Miesbadener Canblati

Dering Laungeffe 21 "Tegblett-hand", der-halle gelifnet von a ühr morgens bis a ühr abends.

Wöchentlich 12 Ansgaben.

Angeigen-Annahme: Gar bir Abenb-Ansgabe bis 18 Uhr miriags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags.

Gegründet 1852.

"Togblatt. Gaus" Nr. 6650-50. Ban 6 Uhr mergens bis 8 Uhr abends,

Angelgen Breis für die Zeile: 18 Big, für letale Angeigen im "Arbeitsmarft" und "Kielner Angeiger" in einheitlicher Sehderm: D.Big, in davon abweichender Sahamblührung, sowie der alle übrigen letalen Ungeigen; 30 Big, für alle austodrilgen Angeigen; 1 Ar. laft lotale Istlamen; 2 Wei für ankoderige Recklanen. Mange, dathe, britiste und vierel Seiten, durchlaubend, nach befanderes Berechung.— Bet wiederholter Aufnachme unveränderter Angeigen in kurzen Frukkenrunnen vorlpreckender Radati. Bezuge Breis für beibe Ausgaben: 70 Big monatlich, IR. 2.— viertelijäbelich barch ben Berlag Langaafte II. ohne Bringerlobn. IR. 3.— vierrelijäbelich vand alle benischen Boltanfalten, anbichtieftlich Belteligelb. — Bezuge Bestellungen nehmen außerbem entgegen: in Biedebaben bie Breightlie Bib-martfering M, iswie die 118 Ausgabesteller in allen Teilen ber Grübt; in Biedebaben berträgen 28 Bib-gabeitellen und in den denachdarten Landveren und im Rheingan die betreffenden Aughlatt. Indiger.

Bur bie Aufnahme ben Angeigen an vorgeschriebenen Zagen und Pfapen wird feine Gewähr übernammen.

Mr. 123.

363

bett

ffer,

ben

tien.

gem,

Dienstag, 14. Marg 1911.

59. Jahrgang.

Morgen-Ausgabe.

Das neue Motgefet.

Die Geschichte des § 15 des Bolltarifgesetes ift für die Reichstagsmehrheit, welche seinerzeit ben Bolltarif mit den "milbernden Umftanden" bieses "jogialen Berschnungsparagraphen" beichlossen hat, nichts weniger als ruhmreich. Der fragliche Baragraph sollte bekannt-lich eine Entschädigung der unbemittelten Bolksschich-ten für die namentlich ihren Berbrauch schwer belastenben Lebensmittelgolle bes neuen Bolltarifs barftellen, und amar follte dieje Entichadigung in der Ginführung einer Bitwen- und Baifenversicherung auf Grund eines Teils jener Bolleinfunfte bestehen. § 15 des Bolltarifgesetes bestimmte bierüber:

Der auf den Ropf der Bebolferung bes Deutschen Reiches entfallende Rettozollertrag der nach den Tartfs ftellen 1, 2, 102, 103, 105, 107, 107a und 160 zu bersollenden Waren, welcher den nach dem Durchschnitt. der Rechnungsjahre 1898 bis 1908 auf den Kopf der Bevölferung entfallenden Nettoertrag derfelben Ware fiberfteigt, ift gur Erleichterung der Durchführung einer Witwen- und Baifenverforgung zu berwenden.

Bei ben unter biefen Tariffiellen gu bergollenben Waren handelt es fich um Roggen, Weizen, Mehl, Rindvieh, Schweine, Schafe, Fleisch und Schweinesped, alfo um die wichtigsten Bolksnahrungsmittel. Die im § 15 vorgesehene Bittven- und Baisenverficherung follte bis gum 1. Januar 1910 durch ein besonderes Gefeh geschäffen werden. Da man ichon bamals von einem berechtigten Pessimismus in bezug auf die Einhaltung bes Termins erfüllt war, wurde gleichzeitig bestimmt, bag für ben Fall, daß das Gefeb nicht bis jum 1. Januar 1910 in Kraft trete, von da ab die Zinsen der ange-fammelten Mehrerträge, sowie die eingehenden Mehr-erträge selbst den Invalidenversicherungsanstalten zum Smed ber Withven- und Baisenversorgung überwiesen werden follten.

Mit dieser sogenannten lex Trimborn ist es aber ebenso gegangen wie mit der im Jahre 1900 auf Beranlaffung bes Bentrums bem Blottengefet eingefügten Boridrift, bergufolge Mehrforderungen für Die Marine "nicht durch Erhöhung ober Bermehrung der indireften, ben Maffenberbrauch belaftenden Reichs-abgaben aufgebracht werden dirfen". Wie zu diefer Referbatio die beiben Reichsfinangreformen pafiten wie bie Fauft aufs Auge, fo ift auch ber § 15 bes Bolltarifgesetzes bisher ein Bechsel auf die Bufunft geblieben, den man, ftatt ihn einzulofen, jeweils am Berfalltage prolongiert. Die erste Brolongation erfolgte burch das sogenannte Rotgeset vom 11. Dezember 1909 durch

welches ber § 15 bes Bolltarifgesetes und zugleich ber § 2 des Gesches, betreffend die Sinterbliebenenverficherung und ben Reichsinvalidenfonds, abgeandert murde, dof tie Bitwen- und Baifenverfiderung ftatt, wie es im Zolltarifgeset vorgesehen war, am 1. Januar 1910 in Kraft zu treten, die zum 1. April 1911 hinausgeschoben werden sollte. Und zwar wurde vorgesehen, daß die Wiltven- und Waisenverlorgung durch die Reichsberficerungsordnung eingeführt werben follte, die mithin chenfalls am 1. April 1911 bas Licht der Belt hatte erbliden muffen.

Am 1, des kommenden Monats ware also ber Wechfel abermals fällig, und ba der Termin der Fertigftellung der Reichsversicherungsordnung fürs erfte noch gang unabsebbar, ja da angefichts der erheblichen Reinungsverichiedenheiten zwijchen ber Regierung und der Reichstagsmehrheit die Berabichiedung der umfafferben Borlage noch ungewiß, wenn auch wahrscheinlich ift, fo fieht die Regierung fich abermals zu einer Prolongation Dicies Wechfels genötigt. Der, wie mitgeteilt, bem Reichstag jugegangene Gefebenttourf, ber alfo ein neues Rotgefen nach bewährtem Dufter darftellt, bestimmt, bag die im § 15 bes Bolltarifgejetes und bem § 2 bes Gefetes, betreffend ben Sinterbliebenenverlicherungsfonds und ben Reichsinvalidenfonds, borgeschene Witwens und Waisenbersicherung abermals, und swar bis jum 1. Januar 1912, hinausgeschoben wird, die zu welchem Termin also auch die Reichsverficherungsordnung, in beren viertes Buch die Sinterbliebenenversicherung bineingearbeitet worden ift, in Rraft treten mußte.

Wenn diefer nunmehr britte Termin eingehalten werden foll, fo mare bagu gunadift eine Berftandigung ber Mehrheitsparteien untereinander und mit der Regierung über die mannigfochen ftrittigen Buntte ber Reichsversicherungsordnung erforderlich. Bei Rowmiffionsberatungen waren noch nicht einmal die Ansähe zu einer solchen Verständigung zu berzeichnen, hofsentlich finden sie sich in der zweiten Lesung im Vermun. Wenn aber auch, wie zu hoffen steht, die Reichsbersicherungsordnung mit der Hinterbliebenenverficherung endlich zustande gebracht werden follte, fo ift es doch mit ben Mitteln gur Durchführung bes Befetes noch fotvoch bestellt. Bon den ungegablten Millionen, die man einst aus bem § 15 au Bolleinnahmen für die Bitwen- und Waisen berauszuwirt-schaften hoffte, ist recht wenig geblieben. Bisher wurde aus den Rettogollertragen mit Binfen nur ein Betrag von 511/2 Millionen Mark, der fich im Kurs-wert nur auf 461/2 Millionen Mark beläuft, ange-fammelt, ein Kapital, dessen Zinsen natürlich nur einen recht bescheidenen Beitrag jur Bitmen- und Baisenversorgung barfiellen. Wenn also die abermals veridiebene hinterbliebenenversiderung nun auch endlich am 1. April 1912 in Rraft treten follte, fo wird fie

doch, wenn die erforderlichen Mittel nicht auf anderen Wegen beichafft werden - und wie fie beichafft werden follen, weiß man noch nicht! - gunächst auch weiter bas bleiben, mas fie bisher mar: ein Bedfel auf bie

Politische Aberficht. Der Ctat des "Mäddens für alles".

A Berlin, 11. Marg. Rachbem ber Reichstag ben Reichshaushalt in sweiter Lejung behandelt hat, tam er heute jum umfangreichsten Reffort, bem Reichsamt des Innern, der gemöhnlich die Rolle des Maddens für alles ipielt, weil gu ihm über alle möglichen Dinge von der Arbeiterberficherung an bis gu bem Arbeiterfchut, Bereinsgefet, Mittelftandspolitif, Gefundheitswejen uim geiprochen tpird. Gleich der erfte Litel, Gehalt des Staatsfefretars, entjeffelt in ber Regel einen ichier unabsebbaren Redeflug und bringt ein Ragout bon wunderbarfter

Leiber feste beute die Debatte gar nicht in ber Stimmung eines beraufgiebenden Gewitters ein, fondern wie gewöhnlich an den Camstagnachmittagen wie an einem ichwillen Commertag, wo faum ein Luftchen fich regt. Die meiften Abgeordneten waren nach Saufe gefloben. Den Reigen eröffnete ber Generalsefreiar bes fatholifden Bolfsbereins, Berr Bieber, ein Mann, der ziemlich viel weiß, aber etwas im Tone des Sonns togsnochmittagspredigers spricht. In seiner Mappe bat er über alle möglichen Puntte Material gesammelt, und er fpricht fo giemlich bas gange Gebiet ber Reichsgesetzgebung bon ber Wirticaftspolitif bis gum gemunichten Reichstheatergeset burch. Dann übergibt er bas Rebeizepter bem Potsbamer Tijchlermeister Pauli, ber bie Welt mehr bon ben Renntniffen bes Leimtopfes und der Sobelbant aus betrachtet. Er will die Bremie an ber fogialpolitifden Maidine noch mehr angieben, obwohl man jo heute icon foum noch choos bon ihrer Adtigfeit merft. Jest fommt ber Sozialdemofrat Fifcher an bie Reibe, Wie ein Giegbach fprudelt fein Rebefluß. Auf bas Bentrum wirft er fich mit boller Gewaft und wirft ibm Berrat an den Arbeiterintereffen bor. Doch auch er fann feine Stimmung erweden. Rubig folummert Gerr b. Liebermann auf bem braumen Ledersopha an der Wand und rubt aus fampimilde von der Giegener Wahlichladt. Miller-Meiningen befift einen tüchtigen Privatsefretär, der ihm regel-mäßig reichhaltiges Material aur Berfügung fiellt. Freund Lagow nuß herhalten. Die Wahlbeeinfluffungen tei Amteborfteber und Landrate werden geftreift, er berlangt einheitliche Wahlurnen und macht auch fonft au anderen Fragen mande anregende Bemerfung. Den Befchluß des Tages macht der Freikonservative

Senilleton.

Frankreichs Lessing.

(Zum 200. Todestag Boileaus, 13. Mars.) Bon Dr. Baul Lanbau,

Gin fireng gegliederter, weit und flat fich behnenber Architettur-Garten mit feinen ftrengen Haffifden Linien und bem harmontid gleichen Licht, mit feinen mobierzogenen antifen Göttergruppen und fünfilich angelegten Spring-brunnen, mit fauber beschnittenen, geometrifch geformten Baumen und heden, mit ben monotonen folgen Laubentgangen, ein Runfigebilb aus Ratur und Bernunft, Schönheit und Burbe ficht bor une, wenn wir une in bie Welt Boileaus vertiefen, in feine Lehre, fein Werf und fein Befen. Unter ben großen Mannern bes flaffifchen frangofifchen Rulturzeitaltere ift ber Schöpfer ber "Art postique". Bir burfen Boileau wohl ben "Leffing Frankreiche" nennen, wenn auch gwifden ber behabigen Berfonlichteit bes jobialen Spotters und Weltmannes und ber gewaltigen Ratur bes beroifden Bortampfers unferer Rlaffit taum eine Abnlichteit besteht,

Mis "Sohn, Bruber, Ontel, Better und Schwager von Juriften" wurde Nitolaus Boileau, der fich fpater jum Untericieb von feinen ichreibluftigen und wihigen Brubern ben Ramen Despreaur bingufügte, am 1. Robember 1636 gang in ber Rabe bes Parifer Gerichtsbalaftes geboren, als ein echtes Burgerfind wie Bascal und Moliere, gegenüber bem Saufe, in bem 58 Jahre fpater fein großer Rachfolger Boltaire bas Licht ber Belt erblidte. Der rabuftitifche, in Wortfampfen und fpottifchen Intrigen große Abvolatengeift, ber in ben alteren Brübern Jacques und Gilles gu ligerarifder Raufluft ausartete, lebte auch in Rifolas' Blute fort, aber gang aufs Literarifde gerichtet und burch bornehmen Talt gebändigt. Er sollte fich erft ber Theologie widmen, studierte dann Jura, brachte aber ben größten Teil seiner Zeit mit unermiddichem Lesen zu, so daß schon ber

Jingling heimisch wurde in bem phantaftischen Labprinth ber bamaligen, bon ihm bann fo bart bejebbeten Abenienerromane und bes pathetisch geschraubten Wobestills. Mis ber firenge Bater ftarb, ichlug bem Ginunbawangigiabrigen ble erfehnte Stunde ber Freiheit. Im Befit eines magigen ermogens, tonnte er fich bon ba an gang feinen fcongeistigen Reigungen widmen. Er ichuf fich nun einen Freundestreis aufftrebenber Genies, ichlog mit La Fontaine, Moliere und Racine jenen beriihmten Bund, in bem er felbft angeregt wurde und wieber befruchiend wirlie. Bei ben so biel besprocenen Zusammenklinften im "Weißen Sommel", bei ben gemtsinsamen Ausstägen aufs Land sormten sich die Gebanken und Berje seiner ersten Satiren, die er voll jugendlichen übermuts vortrug. Diese "Jungen" von 1660 überschütteten natürlich die "Alten" ber bamaligen Literatur mit ibrem Sobn; Die Sauptgielicheibe war ber rhetorifc-ichwulftige Chapelain, beffen befliebtes Chos "Die Jungfrau von Otioane" als ber Inbegriff alles Lang-weiligen ber Tafelrunde bes "Beigen hammels" jum Strafbollgug für ichlechte Bipe biente: Der Delinquent mußte eine Angabl Berje lefen, boch nicht nicht als eine Seite, aus Beforgnis für fein Leben. Das belle Echo folder braftifden Rritit find Boileaus Satiren, Die icon por ihrem Ericheinen fiberall in ben Areifen ber Gefellichaft verbreitet waren und eine Literaturrevolution entfeficiten, minbeftens ebenfo umwalgend, ebenfo viele Clambale und Baumblete erzeugend, als 100 Jahre fpater ber beutsche "Sturm und Drang" und weitere 100 Jahre banach unfere Raturaliften. Gine Angabl ber ehrwurdigften Beruden fingen an heftig gu madeln und bet frijde Birbelivind biefer ebenfo eleganten wie mofanten Berfe lief bide Bollen trochen Birrafenftanbes aus bieber boch gernhmten Dichtungen berbor-

Der junge Mann, ber bies "große Reinemachen" in ber Literatur fo grundlich bornabm, war ein Kritifer, bem ber beilige Ernft hinter ber lachenben ironifden Miene bervorleuchiete. Bur ibn war bie Runft fein bilettantifch be-triebener Zeitvertreib ber "Reben- und Erquidftunben" wie für die Chapelain, Benferade, Balgac u. a., fonbern bas

Ginfeben ber höchften Geclenfrafte für eine große Auffuraufgabe, die die gange hingebung eines genialen Rumitlers forberte, Richt jum Ghaf brem los reimen bieft bei ibm Dichten, wobei unter einem Buft bon fchlechten Berfen auch ein paar gute fteben konnten, forbern gleichmäßige Bollenbung eines gangen Gebichts, unermidliches Formen und Feilen.

Der Sill, ben Boilean befampfte, war ber ber entarteien Renaiffance, jener barode Drang nach Schwuift und Moermaß, bem Leffing fpater im Laotoon entgegentrat, Was an biefen Dichtern und felbft an bem bebentenbiten unter ihnen, Ronfard, fibrie, bas war bas Gewofffame und Gequalte ihrer Empfindungen und Worte, ihre Entferung vom Ratürlichen. Die späten Rachfolger biefes immerhin Sillaberichwangs, Die Beitgenoffen noch grambtofen Bolleaus, boten fiberhaupt mit noch aus Buchern Griernies, mühjam Ausgeftügeltes. Die große Beisheit ber "Art postique" ist also vor allem die immer wieder gepredigte Ridfest zur Rainr, zur Wahrheit. Den höchten Wert logt Bridfest der "Dickstunft" auf die Form, auf die schwere Kunst, "mit Wibe einen leichten Bers zu machen," Reben ber "Rlarbeit und Rettigleit" bes Ausbrucks, Die auch Leffing empfahl, neben ber Maßigung und Robieffe, ber Bernieibung bes Riebrigen und Gemeinen forbert er bie Beilighaltung ber Sprache, als bes bochten Outes einer Ration, Die Bollfommenbeit ber Jorm. hier zeigt fich ber große Britifer, bem gum Dichter bie plaftijche Phantafie und bie Starte bes urfprfingliden Griebens fehlte, bod auch in feinem eigenen Schoffen als ein echter Rünftler. Beine Mamifripte mit ihren ungabligen Rorretturen laffen erfennen, daß er nach seinem Berfe handelte: "Schreib ich vier Worte auf, so ftreich ich breie aus." Diese wundervolle Delitateffe ber Form, die in ihrer Eleganz und Leichtigkeit, ihrem Bobliant und ben gludlichen Bointen ber befte Beweis für fein feines Obr, feinen mien Gefcomad und ficheres Urfeil ift, verleiht ein paar Dichtungen Bolleaus, einigen feiner Satiren und Spiftel, feinem viel nachgeahmten tomifchen Cpos "Das Chorpuli" noch beute ihren afthetifchen Reig. Seine Bebenfung als Theoretiter unt

mejci

fang meift

Quir

fuch

fdeir

Bark

Trig

ftoB ftebtt

ber 6

pflid

Ean

South

verfu

bega

barb

ben

pott

hielt

Fount

Rati

fulls

with

infp

niffe

prin

aum

rifa

Neg

bie

geiil

Ein

Tin

idan Fin

beb

Bet

ceil

her

lich jan Me

pia

ti

gej

Ling, der mit febr viel Bruftton fich abmilbt nachzuweisen, daß auch bei feiner Vartei der Lampendocht mit etwas sozialpolitischem Ole angeseuchtet sei. 2818 der Bräfident schließlich dem Abgeordneten Bruhn das Wort erteilen wollte, stellte sich zur allgemeinen Genungtuung heraus, daß dieser edle Seld den Saal verlaffen hat. Der Staatsfefretar hatte fich beute mit ber Rolle des geduldigen Gorers begnügt. Er wird erft am Montag ben Rurs bes Regierungsichiffes befannt geben. Gine große Reugierde darauf icheint allerdings nicht berhanden zu fein.

Morgen Mudgabe, 1. Blatt.

Dentsches Reich.

* Der Dant bes Pringregenten. Der Bringregent bat som Dant für bie Runbgebungen ber Festtage burch einen Allerhöchsten Erlag bom 13. Marg Musbrud gegeben, in bem es heißt: "Bewegten herzens blide ich in biefen Tagent gurid auf ein langes, wechselvolles, reichzesegnetes Leben. Saft ein Jahrhundert ift an mir vorübergezogen, eine Beit ungeahnter mationaler Entwicklung, bewundernswerter Fortschritte auf allen Gebieten des menschlichen Wissens und Könnens. Wein flebes Babern bat an ben Errungenschaften biefer Beit lebhaften und mittätigen Antell genommen. Mit Stolg und Freude ruben meine Angen auf bem Lande, bem bon Jugend auf meine gange Liebe geborte, und auf bem Bolle, beffen Glud und Bohlergeben burch 25 Rogierungsjahre all mein Denfen und Gorgen war und bas mir und meinem Saus in altbewährter Liebe und Treue fo innig verbunden ift. Abermaltigende Beweise biefer Liebe und Treue babe ich in den Tagen ber Seier meines 90. Geburtstages erfahren. Wohl hatte ich pruntvolle Chrungen und Feste bantend abgelehnt, bas Bolt felbft hat jeboch in allen Berufofreifen und in allen Gauen unferes lieben Baterlandes, ja auch augerhalb bes Banbes meinen Geburtstag in berglicher Feier gu feinem Festtag gemacht. Arm und reich, boch und nieber, Stadt und Sand, Körperichaften und Einzelperfonen haben fich in bem Beftreben vereint, mir auf finnige Beife ihre Gludwiniche darzubringen burch festliche Beranstaltungen, in Schrift und Bilb, burch Gebentsteine und Anlogen, bie meinen Ramen tragen werben, burch Stiftungen und Spenden für eble Zwede. Dant, innigften Dant fage ich allen, die an diesen Tagen meiner gebacht haben. Mit befonberem Danke nehme ich die bedeutende Laubesspende entgegen, die mir für wohlfätige und gemeinnütige Bwede gewibmet wurde und bie ich um fo höher anertenne, als gerabe die vergangenen Jahre mit ihren mannigfachen schweren heimsuchungen die Opferwiftigfeit und ben Gemeinfinn bes Landes in außerordentlichem Mage in Anfruch genommen haben. Ich habe bas Erträgnis ber Spenbe gur Förberung ber Jugenbfürsorge auf ben berfcbiebenften Gebieten, gur Unterftützung bebürftiger Beteramen aus ben Rampfen, an benen unfer Baterland Untett genommen hat, und ju anderen wohltätigen Broeden bestimmt. Bon herzen wünfche ich, bag bie Gaben im Simte ber Spender reichen Gogen wirfen und filften mogen. Treu und warm ichtagt allen mein Berg entgegen, die mich in ben bergangenen Tagen hulbigend umftanben haben, meiner braben Armoe und meinen bewährten Beamten, ber pflichttreuen Geifilichkeit, ben Mannern und Frauen ber Biffenschaft und Kunft, in Unterricht und Erziehung, in Indufirie, Sandel und Gewerbe, in Landwirtschaft und allen anberen Berufen, fowie ber Reben lebensfroben Jugend, beren Wohl mir besonders angelegen ift. Die Erinnerung an die vergangenen Tage wird wie beller warmer Sonnenschein leuchten auf bas Leben, bas mir noch beichieben ift. Diejes Leben wirb auch fünftig in liebewoller Sorge und Arbeit bem Bohl und bem Frieben meines teuren Baterlandes geweiht bleiben. Der Allmächtige, ber Baberns Boll bisher fo gutig geleitet bat, balte über ibm feine fchirmenbe, fegnenbe Sanb für alle Beiten! München, 13. Mars 1911. Buitpolb, Bring bon Babern."

* Bur Gießener Wahl. "Die Rieberlage bes heflischen Rationalliberalismus" überschreibt bie "Köln. Zig." ihre Betrachtung. Den Ansfall ber Wahl werbe man als eine recht deutliche Warnung an ben heffischen Nationalliberalismus bezeichnen miffen. "Sein Kandidat hat es nur auf 2516 Stimmen gebracht, während der freisinnige Gegenkandidat, der demotratische Pfarrer Korell, 5059 auf sich vereinigt hat. Der offizielle Kandidat der Forsschrittlichen Bollspartei hat alfo in einem Babareife, in bem ber reisinn feit balb zwei Jahrzehnten faum eine Rolle fpielte, beppelt fo viel Stimmen betommen wie ber offizielle Ranbibat ber nationalliberalen Bartei, Die bas Mambat noch im borletten Reichstag vertreten bat." Man hat fich grundlich berrechnet und baunt ist einmal sehr eindringlich gezeigt, wohin der heffriche Nationalliberalismus steuert, wenn er seine Hörigkeit gegen den Landbund nicht abwirst. — Die "Freis. Zig," schreibt u. a.: "Es ist bedauer-lich, daß der Liberalismus in Gießen insolge seiner Berfplitterung aus ber Stidsvahl ausgeschloffen worben ift. Benn aber ber Ausfall ber jüngfien Rachtvalft bie Erfemminis veraffemeinen wurde, daß nur ein gu-fammengeben aller Liberalen eine ganze Ansabl von Babifreifen bem Liberalismus wieber gurudgewinnen, eine andere Bahl ihm erhalten famt, und wenn bemgemäß gehanbelt werben warbe, fo mare bas ein Gewinn, ber burch bie Erfahrungen in Gießen nicht gut teuer erfauft ift."

* Fürst Eulenburg immer noch "berhandlungsunfähig!" Die "R. Gefellich. Rorreip." ichreibt: Bor furgem ift Fürst Philipp zu Gulenburg auf feinem Schloffe Liebenberg in ber Mark wieder von der gerichtsätztlichen Kommission untersucht worden, deren Ausgabe es ist, sich dann und wann in regelmäßigen Zeitabständen davon zu übergeineid bringend berbachtige" Fürft ben Strapagen einer gerichtlichen Berhandlung und ben fonftigen, nach ben Be-Binunningen ber Reichsftrafprozeftorbnung bamit berbunbenen Unannehmlichkeiten gewachfen ift. Aber bas Refuliat ber Untersuchung ift nichts befannt. Man geht inbessen wohl faum fehf, wenn man annimmt, bag Fürft Gulenburg auch biesmal wieber ben Gerichtsärzten ben Ginbrud ber "Berhandfungsunfähigfeit" erwedt bat. Die viel besuchten mufitalifden Soireen, bie wahrend biefes Winters im Schloffe zu Liebenberg ftattfanben und auf benen Gurft Gulenburg mit bezaubernber Liebenswürdigfeit ben Wirt machte, hatten einige Beit por bem Gintreffen ber gerichtsärgtlichen Kommiffion ihr Enbe erreicht.

* Zur Behebung ber Wingerust. Der rheinische Pro-vinziallanbtag stellte-für notleibende Winger ein zinsloses Darleben von 100 000 M. zur Verfügung.

Wahibewegung.

Limburg, 11. Marg. Die Fortidrittliche Boltspartet veranftaftete gestern in Sabnitatten eine Bersammlung, Die fich ebenfo wie bie fruberen Berfammlungen eines augerorbentlichen fiarten Befuchs, insbesondere auch von Bauern ju erfreuen hatte. Der Borfipenbe bes Rreismabibereins, Berr Chr. Bfeiffer-Dies übernahm bie Leitung ber Berfammfung mit einer turgen Unfprache, Ge fprachen biernach ber Ranbibat ber Bartet, Rechtsamwalt Guth-Biesbaben über Befen und Biele ber Fortichrittlichen Boltsbartet und bie Rotwendigfeit bes Bufammengebens ber liberalen Barteten, und fobann Reichstagsabgeorbneter Robich in langerer Rebe über bie politifche Lage und bie Bebeutung ber tommenben Reichstagewahlen. Die Reben tourben mit fturmifdem Beifall aufgenommen. In ber Diefuffion beionie ber nationalliberale Barteifefretar Rnittel-Beilburg gleichfalls bie Rotwenbigleit einer Einigung swifden ben Rationalliberalen und Freifumigen, inbem er ben Musführungen bes herrn Gith in allen Teilen beitrat.

geer und Flotte

Die Raiferflottille in Benebig. Die Jacht "Sobengollern" und bas Begleitboot "Sfeipner" antern bereite im Safen bon Benedig, um ihre Borbereitungen für bie Mittelmeerfahrt bes Raifers ju troffen. Der Begleitfreuger "Rönigsberg" wird gegen Mitte Mars in Benebig ein-treffen, ba bas Schiff erft am 8. b. M. Riel auf ber Ausreife verließ.

Die erften "Zweijahrig-Freiwinigen" für ben Funten. telegraphenbienft. Wie uns mitgeteilt wirb, hat bas Telegraphen-Bataillon Rr. 2 (Frantfurt a. D.) befannt gemacht, bağ "Zweijahrig-Freiwillige" für bie funtentelegraphische Abteilung bes Bataillous jum 1. October b. 3. gefucht werben. Die Melbungen sollen möglichst sosort mit Melbeichein und eigenhandig geschriebenem Lebenslauf erfolgen. Beborgugt werben Gleftrotedmiter, Rraftwagenführer, Mechanifer und Motorichloffer.

Dienstag, 14. Marg 1911.

Ansland.

Belgien.

Blutige Studentenframalle. In Blittich ift es vorgestern zu blutigen Studentenframallen gesommen. Der tatholifche Shibentenbund feierte borgeftern in Luttich bas Geft feines 25jährigen Beftebens. Bu biefer Feier waren auch bie Rommilitonen ber Universität Lowen nach Luttich gefommen. Der Bifchof nabm perfonlich bie Nabnenweihe in ber Rirche bor. Diese Beremonie reigte bie antifferitaten Studenten auf, die die aus der Kirche kommenden Studenten erft verhöhnten und bann tätlich angriffen. Es kam zu einer Schlägerei, bei ber es auf beiben Seiten Berwundete gab. Der Rampf borte erft auf, als bie Boliget bie Stubenten mit ber Baffe auseinanbertrieb und einige besonbers hervorragenbe Schläger berhaftete.

Trankreidy.

Gine Strafgeseitresorm. Der "Matin" tellt mit, bab ber Rabinettochef Monis beabsichtige, eine Reform bes frangofischen Strafgesetes berbeiguführen, indem er bie Beftimmungen über bie erfmalig Berurieilten abanbern will. Es handelt fich barum, ben erstmalig Beruricilten gu ermöglichen, fich ju rehabilitieren. Die Reform foll folgenbermaßen burchgeführt werben. Angenommen, ein Arbeites bat feinem Arbeitgeber 1000 Frant gestoblen, fo fon er wahrend ber gu verbugenben Strafgeit in einem Arbeltshause untergebracht werben, wo er folange arbeiten mußte, bis bie Strafe und auch bie Gerichtstoften gebedt waren. Der Lohn, ber ihm ausgezahlt wurde, ware ber gleiche wie in ber Brivatinbuftrie.

Gin netter Deputierter, Der Regerbeputierte bon Guabeloupe, Legitinus, wurde vom Gerichtshof gut Boint a Bieter wegen Bablbetrfigereien ju gwei Jahren Gefängnis und Berluft ber burgerlichen Rechte auf bie Dauer bon 5 Jahren verurteilt.

Gine Meuterei in ber Marine. Auf bem Schulichiff "La Couronne" ift eine Meuterei unter den Motrofen ausgebrochen. Diese beklagten sich über die schlechte Kost und weigerten sich, Arbeit zu verrichten. Eine bon dem Borgesetten sofort angeordnete Untersuchung führte zu dem Resultat, daß die Magen der Mann-schaft begründet waren. Infolgedessen wurde der Be-sehl gegeben, daß den Matrosen von jeht ab eine bessere und reicilichere Rost verabreicht werde, worauf die Arbeit wieder aufgenommen wurde,

England.

Bur parlamentarifden Lage. Nach umlaufenden Geriichten ist es nicht unmöglich, daß die Erfrankung Lord Lansdownes, die ihn verhindert, den Kammerfigung beiguwohnen, unerwartete Wirkungen für die fonserbative Partei haben fann. Gine mächtige Gruppe ber Konservativen mit liberaler Tendeng im Unterhause foll ein interessantes Projekt ausgearbeitet haben, wonach das Cberhaus durch eine zweite Kammer, deren Mitglieder zu gwei Dritteln vom Boll gewählt werden, erfett werben foll. Außerdem foll bas Brivileg der erklichen Mitgliedichaft abgeschafft werben.

Italien.

Internationale Bregunion, Das Direftionstomitee ber Internationalen Pregunion hielt in Mante Carlo mehrere Sigungen ab und beichloft endgültig: Der Rongreß in Rom beginnt am 3, Mai und endet am 10. Mai. Auf dem Brogramm ber Berhandlungen fiebt u. a.: Fliegender Gerichtsftand, Beugniszwang, Standesgerichte, Journaliftentammern, Duellmefen, Das Festprogramm internationale Berficherungen. entbalt u. a. die Eröffnung des Kongreffes in An-

Rünftler aber liegt boch affein beichloffen in ben fo unerreicht geiftvoll und ebel geformten Berepaaren feiner "Art pobtique", die zwar aufgehort bat, bas Brevier und Gefetbuch ber jungen Dichter zu fein, bas fie mehr als ein Jahrhundert gewesen, die aber ficts bas Meifter, und Mufierwert einer großgiggigen und fruchtbaren Rritit bleiben wirb,

Ein Wendepunkt in der deutschen Frauenbewegung?

Man ichreibt uns: Dit Erftaunen lafen wir im Abend. Matt bes "Biesbabener Zagblatis" vom 9. Marg in einem bon Ruth Gos unterzeichneten Artitel, bag "Die beutiche Frauenbewegung in einen Weisbepunft eingetreien sein, und "daß sie sich bas Wohlwollen ber guten Kreise bet Gesellschaft berscherzt habe."

Diese beiden Behaubtungen subten fich lediglich auf zwei Boraussehungen: 1. Auf die Königsberger Rebe bes beutschen Kaisers, 2. auf die Art und Weise des Stimmtechtfampfes ber englischen Suffragettes. Ad 1 ift gu erwidern, bag feinerzeit bie Königsberger Rabe bes Raifers foviel in ber Breffe aller Richtungen als ber Ausfluß einer perfonlichen Anfchauung sommentiert worden ift, daß es fich erübrigt, von neuem auf fie gurudgugreifen; ad. 2 ift gu be-merfen, bag niemand bestreitet, was Berfasserin ja auch felbft zugibt, daß die beutschen Frauen fich bon ber Wahltaftit bor englischen Suffragettes abwenden. (Wenngleich man ben englischen Frauen, die für bas Biel bes gu erreichenben Bablrechis bungern und fich einkerfern laffen, wohl taum ben Borwurf machen tann, bag fie "teine gielbewußte Frauen mit ernften Zweden" finb!) Die Rampfart ber englischen Frauen ift aber, fo ablehnend man fich gegen ihre Muswiichse verhalten mag, immerbin mit einem amberen Magfiab beshalb ju bewerten, weil bas gange politifche Leben Englands bon bem bentichen verichieben ift, und and die politische Kanwsiweise englischer Männer ganz andere Kormen zeigt als die der deutschen. — Aus den undestreitbaren Auswüchsen, die die englische Stimmtrechts-Kampagne zeitigt — aber zu solgern, daß die

beutsche Frauenbewegung fich bas "Wohlwollen ber guten Areise" verscherzt babe, ift wohl — etwas fühn. Bis jest hat die gebilbete beutsche Frauenwelt, die fraftig mit Zat und Wort in ber beutiden Frauenbewegung fich betätigt, ob fie nun burgerlichen ober arifiofratifchen Rreifen angehört - ihre Stellung jur Frauenfrage in nichts ge-anbert. Als ber Bund beutider Frauenvereine im Oftober in Beibelberg tagte, tounte von einem "Benbepunft" nur insofern die Rede fein, als bie Tagung ergab, bag bie Frauenbewegung nunmehr fich aus ben engen Grengen gefiedter und teilweife erreichter Biele entwidelt batte gu einer auf bas Große, Allgemeine gerichteten Bewegung, bas fie fich verinnerlicht batte, in Die Breite gewachfen war, und bag bie Bropaganda perfonlicher Intereffen jeht in den Hintergrund tritt gegen die Propaganda des Rechtes, der Allgemeinheit bienen zu bürfen. Und die "besten Kreise", wie verhielten sie sich? Run, der Bürgermeister von Heldelberg und der Prorestor der Universität eröffneien im Ornat mit bem Bertreter ber babifchen Regierung bie Zagung, bie Damen ber erften Beibelberger Rreife besuchten regelinäßig bie Sipungen und wetteiferten burch Gafifreundschaft mit ben Beborben barin, bie Frauen, bie 18 Delegierten aus allen Teilen Deutschlands ericbienen waren, zu ehren.

Rad unferer Ansicht gibt es überhaupt in ber beutschen Franenbewegung feine fogialen Unterfchiebe, feine "beften", guten" und weniger gute Rreife. Alle Rreife beutscher Frauen - Ariftofratie, Burgerium, Arbeiterftanb - haben bis icht Sand in Sand gearbeitet, um für alle Frauen er-weiterte Bilbungsmöglichkeiten, beffere Dafeinsbedingungen, praftifche Mitarbeit am Gesantwohl bes Staates und ber Frauen gu erftreben. - Daß fich in biefer Gimmutigfeit gu gemeinfamer Arbeit etwas geanbert haben foll, bag es ilberbaupt ju einem "Benbepuntt" gefommen fein foll (es tann fich nach ben Ausführungen ber Berfafferin boch nur um einen Wenbehuntt jum Schlechten hanbein), bafür schlagenbe Beweise ju erbringen, burfte R. G. wohl nicht gang leicht fallen!

3. A. bes Borftands bes Bereins Frauenbilbung. Frauenfindium: Ebelun Roffen.

Aus Kunft und Teben.

* Die fünftliche Buchtung bes Menfchen aus bem Affen behandelt ein febr intereffanter Auffat von Brofeffor &. M. Rehrer-Beibelberg in Rr. 16 bon "Aber Sand und Meer" (Deutsche Berlags-Auftalt, Stuttgart). Brofeffor Rebrer ftellt junachft bie wefentlichen Unterschiede im Organismus ber höchftentwidelten Affen, ber Schimpanfen, und ber Menichen fest und führt fie auf ben Sauptunterschied gurud, bag ber Affe Pflangenfreffer, ber Menfch omnivor ift. "Mochten min die Affen", fo fabrt Brofeffor Rehrer fort, "bes Urwalbes auf eine meerumfloffene Infel ober auf eine Dafe gebrangt worben fein, fo war bamit eine anbere Ernahrungsweise unvermeiblich verbunden. Die Infulaner fanben nach Berfibrung ber Urwalbbaume in bem um-gebenben Meer gablreiche Burmer, Mollusten, Rrebje unb Rifche, bie Dafenbewohner aber neben Datteln umb anberen fleinen Frudten fliegende Infeften, Umphiblen, Reptilien und Banbervogel, felbit Saugetiere vor, von benen fie bet Mangel an Früchten ihren hunger stillen konnten. Die hier entwickelte habothese hat den Borzug, der experimentellen Briffung zugängig zu sein. Man mußte etwa eine Anzahl Orang-klansamilien aus dem Urwald des malaisschen Archipels ober Zentralafritas einfangen und auf eine flache Sunbainfel mit wenig Begeiation verfeben und fie bort ibrem Schichfal ifberlaffen, die Anfangs- und Enbftabien nach mehreren Generationen in bezug auf anatomifchen Bau und Bebensweife bergleichen und bie eingetretenen Beramberungen in ben neuen Berbaltniffen photographieren und genau registrieren. Das ift nun freilich ein großzügiges Programm, welches die einheitliche Tätigkeit einer Anzahl gutgeschulter Beobachter während vieler Tezennien und bebeutenbe Gelbmittel gur Durchführung erforbern wurbe, Rur febr reiche Brivate ober geographifche Gefellichaften maren in ber Lage, einen folden Blan, wenn auch nur bis au einer gewiffen Grenge, burchguführen. Immerbin tonnte man in absehharer Zeit gewisse Erfolge erzielen." Hoffent-lich wariet bas beutsche Großtapital nicht erst wieder auf Herrn Carnegie und sichert uns den Ruhm eines solchen Experiments.

raphische gejudit t Melbeerfolgen, enführer,

123.

orgestern atholische est seines auch bie h getom-he in ber tierifalen inbenien fam an rivunbete Stuben

ejonders

mit, bas orm bee bie Beern will. l folgen-Arbeites Arbeitsn müßte, t wären. cide tote

tshof su

gu gwei

echte auf dyulidiff Natrofen fd)Ied)te rjudiung Mann ber Bee beffere

ufenden rantung fammer. fiir die Gruppe Untert haben, r, beren gewahlt Brivileg

Fomitee e Carlo er Konet ant blungen Sawang, ımern, ogramm n An=

nt Allen r F. A Meer" Rebrer mièmuš nup per suriid, oor ijt. er fort, ber auf anbere nfulance em umbje und anderen deptilien fie bet Die bier tentellen Anzahl latischen te flache

bstabien en Bou n Berren unb gügiges Anzahl en umb würbe, fchaften

fie bort

mur bis fönnte Soffent-ber auf

folden

wesenheit des Königspaares auf dem Kapitol, den Empfang bei bem Minifter des Augern und bei bem Burgermeifter Rathan, eine Gartenpartie bei bem Ronig im Quirinal, Empfang durch ben Unterrichtsminifter, Befuch der Ausstellung, Ausflüge nach Frascati und wahr-

scheinlich auch nach Turin, großes Pressehankett usten Eine "Säuberung" ber Armee. Der Ariegsminister er-läßt ein Zirkular an die Mitiärbehörben, worin er seine im Barkament abgegebenen Erklärungen zur Tragöbie Paterno-Trigona wieberholt und eine unnachfichtige Mus-ftogung aller unwürdigen Offiziere aus ber Armee befiehlt. Mile Offigiere mochten bie Beborben bei ber Arbeit ber Sanberung unterftugen. Es banble fich um eine Ehrenpflicht gegenüber bem Baterlande,

Gin Angriff auf bas Raifer Friedrich-Rrantenhans in Can Nemo. Somitagnachmittag gegen 5 Uhr wandien sich an ben Portier bes Kaiser-Friedrich-Krantenhauses sims Mämmer und verlangten in deutscher Sprache Almosen, Der Sauswart wies bie Leute an ben beutiden Ronful. Darauf perfuctien bie Leute in bas Grantenhaus einzubringen unb begannen, als fie gurungebrangt waren, ein Stein-Bom-barbement gegen bas Rranfenbaus. Mebrere Rrante wur. ben in ihren Betten burch bie bereinpraffelnden Steine ver-lest. Das Berfonal bes Krankenhauses trat ben Rowbies, von benen zwei verlett wurden, mit Gewalt entgegen und hielt fie folange fest, bis fie von Gendarmen verhaftet werben fonnten. Ob die bon ihnen angegebenen Ramen und Rationalität richtig find, fieht noch nicht feft.

Serbien.

Gin Oberleutnant als Generalinfpefter ber Armee, Muf Antrag bes neuen Rriegentinifters, Generals Stepanowitich, ordnete ber Ronig die Errichtung eines Generalinspetiorats für die Armee an, bas mit weitgehenden Besug-nissen ausgestattet wird. Juni Generalinspettor wurde Kronpring Alexander ernaunt mit gleichzeitiger Beforderung zum Sampimann zweiter Rlasse. Dieser bekleibete bisher die Charge eines Oberleumants. Mit Ruckicht auf die militärifche Unerfahrenheit bes Kronpringen beurteilt man bie nere Regierungsmaßnahme als politijde handlung, burch welche die Stellung und das Ansehen des Kromprinzen in der Armee gehoben werden soll. Dem neuen Generalinspektor werden ähnliche Funktionen übertragen, wie sie seinerzeit bon Ronig Milan als Oberfommanbanten ber Armee ausgenbt wurden.

Türkei. Die Türfei will lieber von ber Bilbfladje verschwinden, Ginwande ber Opposition bezüglich des Budgets in langer Beise geantwortet. Er hat besonders erflärt, daß die Turfet es vorgieben werbe, lieber von ber Biloffache gu verfcwinben, als bie Rontrolle bes Austandes über feine Ringngen angunehmen. Die Rammer hat burch hanbaufheben bie Erffarung bes Finanzminister gebilligt und ihr Bertrauen ausgebrückt bezüglich bes Borichlages von Talaat Bei, bem Gubrer bes Komitees für Ginbeit und Fortidyritt.

Marokho.

Der Auffiand in Marotto, Aus Babat wird bem geatin" mittels Funtenfpruch gemelbet, bag nach Mitteilungen bon Gintobnern is Jes große Beunruhigung berriche. Die Staditore bleiben nur eine Stunde taglich geöffnet. Der aufrührerifche Mterfiamm bat bas gefamte Bieb ber Bewohner bon Ges fowie bie Ramele bes Magbgen geraubt und eine für bie Mahalla befrimmte Broviantsaramane geplindert, Ant 10, Mary babe ein hef-tiger Rampf ftattgefunden. Die Lage ber Mahalla fet tritifch. Der Scherarbarffanim habe gleichfalls eine Karawane auf dem Woge von Melinos nach Feg geplundert und mehrere von Rabat nach Melines abgegangene Auriere gefangen genommen,

Suftichiffe und Aeroplane.

Der erfte Aufftieg bes "99. 4".

Das neue Militärlufifdiff "M. 4" unternahm am Samstagnachmittag 5 Uhr bom Tegeler Schiefplat aus feinen erfien Aufftieg und landete nach 40 Minuren langer Sahrt glatt. Das Luftichiff ift 96 Meter lang und hat zwei Gondeln, die mit je 200-PS.-Motoren ausgeruftet find. Das Luftichiff manovrierte tabellos. In den Gondeln befanden fich jufammen 10 Berfonen, barunter Rafor Groß.

Der itberlandflug Maden-Berlin vertagt.

In der heutigen Sigung wb. Sannover, 12. Marg. In der heutigen Sigung Des offigiellen Ausichuffes für ben nationalen Uberlandilug Andjen-Berlin, die in der hiefigen Technischen Sochichule in Anwesenheit bon Bertretern ber Städte Mochen, Coln, Duffelborf, Gffen, Osnabriid, Minben, Sanvover, Braunidmeig und Berlin ftattfand, murde befdolffen, ben Blug auf das nach fre 3abr gu bertagen. Maggebend für diefen Beichluß murde neben ber Rurge ber gur Berfligung ftebenden Beit die Latfache, bag bom Ariegsministerium Lis jeht bie Enticheibung hinfichtlich bes Aberfliegens bon Fest un gen nicht zu erhalten war. Die gestifteten Summen bleiben besteben und ber Organisationsausichuf wird feine Tätigfeit fortfeben.

** Rene Itberlanbfluge ber Flieger-Offiziere in Doberit. Es ift bestimmt worden, bag fich Doberiber Flieger-Offigiere an dem füdweftdeutichen Aberlandflug, der Ende Mai beginnen foll und ber unter bem Protefforate bes Prinzen Beinrich von Preugen ftebt, beteiligen werben. Es follen, wie nunmehr feststeht, im gangen 4 Offiziere, die als Lehrer fungieren, dagu alle fommandiert werden. Außerdem werden in biefer Boche ton ben Lebroffizieren in Döberit große Uberlandflige ausgeführt werden. Diefe follen nach allen Richtungen bin ftattfinden, und Zwijdenlandungen find aleichfalls vorgesehen. Die Flüge dürften sich also auf mehrere Tage erstreden. Es ift hierbei bestimmt worben, baf. die Aluge grundfahlich nur zu zweien auf einem Apparat stattfinden sollen. Flige obne einen Baffagier sollen nicht ausgeführt werden. Bis Ansang April metben 12 Flugapparate in Toberib ben Offigieren gur Berfügung fteben.

Ans Stadt und Jand. Wiesbadener Hachrichten.

Ein neues Lesebuch

Ein Familienvater fcbreibt und: Schulblicher und fein Enbe! Belchem Boter fculpflichtiger Rinber mare beim Bechfel bes Schuljahrs biefer Stopfeniger noch nicht entflohen, wenn er gu benen gebort, Die ihrem Rachwuchs eine fiber bas Biel ber Bollefchule hinausgehende Ausbildung geben möchten? Die fparfamen unter Diefen gfiedlichen Batern venfuchen es wohl, eine gemiffe Erbfolge mit ben Schulbuchern eingurichten, aber weit gefehlt! Der Erstgeborene ift gange zwei Jahre äller als Rummer gwei, und in blefer Bett bat bie Biffenfchaft fo ungeheure Bortidritte gemacht, baft eine Renausgabe gu erneuter Anschaffung zwingt. Diese Tatsache ist am wenig-sten auf bem Gebiet ber Lesebuchliterachte zu begreisen, und boch sind es gerade die Lesebieber, die, am wenigsten gebraucht, in ben Gad bes Alfthanblers wanbern. Diefen Juffanden ift ber boberen Schule gegenfiber ber einzelne Bater fowie D'e gefamte ortliche Schulbehorbe machtlos; es wird bon "höherer" Stelle berfugt, und lautlos ergibt fich ber rubige Burger in fein Schidfal, wenn er fich nicht ber Bemerfung aussehen will: wer feine Schulbucher taufen tann, foll feine Rinber nicht in bie hobere Schule fchicen. Dieje Bufianbe haben bisher in Bolls- und Mittelfchulen nicht Blab gegriffen; mir in ben allerbringenbften Gallen werben Reubearbeitungen ber unbebingt notwendigen Schuldicher vorgenommen. Das geschab vor furzem mit vem Raffaulichen Lesebuch. Die Regierung berfügte eine Renausgabe und ein Ausschuß von Schulmannern aus Biesbaben und Frankfurt unterzog fich gemeinfam jahrelang ber mubebollen Arbeit. Go murbe e'n Lefebuch gefcaffen, bas ju bem Beften gebort, mas es auf bicfem Gebiet gibt und bas in ber gleichen Form minbestens auf ein Dupend Sabre binaus gebrauchsiahtg bleiben wirb. Um es auch für Die Mittelfculen in umerem Begirt volltommen ausreicherb auszugestalten, wurde es in einer besonderen Husgabe mit einem Anhang berfeben. Das war mit Freuben gu begrüßen bei bem fortwährenben Austaufch ber Schuler an ben Bolfs- und Mittelfchulen, namentlich in ben unteren Rlaffen. Um fo mehr muß mon ftaunen, wenn min ein neues Buch auf ben Martt geworfen wird, um bas taum eingeführte und von ber Beborbe genehmigte zu verdrän-gen. Im Berlog von M. Dieftenweg in Frantfurt a. M. ift foeben ein Befebuch fur bie preuß iden Mittelichulen bon Beinrich Breibenfieln, Reffor an ber Mitielichnie in Miesbaben, ericbienen, und beffen Einführung wird jest mit allen Mitteln betrieben. Wie wenig ein Bedürfnis in biefer Richtung borflegt, gebt aus obigen Ausführungen berpor; rein geschäftliche Grunde scheinen gu bem Unternehmen gefithrt gu baben. Ober ift es wirflich mabr, bag es Leute gibt, bie ba glauben, gur hebung ber Mittelfcule beigutragen, wenn fie bafür forgen, baf ibre Schuler aus einem anderen Buch bas Lefen lernen als thre Gefconifter an ber Boltsichule? Das ware wohl ber Sobepuntt ber in Diesbaben feit einiger Beit beliebten Abrildungsmethobe gegenüber ber Bolleichule und ber beste Grabmeffer geiftiger Bobe bei ben Eragern biefer Bewegung. Wie bem auch fel: beute gilt es, Ginfpruch gu erheben gegen einen überfluffigen und nachteiligen Schritt im Ramen aller berfenigen Eliern, auf beren Gelbbeutel es wieber abgefeben ift. Ben ber Schufbeborbe aber, ber findtifchen wie ber ftaat-lichen, barf erwartet werben, bag fie ber geblanten Reueinführung ein für allemal ablement gegenüberficht.

- Purim, bas fübifche Saftnachtsfeft, wird von ben Sfracliten am Dienstag und Mitwoech, ben 14. und 15. Abar (Marg) begangen werben. Huch bet ben Sebraern geichnen fich blefe Tage burch Mummenfchang und frobliche Commabler aus; eine besonders schone Sitie ift babet bas reichliche Beschenken ber Armen. In ber Shuggoge wird an dieson Zagen bas aus bem Alten Testament befannte Sterfnich verlefen, D'e Gefdichte jenes hilbichen Mabels, bas gerabe recitzeitig auf ben perfifden Thron gelangte, als ber Ronig auf ben Rat feines Groftwefire haman eine Riebermehelung aller Juben beichloffen batte. Die ebenfo fchone wie fchiane Gfter wendete alles gum Gnien, indem fie ben Defpoten auf haman eiferfüchtig machte, biefen bierburch felirate und ihren guten Ontel Morbochans jum boch-

ften Beamten im Staat emie - Gin Jubifar, Der aufmerkfame Lefer ift in ben Spalien blefes Blattes icon manchem Inbilar begegnet. Wir möchten beiete b'e Babi um einen vermehren. Es ift gwar feine Gingelperson, beter wir gebenten, sombern ein Berein. Bor 25 Jahren, am 17. Mary 1885, murbe bon einer Reihe befannter Damen Biesbabens ber "Inngete Miffionsberein" ind geben gerufen. Er batte fich fcon bamals bie Anigabe gefiellt, bas Wert ber Basier Miffion taffraftig gu unterfrupen. Seine L'ebe und Arbeit galt gunuchit ber Ergiebung indifcher Waifentinber, bie in ben Amftalten ber Baster Miffion in Indien Aufnahme finben. Baren es guerft givel folder Rinber, für beren Bflege und Ausbifdung ber Berein bie Mittel aufbrachte, fo finb es beute beren gelnt, Die von ibm verforgt werben. Daneben wurden auch noch bie "Baster Frauenmiffton", bie "Miffton in Kamerun" und die "argeliche Miffton" ber Baster Gefellichaft mit reichen Mitteln bon bem Berein bebacht. Gin icones Beichen fur b'e Trene bes Inbilars ift bie Zatfache, baf noch heute geber Mitglieber bem Berein angehören, bie ibn por 25 Jahren begrinben balfen. Sein Jubildum wirb am Mittwoch, ben 15. Marg, abenbe 8 Uhr, im Saal bes "Ebangelischen Bereinshauses", Blatter Straße 2, burch einen Teeabend mit Ansprachen, Gefangevorträgen ufw. feftlich begangen. Alle Freunde ber Miffion find eingelaben, baran feilgunehmen. Bir rufen bem Berein ein femeres: "Bochie, blithe und gebeihe" gu.

- Frembenverfehr. Babl ber bis 1. Mary angemelbeien Bremben: 16 492 Berfonen, babon gu langerem Aufenibalt: 6103 Berfonen, gu fürgerem Aufenthalt: 10 358 Berfonen; Bugang bis einschlieflich 8. Marg: 2051 Berfonen, babon ju langerem Aufenthalt: 752 Perfonen, ju fitrgerem Auf- I fiber Stod und Stein ging, und war gludlich wieber bor

enthalt: 1299 Personen; gusammen: 18543 Personen, babon ju fangerem Aufenthalt: 6855 Personen, gu fürgerem Aufenthalt: 11 688 Berfonen.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

— Moberne Berkaufstäume für Mufikustrumense. Wie groß die Liebe gur Musik und wie vielseing die Ausükung berfelben je mady Geschmad burch bie verschiebenen Rlaffen der Menschen ist, davon fann man sich ein Bild machen, wenn man bas Innere des Mususpanses Frz. Schellenberg, Rirchgaffe 33, betritt. Die famtlichen Raume bes-felben murben jeht renoviert und telfweise vergrößert. hierbei ift befonders barauf geachtet, Die einzelnen Abteis fungen unabhängig voneinander ju machen, fo bag in ben-felben gleichzeitig bie verschiedenften Mufilinftrumente probiert werben tomen, ohne burch Tone aus einer anberen Abteilung im Auswahlen gestort gu werben. Diese wichtige Frage wurde bier mit Geschiet geloft. In bem faft 28 Meter langen, nur in Grau und Weiß mit matt Golb gehaltenen Barterrefaal find bie Flügel und Planinos aufgefiellt, worunter bie erften beutiden Ramen ber Biandforte-Induftrie berireten, Die brei Raffert, Ronigt. Sof-Bianofortefabriten Buitbner, Schiebmaper, Romfit, beren Meinverfauf die Firma besitzt. In dem daran anschließen-ben Quersaal baben weiter die Pianinos in billigerer Breislage Aufftellung gefunden. Die Forffegung bilbet Die geräumige Berffintte, Die wieberum burch einen Aufgug für Planos mit bem Phonola Dea Caal in bem erften Obergefcoft verbumben, fo bequem von allen Galen gu erreichen ift, mas um fo wichtiger, als jebes Biane vor feiner Ablieferung an feinen neuen Befiber gur Durchficht burch bieje gebt, um bier nochmals auf Stimmung, Bolitur ufw. geprift gu werben. Bon ber Mufffaltenabieifung, bie fich bireft am Parterreeingang befinbet umb in ca. 500 Raften und mehreren Schranten geordnet ift, führt eine bequeme, breite Treppe mach bem Phonolo Dea Caal; biefer, mit Bobium verfeben, bietet bei Rongerten Raum für fiber 100 Berjonen. Her sind die Phonosa Pianos, das elektrische Meistersbiel-Klavier Dea, beibes die Fadrifate hie Hupfeld A.G., Leidzig, deren Alleinbertrehung die Firma Frz. Schellenderg ebenfalls seit Jahren besitzt, und die harmoniums ausgestellt. Barallel hiermit ift bie Abtellung ber Rleininftrumente (Biolinen, Santen, Bithern ufm.) angegliebert, und hieran fchlieht fich ber Grammophon Salon, in bem Sprechapparate, Blatten und Walgen probiert merben tonnen. In mehteren ffeineren Raumen fint bann noch bie Dufifzimmermobel (Schränte, Stubte, Buften ufto.) untergebracht. Die berfciebenen Abicilungen bilben fo ein Ganges, bas wieberum burd ichallbampfenbe Türen in bie verschiebenen Raume getremit werben farm. Co fonnen in ben einzelnen Spezialabieilungen unabhängig voneinander gleichzeitig und ungeftort Inftrumente probiert werben. Die Magagine, Laben, Werfratte ufm. umfaffen munnehr eine Glache von über 400 Onabratmeier. Das Mufifbaus Frg. Scheffenberg hat somit alles aufgeboten, um ben Entauf aller Artifel, bie bie Mufit betreffen, und die Borführung ber Hingenben Inftrumente möglichfe bequem und ungeftort gu geftalten. - Sonnenberg in ber fpanifcher Dichtung. Mus bem

Nachlaß bes beutsch fpanischen Diciters Sofrat Dr. Raftenrath ift fürglich ein Gedichtwert "Aus spanischen Bungen" (Berlin, G. Felber) erschienen, bas fiberfegungen fpanifcher und ameritamicher Dichter enthalt. Gur und Raffauer und fpegtell Bliedbabener burfte bas erfte epijat Gebicht befonders imeressant sein: Berta bon Sonnenberg bon Donna Rlabel Brieto be Lanbaguri. Die Boet'n bat lange Zeit in Deutschlanb gewohnt und fich oft in ABlesbaben und Umgebung aufgehalten. Die iboilifche Lage und bie fagen-geschichtliche Bergangenheit ber Burg Somenberg haben auf bie Sinne und bas Genilt ber Gublanberin einen machtigen Reig aus-gelibt, und fo ift beim in fpanischer Sprache jene Dichtung eniftanben, bie Jaftenrath in feiner meifterlichen Beife berbestifcht hat. Umwelt und Charaftere find in prochtiger Art geschilbert; man tomte meinen, ein Deutscher selbst habe alles gestaltet. Die Sage ift allerbings frei erfunden; boch fonnien wir wiederum bier bie Berwandtichaft mit anberen Rheinsagen berausfinden, fo feft und tief bat bie Dichterin fich in theinischen Geift und rheinbemifches Wefen bineingelebt. Berta bon Connerberg ift verlobt mit bem auf einer Rreugfahrt im Morgenland weilenben Grafen bon Shrenfele, ber icon langere Beit feiner Beimat fern ift. Das benutt ber wilbe Ritter bon Ragenelmbogen, um bie Burgdome gu ranben. Auf bem Rift nach ber Burg bes Entfuhrers fritigt fich Berta bon ber Lorelei in ben Ribein, wird aber gerettet und zieht fich in ein Rlofter gu Coln gu-riid. Unterbes ericheint ber Brautigam, forbert ben Ragenelnbogener und erlegt ibn. Er foricht ber Braui nach und enibedt fie in bem Mugenblid, ba fie ben Schleier nehmen will, und führt fie fiehn. Wan fieht, romantisch zu fein, bat Donna Jabel febr wohl verftanden. Unfer lotalpatriotifches Enmfinden aber muß es angenehm berühren, baff in ben Sanben fpanifcher Junge, wo bie Boefie, namentlich epliche und lyrijche, ungleich höher bewertet wird als bei uns, nun auch unfer liebes "Gummerich" befungen ift. Und bem verbienten Dolmeticher wiffen wir Dant, bag er bie Dichtung uns verftanblicht bat.

- Dadel und Fürfter ober Walbis Rettung. Unlängft wurde ein befannter Rimtob zu nachischlafenber Beit burch Sunbegebell gewedt. Er bermutete, baf einer feiner Bierfüfler ber Storenfried fel, erhob fich bon feinem Lager unb fab einen Dadel bor bem Benfier. Sinauslangen, ben Miffetater paden und gu fich beraufgieben, war eins. Raturlich follte bie Unart bestraft werben. Doch ale er fich eben bagu anichidie - er traute feinen Angen faum - erfannte er in bem Ertappten "Balbmann", seinen alten Liebling, ber frant war und ben er beshalb tage gubor nach einem entfernten Ort im Taumus hatte bringen laffen, bamit man ibn mit Bulber und Blet in eine andere Belt beforbere. Bie hatte bie gange Familie fich betrübt beint Abschiebnehmen bon bem langiahrigen Sausgenoffen, und wie maren namentlich feiner mitfühlenben Gattin bie bellen Eranen in bie Mugen getreten, als Balbi mit treuem Blid feinen legien Genig beschritt. Run war ber fcon Totgeglaubte ploplich wiebergefehrt, mitten in ber Racht, morgens gegen 4 Uhr. Das fluge Bieh batte ben weiten Ridweg gefunden, bor etwa 14 Shinden lang burch Bald und Feld,

bem Saufe feines herrn und Gebieters eingetroffen. Gerührt nahm biefer ihn in feine Arme und betiete ibn gur verdienten Rube. Anderen Lags aber ichon machte er fich geltig auf, nach ber Urfache bes umberhofften Wiebersebens gu forschen. Wo dam ber Waldmann fei, fragte er, bei bem Forfter angefommen, ber bie möglichft fcmerglofe Sinrichtung bes hundes borgunehmen berfprochen hatte. Der Balbmann, ber babe feine Rugel empfangen und fet fanft eingegangen. Ob er ihn benn felbit getotet habe. Rein, ber Balbwarter habe bies traurige Ant übernommen. Rufen wir ibn. Auch ber bestätigt, bag Balbi bas Zeitliche gefegnet. Im Balb, bort unten bei ber Schneife, fei bas Urteil vollzogen worden und habe auch bas Begrabnis fiattgefunden. . . Tableau! Bas ber Befiper bes bem Tob noch einmal Entronnenen ben beiben mabrheitsliebenben Jägerlateinern für Titulaturen gegeben, und welche Beichamung fie überfam, als fie fich entlardt faben, barüber fcweigt bes Sangers höflichteit. Dann aber stellte fich heraus, baf Balbi, als man fich eben anfchidte, ihm bas tobliche Blei auf ben Belg gu jagen, Reigans genommen und auf Rimmerwieberfeben im Didicht verfcwunden war, aus bem er fich bann ben Bfab gefucht, auf bem er noch einmal gu feiner geliebten herrichaft gurudgetommen war. Best geniebt er bas Gnabenbrot.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

- Rettenbriefe. Wie ichon bemertt, haben in lepter Beit berichiebene Bewohner fogenannte Rettenbriefe mit bem Inhalt erhalten, fie mochten an einen Miffionar Blatiams in Singapore für eine gute Sache, Die Erbauung eines Krantenhaufes ober Rinberafnis, 15 abgestempelte Briefmarten frei einfenben. Jeber Empfänger follte ben Inhalt bes Briefes breimal abidreiben und fofort an brei weitere Befannte fenben, bie ihrerfeits gleichfalls 15 Briefmarten einsenden und drei weiteren Befammten einen gleichen Brief mit bemfelben Inhalt übermitteln follten, bie . . . uff. Die Babl ber auf biefe Weise in Umfauf befindlichen Briefe wächst naturgemäß in funger Be't ins Ungeheure und fam, wenn jeder Empfänger ber Aufforderung vald nach Empfang nachkommt, nach etwa 14 Tagen schon rund 5 Millionen betragen. Diefe Rettenbriefe fiellen naturgemäß eine große Belästigung und Benuruhigung bes Bublifums bar und muffen als Unfug bezeichnet werben.

Eine unangenehme fiberrafdung erlebte geftern mittag eine Dame in ber Rirchgaffe. Diefelbe fant bor einer Auslage bes Raufhaufes Blumenthal, als fie ploglich einen flarfen Brandgeruch wahrnahm. Bei naberem Bufeben fiellte es fich beraus, bag an ihrem Rleib ein bandgroßes Loch burchgebrannt war. Jebenfalls mar ihr ein herr mit ber brennenben Bigarre ju nabe gefommen und batte bas Unbeil verichulbet. Der Tater ließ fich bei ber großen Babl ber Umftebenben nicht feststellen.

- Der Sturm bat gestem nadmittag in ber Rifolasffrage einen Schornstein umgeriffen und gur Erbe gefchleu-Das Dach ift baburch erheblich beideabigt worden. Midlicherweise murbe feiner von ben gahlreichen Baffanten getroffen.

— Bersonal-Rachrichten, Der bensionierte Babmwärter Beorg Eng au Bommersbeim im Obertaumuskreise erhielt das Allgemeine Svengeichen. — Dem Regierungsbaumeister des Eisenbahndaufaches Deinrich Tedlenburg in Mains ist die etatsmäßige Stelle eines Regierungsbaumeisters der der Staatsrifendahndertvaltung verlieben.

lichersten mittels Einsenden einer franklerten und adressierten Animortkarte durch die Reibens-Theaterkasse besort werden — Die Sonnenberger Aussiellung. Die Preisberteilung für Düdner, Lauben und Ramindoen deben wir bereits nutgeteilt. Für Agnarien und Annindoen deben wir bereits nutgeteilt. Für Agnarien und Terrarien erhielten Preise: Hereis und lobende Anersenung, Sabellen: 1. Breis. Serpoln: 1. Breis und lobende Anersenung, Sabellen: 1. Breis. Serpoln: 1. Preis. Rieroiden: 1. Breis. Gerosen: 1. Preis. Merroiden: 1. Breis. Blatberoeilia: 1. Breis. Beita: 1. Breis. Tiddophorus: 2. Breis. Gesanteinrichtung, deisschanft: 1. Breis. Blatberoeilia: 1. Breis. Beita: 1. Breis. Tiddophorus: 2. Breis. Gesanteinrichtung: 1. Breis. Gesanteinrichtung: 1. Breis. Gesantein: Anibophorus: 1. Breis. Gesantein: Anibophorus: 1. Breis. Gesantein: Girad Gaubinna:: 1. Breis. Indophorus: 2. Breis. Ambulia: 1. Breis. Todophorus: 1. Breis. Gesantein: Girad Gaubinna:: 1. Breis. Dobromenus brüdopherus: 1. Breis. Herdelten Geschlichter Terrarium: 1. Breis. Gerätschaften: 1. Breis. Herdelten Geschlichter Gerüften: 1. Breis. Derr Granke: Macropoden: 1. Breis. Derr Branke: Macropoden: 1. Breis. Gerüftiges: Girardinus; 1. Breis. Derr Franke: Bassisneria: 1. Breis. Gerardinus; 1. Breis. Derr Gebeinus: 1. Breis. Gerardinus reticulais: 1. Breis. Hereis. Gert Gebeinus: 1. Breis. Gerardinus reticulais: 1. Breis. Hereis. Gert Gebeinus: 1. Breis. Gerafinus reticulais: 1. Breis. Hereis. Gert Gebeinus: 1. Breis. Gerafinus reticulais: 1. Breis. Hereis. Gerardinus reticulais: 1. Breis. Hereis. Gerardinus reticulais: 1. Breis. Bolthacomthus cupanus: 1. Breis. Boccilia reticulaia (Beters): 1. Breis. Hereis. Bericulaia (Beters): 1. Breis. (Beters): 1. Breis.

Theater, Runft, Bortrage.

Theater, Kunst, Borteage.

* Biobbon-Theater (Bilbelmitraje 8). Das neue Brosramm wird durch die wissenschaftliche Aufnahme "Unsere Erde und die Gestiene des Weltaus" eröffnet, bestehend in sieden Bildern, eines interessanter als das andere. Das erste Bild geigt uns den Planet Erde, wie er in ca. 265 Tagen seinen Lebenstumlauf um die Sonne vollzieht, gleichzeitig den Wond mit sich ziehend, der od 000 Neilen von uns entsernt, etwa einen Vonat drancht, um sich wiederum um umsere Erde zu durchen. Im sweiten Vild wird die Entstehung der Sonnentund Mondbiniternis zur Darkellung gebracht. Das dritte und vierte Tableau zeigt die enormen Geößenberhältnisse den Sonne, Wond und Erde. Das fünste Wild sührt uns die dien der Sonne nächtlichenden Planeten Merfur, Benns, Erde und Mard und deren Siesenden Planeten Merfur, Genns, Erde und Vlare und deren Siesenden Vonne nächtlich weiter den Genne als den unserer Erde entsernt sind. Das seichte Pild ist paziell dem Sonnenihrtem gemidmet, das beith der Besantbeit aller Sterne, die sich um den größten und verhältnismäßig nabestedenden Storn, die Sonne, deren unermehliches Wirten sich allen Planeten mitteilt und sie in die Unendlicheit mit fortreist. Im siedenten Silde sehen wir eine Kometenlaufdahn, und swar diesenden der Grde und den Wond streiste, sich dann allmählich wieder der Erde und den Wond streiste, sich dann allmählich wieder der Erde und den Wond streiste, sich dann allmählich wieder der Erde und den Wond streiste, sich dann allmählich wieder der

Finfternis gumenbte, um im Jahre 1985 wieber gum Conneneinde gurndsulehren. Gang besonders sei die Besichtigung dieses seines verlagen beises seine Gentlebung der Firma Bathes freres in Baris verdamtt, unserer Jugend anempsohlen. Auger diese Aufnahme sind noch drei hervorragend schöne Dramen, zwei neue Humpresten, zwei büdsche Tondilder, sowie die bierte Serie der Bestreise unseres Kronprinzen vordanden, fast zu viel des Ernes er

Serie der Beltreise unseres Kronprinzen dorbanden, sast zu viel des Guten.

Bedläsigkeiskonzert. Am Wittwoch, den 15. Wärz, der anstaltet der Kneippderein zum Belten der Errichtung einer Kne i der an fiallt in hiefiger Stadt ein Bobliaugkeitskonzert unter Wilwirfung den derborragenden Damen und Heren der kunststungen Gesellschaft. Das reichdaltige Vrogrammt verzeichnet Lieder für Mezzosoppran von Schumann, Brahms. Beungartner und Bolf, Lieder sir Bos don Lachnen, Brahms. Beungartner und Bolf, Lieder sir Bos don Lachnen, Kouperin-Kreisler und Kreisler, Keatsaisonen von Fuchs, Schiler, doch fätter, d. Oftini und Ettlingen, außerdem konriste und Dialesworkage, Die Biedergade der Restatationen durch das beliebte und geschäfter Mitglied unseres Königl. Hosibeaters Geren B. Andriano dürgt sür einen vollen Kunstgenuß. Das Konzert beginnt präxife Bis. Uhr und wird, nach dem Kartenberfauf zu urteilen, den Gedanfen, eine multergillige Kneippaustalt in Biesbaden zu errichten, wieder etwas näher bringen.

* Bortrag von Brofester Dr. Bedewer. Mitimoch, den 15. März, abends 8½ Uhr, hält im großen Saale des katho-lischen Gesellenbauses, Doubeimer Straße 24, Brofessor Dr. Wedelver einen Bortrag über das Thema: "Der Riedergang der romanischen Böller und die latholische Kirche".

Ans dem Landhreis Wiesbaden.

Ans dem Landkreis Wiesbaden.

— Fisrsheim a. M., 18. März. Wie der "Boltstimme" berichtet wird, bat fürzlich in Flörsbeim eine start besuchte Betstammlung deutscher Turn er stattpesunden, in welcher die eigenartige Stellungnahme der latholischen Kritit untersaogen wurde. Der Tunderein will im Juni l. J. sein 50. Stiftungsbeit seiern; er richtet an die Bewölferung die Bitte, namentlich die Jugend sauch die kungen Rähden) dem Kerein guzussibren, demit sie durch die Auführung den Reigen auf Berschinnung des Festes beitragen. Die katholischen Gestlischen nadunen diesen Auftruf zum Anlah, sich gegen das Damenturnen zu wenden. Wie in der von etwa boo Verfonen besindten Versammlung mitgeteilt wurde, hat einer der Gestlischen, dei dem eine Deputation vorstellig getworden war, die Reinung geäußert: "Das Damenturnen ist unsitt-lich, wer sich daran beteiligt, gehört zur Sefe dar Gesellssäng an bereiten Sestenung der krassischen Versammlung einstellem Telukon. Der Keichliche Kat soll der der Versamschaften Versamschaften der von der der der Versamschaften Versamschaften der von der der der der der des gesellschen Geren dem der einer der Gestliche Kat solle die Beseidigung an derselben Sieste durchen Katrer natürlich zurück; es wurde den Turnern nur berstrochen, der Gesegendert bekannt zu geben, dah sie die deutschen Turner natürschen bestieben beseidigen wollen. In einer mit allen gegen eine Gesten der Kunner nicht aben beseidigen wollen. In einer mit allen gegen dem Schunk gegen die stivolen und ungerechtserigten Beleidigungen der Turner durch die Gestillichen.

Manfauische Nachrichten.

p Beilburg, 9. März Am Sonning, den 19. März d. I., nachmittags 3% Uhr, findet dier im "Rasiauer dos" die Saupt-bersammlung des Kreis-Obst- und Garten bau-bereins statt. An gleichem Tage wird bormittags 11% Uhr in demissden Lotale die Frühlausversammlung der Baum-wärter des Obersahnstreises lattischen.

pp. Villmar, 12. Mars. Borgeftern murde in der Grabenftraße der Gjährine Schneider Flach von hier von einem Kubrwert, bessen Pered iden geworden war, niedergerissen und eine große Strede Beges geschleift. Der alte Mann, der sich ungewöhnlicher Geistes- und Körperfrische erfreute, liegt ieht im Storben.

pp. Sundfangen, 12. Märs. Diefer Tage ereignete sich in einem biefigen Steinbruch ein tädlich er Unglücksfall. Böhrend ein junger Namn am Aufzuge im Maschinenbause be-schäftigt war, kurzte plöhlich der Aufzug von oben berad wir traf den jungen Mann so unglüdlich, daß der Tod sofact ein-irat. Wen die Schuld an dem Unsall trifft, ist noch nicht sest-gestellt.

Aus der Umgebung.

Aufgelofte Jugenborgonifation.

lid. Frantfurt a. D., 13. Darg. Die biefige fogialbemofratifce Jugenborganifation, Die icon feit einigen Jahren eriftiert und ihre Cipungen im Gewerfichaftebaus abbalt, wurde gestern burch eine Berfügung bes Polizeiprafibenten für aufgeloft erffart.

Gerichtliches.

Ans Wiesbadener Gerichtsfälen.

wo. Im Alimentarionsprozes. Die Sufanne Gottbarbt aus Germersheim ift bon ihrem Mann gefchieben. Geitbem lebt fie mit einem Ochuhmachermeifter in Wiesbaben gufammen, und ihrem Bertehr enfiprong auch ein Kind, welches gwifdenzeitlich verftorben ift. Gegen ihren Geliebten ftrengte fie in ber Rolge einen Mimentationsprozen an und hat fich bann einen guten Ausgang biefes Brogeffes gut fichern berfucht, inbem fie, entgegen ber Bahrheit, unter Gib ausfagte, in ber fritifden Beit mir mit bem Ochubmachermeifter bertehrt gu haben. Bor ber Straffammer gab fie gu, bag bas objettib unrichtig war, fie entschuldigte fich nur bamit, fie habe bie Ansfage im Buftanb vollftanbiger geiftiger Bermirrung gemocht. Die Frau ift noch einem Sachverständigengutachten geistig minderwertig, aber nicht geistedtrant. Gie erhielt gemäß § 156 MStrBB. 1 Monat Gefängnis.

we. Das Meffer. Der Arbeiter Lubtvig Rog von Griedbeim war langere Beit bei Ranglarbeiten auf bem Griesbeimer Erergierplat beichäftigt. Dort geriet er einmal mit bem Taglobner Bfiffinger in Streit und berfette ibm mit feinem Tafchenmeffer einen Stich in Die Schulter, baf Die Baffe im Rnochen fieden blieb. Die Straffammer berhangte über ihn eine Gefangnisftrafe bon 3 Monaten.

ng. Doppelte Melbepflicht. Gine in vielen Areifen noch unbefannte polizeiliche Berordnung beschäftigte am Freitag in einem intereffanten Rall bas biefige Ecboffengericht. Das Dienstmabden 2. G. batte anfangs Februar b. 3. in Biesbaben ihre Stelle bei einer Berrichaft aufgegeben und war in ble Dienfte eines Gafnvirte in Biebrich getreten. Diefer unterließ es nun, bas Madchen polizeilich anzumelben, obgleich er von bemfelben barauf aufmertfam gemacht tvorben war. Auf Grund ber Unterlaffung biefer Borfchrift erlieft bie Biebricher Boligeibehorbe gegen ben Birt eine Strafberfügung in Sobe bon 2 M. und gegen bas Dienfimabden eine foiche bon 3 M. Letteres focht nim bas Strafmanbat mit ber Rechtfertigung an, bag mur ber Dienfiberr jur Anmelbepflicht berangezogen werben fome. Das Schöffengericht fiellte jeboch fest, bag biefe allgemein bor-herrichenbe Ansicht eine burchaus irrige fei, bie vom Regierungeprafidenten genehmigte Anmelbeordnung bielmehr beibe Teile, fowohl ben Dieuftherrn, als auch bas Berfonal, jur Berpflichtung ber Anmelbung berangiebe. Da ber Gaftwirt in Ambetracht biefes Umftanbes fich bereit etflarie, bem Mabden bie Gelbstrafe zu erfeben, jog biefes ben Antrag auf richterliche Enticheibung gurud.

Ans auswärtigen Gerichtsfälen.

Gin Camorriftenprozeft im großen Stil.

hd. Rom, 12. Marg. Gestern bormittag bat in Biterba ber Prozes gegen 43 Camorriften begonnen, Die fämilich ber Ermorbung bes Eigentümere Cuommolos angeflagt jud. Der Prozeg wird wahrscheinlich mehrere Monate in Anspruch nehmen. Alle Angeklagien waren im Sipungsfaal anwejend. Die Zusammenfteffung ber Geschworenen war mit großen Schwierigfeiten verbunden, ba viele Berfonen, die ju biefem Amt auserfeben waren, aus ber Stadt verschwunden find. Die Bevöllerung legt ben Angeflagien gegenüber nur wenig Sympathie an ben Zag. Die Gladi ftrott von Golbaten und Boligiften

** Magdeburg, 13. Marg. (Eigener Drahtbericht.) 3m Brogeg gegen ben bes Morbs angellagten Raufmann Otto Anitelius fprachen bie Geschworenen ben Angellagten bes Toifchlags unter erichwerenben Umftanben ichulbig, worauf bas Gericht ben Angellagten ju 14 Jahren Buchthaus und 10 Jahren Chrberluft verurteilte. Der Staatsanwalt, ber in erfter Linie auf Mord plabierte, hatte lebenslängliches Buchthaus beantragt.

Sleine Chronik.

Das geheimnisvolle Berfdwinben bes Kaufmanns Jol, Girmes aus Crefeld, ber am 21. Februar bie Sahrt an Bord bes Dampfers "Bremen" bon New Port angetreten hatie, erregt Auffeben. In ber Racht vom 1. auf ben 2. Marz verschwand er ploblich vor Sciffy (Island) von bem Dampfer. In biefer Racht fand eine Leichenfeier an Borb flatt und Girmes hatte fich mit mehreren Baffagleren verabrebet, bem Berfenten ber Leiche in bas Meer beiguwohnen. Er ericbien aber gu ber Feier nicht und wurde überhaupt nicht mehr gesehen. Bom Rapitan angestellte Radforfdungen blieben refultatios. Es ift unaufgelfart, ob Girmes Selbimorb beging ober bas Opfer eines Ungludsfalls ober eines Berbrechens murbe.

Gin Dynamitungliid. Aus Gisleben, 12. Marg, wirb gemelbet: Auf bem Bitiumichacht wurden geftern abend burch einen gu früh losgelaffenen Dunamiffcug ein Steiger und zwei Bergleute fofort geibtet.

Soziale Stiftung. Der Seniorchef Frit Reimann ber Firma Reimann-Meher ftellte ber Stabt Elberfelb 60 000 Mart gur Berbofffanbigung ber Jubilaumoffiftung gur Berfügung, beren 3wed es ift, talentierten Schulern eine ihren Befählgungen entiprechende Ausbildung zuteil werben gu loffen.

Der Sofenrod polizeilich verboten. Der Operettenfangerin Tilly Bauer bom Intimen Theater in Samburg, bie augenblidlich in Bresben in einem Rabarett gaftiert und allabenblich im hofenrod auftrat, wurde bas Eragen biefes Rleibungeftlide bon ber Bollgei unterfagt. In ber Begründung bes Berbots wird angegeben, bag ber Sofenrod für bas Rabarett unftatthaft fei.

Gin Chemieprofeffor beim Geperimentieren fablich perungludt. Der Brofeffor ber Chemie im Ligorianerflofier Ubrier bei Gitten wurde burch bie Explosion demischer Stoffe wahrend bes Bertrags getotet. Geine Leiche ift ichredlich verftummelt. Die Schuler blieben unverfebrt.

Bon einem Bug überfahren und getotet. Der Schaffner Beinrich Willede gu Barmen, ber bon einem Gutergog, two er Dienst gehabt hatte, abgestiegen war, wurde bon einem im felben Angenblid babertommenben Berfonengug erfaßt, überfahren und in zwel Teile geridmitten. Der Bebauernswerte mar 36 Jahre alt, verheiratet und Bater bon pier Kinbern

Bentidjer Reidjstag.

Gigener Drabtbericht bes "Wiesbabener Zagblatts". # Berlin, 13. Mars.

Am Bundesrafetifch: Stanisfofreiar Defbrild und baberifcher Gefandter Eraf v. Lerchenfeld.

Profibent Graf Schwerin-Lowis eröffnet bie Sitning um 2 Uhr 15 Minuten. Muf ber Tagesorbnung fteht bie Beiterberatung bes

Ctate bes Reichsamts bes Innern. Gine Chrung bes Pringregenten Quithold.

Bor Cintrift in die Tagesordnung erflärt Prafibent Eraf Schwerin Löwith: Der Berwefer bes Königsreichs Babern, ber ehrwurdige Reftor ber beutschen Fürften, bat gestern fein 90. Lebensjahr vollenbet. Mit bem gefamten beutschen Bolle, nomentich bem banerischen, wird ber bentiche Reichstog bie berglichte Terlnahme an biefem feltenen Tefte genommen haben. Ich habe mir beshalb gestattet, an ihn namens bes Reichstags folgenbes Telegramm gu richten: "Eure Königliche hobeit wollen gu ber ichonen Geler ber Bollenbung von bero 90. Lebensjahr bie ehrfurchtsbollften und chrerbietigften Glitch- und Segenswinfche bes beutschen Reichstags hulbvollft entgegennehmen. Moge Gott ber herr Ihren Lebensabend, wie bisher, auch fernerhin reichftes Wild und Segen geben." Darauf ift bom Bringregenten folgendes Telegramm eingegangen: "Die bom beutichen Reichstag mir ju meinem Jubeltage bargebrachten Glidwunfche baben mich mit innigfter Freude erfüllt und ich bitte Gie, Berr Graf, ber Bersammlung meinen marmften Dant für biefe freundliche Aufmertfamteit jum Ausbrud gu- bringen."

Die Mitglieber bes haufes, unter ihnen mit wentgen Ausnahmen auch bie Sozialbemofraten, haben fich bon ihren Blaben erhoben.

Prafibent Graf Schwerin Lowis: Gie haben fich bon Ibren Blaten erhoben, ich ftelle bies feft. (Lebhofies (Igunaff

Darauf tritt bas hous in bie Togesorbmung ein: Beratung bes

Etate bes Reichsamte bes Innern.

Mbg. Strefemann (noti.): Unfere wirtichaftliche Lage bat fich in letter Beit recht gunftig geftaltet. Die Ausfuhr

Fort Prò par

ftie:

uni

Dai

22721

iva

Foll

bell

THE

1001

Rei

hat

Ston

giin

bic:

ma

Got

Ber

CLIE

Deu

mrit

Doil

bie in 3 gele Stor Tui nidi her

740)11

gefo

Thie

erm

ficb: ntif

PETO ben Rai A11 Der

Gie: 1: 12 11113 Siol and pat Mis fpr

ben

fdba

mit Hidi Stor feis 1351 Da 0.1 ech cin

CCI bafi Fein

280

123.

terfonal,

Da ber erllärie,

efes ben

Biterba

tilich ber

mgeflagt

Situngs.

aporenen

cle Ber-

er Stabt etlagien ie Glabt

(1th

un Otto

ellagten

joulbig,

ahren lie. Der

te, hatte

me Jok

ahrt an

igetreben

not (dn

feier an fagieren

r beizu-b wurbe ngestellte

ifgelfärt,

nes Un-

rs, wirb

abenb Steiger

ann ber

b 60 000

ng sur

merben

perettem

amburg,

gaftiert Eragen

In ber hofen-

lid ber-

terfloffer emischer

eiche ift fehrt. Schaff-üterzog,

the bon

onenzug Der Be-

nier bon

Nary. d unb

Situng

räfibent

göreichs ien, hat efamten ird ber

biejem beshalb

Tele-

Men zu

ensjahr Segens-itgegen-

no, wie

geben." Tele-

haben e, Herr ir biefe 77."

venigen

d von

id von

bhafte i

in: Be-

c Lage (usfuhr ist trop mancher Hinbernisse, die die Industrie sindet, gestiegen. Der Handelsbertrag mit Rußsand taugiert ledhast unseren Export nach Finnsand. Die Neuregelung unserer Handelsbeziehungen mit Kanada hat unseren Export dahin um 50 Prozent vermehrt. Unzweiselhast ist

Rannba ein Bufunfteland fonbergleichen.

In einem Jahr find 400 000 Farmer nach Rancha eingewandert. Ein Meistbeginstigungsbertrog mit Kanada follte angestredt werden. Anders sieht es mit dem Hande beisbertrag mit Portugal. Selten ist mit solcher Erditte-rung und Erregung um einen Handelsbertrag gefämpft worden, als um diesen. Der Borwurf, die Minderheit der Reichstags, ju ber auch meine Bartei gehörte, fet fich ihrer Bergutwortlichfeit nicht betouft gewesen, ift ungerecht. Und hat der Bertrag nicht das gebracht, was wir nach unseren. Jonzessen erwarten fonnten. Das machte den unsampfligsen Eindruck, als ob wir, ein sich so entwickelndes, wiel fomiumierendes Land, auf andere Staaten augewieren waren. Der französische Protestionismus macht uns neue Das fächliche Induftriogebiet, bas ein wichtiges Bentrum ift, ift bei ber Meuorganisation bes wirtschaftlichen Ausschuffes nicht berücksichtigt worden. In Briffel hat Dentschlaub, dant des einträchtigen Zusanenenwirfens und brivater Initiative, einen glämzenden Ersolg gehabt. Des-balb sollte es auch bei der Turiner Westaussiellung ebenso glangenb pertreten feln.

Prengischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

Gigener Draftbericht bes "Biesbadener Tagbfatts". 8 Berlin, 13. Marg.

Am Miniftertifch: Auftneminifter v. Erott gu Golg. Brafibent v. Rroder eröffnete bie Gigung um 11 Uhr 15 Minuten.

Die zweite Beratung bes Rultusetats wird bei bem Mapitel

Clementarunterrichtemefen

fortgefest.

Abg, Göbel (Zentr.) wünschte bie Errichtung einer Proparanbenonftali im oberschlefischen Industriegebiet. Abg, Ernft (Forticht, Belisp.): Die Borsteber ber Bra-

paranbenanfialten follten ben Titel "Direttor" erhalten. Auf eine Anregung bes Mbg. v. Sante Schilfa (fonf.) ermiberte Geheimrat Altmann: Die Berhanblungen über

bie Berfieatlichung ber Proparanbenanfiolien in Gommerba in Thuringen find eingeleitet, aber noch nicht jum Abichluß

Abg, Mener-Tilfit (fonf.) empfahl bie Annahme bes Kommiffionsbeschlusses, nach bem bei Bermehrung ber Turnstunden die idealen Facer, insbesondere die Religion, nicht gefürzt tverben follen

Abg. Schend (Forticht, Bollen.): Durch bie Ginführung ber britten Zurnftunbe, die wir insbesondere fur bie Landschulen bringend wünfigen, barf ber beutiche Unterricht nicht geschädigt werben. Warnen möchte do bor ber Militarfpielerei, ber Jugendivehr und ber übertreibung ber forper-

lichen fibungen nach ber Aldtung Sbort, Nog. Gampe (nat, lib.): Den eingelnen Schulen umft es fiberlaffen bleiben, wie fie bie gelt für bie britte Turn-

funbe beidaffen wollen.

Rach furgen Ausführungen ber Abgg, Glattfelber (Bentr.) und Maurer (wat. lib.) wurde ber Antrog ber Rommiffion betreffs Bermebrung ber Turnftunben angenommen.

Tehte Nadyrichten.

Gin Befuch bes Raifers in Wien.

** Wien, 13. Mars. (Eigener Traftbericht.) Bie das "Rremdenblatt" aus guverläffiger Quelle erfahrt, wird Raifer Wilhelm auch in diesem Jahre den Raifer Frong Joseph in Bien besuchen, Raifer Wilhelm wird ben Anlah seiner Neise nach Benedig benntzen, um Kaiser Franz Joseph einen freundschaftlichen Besuch an mechen. Er trifft Freitag, 24. März, morgens auf ber Lurchreise nach Italien in Wien ein und wird nie ber hofburg absteigen. Die Reife mird am Abend des-felben Tages noch nach Benedig fortgefeht.

Die Bringregent Luitpolb-Reier in Baris,

Bur Geier des 90. Geburts. wh. Barie, 13, Mars. tages des Pringregenten Quitpold gab der baverifche Geidaftstrager Freiherr bon Ritter gu Gruen-Bein einen Empfang, bem der beutsche Botichafter Freis beir b. Edgen mit famtliden Borren der Botidiaft und überaus zahlreiche Mitglieder der deutschen Kolonie beitvohnten. Der Abend nahm einen sehr anveregien Verlauf. Freiherr von Ritter gab der patriefifden Stimmung der Teftteilnehmer beredten Musbrud' in einem beifällig aufgenommenen Erinf-ipruch, indem er u. o. iogie: Unier Pringregent Buitbold ift der einzige überlebende Bundesfürft, ber an bem ftolgen Bau mitgewirkt bat, der heute alle Deutsichen in friedlicher Arbeit unter seinem Tache birgt und mit dem die Liebe jum deutschen Baterlande gur herr-lichen Blüte fich entfaltet hat. Un einen Ausspruch Ratier Bilbelms I. erinnernd, betonte ber Redner, daß fein deutiches Bolf, ficher und befriedigt mit fich felbft, im Teutschen Reiche das gesunden habe, was es seit Joderbunderten erstrebte. Es sei daher ein Gebiet der Tansbarkeit, wenn die Deutschen immer ihre Freude an dem geeinten Batersande bekinndeten und das Gefobnis erneuerten, das Erbe ihrer Bater beichuten und orhalten zu wollen. Freiherr bon Ritter ichloft mit einem breifachen Soch auf den Bringregenten, bas begeifterten Biderhall fand.

Weitere gemeinnfitige Stiffungen bes Bringregenten.

wb. Münden, 13. Marg. Der Pringregent bat bestimmt, basi das Erträgnis der Land es fammt ung, welche zu rationen.
Beije verwendet werden soll: 1. 500 000 M. zur Errichtung siner Landesheilstätte für tuberkulöse Kinder, 2. 500 000 M. zur Greichtung den ber den bes Geluch liegen lätzt, doch fömmen auch Ersindsbige Beamte das Geluch liegen lätzt, doch fömmen auch Ersindsbige Judiläumsspende für Jugendfürsorge" zur

Unterfitibung der Bestrebungen auf bem Gebiet ber Jugendfürforge, 3. 300 000 M. jur Unterfützung hilfebedirftiger Kriegsteilnehmer aus bem Kriege 1870/71 sowie aus ben Felozigen und Kämpfen friiherer und späterer Jabre, 4. über den Resibetrag behält sich ber Rogent die Berfügung gugunften bon wohltätigen ober gemeinmützigen, bem gangen Lande zugute tommenben Bweden vor.

220jahriges Regimentsjubilaum.

Tangig, 13. Marg. (Cigener Trabtberidit.) Der Raiser sandte dem Grenadier-Regiment Ronia Friedrich I., viertes preußiches Rr. 5, anlöhlich seines 220 jährigen Bestehens folgendes Telegroumn: "Dem Grenadier-Regiment Konig Ariedricht I. entbiete ich jum beutigen Stiftungsfeste foniglichen Gruß. Ich frene mich, bag mem jungfter Sohn furs nach feiner Ginftellung in die Armee Gelegenheit hotte, einen fo ftolgen Ebrentag beim Regi-ment berleben gu konnen. Woge bas Regiment immer bestrebt fein, durch Aflichttreue und hingabe an den Roniglichen Dienft feiner rubmreichen Bergangenheit and fernerhin Chre zu machen."

Die Union und Megifo.

wh. Rem Dorf, 13. Mars. Rach hiefigen Blattermeldungen aus El Bajo follen in dem Treffen bei Cafas Grandes 50 Ameritaner auf Seiten ber Aufftanbifchen getotet und verwundet worben fein. - Die "Zimes" melben aus Washington, es fonne positiv erklärt werben, daß die Umonstaaten nur im Falle großer, ibre Intereffen gefahrder de gellagt hat, daß die Insurektion mur durch den Buzug aus Amerika wachgehalten werde, solle dies mit allen Mitteln verhindert werben. Rach einem Telegramm ber "Tribune" find in ber Stadt Megifo bie Geschäfte burch ben Auffiand wenig geftort, fchr bagegen im Rorben bes

Landes, wh. Rem Porf, 13. Marz. Nach einem Telegramm aus Douglas (Arizona) fand bei Aguprieta (Mexico) am Sonnten ein Gefecht fiati. 5000 Aufffanbifche tauchten aus einer Bergichlucht auf und wurden fofort von 300 Mann einer Truppenabteilung angegriffen, die fich schlieftlich guruckzog. 35 Mann find gefallen.

wb. Norfolf, 13. Marz. 24 Kompagnien der Kliften-artillerie find nach Galbofton abgegangen. Dort werben weitere 3 Batterien Maschinengewehre erwartet.

Unfall eines beutiden Dampfers.

1.d. Marfeille, 13. Marg. Bei ber Ginfahrt in ben Marfeiller Safen rannte ber beutiche Dampfer "Riel", aus Oftafien fommend, gegen b'e Blote eines Dod's und gerftorte Diefe auf mehrere Meter Lange. Der Dampfer erlitt ichwere Befchäbigungen am Bug.

In ben Pranfen eines Bimen.

Batt., 13. Marg. (Gigener Drabtbericht.) Geftern abend murbe in Billancourt ber Löwenbandiger Ahmeb Ben Amar bon Löwen angegriffen und ichwer veriebt.

Befersburg, 13. Marg. (Gigener Drabtbericht.) Sfafonows feste Racht war rubig. Geftern ftellte fich Suften ein, Die Temperatur war 38,6, bas Allgemeinbefinben unveränbert.

Berlin, 13. Matz. (Eigener Drahibericht.) Rach Unterschlagungen flüchtete ber Kasserer Müller, ber bie Geschäfte ber Berliner hausbesitzer-Ber-eins des Ostens leitete. Die unterschlagene Summe beträgt nach vorläusiger Feststellung 15000 M.

Leute Aandelsnachrichten.

Berliner Borfe.

Berliner Bürfe.

Berlin, 13. März. (Sigener Drabtbericht.) Bei Eröffnung des Verlehes war die Haltung rubig und das Gelchäft hiert fich ebenso wie zumeist in der Korwosse in engen Grenzen. Die Zurickbaltung, die sich wegen der merklanischen Birren schon in den lehten Tagen der Borwosche zeigte, trat auch heute wieder icharf in die Erscheinung. Die Kursveranderungen voren meilt nicht geoß. Die Tendenz gestaltete sich im weiteren Berlaufziemlich behanviet. Bon Kontanwerten lagen einige etwas siester. Bon Schisfahrisaltien gingen Rordbeutscher Lloud um 1 Eros, aurust. Son Eisftrizitätswerten lagen Schlon umd Deutscherfer in besterer Haltung. Kanadaatien lagen etwas felzer. Bonkostien uneindeitsch. Bon Eahnen waren Lombarden ziemlich sest. Vonkostien Warschau-Biener abbrodelten. Industrienverte ziemlich fest. Bon Konds waren Reichsanleibe unverändert. Tägliches Geld 2½ bis 3 Bros. Brivaldissont 39/s Bros.

Shiffs-Undrichten.

Deutsche Diafrika Linie, Bureau: Weitreisebureau L. Reitenmaher, Langgasse 48.

Reichspostdampser "General", Kapitän Doberr, von Samburg nach Südafrika, 8. Mars ab Southumpton. "Erinzessin", Kapitän Siahl, von Südafrika nach Samburg, T. Wars ab Marseiste. "Idmiral", Kapitän Kieh, von Samburg, T. Wars ab Marseiste. "Napitän Kieh, von Samburg, D. Wars ab Marseiste. "Kapitän Kieh, von Samburg, daßeistella, 8. Mars an Pourenco Warques. "Feldmarschal", Kapitän Beißsam, von Südafrika nach Samburg, d. Wars ab Sansbar. "Brinzregent", Kapitän Ganbe, von Samburg nach Südafrika, 6. Mars ab Las Kalmas. "Koppting", Kapitän Bens, von Südafrika nach Samburg, d. Wars ab Las Kalmas. "Koppting", Kapitän Bens, von Südafrika nach Samburg, d. Wars ab Las Kalmas. "Kopitän nach Samburg, d. Wars ab Daressalam. "Köpig", Kapitän v. Holdt, surseit in Samburg. "Gertrud Wosermann", Kapitän Garitens, zurseit in Samburg. "Bind-buf", Kapitän Weber, don Samburg nach Südafrika, 8. Wars an Durban. "Kommodore", Kapitän Misbauer, von Lamburg nach Südafrika, 8. Wars an Durban. "Kommodore", Kapitän Misbauer, von Lamburg nach Südafrika, 8. Wars an Durban. "Kommodore", Kapitän Misbauer, von Lamburg nach Südafrika, 15. Febr, ab Antwerden. "Eduard Wosermann", Kapitän Deppen, den Samburg nach Citafrika, 8. Wärs ab Suressalam. "Misbaule", Sapitän Rasen, don Samburg nach Südafrika, 15. Febr, ab Antwerden. "Eduard Wosermann", Kapitän Deppen, den Samburg nach Citafrika, 8. Wärs ab Suressalam. "Kapitän Deppen, den Samburg nach Citafrika, 8. Wärs ab Suressalam. "Kapitän Deppen, den Samburg nach Citafrika, 8. Wärs ab Suressalam. "Kapitän Deppen, den Samburg nach Citafrika, 8. Wärs ab Suressalam. "Kapitän Deppen, den Samburg nach Citafrika, 8. Wärs ab Suressalam.

Briefknften.

Die Redaltien bes Wiesbabener Tagftietts beautwortet nur ichritiche Anfrogen, im Beoeffanen, und ginar obne Redesprebindlichtett. Belgeschungen fonnen nicht gewährt werbeit.

23, A. C1 bebeutet allgemeine Körperschwäche, D 2 über-mäßige Fettleibigkeit, welche die freie Beweglichkeit des Körpers beschranft und A7 oberflächliche, bermöge ihres Sibes nicht binderliche Platben bon erlittenen Bersehungen oder Ope-

Familien-Undrichten.

Standesamt Wicebaden.

Rathand, Binmer Mr. 26; geöfftet an Weckentaarn von 8 848 Un Uhr; für Che-ichlichnegen nur Dienstegs, Donnerungs und Camanega.)

2. Marz dem Inftallateur Georg Ludwig Stallmann e. S., Hones Chilipp.
2. dem Hilfs-Kolomotivbeiger Baul God in Singer-s brid e. I., Gerirud Elfa.
3. dem Kellner Karl Tifchler e. I., Frida Anna Therefe.
4. dem Schweizer Iodann Schweizer e. S., Ernft Frih.
4. dem Kubrmann Bildelm Rois e. I., Wargarete.
5. dem Kubrmann Bildelm Rois e. I., Wargarete.
7. dem Keldenifelder Ebilipp Rebel e. S., Iofeph

dem Beichensteller Bhilipp Rebel c. S., Iofeph Johann Karl.
dem Bürkenfabrilanten Friedrich Beder c. T.,
Ottilie Dermine Therefe
dem Raufmann Karl Baulufien c. S., Rudolf Wilbeim Selfmur.
dem Kaufmann Karl Baulufien c. S., Rudolf Wilbeim Beifboten Deinrich Wüller c. S., Budolf Wilbeim Volfmur.
dem Küfer Bilhelm Thurm c. T., Dedwig Juliane
Wilhelmine.
dem Raufm. Wilhelm Oft c. S., Sans Alfred Deinz,
dem Kaufm. Wilhelm Oft e. S., Sans Alfred Deinz,
dem Girendreher Deinrich Zinher c. T., Maria
Wagdalena.
dem Gärtner Ludwig Kapenberger c. S., Ludwig.

bem Gartner Ludwig Kahenberger e. S., Ludwig bem Holelbiener Karl Semurich e. S., Karl. dem Kgl. Oberleuinant Maximilian Breiberren bom Romberg e. S., Maximilian Edmund Wilhelm

Sugo.

dem Gäriner Michael Schmitt e. T., Anna Katharine, dem Gäriner Michael Schmitt e. T., Anna Katharine, dem Gäriner Sarola Emilie.

8. dem Silfd-Kofomotivbeiger Janaz Baulh e. T., Effe Agned Sophia.

9. dem Fuhrmann Ludwig Zehr e. S., Konrad.

9. dem Sotelportier Beinr. Ming e. T., Frida Theodora.

Aufgebote:

Sotelbiener Leondard Frommehrer mit der Wittve Banline Bok.

geb. Bauer, der.

Sotelbiener Leonbard Frammeher mit der Witwe Canline Boß,
geb. Bauer, dier.
Oberleder Dr. plul. Hermann Küfter mit Sedwig Fach dier.
Schabmader Veter Seinrich Groß in Miedlen mit Jodannelte
Schafer hier.
Oberleufnant a. D. Franz, Adolf Karl Gottbold Giegroth in
Charlottendurg mit Anna Chiad. Nartha Aumdauer daf.
Tüncher Seine. Wilder mit der Witwo Karoline Kerberger,
geb. Heilfer, dier.
Fabrilard. Johannes Groß in Gustabsburg mit Sadina Fuß daf.
Bottbote Wilhelm Senz mit Karoline Dewald dier.
Fabrinnternehmer Heinrich Joseph Billmann in Biedrich mit
Elise Habn der,
Frührunternehmer Heinrich Wilhelm Blöger in Hamnover mit
Jha Thella Birfenstod in Frankfurt a. M.
Baldarbeiter Georg Fröhlich mit Kinna Fluck dier.
Medzer Iakob Schotte in Groß-Jimmern mit Magdalena
Ragner bier.
Modellscher Friedrich Karl Georg Mettse in Burgkeinfurt
mit Elise Karte Schleiber in Lamnover.
Schloser Johann Lugust Siel in Diedersdorf mit Kartha
Eizenberg in Unterrikdarf.
Valdeinenbauer Otto Emil Ludwig Berthold Klein in Bremen
nit Villelmine Margarete Scher daselbst.
Friseur Dermann Esse in Wainz mit Weta Kosa Sedwig
Gräfe hier.

Serfectlehungen:
Sergeant-Hornis Fried Viscoss in Mainz mit Hedu Kosa Sedwig

Sergeant-Sornift Frih Bischoff in Rains mit Sedwig Zopf hier. Saloffer Adolf Ernft mit Christine Fren fler. Kellner Sedaltian Bath mit Selene Gop hier. Regierungsbaumeister kurt Marcinowski in Steglit mit Giss

Flues dier.

Sterbelälle:

S. Märs Sterbord, S. d. Konditors Alfred Sigle, 28 T.

9. Barbara, T. d. Kamimanns Georg Medinger, 18 d.

9. Antone, T. d. Kamimanns Georg Medinger, 18 d.

9. Antoinette Gräfin zu Bentbeim-Tedlenburg-Abeda, geb. dan Nees, 87 J.

9. Frid. Katbarina Löwenstein, 89 J.

9. Frid. Kirliein, ged. Schönfeld, Shefran des Hifsenseichenftellers Karl Wild. Miritein, 30 J.

9. Bive. Silaberda Badelinetti, ged. Müßer, 80 J.

10. Sive. Silaberda Badelinetti, ged. Müßer, 80 J.

11. Selen: ged. Det, Geberau des städt. Tagl. Simon Kropp, 45 J.

12. Krofurift Franz Müßer, 52 J.

13. Krofunann Sduard Beil, 33 J.

14. Justine, ged. Wechn, Ebefrau des Kaufmanns Theodox Kold, by J.

2. Luife, ged. Redn. Ebefrau des Landwirts Wißelm Solzel, 64 J.

Geschäftliches.

Für schwächliche Kinder!

Habe Ibr "Bioson" bei meinen beiden Enselsindern, welche ich in der Pflege dade, mit sehr gutem Ersolg angewandt. Die Kinder, wooden das eine sehr schwäcklich war, daden nach Verbrauch von 3 die 4 Lafeten ein ganz anderes gefundes Aussehen besommen und laufen über Alles weg. Werde Ibr "Bioson" in meinem ganzen Befannientreist warm embreblen. Kranfurt a. M. 8. August 10. Fran Ge or a Lod , Offendachen Landfir 7. Unterschrift beglandigt: Reichmann, Rotar, Bioson üt das beste u. dilligste Kähr- und Kräftigungsmittel; erhältlich in Apoth, Drog, usw., Pasel (ca. 1/2 Kilo) Mt. 8.—. Berlangen Sie vom Biosonvert, Frankfurt a. M., Gratisprode und Broschüre,

Lohenlohe afer-Flocken

geben delikate Suppen, Frühstück für Alt u. Jung. Bewährte Kindernahrung.

In gelben Paketen mit dem Bilde der Schnitterin.

Jedes Paket enthält Gutschein für Schokolade. Pöb

Das Wunderland, wo die Ziftonen blühn,

Jann natürlich nicht jeder aufinchen. Wer aber mit seinem Brude und Salsbeichweiden, mit feinem Bronchtaltaturk zu Haufe bleiben und arbeit n nung, drancht darunk nicht zu verzagen. Kans echte Sodiner Mineral. Banisten belren ibm ebenso sicher, nur erbeblich schwester und bequemer von seinen Leiden, als solch eine tenere Reife. Man tauft die Sodiner für 80 Mf. in Apothefen, Orogerieen und einfalägigen Jandlungen, lasse sich aber unter seinen Umuanden Nachabmungen ausschwähen. Fill

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 22 Seiten und die Berlagsbeilage "Der Roman".

Beitung: 28. Schulte vom Brühl.

Beraniwerlicher Rebahrur für Golitt u. Danbet: A. Hegerhork, Erdenbeimer Sicht; für Feindeton: W. Schulte vom Grübt, Connenberg, für Wiesbaltesse Knaptidsen: G. Abiberbit: für Kobanice Nadridnen, Aus ber Umarbung und Werbalband; G. Diefenbach; für Bermidtes, Sport und Britischen: C. Babader; für bie Angeinen n. Reftomen; E. Dorna uf; familie in Weisbalten. Arud und Berlag der B. Socillandergiden kobandandern in Wiesbalten.

1 Pfd. Sterling 1 Franc, 1 Lirc, 1 Peseta, 1 Liti 1 Sterr, fl. 1. O 1 ft. 6. Wlarg 1 Saterr, ungar, Krone	1,70
100 fl. ost, KonvManze . 105 1 skand, Krone	IL+WEITE

Morgen-Mudgabe, 1. Blatt.

Kursbericht vom 13. Marz 1911.

1.5	L holl	4.3	100		40			A	19	1.70
2.0	Her Ch	M-10	nbel	60	41	40	*			2,30
3.1	Ruhrell, al	ter l	Crind	13-57	Sil	ieli	*		10	2.16
11	New D	100	9.20	100	6	X.	+			800
1.1	hollst.	4.4	700	20	7	2	8			4.20
73	L suidde	utar	he.V	Blue,	g.	43	80			12
103	Wk. Bko	2005	300	-	10	ķ.		*		1,50

Description
5. Arg.LO-A.v. 1887 Pes 5. Arg

Aon Inh. Gefe

meifri

bie i

melftb

Mul

23.

1,50

Tr. 9/6.

99, 99,30 99,40 100,50

27,40 100, 91,00

89.70 80.80 81.70

94.40

100.70

100.70 02.70 101.40 101.40 91.80 81.70 100.70 101.40 91.80 101.40 91.80 101.50

94,30

94.50 94.50 94.50 94.50

Bonds.

96,10 90,60 106,50 89,50 100,70

In An

99. 82.50 91.

101 70

102, 104.50 100 101.50 100.50

07.60

102. 100. 103. 95. 104.60 101.30 101.60 99.90

99.90 101.80 103.20 103

171.10

158.50

119. 109. 137.20

136.60 176.50 124. 470.

11. 116.20

St. in Mil-

207.50

460

383

Civild

148 20.42 1.24 16.20 1.20 18.16 1. 16.90 - 4.19 210 200 2730

72.

4.20

6 181₃ 6 80.85 3.42 20.46 105 80.55 3.40 188.70

0.00 80.60

8.00 26.0

a Golda

000

Lose.

100.

Hübsche Knaben-Kleidun

Moderne Jünglings-Kleidung

in riesiger Auswahl eingetroffen.



Jünglings-Anzüge von 15 bis 48 Mk.

Knaben-Anzüge yon 5 bis 80 Mk.

Original Kieler Anzüge und Paletots. Ulsters, Gummimäntel.

> Loden-Kleidung. Sport-Kleidung. :: Pelerinen. :: Schul - Anzüge.

Wollene Blusen. Knaben - Hosen.

4 Mauritiusstrasse 4. Grosse helle Verkaufsräume.

Beute Dienstag, ben 14. Darg, morgens 91/2 und nachmittags 21/2 tibr

anfangend, verfichere ich im Auftrage verschiebener Serrichaften in meinen Auftionsfalen

Marttylas 3

nachbergeichnete febr gut erhaltene Debiliar-Gegenftanbe, als: 1 Rugb.=Schlafzimmer=Ginrichtung,

1 duntel Gichen=Speifeg.=Ginrichtung mit Standuhr,

1 Ruft.=Salon=Ginrichtung, ichw. Bianino v, Hartmann, Berlin, I eleg. Gich .. Bufett, I Gid.-Umban m. Diwan, I buntel Gich .. Umban mit paffendem Bertifo und Tifch,

Umban mit passendem Bertiko und Tisch,
mehrere sompl. Ausb. u. Madag. Betten mit Roshkarmatraven,
Spiegel, Aleider und Beihzeugldräufe. Waschlammoden und
Nachtische mit Warm. Ausb. Perren-Schreibtisch, maur. Schreib,
tisch, mehrere Salvngarmituren, einz. Diwans, Sosas, Ottomanen,
Chaiselongued, Boliterseilel, Kommoden, Konsolelen, Ausziehrunde, odale, biererige, Ripp- und Bauernitische, Stühle aller Art,
Eigeren, Staffeleien, Neiderständer, Dandruchhelter, I drehbere
Kader-Stageren, Ceigemälde, Bülder, Leppide, Lindeums, sehr
schone Plumeaus, Kisen, Kulten, Bortieren, Gardinen, Glas, Porsellan, Rupp- und Delocationsgegenstände, eine Anzahl Lüster sür Gas- und elefte Licht, Gasantheln, Ivos, Wage mit Gewickien,
Auspeln, Regulateurs, Wanduhen, Nädmaschme, zwei antise
Schräufe, I antises boll, Büset, antise Kommode, eine salt nene Bade-Einrichtung mit Gasbadeosen, I Eichen-Plurgardersbe,
Kückenmödel, en. Gesindebetten, Gesindemödel, I Krantenschringli,
I Wieser Rachtsublickel u. viele her mich benannte Gegenstände
meistbietend gegen Banzahlung.

Bernh. Rosenau.

— 3 Martiplay 3. — Telephon 6584.

3m Auftrage bes herrn Carl Brodt als gerichtlich bestellter Ronfureverwalter über bas Bermögen bes Fel. A. Gramberger, Inb. ber Firma Alb. J. Heldecker, Silberwaren Spezials Weichaft, berfteigere ich am Mittwoch, ben 15. Marg cr., bormittage 10 Hipr beginnenb, in bem Laben

25 Taunusstraße 25

Die gefamte fehr gute Laden- und Weichafte-Ginrichtung

Bwei fehr folide Rugb. Ladeuschränke mit Glad. ichiebetüren, Thete mit Glasansstellfaften, girfa 4,50 Meter lang, zwei Erferverichluffe, Ricel-Gerfergestelle mit Glasplatten, 1 Raffe, Schränken m. 20 Schublaben, Stodgestell, Raffenichvant, Glastaften, Stuble, Tifche, Leitern, Gastufter, Erferbeleuchtungen, Glasn. Gifen-Schilder, eiferne Turen n. Gitter, Marquife, Wagen, Dezimalwage, Gilberfoffer, Ausftellntenfilien, Dunb .= Diplomaten Schreibtifch, Il. Schreib. tifch, Ropierpreffe, Regulator, Ottomane, Flurgarberobe, 2 Gillofen, Bortieren, Delgemalbe, biv. Ripps u. Gebrauchsgegenstänbe, Rüchenschrant, Ruchen- und Rochgeschier und bergl. mehr, meiftbietend gegen Bargablung.

Befichtigung am Berfeigerungstage.

Wilhelm Helfrich. Auftionator n. Tagator, Schwalbacher Str. 23. Tel. 2941,

Gmpfeble wood täglich frifche, prima Gebade.

Raffee, Schotolabe, Cacao, per Taffe 25 Bi. -

Wralines

260

per Bfund 1 Mt. und 80 Mf. Prolines, Bunfchfullung 1.20 bifa-Deffert . . . 120 Spezial-Mifdung.

Torten u. Ruchen werben nach Aufgabe bestens geliefert.

Ronbitorei W. Berger.

Jeden Tag fommen jum billigften Berfauf: Kompl. Schlafzim., Bifett, Sviegel, Bucher, u. Reiberschie, Schreibtische, Auszieh. und Rabtische, Baschen, Bachtische, Betten, Spiegel, Sofad, Ottomanen, Flurftanber, Stüble, Seffel, sowie alle Lagerbeftänbe zu ben benkbar hilligften Breisen bei

D. Levitta, 17 Friedrichftrage 17.

(hell u. dunkel)

Erstklassige

Original Pilsper Dortmunder Union Münchner Hackerbräu Kulmbacher Köstritzer Schwarzbier

Tägl, frische Füllung. Reolle prompte Bedlenung.

Bergschlösschen-Kellerei

Biergrosshandlung. Telephon 385 u. 725.

Man verlange ausführliche Preisliste.



My Bewährtes Juditge-Bruteier, Berie und Trutbubner, Enten, Gante, Brutofen, Jumer und Erinf-geichirre, Legnefter, zerlegb. Geffügelftalle.

Ratalog gratis! Geffageipart in Querbach 196 (Seffen). F59

Legebühner! Butter ! Dilher, jest ichen fleif, eierlegende Hihner, ital. Raffe, belieb. Farben, gar. leb. Anf. franso (St. Mostowie) übevall bin, v. Rachn. 12 St. n. Hahn 22 St., 6 St. n. Dahn 12 Rt., Kubswilds-Raturbutter per 10-Pid-Kifte frso. 8.50 Mf. B. Margules, Buczacz, bia Oberberg (Schleinen). F 106

Brennholz= Wy Abidlag. Go lange Borrat reicht, vertaufe bas

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

5718

Enorm billiges

bietet Goldberge Gelegenheitelaufe. Solange Borrat empfehle ich wieber einmal, wie icon befannt, franuend billig :

1 Boften entgild. Huter-

faillen . . bon 65 Bf. an 1 Boften Minftanberocte

1 Boften Bettmafche aller Art

bon Mt. 1.45 an gang bebeutenb unter Preis.

1 Boften Semben, Svien n. 1 Boften herrlicher Stidereis Jaden, pr. Qual., St. 90 Bf. n. Spinen-Rode,

früher pon MRt. 2.95 bis 16.50

jeht von Mt. 1.75 b. 8.50 I Boften Seiben Damaft-Refte felten billige Belegenheit für Braute u. Benfionen.

1 Boften Pormal-Bemben u. . Sofen wegen borg. Saifon weit unter Breis. Dache befonbers aufmertfam auf mein ftets großes Lager in Schweizer Madapolam. u. a. Stickerelen (and) viele Refte) u. Spigen, Meter von & Bf. an.

: Für Konfirmanden entzückende Befätie, Tulle n. Spachtelftoffe für Aleider, bie neuesten Sachen, nur in Bartien. Auffallend billig. 1 Bosten trübgewordener Bafche (vom Schaufenster) weit

unter Breis. Jeber, ber Goldberge Gelegenheitefaufe noch nicht fennt, beeile fich, benn nur bort fann er bei Ginfauf fparen.

Bitte, mein Schanfenfter anfeben. nur Rengaffe 21.

Studien-Reiseklub "Frankfurt-Berlin"

telmeer- und Orientfa

9. bis 20. Juli 1911.

21. Juli bis 12. August 1911. Venedig, Corfu, Pirāus-Athen, Konstantinopel, Smyrna, Jaffa, Jerusalem, Bethlehem, Port-Said, Kairo (Pyramiden), Alexandrien, Kreta, Mezana, Monte-Carlo. Marseille, Barcelona, Palma auf Malleroa, Algier, Tunis, Carthago, Palermo, Moureale, Messina, Taormina, Bocche di Cattaro,

Bocche Venedig. 300 Mark

510 Mark

inkl. Dampferfahrt, voller Verpflegung. Wein, Landausflügen, Bahn- und Wagenfahrten.

Luxus-Yacht ,. lile de France". .

Broschüren gratis | Ferd. Günthert, Frankfurt a. M., Bleidenstralle 14 und franko durch | u. Lehrer O. Hinz, Charlottenburg, Kirchstralle 35,

Sente Dienstag, den 14. Mars, vormittags 91's Uhr, verfieigere ich im Ruftrag, wegen Abreife, bffentlich meiftbiesend, freiwillig gegen gleich bare Zahlung folgende Moditien in meinem Berfteigerungsfolal

Morititraße 7, dahier,

als: I fomplettes Schlafzimmer, besteh aus:
3-tür. Spiegelichrant, 2 Betten, Waschotelette, 2 Nachtischen,
2 Stüble u. Sandtuchhalter, 2 seir schöne eichene Betten m.
hob. Haupt, Premdens u. Gefinde:Betten, Nugb.-Spiegel u.
Rleiderschräufe, 1 Rust.-Bücherschetten, Nugb.-Spiegel u.
Rleiderschräufe, 1 Rust.-Bücherschet, Bertiso u. Kommoden,
1- u. 2rtür. lack. Schränfe, 1 groß, u. 1 stein. Nusdb.-Büsen,
1 Wahag.-Businder:Bureau, 1 eleg. Etwen-Damenschreibtisch,
1 Hahag.-Businder:Bureau, 1 eleg. Etwen-Damenschreibtisch,
1 Hahag.-Basinder:Bureau, 1 eleg. Etwen-Damenschreibtisch,
u. od. Tische, 5 große Golospiegel, Rusdo.-Pfeiterspiegel mit Trumeau, Mahag.-Waschsoniele m. Marmor, Tann.-Basiakommoden u. Nachtische, derig. Stüble, 1 rote Pfülchgarn.
(1 Sosa u. 2 Sessel), einz. Sosa, Sessel und Bolkerschalle,
Ottomane, eine gr. Hartie Portieren, eine gr. Kazadt Kinds
sand der Zadinerin usw.), eine große Anzahl sed schone,
Rand der Zadinerin usw.), eine große Anzahl sed schone,
Leigemälde, 1 Landerischenschmaschine, 1 Neichkadrespud,
3 Jintbadewanne, 1 fl. Gasbeizofen, elektr. Ampet, 2 große
Bronze-Girandolen, I Herrenubren, 2 Kindenschafte, Timrichte, 1 große Partie Basschaften, elektr. Ampet, 2 große
konne-Girandolen, I Handerichten, 2 Kindenschafte, Timrichte, 1 große Partie Basschaften.

Adam Bender. Bluttlonator und Tagator,

Gefchaftelotal: Morigftrage 7. - Telephon 1847.

Gartenkies.

Friedrichssegener blauweissen Silberkies in Karren, Körben, Waggons und halben Waggons liefert:

L. Rettenmayer, Königl. Hofspediteur, Telephon 12 u. 2376. 324

Rheinstr. 28, Telephon 4281,

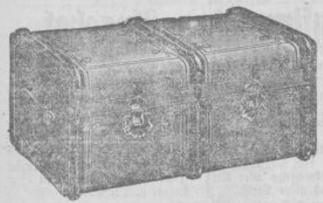
empfiehlt zur jetzigen Jahreszeit seine elektrischen Lichtbäder

(3 Systeme) als die bequematen und wirkaumsten Schwitzbäder und besten. Vorbeugungsmittel gegen Erkültungen aller Art. 5697

Flaschenkapsel-Fabrik

41/6 41/59/6 49/6 59/6

1.90



Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Inhaber: J. F. Führer, Hoflieferant

10 Große Burgstr. 10, Zarterre und 1. Ctage & Gelephon 726.

Uber 350 gm Ausstellungs = Raume. 12 große Schaufenster 12. 10

pezialgeschäft ersten Ranges!

Ziehung 4. u. 5. April 1911 im Dienstgebäude der Kgl. General-Lotterie-Direktion. 21000 Lose.

10000, 6000, 5000, 4000 ...

Lose à 1 M., 11 Stück 10 M. (Perto u. Linte 25 Pfeunts Lose-Vertriebs-Ges. Berlin N. 24.

Feste, billige Treise. D Ansertigung. D Reparaturen. Größte Leistungsfähigkeit!

Unsere neuen

sind in grosser Auswahl eingetroffen.

Englisches Magazin

44 Wilhelmstrasse 44.

ohne Oel durch GA-Glafey, Glafey Jonnenblock

FS5

Nur viereckig echt-Multer gegen 25 Pf

Herrengarderobe im Abonnement

nur feine Spezialanfertigung nach Mass liefert die Firma: Friedr. Aug. Schulz, Mainz, Grosse Bleiche 561/10 geg", 1887. Inh.: F. A. Schulz & Ernst Herrmann. Tel. 1771.

Man verlange meinen Abonnementsprospekt, den ich zur geft.

Orientierung gratis versende. Jedoch bitte ich mir unbekannte
Herren um Angabe des Standes Wogegen von meiner Seite
erste Referenzen gern zur Verfügung stehen. Besuch meines Vertreters kostenlos und ohne Kautverpflichtung. Auf Wunsch wird
der erste Anzug oder Paletot zu Abonnsmenisbedingungen geliefert
ohne Verbindlichkeit für weitere Bestellungen.

Ginige Artifel meines reichhaltigen Lagers führe an:

Stegante Damen-Stiefel mit Ladfappe

Herren-Hilelel mob. Faifon,

Ainder-Stiefel nnt 5.00 Mk. unt 7.25 Mk. 1.25 Mk. an.

Mengaffe 22. Beachten Gie meine 4 Auslagen.

Hülsebusch,

Amerikan. Pentiff. Abe, deutsch. u. amerik. Universit. Rheinstr. 28. Tel. 3937. Schmerfill. Schandl. Billigste Taxe.

Lager in amerik, Schuhen. Auftrage nach Mass. 361



Kirchgasse 31, Ecke Friedrichstrasse.

Nach beendetem Umzug bewilligen wir auf die noch in grosser Auswahl aus unseren früheren Lokalitäten herrührenden

Teppiche, Gardinen, Stores, Dekorationen, Tischdecken, Diwandecken, Bettdecken, Vorlagen, Läuferstoffe, Linoleum, Felle, Woll- und Steppdecken, Bettbarchent, Federn, kompl. Holz- und Eisenbetten

auf die früheren Preise, die deutlich auf roten Etiketts mit blauen Zahlen vermerkt,

Prozent Extra

der an der Kasse in Abzug gebracht wird.

Fortwährender Eingang der neuesten Teppiche, Gardinen, Stores, Dekorationen u. dergl.

Verkauf zu sehr billigen Preisen.

anks Vary

US

eit!

61/10

. 1771.

geff.

Seite es Ver-

h wird F 23

rosser

tdecken,

archent,

ts mit

ien,

K 50

Jubsessel eigenes Schunka, Billige Nikolasstr



Konfirmanden-Anzüge

aus dunkelblauen und schwarzen Stoffen in reichhaltiger Auswahl fertig am Lager.

Meine Preislagen:

12.-, 15.-, 18.-, 20.-, 25.-, 30.-, 35.-, 40.- bis 60.- Mk.

Heinrich Wels

Marktstrasse 34.



erkälten. Darum pflegen vorsorgliche Frauen besonders bei rauhem Wetter in der Handtasche neben Portemonnaie und Schlüssel eine Schachtel Wybert-

und Schlüssel eine Schachtel WybertTabletten mitzunehmen, die jede
Heiserkeit im Entstehen bannen. Die Schachtel kostet in allen
Apotheken nur 1 Mark und die Wirkung ist unübertreffen. — Depots
in Wiesbaden: "Adler-Apotheke", Kirchgasse 26. "Bismarck-Apotheke", Bismarckring 29. "Kronen-Apotheke", Oranienstrasse, Dr.
Lade's "Schützenhof-Apotheke", Langgasse 15.
"Viktoria-Apotheke", Rheinstrasse 41. F 101.
"Taunus-Apotheke", Taunusstrasse 20. Fernrufe 106 und 22-1.



Husten . Heiserkeit . Verschleimung.

Tancro's Katarrh-Platzeben enthalten in den günstigsten Verhillt-Tancre's Katarrh-Platzeren enthalten in den gutsetigsten vorlitenissen künstliche Mineralsalze, wie sie in den natürlichen Quellen von Wiesbaden. Ems und Soden von den Aerzten geschäfzt und verordnet werden. Tancre's Katarrh-Plätzchen schmecken sehr angenehm und sind in der oben abgebildeten dreieckigen Originalschachtel in Apotheken und Drogerien für S5 Pf. erhältlich. — Gebrauchsanweisung, sowie

wertvolle Anregungen,

wie Sie ohne Berufsstörung bei Katarrhen der Atmungsorgane sich schützen können, liegen jeder Originalschachtel bei.

Depots in Wiesbaden: Moneumpothelke, Gerichtsetr. 9,
Löwemspothelke, Langgasse 31, Oraniemspothelke,
Taunustr. 57, Schützenhofspothe, Langg. 11, Theresienspothelke, Emserstr. 24, Viktoriaspothelke, Rheinstr. 45,
Drogerie Brune Backe, Taunustr. 5, Adlerdrog, Wilhelm
Machenheimer, Ecke Bismarkr. u. Dotzleimer Str., Drogerie
Mochus, Taunustr. 25, M. W. Birck, Adelbeidstr. 53, Ecke Oranisa
Mochus, Taunustr. 25, III. W. Birck, Adelbeidstr. 53, Ecke Oranisa
Tauscré's Inhalsterium, Inh. Mans Beyer, Taunustr. 57 str., Tancré's Inhalaterium, Inh. Mans Beyer, Taunustr. 57



Fleischhackmaschinen 3 Mart Reparaturen, Schleifen u. Erfatteile. Philipp Kraemer, Metgergaffe 27.

M. Stillger, Kristall - Porzellan

16 Häfnergasse 16.

Spezialität: Brautausstattungen.

Off. unter R. a., E. 2700 an Brud. Monne. Frantfurt a. 90. P118

in allen Breislagen, große Auswahl, Ramen-Aufbrud grafis, empfiehlt Papierhandlung Hahn,



Gresste Auswahl Billigste Preise offeriert als Spezialität

A. Letschert, Faulbrunnenstr.

Reparaturea Gewafdenen bellen, nicht icharfen

liefern in berichiebenen Rornungen und porgüglicher Qualität Beffermalber Candwerte,

Riederzeugheim, Arcis Limburg/Labn.

Seife "Chloro" Beigt Seigt und Jände erin weld. Wirtham spanfarde, Gommergroßen, Lebersche, gelbe dieck. Mit ausführlicher Annediung 60 L. Man verlange edit
"Chloro"!! vom Leberschenn "Leo", Dresben-A. Geralli. i. d. Moeth, Dren. u. Parfan.
Depais in Wieskaden:
Demapoihefe, Langagie 57,
Schützenhofavothefe, Langagie 57,
Zamussapothefe, Lannsstraße 20,
Bictoriaapothefe, Anthinfraße 31,
Drog. Bade & Golfont, Languis 14,
Triger Brecher, Neugaie 14,
Triger Brecher, Neugaie 38,
U. Laffentamp, Mauritiusstraße 8,
Etto Litie, Morthiftaße 12,
W. Brachenbeimer, Bismardring 1, B. Machenheimer, Bismardring 1, G. Möbus, Taunusfrage 25, F. S. Müller, Bismardring 81, E. Portzehl, Abeinftrage 05, Chr. Lauber, Airdyaffe 20.

Gegen Mundgeruch

"Chtorodont" venucht alle Hadinberreger im Munde is golfden den Jahren is lieligi miljordene Jahre blendend well, ohne dem Schweiz zu ihoden. Herlich erzeigend im Ge-dymad. In Zuden, 4—6 Wochen agsreichend. Lithe 1.6. Brobeinde do 4. Gröfflich in Apothefen, Dragerien, Parlimerien. JuBitsbab. Bowenapoth. Langg. 37, Drog. Brecher. Rengale 14, Flora-drog.. Gr. Burgit. 5, Drog. Grafe. Beberg. 39, Drog. Moobus. Taunus-fitake 25, Drog. Tauber. Riragass 6, Bling drog.. Bismardring 31. F55

Damenbarte,

läftige Saare im Geflicht und an Armen entfernt sosort schmerslos "Juette", d. 2027, 3.—. Abler, und Taunus-Apothele. 5027

und Blafenleiden (Beichlechtsi.), auch

alte Falle, Quedfilberfiechtum. Borgugt. Grfolge. Dietr. Bebanblung v. Rerbenformache b. Manner, Bollutionen uim.

Robert Dressler, Ruranfielt f. naturgem, Seilweife, 2Bortbfir. 17, a.b. Abeingir., 9-12n.3-8.

Ein erstllaffiges Vianino

bireft bon einer renommterten und leiftungsichigen Fabrit bezogen, ift ftets bas befte und billigfte und gewährt ficherfte Barautie. Man verlange Preis. lifte mit Lieferungsbedingungen Referengen bon ber Bianoforte-Fabrit

Wilh. Arnold, Afchaffenburg.

Geschmadvolle Salon-Garnitur in Nahagoni, mit Tebpich in lleber-garbinen, billig zu verk. Näheres um Lagblatt-Kontor, rechts ber Schalter-

300 Stild Glasbassus, für Mauariums geeignet, 3 perichiebene Großen,

jedes Stüd 1 Mart.

Georg Jäger, Schulgasse 4 und Dobbetmer Sir. 146, Allieisen- und Meiallhandlung. Tetephon 808. B4545

Preise nur für

Montag u. Dienstag.

1 grosser Posten

moderner Kimono-Schnitt



aus reinseidenem Louisine oder aus Popeline, ganz auf Futter und in grossem Farbensortiment.

mmenthal

Deutsche Grundcredit-Bank Gotha.

Die am 1. April 1911 fälligen Zinsscheine unserer 31/20/eigen Hypotheken-Pfandbriefe, Abteilung VIII und XI, und unserer 4% igen Hypotheken-Pfandbriefe, Abteilung IX, IXa, XII, XIIa, XIV, XIVa, XV und XVIII werden bereits vom 15. März dieses lahres ab in Gotha und Berlin bei unseren Kassen, in Wiesbaden bei Herrn

Carl Kalb Sohn Nachfolger

Gothn, den 14. März 1911.

Deutsche Grundcredit-Bank.

Ein Bekenntnis:

Bor Jahren trant ich tagtaglich morgens Raffee, aus Gewohnheit, wie es taufenbe anbere Menfchen tun. Durch einen Bufall auf ber Reife, ein Berieben bes Sotelfellners. erhielt ich einmal Ban Soutens Cacao, und ich muß gefteben, bag ich foloffal überrafcht war bon bem angenehmen Beichmad und bem entgutenben Aroma. Ich trinte feitbem feben Eng Ban Soutens Cacao in meinem Saufe, und auch meine Fran u. Rinber haben fich Ban Sonten gugewandt. Dabet möchte ich ausbrudlich betonen, bag mir ber Argt burchaus nicht, wie bas jest immer haufiger ber Gall ift, ben Benuf von Raffee verboten bat. Rein, ich trinfe Ben houtens Cacao, weil er mir fomedt, und weil ich mich babet außerorbentlich wohl fühle."

6

WHITE STATE

65 St. St.

in Set

Fin te

8

ber i

Gle

Dame Dieje

hult

Hami

Diete

für mei

bon

ank g

im S

Seiner Bei 1

SEPTI The

Mise

問用

1916

291ti

数日

Wa!

Re

9

=== Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Angeigen im "Arbeitsmartt" toften in einheitlicher Gabform 15 Big., in bavon abweichenber Sapausführung 20 Bfg, bie Beile, bei Aufgabe gahlbar, Auswärtige Angeigen 30 Bfg, bie Beile.

Stellen-Ungebote

Berfonen. Aanfmannifdes Perfonal.

Motte Bertauferin für Bijouterie u. Lederwaren, sowie ein Lebrfräulein gesucht: Ausführt, schriftliche Offerten erbeten Carl Nohr, Riederwaldstraße 4.

Berfäuferin und Disponentin, burchous erfahrene, altere, für Bafebe-Abteilung fucht Firma Jojeph

Befferes Lehrmabden per 1. April gefucht. Tapifferiegefch Gr. Burgfirage 1.

aus guter Familie gefincht Theater-

Bewentlides Perfonal.

Grftfl, Rod. u. Tuillenarbeiterin geringt. Ringer, Weitendfrage 11. Tücktige Rod-it. Taffen-Arbeitevinnen für bauernb fucht R. Schwarz-Wehl, Gr. Burg-

Tunt. Taiffenarbeiterin fofort Rüng, Buarbeiterinnen fof, gefucht Strochgoffe 40, 1 lints. Tücht, Buarbeiterin gefucht Dellumandfrage 30, 1. B 5368

gefucht Dorthrage 18, 2006, 2.

geinde gorificage 18, 2070, 2.
Rähmäbchen
gefucht Goldvasse 5, 2,
Tücht. Fuarbeiterinnen u. 1 Lehrm.
fofort gesucht Maustiussit. 5, 1 r.
Korfetten-Räherin
fofort für denernd gesucht. Ludwig
des, Webergarte 18.

Des, Abebergaile 18.
Mädden sum Alähen incht
Schwerdrieger, Kauldrunnenstraße 2.
Alingere Weißnäherin gesucht
Derderfreche 11, 2 linde.
In Küde n. Kinder-Erziehung
tindiges Franzen der Franziem
anfeden der 1. April gejucht. Röh.
im Lagol. Berlag.

Suche mehr. Herrich. n. Benj. Röch. heft. Hands., Jim.s. n. Alleinen. b. h. L. Prais Cirie Lang, gewerdsmäßige Giellenbermitiserin, Gosdagise 8, 1.

Rüng, feinbürg, Löchtin gefucht, Zu meld, m. Seigen, Mainzer Str. 6. Züchtige Köchtin, die auch estvos Housard, übern., auf fofort gef. Abeliebadnift, h. 1, 5788

Fräulein Kann bas Kochen erlann, ohne gegen-gerige Bergüning, neben Chef.

serige Gergüning, weben Chef.
Nervial is,
Tückt. Mäbchen,
welches bütgeri. fochen fann, gesucht
Mepandrustraße fochen fann, gesucht
Mepandrustraße fochen fann, gesucht
Aunges Mäbchen
ver 1. Aveil ges. Ernst Satiemer,
Rheinstraße fonberes Alleiumäbchen
bei hobens Logn in nächste Umgeb.
Weissbaden gesucht. Käh. Wällufer
Geräfe 7. Bart.
Tückt, broves Oausnäbchen

Tücht, braves Sausmäbden für I. Abril gefucht. Maing-Mastel, Ernst. Budwig-Straße 2.

Refoftrage 14. Laben. But empfohlenes Dabden

Gut embfohlenes Madden für Kirche u. Hausert, gum 15. Märg gefucht Mainger Sitr. 50 B. 5700 Browes Mäbdren aum 15. Märg gefucht Elüderitt, 48, Bart, B5105 Mäbdren, das gutbürg, foden fann u. Hansanbeit verft., gef. Biebricher Stroffe 18

Gin tudit. Sandmaben fofort pefucht. Bashella, Baueritusjir, 3, Tück, einf. Dansmähden wird sum 1. April nach ausw. gef. Borgustell, b. 9—11 u. b. 2—4 lihr Dotel Kölnischer Dof. Zimmer 49.

Aufligered janberes Mabdien in beiberen Geschänischaussallt u. zu Kindern gesucht. Hausbursche bor-banden. Raberes Kaiser-Friedrich King 30. Kart. r. Mueinmabden

Alleinmöbchen
geducht Taumsktraße 28, 1.
Junges sieh, Wädden vom Lande
gesucht Boomkraße 9, Part. B 5201
Möbchen sitr Rücke u. Dans,
auch aushalfweise, geducht. Borgwit,
Bahnkofftraße 1, 1, von 914—514 u.
abends gegen 8 Uhr. 6711
Sand, fröst, schusentt, Mäbchen
auf Abril och Gestmundstraß, B.
Salldes steißiges Alleinmöbsten

Solibes fleißiges Alleinmabden gefucht Riedermalbifrage 14, 2 Us.

Z. Mileiumābda, w. gut toden faun, 4. I. April gel. Melb. v. 1510—11, 2—4, 7—8 Qumbolbijtrage 20, 5712

Ein tücht, Alleinmäbchen, bas gutburg, tochen fann u. in jeb, Sausarbeit gründt, erf. ift, z. 1. April gef. Jürgens, Kriedrichitt. 9, B. 5713

Ruperläffiges Aleinmädden, weiches foden fann, von eine Tame aum 16. Mara get. Stiffitroze 9. 2.
Gefucht zum 1. April
eine, tücht Aleinmädden, evangel, mit gut. Leugn., in i. deusch, (Billa, 2 Berjonen). Räh. Thomaeirage 0.
Ginfaces tücht, Danomädden
zum 16. oder ipäter gefucht Kapellenitrade 38, 2.

Buverläffig, alt, Serviermabchen für Ende Mars gejucht Waltmubl-ftrage 61. Boto

Buverlöffiges Alleinmabchen für fofort ober ipater gefucht Meift-ftrofie 6, 8 links.

Sum 1. April ein Mabden mit guten Zeugn, für Rüche u. Dans, arbeit gef. Wielanditt. 15, 1, Etage,

Orbentliches Mädchen für fleinen Sausbalt gefucht Rlop-stoffterzie 21, 2 St. links. Braves evangel. Dienfimaben, to tochen fann, von ein, alt Gbevoor für 1 April gefucht. Aweitmadchen vorbanden. Reudorfer Straße 5.

Mleinmabden, fauber, in Ruche u. Sansarb refabr, für 1. April ge-fucht Abelbeibliraße 23, 2, Singe.

Braves Alleinmäbden mit guten Zeugn. wird zum 1. April ton älterem Ehepaar gei. Dambachtal 14, 1 St.

Ord. zuverl. Alleinmäbden, welches gutbürgerlich toden fann, in fleinen beil. Haushalt zum 1. April gefucht. Kran Carl Schwend, Mühlegeilt 11, 2

Ein fand, anftand, Rüchenmädden gefucht. Demfelden ift Gelegenheit geb., d. Roch, au erl. Weinrestaue, Jacobi, Reugasse 19.

geb., d. Koch. ar erl. Weinvestaue. Jacobi, Reugasie 19.

Tüngeres ordentliches Mädchen, das idvog gedient hat, zu I Lamen gei. Reudürger, Pordibrahe 8, 8.

Tücktiges Alleinmädchen gesucht Friedrichtstrahe 4, 8.

Tücktiges Alleinmädchen gesucht Friedrichtsche 4, 8.

Tücktiges Alleinmädchen gesucht. Damendem. Wählen bom Lande als Kindrenmädchen gum 15. gesucht. Damendem. Wählenwillitrahe bl.

Wädchen, im Laubarbeit bett., welchen. Wählen, im Kochen u. in Haubarbeit bett., welchen. Wählen, im Kochen u. in Haubarbeit bett., welchen. Wähle hauberes Mädchen, derliche funderes Vählehen, das etwas bürg, tochen farm, ebent. auch zem Anleinen für den Lad. gef. Kondibarei Sigke, Wellriftirahe 37.

Dienstmädchen gefuckt feine Wäsche, Weigung, zu 2 Verl. gef. Kloyfioditrone 5, 1, 9—12 u. 4—614 libr.

Braues fiels. Wädden gefucht.

Braves fleiß. Wähden gefucht, gr. VB. auf b. O. Newstraße 16, 1 Alleinmäben gum 15. Wärs gef. Schwalbacher Str. 18, 8. Schold Tucht, faub, Affeinmäbchen für fl. befi. Howsbalt gum 16. Mara gefucht Affolabirrage 14a, Bart.

gefucht Affolasirraye 14a, Bari.

Ginf iunges Möbchen
gefucht Carl, Börlöfiraffe 0.

Ginfaches orbentl. Möbchen,
bos etwas tochen fann, with 3w A.

Familie für fofortigen Cintritt gef.
Ubelbeidftrage 58, 1.

Suche gebieg, best Herrschaftsberf.
From Anna Möller, gewerdsmöblige
Stellenbermittlerin, Weberg, 40, 2.

No Möbchen für leichte Sausarbeit

Ig. Mabden für leichte Sausarbeit genicht Welffrrage 17, 2. T. Alleinmädchen fof. od. 1. April gesucht Harmergaffe 18, 3. Bran. Dienstmädchen im fl. Saush. gestucht Mienstützoffe 40. Vart. B 52.M. Bling, orb, Dabdien gum 1. April geducht, Dieberichten, Meichier. 47. Rieis. fand. Wäbchen fof gefucht. Recharret Bill, Scharnborfeler. 7. Ig. träft. Mäbchen vom Lande ich, gefucht Sallgarter Strafe 2, 9 r.

Beg. Berbeit, meines Mabdens î. d. î. April ein tücht. Aleimenöbe iv. toch. î. u. alle Haudarb, berji. Beb. u. h. L. Schwalbacher Str. 9,

Beb. u. b. L. Sauben and Beb. u. b. L. Saubert. Alleinmäbehen Eicht, zuverl. Alleinmädchen (ebang.), welches gutdürgerl. Tochen fann, vom 1. April od. a. friiher dei Biarrer Diehl, Schübenhoftlunge 12. Durchaus zuv. Wöhdel, f. fl. Saush, (2 Perl., 1 Kind) zum 1. April gei Kaiser-Ar.-King 49. B., Mannheim. Lunges Mädchen für nachmittags zu einem Kinde für 14 Lage gefücht. Tieh Philippsbergstraße 37, 1. Jüng, Alleinmäbden, evangel., das nicht felbitänd, zu toden br., für fl. besieren Saush, ges. Sonnenberg, Wiesbadener Strape 81, unten. Suverl. Mabden tagoub, gu St.

gefucht Madgen tagend, du R., gefucht Morihitraje 21. 1 r.

Taub, ig. Mäbdien für nachm.
gefucht Taumpsitrape 23, Sch. B. r.
Vefieres ankändiges Mäbdien
fofort für den Tag gefucht Mamger
Strage 50, 1 Treppe.

Brave anverlässige Monatsfrau in rub. Saush, für morg. 114 Stb. gef. Nat. Sellmandstraße 5, 3 x. Sanb, sielb. Monatsmädden gesucht Afforiafraße 12.

gesucht Wilderiaftraße 19.

Gin Monatsmäden gefiecht Gerrumüblgaffe b. 1 St.

Sand. Nonatsmäden für 4 Std.
gefucht Ködengenftraße 4, 2.

Wonatsfrau von 9-10½ Uhr geiucht Gödenstraße 15, 3 r. B6206

Wonatsfrau v. 8-10 n. 2-3
gefucht Bismardring 11, 1 lints.

Tücht Basicmäden fol. gefucht Bismardring 11, 2 lints.

Tücht Basicmäden fol. gefucht Bischeritraße 16, Web. Bart. B5211

Basichmäden gefucht. Backerei Winor,
Vahrahöftraße 18.

Laufmäden zum fofort, Gintritt

Laufmädden zum sofort, Eintritt genickt. S. Schweiber, Hoflieferan Laufmädden sofort gesucht. Gustav Bietor, Al. Burgirahe 7.

Stellen Angebote

Mannlidje Berfonen, Ranfmannifdes Perfonal.

Lehrling mit guter Schufbildung au Offern gel. Ernst Schellenberg Rusidaliens u. Instrumenten-Handl. Giroke Burgfirene 9.

Lebrling unit guter Schuloliburg für faufin Kontor per I. Boril gesucht. Off. u S. L. 608 beuptpoillagernd.

Gemeroficies Perfonal.

gesucht. R. Schwab, Geisbergftr. 7 Tücht. Wochenschneiber gesucht Wetchitrage 42, 2. B 5189 gefudit Blüderitrage 10, 1,

gefuckt Bliederneau.
Oofenschneiber, end Togschneiber gesucht.
5720

Fr. Bolliner. 5725 Große u. Aleinstüdmocher, gesucht Wellrichtraße 3, 1 Stiege. Schneiber erhalt ichonen hellen Sipplat. Schachtfrate 30, 1 rechts, (Groß. u. Aleinfrückarbeiter a. Werfft, genacht Wellrichtraße 9, 2. Et.

Auchtiger Maurer (Aliefenseber) gesucht. Earl Dippel, Biebrich, Mainger Stoche 5. Gin intellig, junger Maun not Feidenhalent fam als Lehrling eintreten. Joh. Ribn. Goldschniede-nwister, Wartlitzese 27. Gefiedit Sabnitrage 8.

Lebrling für Anftallat, u. Gpengl. weiucht, Belte, Moripfirage 8. gefucht Belte, Bloriming gefucht

Brav Junge I, Die Drechsterei erl. Sedierertebrling gefucht Giein, Moribitrage 84.

gesucht Balramstraße 87.

gesucht Balramstraße 87.

Zunger Heibiger Hausbursche 22.

Buberl, Junge von 16 Jahren

Mir im Laght. Verl B5143 Cu

Soliber Mann Babreit eines A. Wagens gef Off n. S. WB an ben Tagbi Berling

Stellen Gesuche

Meibliche Berfonen. Anufmannifibes Perfonal.

Früulein, perf. in Stenographie n. Malchivenichreiben (Kangler), auch mit der Buchführung u. jonitigen Kontorarbeiben bertraut, fucht Stellumg zum
1. April. Di. G. Abs Tanbi.-Verl.
Hür lhisbriges Mähchen wird gune Lebriielle gei Kein Warenhous. Dir. u. B. Abs Tagbl.-Berlag.

15jähr, Mäbchen fucht Stelle als Lehrmadden, al. welcher Branche. Bleichstroße 20, 4 L

Gewerbliches Berional.

Dame fucht Berbienst bund ichriftliche Arbeiten ober burch Berbielfältigung bon Schriftsuden. Off, u. F. 327 an den Tagbl.-Berlag. T. Beignab, u. a. Arb, an a. f. Gefch, Sermannitrage 26, Sib. Bart, B6871 Ducht. Bligferin fucht Befchaft. in u. a. d. D. Riebesh, Str. 80, Gb. 2. Berfette Buglerin fucht Runben.

Ange Bitwe mit einem Kind fucht Giellung dei einzelnem Geren als Hausbällerin, ebendusell spätere Heirat. Bitwer ohne Kinder nicht ausgeschloffen. Gefüllige Offerten unter Boitlogerlarie Ar. 25 hauptpoitamt erbeien,

Melteres fatholifches Fraulein fucht Stelle gur Kilhnung des Daus-haltes det einzelnem Herrn oder in mutterlojem Saushalt. Offerten u. B. 824 an den Tagol.-Berlag.

Ein brades ebangel. Fräusein sicht Siellung in best. Souie zur Ersterung der Küche und des Sausbalts. Familien-Unicklug erwürsicht. Rüberes Johnstroße 16, Barterre.
Einfaches Früulein, im Kochen in Sausard. erf., I. tagsüb. St. ob. Ausb. Oranvenitr. 42, S. B. I.

Aelteres einfaches Fräulein judit per 1. April Stelle als Saus-bälterin ober beff. Alleinmädden. Langi, Zeugn. vorhanden. Off. u. Rt. 821 am den Tagbi. Bertag. Saushälterin, ölt, geb. Fri., f. Siell. b. At. Derrn ob. Dame, ipr. u. fct. Fronz., Soll. und Deutsch. Rah. Stiftstroße 19, Gartenbaus 2, wur morgens.

Berf. Rudin geht gur Mushilfe. Oranienitrage 3.

godin fucht Stelle in befferem Sanfe. Off. unter 2. 328 an den Tagbl.-Berlag.

Best, junge Fran (Abdin), auch perfett im Serbieren, such Ausbilse oder für halbe Tage Aunse, Kellerstraße L. 1.

Besseres Alleinmäbsten, 19 3. alt, welches tochen und alle Sausarbeit berfieht, jucht Stelle bei Kein. Han. und guter Bebandlung zum 1. oder 15. Abril. Offerten unter B. 322 an den Tagbi. Gerlag.

Reinf, unabh, Fran w. b. Beb. e. S. ob. Dame zu übernehm., auf Wunich auch tochen. Rah. Tagbl.-Berl. Cv 3. Mabdien b. Lanb fucht Stellung Madalen B. Laub lucht Stellung. Ruberes Frankerstraße 7, 1. B 6300 Mädch, I. fof. St. als Alleinmädden. Raventaler St. 19, Web. 1 r. Boeise Besteres Mädchen, perfelt in Sausarb., tückt. im Küh. u. Bug., sucht sofort passande Stelle. Narifraße 30, Beder.

Ranitraße 30, Beder.

Best zuwertäst. Kückenmäbchen sucht zum 15. März od. soät. Stell. Derrngartenstraße 14, 1 St.

Suche für meine Schwester, 26 Jahre alt, von ausvorts komm., Stellung als Aleinmädchen, am liedien in Neinem dausdalt. Näb. Walfmühlstraße 8, 1 St.

Besteres Kindermädchen such Schlang zum 1. April. Off. u. 8. 226 an den Tagbl. Berlag.

Budert. Mädchen mit gut. Reugn.

u. 8. A28 an den Anglitakeriag.

Buberi, Mädchen mit gut. Reugn, w. gutbil focken f. n. alle Dausard.
grof. derin, hucht Siell, die I. April od. 1. Mai in fl. Sausd. two Monatsfran dorf, Off. S. N. 100 daupprosti.

Besteres Dausmädchen, das nähen, die nicht die, nicht ist.

Besteres Dausmädchen, das nähen, die nicht ist.

A. Mädchen, 18 J., sucht Stelle zum 15 S. dier. Ableritraße 20, 2 St.

Rech. W. f. St. in Geschäftsdaus.

Geonorchitraße 8, 1 St. v. B 6378

Mädchen, welches selbständ. kant

Dlabden, welches felbftanb. focht u. alle Hausardeit berftett, hicht Stelle, am liediten als Alleimnädden in fl. herrichaftl. Hause, Mariendans Kriedrichstraße.

Tüchtiges fleiftiges Mabchen fucht in Meinem Saush Gielle, Rab. Kaifer-Friedricheffing 2, Sth. Bart. Sunges Mabdien fucht Gielle für Oanbarbeit per fof, Sermannstraße 28, 3, Russ. B 5837

Befferes Mabden, erfahren in Rüche u. Jausarb., fucht Grelle gum I. April bei eingelner Dame ob. Mierem Esepaar. Dif. u. h. 225 an ben Tagbl. Verlag.

Stelle für 15jahr, Mabden

Stelle für lojahr. Madden in best. daush. det., ohne Bergitung. Ehkippsbergitraze 9, 3, nachm. Unabhängige Frau, die lange Jahre in Herrichaftsbäuf. gearbeitet der, sicht wieder abnliche Siellung. Helle vieder abnliche Giellung. Helle für handisstelle, 2—3 Sid. Weichstraze 32, Did. D. L. Nunge Frau

2-3 Sib. Bleechstrope 32, Old. D. L. Junge Brau iucht Beschäftigung in best. Dause. Albrechtitraße 10, Stb. 2. Ag. s. Brau s. W. u. Bubbesch. Dobbeimer Straße 68, Otb. 2. B 5275 Frau such undm. Beschäftigung. Dobbeimer Straße 21, Sob. 1, Dotbeimer

Frau suche nachm. Beschäftigung. Dotbeimer Strobe 21, Sch. 1,
Mileinstehenbe Witne,
ehrlich u. zuberl., sucht für mormens
1—2 Stund. Mormatsk., a. f. nachn.
3. B. d. Bus. Oronvenitr. 36, B. 4 r.
Melt Frau sucht Milt., b. g. Tag
oder itundenweite. Ableritr. 43, 2 Hs.
Eine Frau sucht merg. d. 9—11
Momatsstelle ober auch nachmidtags.
Rellrightraße 8, Obh. 3 St.
Auft. Rädde, w. alle Hausard, verk.
u. guite Jeugnise beitst, sucht Stelle
in II. Dausbalt von morgens dis
nachm. 3 Uhr. Address Morizstraße 48, Stb. 2 St. I.
Gut embfobl. Mäbchen such
T. sand. unabh. Frau s. Monatskelle
od. dassüd. Beichlitraße 12, b. 10—4.
T. sand. unabh. Frau s. Monatskelle
od. dassüd. Beichlitraße 13, brip.
Frau s. Monatskelle, übern. a. Dame.
Al. Schwaldader Straße 5. S. St.
Frau sucht Wonatskelle.
Molfftraße 12, Oth. Baxt.
Frau sucht Wosackschleie.
Abellitraße 12, Oth. Baxt.
Frau sucht Wosackschleie.
Abellitraße 13, Oth. D. I. B 5040
Ag. Mädden f. morg. Wonatskelle,
3—4 Si Meine Str. 16, S. I. 3 r.
Brau, bie 2 Jahre in best. O. gearb.
J. Wonatskiele. Eleoworenipt. 8, 1 r.

Frau, die 2 Jahre in best. d. gents., [. Monoissielle. Eleomorenstr. 8, 1 r., Reinf, Frau f. Besch, für murgens n. mittags. Näh, Kelleritr. L. Lad., Prau f. Besch, mittags ob., abends 1—2 Stb. Kransemirage d., Oth. 3. Unabh, faub, Frau f. Stunbenarb, Borfftrage 12, 206, Dach. B 6828

Fran fucht Busbefchäftigung. Frankenstraße 5, Oth. Bart. B 5812 Aelt. Fran lucht c. Stb. Monatsit. Nauentaler Straße 11, Wis. 2. Eine tücktige Wafchfrau wimmt noch Kunden an, Räh bei Fran Bender, Dermannstraße 8, 1.

A. Frau f. Monateft., marg. 2 Stb., Cajte litraise S. 1 St. Fran sucht Baich. u. Bunbeschäft. Molbeibitrage 14, Oth. D. Fran sucht Beschäft, für nachm. M. Bagner, Binderitt. 16, Mtb. 2

Reinl. Waschfrau fucht Beschäft.

Stellen Gejuche

Männliche Berfonen. Raufmannlides Berfonal.

Billige Arbeitstraft, Gelbft, gew. Naufm. w. auf Bureau Jeabrif, Braverei ob. Engros-Gelchäft Anspell, bei sehr mäß. Anspr., da Such nicht von dem Geholt abhängt. Off. u. G. 7548 vojtl. Schübenhafitr.

gut empf., fautionsf., fucht Stelle. Off. u. D. 197 an den Tagbi. Berlag.

Gewerblides Perfonal.

flotter Abreffenschreiber fucht Beschäftigung. 3. 3m Mbeingauer Strofe 11, Bart. Selbitänd, Konditor lucht Ausdilfsfielle. Rad. Dobbeimer Stroße 68. Mib. 2 f.

Tüchtiger Konditor fucht in einer Baderei Stelle. Karl Stord, Walramstrage 11, 1. B 4896 Jüng, Damen. n. herren-Frifenr fuchte Stelle gum I, April, Off. unt. R. 985 an ben Tagbl.-Berlag.

Kautiondfähiger 29-jähr. Mann Jucht Bertrauensstellung als Kafjierer oder bergl. Offerten exbeten unter B. 323 an den Tagbi. Berlag.

Aröftiger Junge, 15 Jahre, jucht Beichaftigung als Bist, Ausläufer oder Sausburiche. Rah. Oranienstraße 49, Sih. 3 Is.

Stellen-Angebote

Weibiidge Berfonen. Raufmannifdes Verlonal.

Modes. Tüchtige Berfänferin gef. Jofeph UMmann, Rirdgaffe 21.

Angehende Berfäuferin aus auter Ramilie mit guten Schul-m. gut. Zeugn. u. aut. Sandidrife i Beugniffen berlangt Gidmeher Rachfolger, m. gut. Bengn. u. gut. Sandidrife i fof. ob. I. April oci. Webengaffe 26.

Berkäuferin.

pr. Kraft, burchaus branchefunbig, gefucht. Off. mit Bild, Geh.Anibr. n. Zeugn. Abider an Deine, Schaefer, Berren. Mobe-Artifel, Webergaffe 11.

Lehrmadchen

aus achtbarer Familie gelucht. Sirichfeld, Langgaffe 27, Bijouterle u. Leberwaren.

Lehrmädchen

Gewerblides Verfonal.

Verf. Taillenarbeiterinnen für lofort gefucht. 571 Gefdiw. Steinberg, Rheinfir. 47.

Anarbeiterinnen für Rode fofort gefucht. Gefden, Steinberg, Mbeinfir. 47.

Aushilfe au gegeren Rindern 1 Mpril bis Mitte Mai ge Grentnell nur für ingkliber. gefucht. Taunusftrage 6, 3,

für mittleren und befferen Genre ju engagieren gefucht. Warenhaus Julius Bormag.

Möchin.

Erfahrene altere Rindergärtnerin f. 5 Monate altes Kind gef. Schufter, Dotel Karierbab. Wilhelmstraße 48.

Gin Fraulein, welches Frangolifd fpricht, ju einem Rinbe gefucht. Bu melben beim Bortier im Englijden Gof.

Jüngere Köchin,

Suche 3, 1. April jüngere Röchin welche burchaus selbständ, die fein. Auch der unschen die Köchin gehen möchte. Bergust. dass köchin gehen möchte. Bergust. dass köchen Lohn n. e. Landsin in Eliville Deinelen, Wilhelmsh. 9, Leberberg. gefucht. Daus Meinfried, Eliville.

123.

eile.

arb., judi

belen dergulung. idjut.

haftsbäuf.

r ähnliche

natsftelle, Dib. D. L.

ff. Souje.

utsbefc. 2. B 5275

f. nachm.

fudit

onatoftelle

a. Saus. Frift. d. Dame, i. 8 St.

ibefdiaff. L. B 5840

natstielle, S. I. 8 r. D. genrb., fr. 8, 1 r.

mergens 92. Lab

b, abenbs

mbenarb, B 5828

tigung. i. B 5812 Monatöft. ib. 2.

Rah. bei gaße 8, 1, g. 2 Stb.

befdäft.

Beidaft.

die

maf.

t. f Bureau g.Weichäft mipr., ba i abbängt. ligenbofftr.

fit Stelle. 61.-Berkag.

Doubeimer

rile, Karl B 4806 n-Frifeur Off. unt, riag.

Mann Raffierer

ag.

sung als usburiche. 5. 8 lfs.

rin Schufter,

iber urt.

elle,

iftigung.

Gelucit für nach Wien gum 15. Märg eine fe nbürgert. Röchin.

Bur folche mit prima Beugniffen au melben Stopellenstrage 44, bore mitrags por 10 libr ob. nammitrags smitchen 2 unb 4 libr.

aus guter Jam, gef. f. nachnt. su. Ronfr. 5. Schulard. Refl. m. f. bocht. Moelheidite. 22, gwild. 4 und 5 Uhr.

Wei. feinb. Rochin, 6722 1 Rib. b. Coliman, Bilbeimft. 80 CALCE THE PROPERTY OF THE PERSON OF THE PERS

Perfette Köchin

in herrichaftsband geg, bob Loun gefucht. Dir. u. 80. 12" au ben Tagbl. Berl. Bur 1. April judge eine nicht ju ig. feinburgert. Röchin,

fotvie 2 Rudenmatchen, Bermolter Sturm, Cog, Sofpie, Blatter Str. 2. Modtebriranlein,

welches mit. d. Sourie ichlafen fann, per jafoet gej. M. Christians, Brw., koch, Abeinstrane (B.

Stillse.
Stillse.
Stillse.
Seincht zum 1. April zu einzelner Dame eine Stüne, nicht unter 30 R. Dieselbe und dem gefamten Saus, halt verfteh. u. in b. fein. Rüche bewähdert fein. Mödichen im Sause, halt verfteh. u. in b. fein. Süche bewähdert fein. Mödiche im Sause, halt verfteh. u. in b. fein. Süche bewähdert fein. Mödiche im Sause, halt verftehe berchaus erfordert. Unmeld. 4-6 Ubr Bilhelmftr. 30, 2,

Stitte

gefucht, ble fein bitrgerlich focht upb finberlieb it, Schifferftrage 2, nabe ber Dietenmubte,

Madden für Küche und Sansarbeit gesucht, weiches bürgerlich focen sann, gum 15 Marg ober 1. Apr 1. Silfe vor-bonben. Gerichtsfrage 3, 8.

Gemandtes Hausmadden, one gut nabt, bilce't n. ferpiert, gefucht treibeibiten e 70, 2.

Estles Pienfimäden, im Käche u. Haush erf., mit guten Leugn., f. den Saush eines besteren Literen Herrn der 1. oder 15. Vorif bei hoh Lohn gef. Hir grobe Arb. Hille vordanden. Offerten unter A. 281 an den Tagdi.-Beriag.

Gin orbenil, reinl.

Dienstag, 14. Marg 1911

Dansmäddien. p. L. 4. gefutt. Gr. Burgfir, 16, Bart. Junges auft. Madden, welches Mufit erfernen wift, bei iv-fortigent Gehalt gefucht. Offers, u. 3. 326 an ben Tagbi. Berlan.

Belleres Middhen

mit guten Zeugnissen, welches gut dürgerlich fochen denn und etwas Hausarbeit übernimmt, wird für rubigen berrichaftl. Sausholt gum 1. Mai gesucht Justimalichen vor-banden. Difecten unter B. 327 an den Aegol. Berlag.

Mleinmädchen

in rubigem Sausbatt. Dasfelbe mich gut turgeriich lochen tonnen u. gute Zeugnifte bestern. Aut isliche wollen fich melben bei Herrn Kontre-Abmiral 3. D. Schulze, An ber Ringlicche 9, 1.

Busfran für vor- u. nochmittags gesucht. Näh. Taunusftraße 2, Laden.

Stellen Ungebote

Männlichs Perfonen. Anufmannifdes Perfonat.

Berf. Stenograph und hammond-Majd.-Screider oder Kräulein. ferner

Cehrling

mit guter Schulbilbung für feufm. Burran gefucht. Die, mit Zingn-Ropien in Geh.-Anipr. unter A. 52 bei, ber Tagbl.-Berlag.

Gur Bicebaben und Umgegenb wird bon ang fe tener Fenerberi. Mußenbeamter

gegen feftes Gebalt it. Brop gef. Geft, ausfuhrt, Dff. it, B. it bei an ben Tagbl. Derlag erbeim.

Lehrling für mein Kolonialm. und Delifat. Gefchäft gesucht. Ehr. Reiper, Webergasse 34.

Dieh-Verfiderungs-Gefellfchaft

obne Ramidumverbinblichteit fucht tüntigen

Reife - Gulpettor für heffen und heffen-Raffau. Brander-tenatriffe nicht erforrerliet. Offert. und. F. 2016 au haufenfichn & Bogler, Et. 2017. Franklurt a. W. F 62 Steifige Bereen, welche

ober Sanfierer, welche Bureaus be-fuchen, fonnen an fonfurrenzlofem, gern gefauften Artifel 3—19 Mart täglich beebtenen. Gebe anch bezirts-weisen Alleinvertrieb ab. Antragen unter B. A. E. 258 an Aubolf Worfe, Frankfurt a. W., erbeien. F118

Bewerbiides Perional.

Buchbinder kintritt für bauernde Stellung geficht, Wentertlabrit.

Zagschneider fofort für bauernd gefucht. Bean Martin,

Managatie 41 Spenglere u. Inftallat . 2chrling

Stellen-Gefuche

Meintiche Perfonen. Raufmannifdes Verfonal.

nerf Engl. Frans — Stenegraubte, Schreibmafch. fucht baff. Stell. b. beich Unipr. Mefer. Offerten unter 2. 327 an ben Tagbl. Berlag.

Geschäftsgewandtes Frankein wünscht Leitung einer Färberei-Wiltale re, bei beideib, Anfor. zu übernehmen. Off. u. w. a27 an ben Logbl.Berl. Lett. ach. Franlein

fucht Filiale gu führen, Farberei be-vorzugt. Offerten unter 3. 327 an ben Tagbl. Berlag.

Bewerblides Verlount.

Alfademisch gebild.

Franlein,

meides gut frisiert, ondoliert, auch für Manifure, sucht Stelle als Frieule in einem feineren Frieurgeschält auf gleich oder hater. Dietren unter W. 327 an den Togbl. Bertag.

rantein, 24 Jahre oft, wünsche lich im Fristeren ausgeschle, derfolde nach nach beendlot. Lebezeit tätig zu fein. W. Abr. E. Abmer, Barmiadt, Frankfinrter Strape 22

2 ichide Barbamen fuchen isfort Engagement, möglicht Biesbaben gber Maing. Rab, unter D. 168 burch Daafenftein & Bogler. 21.08., Det. Peg

Junges feingebild. Fraulein fnit Stellung balb ober fpoter, bei Mrat, für Genbfang und Sandhalt. Offerten unter B, 322 an ben Tagbl. Berlag.

Haushälterin.

Geb. Fraulein (b. Officier) i. gest nuf lareriabr. dr. Lewan., dir. Empf., felbit. Stell. Berj. u. est f. f. Rüder, arbeitjam., (Suchenhe in alleinfich.) Off. u. u. 255 an d. Logdi. Berlon

In fein. Familie focht geb. junges Mabden gegen Bergutung Auf nibalt gur Gefernung b. Ruche und b. Sausb. bei Familienauschlus. Gest. Off, unter A. BTE an ben Tabl. Berlag.

Gebild. Dame, in 50 %. iucht bei beff. Herrn o. Dame, wenn auch leibend. Bertrauensfiellung. Off. u. "Sausdame" Gotha haupt-pofilagerns. pofilagernb.

Empf, Jungf., Stilbe, Sonebalt., Benf-u. Serrich-Roch, beff. Sant- n. Alleinmoch. Fran Giffe Lang. gewerbe-mänige Stellenvermitt erin, Golbg. 8, 1.

Gmuf. feinbürg. Rodinnen, nette Alemanded, d. g. foc. Bent. Simmermäde, einf. Kinderfel. dell. u. einf. Hans u. Landmaded, f. fof. u. 1. Abril. Frau Anna Willer, ge-werdsmäßige Stellen Bermittlerin, Webergafte 49, 2 rechts.

Frantein

wünscht bas Roden in einer Benfion an erlernen. Eintritt am 1. April. Offerten mit Breisangabe unter G. 328 an b. Tagbl. Berlag erbeten. Geschäftsgewandtes tilditiges Fräulein

fucht Stellung per 1. April. Befte Referengen. Off. Z. 323 Zogbl. Berl.

Suche f, meine 19 3. alte Tochter, ebangel, eine Stelle aur weit. Erlernung ber Rüche u. b. Saushaltes ohne gegent. Bergütung bei boll. Kam-Anichlub. Off. u. A. 277 an b. Laght-Berlag.

Linftant. fung, mabiten, in allen Sausart, Benand, fucht per fofort ober 1. April Stell., am liebit. in Biesbaben. Off. u. 3. 2023 an Oaclenfrin & Bogler, A.-G., France

Befferes Mädchen (21 Jahre olt) jucht leichte Siellung ju Riebern. Ge wird mehr auf aute Be-fiendlung gesehen als boben Lohn. Geft. Off. an Frau Wenges, Walramfir. 29, P.

Mitte 20, repre, arbeitsfre, wirtich. Durchaus erf., ig. Jahre gr. Bes trieb seibst. gel., sucht balbigst Eng., kn Mef., wo es ihr mögl. ift, ihren Islahr. Anaben b. f. 14 h. Gen. vorl. n. peanfur. Gen. Off. n. 18. Low an Lagbi. Berl. B5801

Suche für meine Schwefter, 90 Jahre alt, nette Ericbeinung, eine Unfangoftelle in einem Reft. Bifett. Geft. Dif. u. 164. 328 a. b. Tagbl. Berl.

Empf. beff. Hansmädden & mit febr gut. Bengn, für feines Sand, Bran El. Jung, Geoffeld, gewerbomußige Geellenvermittlerin.

Stellen Gesuche

Mannlidge Borfonen. Ranfmannifdes Verfonal.

Aelt. erfahr. Kanfmann, gewiffenbafter bilangficherer Buchbalter, judt gum 1. April bei beicheibenen Unsiprinden Stellung, auch als Stifielleiter. Offert, unt. 3. 828 a. b. Igbl. Bert.

Bewerbliches Berfonat.

Chanffeur,

auch im Reiten. Fabren, Servieren nub mit allen Dausarbeiten vertraut, sucht wegen Abreise ber herrichaft anderwärte Stellung. Brima Zeugnisse u. Referenzen zur Bersügung. Rab. d. Marquart, Sebanfirage 14, 3, von 12—2 Ubr.

Tücht. verheirat. Tagschneiber, ber in erüll. Gesch. tärig, s. bis 1. 4. danernde Stell. in Wiesbaden. Näh. Stmisdurg (GK.), Burgite. 2, Sauer. B5199

Junger, aritt. gepr. Bademeifter n. Maffeur fucht Stell. Off. u. 16. 14. 20 pofit.

Aautionsfäh. Mann fucht Bertrauensitellung ale Raffenbote ze.

= Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Mugeigen im "Bohnungs - Angeiger" foften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile. - Bohnungs - Angeigen von gwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gablbar.

Bermietungen."

1 Binunter.

Ablerstraße 13 b. 2 u. B-S-28. fot. su verm. Kab im Raden, 1148 Ablerstr. 18 pr. Abl. In. R. u. 2b. Ablerstr. 18 pr. Abl. In. R. u. 2b. Ablerstr. 18 pr. Abl. In. R. u. 2b. Ablerstr. 18 pr. Ablerstr. 18 pr. Ablerstr. 18 pr. Ablerstr. 56 bl. Ablerstr. 56 de. R. A. Bell., 16 Abl. Ablerstr. 56 de. R. A. Bell., 16 Ablerstr. 55 de. R. A. Bell., 16 Ablerstr. 65 de. R. A. Bell., 18 Bellerstr. 65 de. R. A. Beller, 18 de. R. A. Beller, 20 de. R. A. Beller, 20 de. R. A. Beller, 20 de. R. A. L. Beller, 20 de. R. Beller, 20

Elevarernite, 6, & & & 1 or Rint. u.
ar. Rüche per I. April bellig. 1106
Karlitrade 2 1 Him. u. Küche zu v.
Karlitrade 2 1 Him. u. Küche zu v.
Karlitrade 2 1 Him. u. Küche zu v.
Karlitr. 20. Vi. 1 - 2 3. K. fl. Kin.
Eliviller Strade 16 1-3-29. Web. f.
Kelleritr. 3 1 K. u. K. cut ol. ob fp.
Kelleritr. 12 2, Z. u. Küche 1 pr.
Kelleritr. 12 2, Z. u. Küche 1 pr.
Kelleritr. 22 1-8. VI. 15, 16, 17 pp.
Kelleritr. 18 1 K. Küche u. K. 1, 4, 650
Kelleritr. 22 1-8. VI. 15, 16, 17 pp.
Kelleritr. 18 1 K. Küche u. K. 1, 4, 650
Kelleritr. 18 1 K. Küche u. K. 1, 4, 650
Kelleritr. 18 1 K. Küche u. K. 1, 4, 650

1 Bim. u. Rüche im Sib. zu bm. Rab. Weigenburgftraße 2, B. r. Bing

2 Jimmer.

2 3tmmer.

23. 3 3. Sudde, Abidl. R. 2 Ct.
Abelbeibürahe 45. Stb. 3, 2 3tmmer.
Sudde u. Rubch. 101. ob. 19a1. 718
Abelbeibürahe 45. Stb. 3, 2 3tmmer.
Sudde u. Rubch. 101. ob. 19a1. 718
Abelbeibür. 86 id. 2 auch d. 3im.
Abob. Bart. mit Rude u. Rub.
iof. bill. 3u berm. Unit. Laden.
Ablertraße 6 2 3tm. u. Kilde. 714
Abeleibür. 86 id. 2 auch d. 3im.
Ablertraße 7 id. Brid. Raden. 528
Abtertraße 7 id. Brid. Raden. 528
Abtertraße 28 2 3tm. u. Kilde. 1150
Abtertraße 28 2 3tm. u. Kilde. 1150
Abtertraße 37 2 u. 8-3.23 au bm.
Abh. 1 &t. 1.
Abtertraße 37 2 u. 8-3.23 au bm.
Abh. 1 &t. 1.
Abtertraße 67 2 dim. Rude. Seller.
Abstisalice 6, Stb. 1, 2 dimmer mit
Sude u. Stell. auf 1. Abotl. Kab.
Boteckttraße 28, S. 2, S. Model.
Alberchtüre 28, S. 3, 28, Sudde 2.
Abterchtt. 12, Th. 2 S. S. Abdel.
Abterchttl. 12, Th. 2 S. S. Abdel.
Abterchtüre 23, S. 3, 28, Sudde 2.
Abterchtüre 26, Stb. 2 S. Sudde 2.
Abterchtüre 26, Stb. 2 S. Sudde 2.
Abterchtüre 27, Th. 2 S. S. Abdel.
Abterchtüre 28, S. 3, 28, Sudde 2.
Abterchtüre 36, Stb. 2 S. Sudde 2.
Abter 3, Stb. 2 S. Sudde 2.
Abter 3, Stb. 2 S. Sudde 2.
Abter 3, Stb. 3 Dach. 2 Sum. 28.
Abter 3, Stb. 3, Stb. 1 Dach. 2 Stm.
Abter 3, Stb. 3, Stb. 1 Dach. 2 Stm.
Abter 3, Stb. 3, Stb. 1 Dach. 2 Stm.
Abter 3, Stb. 3, Stb. 1 Dach. 2 Stm.
Abter 3, Stb. 3, Stb. 1 Dach. 2 Stm.
Abter 3, Stb. 3, Stb. 1 Dach. 2 Stm.
Abter 3, Stb. 3, Stb. 1 Dach. 2 Stm.
Abter 3, Stb. 3, Stb. 1 Dach. 2 Stm.
Abter 3, Stb. 3, Stb. 1 Dach. 2 Stm.
Abter 3, Stb. 3, Stb. 1 Dach. 2 Stm.
Abter 3, Stb. 3, Stb. 1 Dach. 2 Stm.
Abter 3, Stb. 3, Stb. 1 Dach. 3 Dach.
Abter 3, Stb. 3, Stb. 1 Dach. 3 Dach.
Abter 3, Stb. 3, Stb. 1 Dach. 3 Dach.
Abter 3, Stb. 3, Stb. 1 Dach. 3 Dach.
Abter 3, Stb. 3, Stb. 1 Dach. 3 Dach.
Abter 3, Stb. 3, Stb. 1 Dach. 3 Dach.
Abter 3, Stb. 3,

an berm. Ran off. B. gaffe 8, Samenhandlung.

hin, bie fein. einmachen Rai gegen n Glibills Elibills.

Au einem beim beim

Steiche 12.

Bleichstraße 39, Sis. Dach, 2 Sim. u.
Friede, per I. April zu dem. B4995

Bleichstraße 47, Sis. Dach, ich. 2-3.
Dodon. Ach. Bur. im S. B3018

Blicherur 5, Ad. Bof. L. 2-3. u. st.
I. 4 Ach. Bison. R. 26, I. B 1822

Bluderur, 15 2. u. 3-R. Bohn., Arib.
Blüderur 62, Dormann. B3019

Blüderur, 23. dei Bieger, sowie od.
I. Boril 2 Rimmer met Judehör.

Blüderur 23, dei Bieger, sowie od.
I. Boril 2 Rimmer met Judehör.

Blüderur 48 d. 1. 2-3. 38, B 2661

Blüderur 48 d. 1. April, Boh. 3 d. B.
u. Küche, sowie Ramm i. Haichendienstein 48 d. 1. April, 28 u. Küche.
Blüderur 48 d. 1. April, Boh. 3 d.
Blüderur 5 d. 5. D., 2 g. u. Kücke.
Blüderur 6 d. S., 2 gr. 3. K. n.
Rubeh. ioi. od. ib. zu dm. 720
Dodheimer Str. 6, S. D., 2 g. Bbh. 5685
Doubleimer Str. 6, S. D., 2 g. Boh. 5685
Doubleimer Str. 6, S. D., 2 g. Boh. 5685
Doubleimer Str. 6, S. D., 2 g. Boh. 5685
Doubleimer Str. 6, S. D., 2 g. Boh. 5685
Doubleimer Str. 6, S. D., 2 g. Boh. 5685
Doubleimer Str. 6, S. D., 2 g. Boh. 5685
Doubleimer Str. 6, S. B., 8, 2 Bim., R.
Bohen mit Gas Mittelle, z. v. 722
Doubleimer Str. 65, B. 3, 2 Sim., R.
Bohen mit Gas Mittelle, z. v. 722
Doubleimer Str. 65, B. 3, 2 Sim., R.
Bohen mit Gas Mittelle, z. v. 722 Seite 12. Denbeimer Straße 61 ichone 2-zim.

Bohn mir Gas Wittelb., s. v. 722
Denbeimer Str. 65, B. 3, 2 Zim., A.,
B., per Spril zu berm.

Bollseimerkeibe 98, S., 2 Z., R., L.
joi., 280—300, Räb. B., 1 I. 723
Dogneimerkeibe 98, Mib., 2 Zim.,
Kiche, Relier jofort, 800—320 Mt.
Rüberes Bordeth. I. St. I. 723
Detbeimer Str. 100 L. zim., Ashr.,
hart im. Iddh., 380 Mi. R. B. 467
Detbeimer Straße 123, Wittelben,
ichone 2-8.-Wohn, jofort, B1664
Dreibeimer Straße 123, Wittelben,
ichone 2-8.-Wohn, jofort, B1664
Dreibeihenfr, 6 2-8.-B., Brontip.
An derm., Ash., Sart, r. B 3642
Drubenfir, 3, Ch., 1, 2 ge. R. R. u.
Andeb., degangsh, per I. April.
Drubenfir, 8. Aft., 2-0, B.-3.-2B., m.
od. ofine Stall, Rüb., Abb., 1, 727
Edernförbeitung 3, Oth., ichone 2.
Zim.-Bohn, Räh, B. th., Ichone 2.
Zim.-Bohn, R Ellenbogengaffe 9 2 Jien, und Kücke per 1, April zu vermieten. 466 Elfasfer-Blas 6, Sis. B. u. 1, Sr., 3 ich. 2-Sim. Wohnungen. B3024 Elwister Str. 7, Sis., 2-Sim. Wohn, iof. od. Ivät. Räh. b. Pest. B 4250 Elwister Straße 9, Sis., 2-Sim. 23, au verm. Vas. im Laden. 1942 Eltvister Straße 17, Sis., ich. 2-S., 2006mung zu verm, R. Sis., Bort. Eltvister Straße 17, Sis., ich. Bort. Eltvister Straße 17, Sis., ich. Bort. Eltvister Straße 69, I. 2 ar. Simmer. auf I. Worg o. I. April. B3028
Gueifenanstraße 24 prochib. 2.8. 98.
Sochpart., per I. Apr. au b. B3029
Gebenitraße 7, Sth. 2.8. 2806m, per
I. Abril 31 b. A. Scheid. B3060
Gebenitraße 7, Sth. L. S. 2806m, per
I. Abril 31 b. A. Scheid. B3060
Gebenitraße 13 2.3. 28. 48 b. B5022
Gebenitraße 13 2.3. 28. 48 b. B3032
Gebenitraße 14, Sth. 2.3. 2806m u. Aubehör. per I. I. A. B. B. B. B.
Däinergasse 14, Sth. 2.3. 2806m u. Aubehör. per I. I. A. B. B. B.
Däinergasse 17, Sth. I. 2. 60. 3 Bim.
u. S. a. I. April. A. Spenglerlad.
Odinergasse 17, Sth. I. 2. 80 un. u. S.
auf I. April. Bah. Spenglerlad.
Odinergasse 17, Sth. I. 2. 80 un. u. S.
auf I. April. Bah. Spenglerlad.
Odinergasse 17, Sth. Id. 28. 28.
Odigarter Str. 2. S. 2.8. 28. B3034
Oalgarter Str. 3. Sth. Id. 28. 28.
Soch nebenan B. India. 788
Ousgarter Straße 7. 3 L. Ichone 2.
A. 28. Subl. u. 2 Vall. Bod. p.
18. April od. I. Bat. Huith. Rocht.
Oartingstraße 9, Sip., Ichone 2. Sim.,
Süde u. Relier, sum I. April au b.
Oeienenstr. 6. S. I. 2. S. S. S. S.
E. an st. Ram. Was. Wob. I. Sto.
Delimanbitraße 25, S. Artip. 2. 3. 8. S.
Ses an st. Ram. Was. Wob. I. Sto.
Delimanbitraße 12. Brani. 2. S. 28.
Ses an st. Ram. Was. Wob. I. Sto.
Oerberitraße 21, Seilenbau 8 St. Deflmundfraße 27 2-8immer Wohn Derberier. 19, Sib., 2 8., K. K. Lad. Oerberikaße 21. Seilenbau 3 Sci., eine 2-8im. Wohn mit Aubeh per 1. April au betwielen, Ju erfrag. Borderbaus Bart. linis. 742 Derberikaße 33, dis. D. 2-8. W. Abidd., p. April. W. E. B. 744 Dermannstraße 9 2 Rim, u. Bude. Dermannstr. 22 ich 2-8im. PB. B4867 Dermannstr. 25 2 Rim, Kinde. 1 K. 3u berm. Räh. im Laden. 1146

Morgen-Mudgabe, 2. Blatt. gu berm. Rah. Boh. A. I. 748
Raifer-Friedrich-Ming Vo ich, Frip.
Südieite, 2 Jim., Kam. u. Laib.
Der iosort oder dairer zu berm.
Rähered & St., 12—6 Mpr. 749
Rariftraße 26 2 Rimmer u. Rüche
au berm. Ahh. Boh. B. 750
Rariftraße 26 2 Rim., Küche und Keller ist. a. ip. Nah. Boh. I St.
Kariftraße 40 2 Rim., Küche und Kaller ist. a. ip. Nah. Boh. I St.
Kariftraße 40 2 Rim., Küche du ben.
Rah. Boh. I St. remis. 548
Kariftraße 44 Nani.-Bohn., 2 oder 3 R. u. Lud. d. I. Noril. R. B. 518
Kellerfer. 8 2 Kim. u. R. auf gl. a. ip.
Kellerfer. 11, Ohd., 2.3.48, p. 1. Nor.
Kellerfer. 13 2.R.B. p. 1, April. 752
Rellerftraße 15, Gifs. 2- u. 1.8.28.
Rloi. Ubicht., iot. od. ip. R. daf.
od. Wilhelminenitraße 14.
Rellerftraße 25, dei Rohdach. 2 Kim. od. Wilhelminentitohe 14,
Reflerftrebe 25, bei Rohbach, 2 Jim.
mit Kudse per 1 April zu berm.
Reflerfir, 31 2 Jim. Wohn, zu berm.
Reflerfir, 31 2 Jim. Wohn, zu berm.
Rah Einenauft, 15. B22286
Rirhgaffe 38, Sih. 2 Rim., Kinhe u.
fl. Berffirdt zu bermieten. 1216
Liarentaler Straße 4, Sih. Dacht.
2 R. u. K. Abichl., 1. April. B4086
Reflirtraße 8 ich, 2 R. W. Frip. z.
1. April zu b. Rab. 2 St. r. 630
Körnerfer, 6 2 R. i Kudse, Rah. 1 l.
Lehrfiraße 1 2 Jim. Wohn, zu berm.
Lehrfiraße 31 Mani. 28., 2 L., K. u. Lebritribe 31 Mani. M., 2 2., R. u. Sub. a. gl. o. ip. R. 1 St. 754 Levelch-Ming 4 thone 2-Rim. Wohn, pet fof. Rab. B. r., b. Wed. 1191 Lucelch-Ming 8 2-Rim. Wohn, M.b., an berm. Rab. Woh, Bart. I. 1234 geberm, Rah. Boh., Boh., Rob., ar berm. Rah. Boh., Bart. I. 1234
Lotheinger Straße 27, Thp., 2 Rim., Rude, im Abidi. fot. B4997
Lotheinger Str. 34 2 2-Rim.-R. im Breise b. 480 u. 350 KR. auf fot. R. bot. bei Rebner, 1 Ar. B9089
Ludwigferaße 14 2 Kim. u. R. billig. Ludienstr. 40, 2 I., Frontib.-Bohu., 2 R. u. Kinde p. fot. as Dm. 755
Mauergasse 12 id. 2-R. I. f. r. Mauergasse 12 id. p. R. I. d. r. Mauergasse 17, 2, 2 R. Slicke, stell. Morinite. 20 ich. Mani. Bobn., 2 3.

nud Kinche an runde Leute ber
1. April 1911 zu bermielen. 1254
Morinite. 25 Mi. II. 2 8. u. N. 750
Morinitease 28. Stv. Doch, 2-3 3.

u. Küche islort oder ischer zu ben.
Nah. Sth. 3, bei Krau Bender.
Morinitease 44. Sth. 3, 2-3-38. auf
al. o. iv., u. 24 Mt. N. N. 2. 760
Reroftraße 14 3.3-W., mit Lubchör.
Keitelbecher. 12. N. Stein mehr ich
2.3. Wohnungen ver ist. Beschu.
Reitelbecher. 12. h. Stein mehr ich
2.3. Wohnungen ver ist. Beschu.
Keitelbecher. 15 ind 2. u. 1-RimKohnungen istort zu bermieten. Moritite. 20 fch. Mani. Bobn., 2 Rettelbedir. 26, Ed. Beffenbitt., id. 2-3-35, S. B., mil. 32 M. B4619 Bengaffe 10 2-9. Bobn, a. Apr. 761 Rengaffe 14, Gib., 2.3. Bobn., billig. Neugaffe 19 inone Manj. B., 2 3im. u. Ruche. Nab. bet Nacobi. Nicherwalbstraße 12, Bbb. 1. ichone u. Kude. Nah. bet Nacopi.

Richerwashlitahe 12, 185h. 1. schoue 2. Jim. Bohn. 3u berm. 515

Rieberwashlitahe 14, 18th. 2. Jimmer. Skohn. 3u bun. Kah. B. 1 r. 762

Risherwashlitahe 14, 18th. 2. Jimmer. Skohn. 3u bun. Kah. B. 1 r. 762

Risherskir. T. Sh. 2 R. u. R. an ruh. Leute a. gl. 3u bm. R. 1 r. 764

Oranienkrehe 12 V Jim. u. R. (Sto.) ber iof. od. späte an ruh. Leute 3u b. Padh. John. L. 1 r. 766

Oranienkrehe 17, D. B. 2 R. Kade u. Rell. iof. od. spät. an ruh. Leute 3u b. 906b. dai, bei Schon, D. 1. 760

Oranienkr. H. Bohn. 2 R. 1 l. 18ab. an cina. Serra a. b. R. B. 1. 110

Philippsbergkraße 17/19 2. Rimmer. Bohnung. 4. Stoff auf 1. April 3u berm. Räh. 2 St. redits. 448

Mauentaler Str. 7. Hb. ich. 2-R. 28.

Mauentaler Str. 8 2-R. Bohnungen iof od. iräter 3u berm. Räheres 28titelb. Bart., bei Blum. 771

Reneuthalerstraße 9, D., ich. 2-R. 28.

per iof. od. ipäter 3u berm. Räheres 28titelb. Bart., bei Blum. 771

Reneuthalerstraße 9, D., ich. 2-R. 28.

Mauentaler Str. 11 2 Bohnungen, ie 2 Rimmer u. Küde. B. 2453

Mauentaler Str. 22, Stb. 2 J., R. u. Gell., p. 1. Npril. R. B. 1 r. 1198

Mauentaler Str. 23 ich. 2-R. 25.

Rauentaler Str. 23 ich. 2-R. 25.

Rauentaler Str. 23 ich. 2-R. 25.

Rauentaler Str. 12 2 Bohnungen, ie 2 Rimmer u. Küde. B. 2453

Mauentaler Str. 13 2 Bohnungen, ie 2 Rimmer u. Küde. B. 2453

Mauentaler Str. 14 D. 2-R. 25.

Robingauer Str. 15 2-R. 28. B. 1197

Moeingauer Str. 16 E. 2. 28.

Rheingauer Str. 17, D., 2-R. 28.

Rheingauer Str. 18. Eth. 1. Sch. 1b. 2-R. 28.

Rheingauer Str. 17, D., 2-R. 28.

Rheingauer Str. 18. Eth. 1. Sch. 1b.

Rheinfr. 64, Sib., 2-R. 28.

Rheinfr. 71, Ch. 2-R. 28.

Wiesbadener Tagblatt. Rah, Oth. Bart. rechis.

Saaigasse 24/26 2 Sim. u. K. 443
Saaigasse 24/26 Rah. 1 r. 1248
Saarnhorfitraße 2, 1 r. 3-Rim. B.
Saarnhorfitraße 2, 1 r. 3-Rim. B.
Saarnhorfitr. 17, hint. O., 2-R. u.
Kuche billig au bermieten. Rah.
Bhh 1 Si., b. A. Wolitor, Bi943
Scharnhorfitr. 17 ich. Frontip. 2 R.
u. Kinche su v. Nah. 1 St. B3512
Scharnhorfitraße 24, 2, ich. 2-Rim.
Molrupy au bermieten. 1211
Scharnhorfitraße 27 B., befebend aus 2 Rim. u. Küche, su v. Nah.
dofelbit deim Hausmeiter.
Scharnhorfitr. 44. Gib., 2 Rim., A.,
an rub. Kam. det 1. April.
Schierfiederertr. 11, Arto., 2-R. Bahn.
R. R. ob. Alberchifter 7, 20d. 783
Schierf. Str. 19, O., 2-R. B. B3044
Schierfiedere Str. 20 2 u. 3 R. 3760
Schiefens 3 2-Rim., Bohnung auf
1. April zu bermieten. B5023
Schlicteriteaße 14 2 gr. Nics. u. G.
an tindeclofe Leute. Rah, Bart.
Schuelbacker Straße 14 2-R. Bohn.
auf 1. April zu bermieten. B5012
Schwalbacker Straße 14 2-R. Bohn.
auf 1. April zu bermieten. B6012
Schwalbacker Straße 14 2-R. Bohn.
auf 1. April zu bermieten. B6012
Schwalbacker Straße 14 2-R. Bohn.
auf 1. April zu bermieten. B6012
Schwalbacker Straße 14 2-R. Bohn.
auf 1. April zu bermieten. B6012
Schwalbacker Straße 89 ich. 2-R. Sp.
per iofort od. spat zu den. 787 Schwalbacher Strafe 89 fc. 2.8.-98 per fofort ob. fpat, gu bin. 787 Schwalb, Str. 99 2 Manf, n. Siede fil. Schwalbacher Str. 4 Dadgvohn. 2 Sim Stude. 1000ft au berm.
Sebanftr. 5. Stb. Doch.W. 2 Sim.
S. 11. Sub. per 1. April 31 v. 1226
Sebanftraße 6 2 S. 11. S. 31 v. 1226
Sebanftraße 6 2 S. 11. S. 31 v. 1226
Sebanftraße 7. Och. 2 Sim.
Wohn, Stebe, Reflet, Per 1. April
518 M.5. Whb. 1. Stad. B 4429
Sebanftraße 9. Whb. Artiv. 2 Sim.
Schmittaße 9. Whb. Artiv. 2 Sim.
S. Mant. 2 S., Per 1. Mai 2 v.
Secrobenftr. 25. S. 1. 2 Sim., Stide.
R. 5. Wengel, Stb. 2 St. B2205
Seicingaffe 12. S. 3 S. 2. S. 2 S.
S. Stell. out 1. April 3 v. 1154
Steingaffe 22 St. dohne Dechlop. Dol
Steingaffe 31, Seb. 1. 2 Sim. Stide.
Steingaffe 31, Seb. 1. 2 Sim.
Steingaffe 32 Sim.
Striftlicaße 22 Brent. B., 2 Simmer
aum 1. Spril 3u vermieten.
Stiftlicaße 22 Brent. B., 2 Simmer
aum 1. Spril 3u vermieten.
Stiftlicaße 22 Brent. B., 2 Sim.
Scholmübliche 4 2 S. u. S. in Dod
schood out finderlole Prieter au hm.
Rob. Wallmübliche fren 2 Sb. (Seb. 2 Sim.
Scholm. mit Judels. Eiefeart. 73)
Wallufer Str. 5, Sf5. 8 r. 2-2-33.
Sallufer Str. 5, Sf5. 8 r. 3 r. 565.

Sallufer Str. 5, Sf5. 8 r. 3 r. 565.

Sallufer Str. 5, Sf5. 8 r. 1 ship.
Sallufer Str. 5, Sf5. 8 r. 1 ship.
Sallufer Str. 5, Sf5. 8 r. 1 ship.
Sallufer Str. 5, Sf5. 8

Binteler Strafe 6, Bbb. fdonc 2. Bint. Bohnung p. fof. ob. fp. 1251

Binteler Str. 6, Mtb., 2-3.-28. 800
Börthür. 26 Manj. W. 2 gr., Sim.
u. Kücke zu bm., Rah. 1 St., 801
Worlfir. 8 2 Sim. n. A. for. B3052
Worlfir. 22 2-3.-38. p. 1. Apr. B2615
Worlfirafie 25 2 S. u. s., Dockp., and
1. April. Rab Gefleden 1175
Jorlfir. 31, S., 2-3.-38. W. 835. 3 I.
Bietenring 1, Bib. Fib., 2 Sim. n.
Rub. for. ob. fpat. Rah. B. S. I.
Bietenring 3, S., 2 Rim. n. Rücke p.
1. April. A. bet Geron, S. 2 B2333
Bietenring 6, Sib., 2-Rim. Wohn. u. 1. April. R. bei Geron, S. 2. B2333
Siefenring 6, dib., 2-Jim., Wohn. u.

Rub. zu dm. Rob. dai. Lad. 902
Biefenring 8, dib., Wh., 2 8, Kindie
per 1. April zu bermiefen.
Simmermannfiraße 10, dib., ichöne
2-Limmer-Bohnungen. 1. u. 2. St., Fr.
380 VI., al. od. boat. zu dm. Rob.
Dobbeimer Strofe 146, Bart.
Ivei 2-R. Bohn. zu derm. Röheres
Zoreled-King 10, dib. B. B1900
Reu berger. 2-Jimmer-Bohn. nebii
Kinde und Kammer an rubige
Lute zu dermieben. Röheres bei
Gharm, Platier Strofe 2.
2 Rimmer u. Küche, Fris. zu derm. 2 Rimmer u. Rliche, Briffp. zu berm R. Mebg Miller, Roberfir. 23. 634 2 Sim. u. A. ber fof. ob. fpat. Rah RI. Webergoffe 13. bei Kappes. 8 Jimmer.

"Harftraße 27 ich. 3-3 im. Bobn., Bob., Balf., Gas., weggigeh. auf 1. April 211 derm. Rah. Pedrens, 1. B. 2505

"Harftraße 28. 2. 3 Simmer, 1 Kuche, Balton, Want., 2 Keller, p. iof. ob. 1. April 311 dm. Rah. Bart. 1016

"Harftraße 60 ich. ar. 3-3, 23., 1 Wil. 2 Kell., Hecis 450 Mt. 804

"Moelheidigraße 63, B., 3 J. n. 3 für einz. Settn n. a. Burean. Rah. 1. Ableritr. 3. Reub., D., 3-3, 28. 1178

Abelfitr. 19 ich. 3-Bun. 28. iof. 810

Abelfitr. 1, Gid., 3 J. n. A. zu derm.

Räh. im Ededitionsburean. 811

Abelfitr. 1, Gid., 3 J. n. A. zu derm.

Räh. im Ededitionsburean. 811

Abelfitr. 7, Sib. 1, 3 J., J. R. 308

Mbelfitraße 8, Gifs. 1, 3 J., Kuche.

Rani. 2 Kell., iof. ob. 1. April 21 derm.

Räh. in Scholl, 1, 3 J., Such. n. gr.

Beranda. Räh. Sib. 3 Gt. 812

Mibrechtür. 28 P. Bohn. 3 J. n. oh.

Rub., iof. ob. ip. Räh. 1 T. 813

Mibrechtüraße 36 ich. 3- ob. 4-3, 28.

m. Bub. D. 1. April. R. 2 z. 1245

Bachmaherftraße 10 S. Din. m. Sub.

All derm. Räh. Gartenh.

Bierfindter Obbe 56, B., ich. 3-8, 28.

m. Poelf. d. 1 Mor. R. 2 z. 82.

Bierfindter Obbe 56, B., ich. 3-8, 28.

m. Poelf. d. 1 Mor. R. 2 z. 82.

m. Poelf. d. 1 Mor. R. 2 z. 82.

m. Poelf. d. 1 Mor. R. 2 z. 82.

m. Poelf. d. 1 Mor. R. 2 z. 82.

m. Poelf. d. 1 Mor. R. 2 z. 82.

m. Poelf. d. 1 Mor. R. 2 z. 82.

m. Poelf. d. 1 Mor. R. 2 z. 82.

m. Poelf. d. 1 Mor. R. 2 z. 82.

m. Poelf. d. 1 Mor. R. 2 z. 82.

m. Poelf. d. 1 Mor. R. 2 z. 82.

m. Poelf. d. 1 Mor. R. 2 z. 82. 8 Bimmer. Bierhabter Sobe 56, B., fc., 3-8-23, m. Bolf. p. 1. Abr R. 2 r. 821
Bismardring 2, 4, fcone mob. 3cut. 4-3-28-chu., mit Bab u. Soiz.
an rubige Mieter zu bermieten.
Näheres bajelbit 1 Et. I. B1561 an rubige Mieter zu bermieten.
Aaberes dajelbit 1 St. I. B1861
Sismardring 22, V. 3 Nim, mit SuDebor ourf 1. April an den diener Sismardring 25, 1 lints, weggepsicone 3-Simmer-Bodening, I.
auf I. Just an dernicken. B4987
Bismardring 42, Mid. I. Buds, weggepsicone 3-Simmer-Bodening, I.
auf I. Just an dernicken. B4987
Bismardring 42, Mid. I. Beb. B. B501
Bicichite, Ib, O. 3 S., I R., Apr. 822
Biücherpt, 2. I. 3 ich, R., Bedes, n.
r. Rubeb, p. April 1911, Aah daj,
d. Beife, B., o. Abelheidhe 14, S24
Biücherptraße 7, I r., 8 Jim. n. Budebor per 1. April zu derm. Aah.
Bismardring 28, I lints. B8056
Biücherftraße 11, S10-B1, 3 R.,
auf I. April zu derm. B5057
Blücherftraße 11, S10-B1, 3 R.,
ict. od. ipäter R. B. r. 825
Blücherftraße 19, S36, 2-Sim. B5051,
ict. od. ipäter R. B. r. 825
Blücherftraße 30, I. 3-Sim. B3050
Blücherftraße 30, I. 3-Sim. B3050
Blücherftraße 30, I. 3-Sim. B3050
Blücherftraße 45 B56, Ich. S-3, PS.
d. 1 Apr. S30 Mt. R. dat, B28210
Baltwar 4, S30, Salim. B5, S41
Laprid au den. R. S55, Ich. B-3, PS.
d. 1 Br. 530 Mt. R. dat, B28210
Baltwar 4, S30, Salim. B5, S41
Laprid au den. R. S55, Ich. B-3, PS.
d. Babesimer Str. 63, Mt. B., Salim.
Babesimer Str. 63, Mt. B., Salim.
Bocheimer Str. 63, Mt. B., S60
Doubleimer Str. 64, Stim. mit 3ub. jof, oder ip. zu bernt. B3060
Dotheimer Sir, 74 3 Jim. mit Zud.
per 1. April zu berm. B3062
Dotheimerftr. 98, I., 8 3, I. K. L.
Loi., 200 Mt. R. 1 St. L. 827
Dotheimerftr. 98, Mtb. 3 S., R., K.
fof., 400 Mt. R. 355, 1 Hs. 828
Dotheimer Sir, 105, I., mod. 3-8.
Modu. mit Aubehör auf gleich ob.
logier zu bermieten. 829 Modn, mit Aubehör auf gleich ob. später zu bermieten. 829
Dopheimer Strafie 199, Abb. Bart., 3 Rim., mit reicht. Aubech., sowie 3 Rim. usv., im Mittelb. p. Abr., R. bei J. Bohn, Abb. 1 St. 830
Dotheimer Etrafie 110, Bart., eine 3.Rim., Bohnung, zwei Bollons Bade-Einrichtung zu berm. Bah. bofelbit 3 St. bei Walf. Blah. bofelbit 3 St. bei Walf. Blah. 53, 293. jojort od. später billig. 831.
Dotheimer Strafie 124 gt. 3-3.293. jojort od. später billig. 831.
Dotheimer Strafie 125 gt. 3-3.393. 10 st. 8. per 1. April. B. 2474 Dobheimer Str. 150, Friip. 3 Rim.
u. K. per I. April. B 2474
Drubenfir. 5, B. B., 3 S. I. 4, K3063
Drubenfirafie 8 S. 0, 2, Kim. 29., mit
ob. ofine Stalling. R. B. 1, 832
Drubenfirafie 8 B Rim. n. Lubch. im
Abb. an vin. Räh. Ibh. 1, 833
Drubenfirafie 9, S. B. u. 4 Kim. an
bermieten. Räh. I rechts. B3850
Drubenfirafie 9, S. B. u. 4 Kim. an
bermieten. Räh. I rechts. B3850
Drubenfir. 10, B. S. 28, 28, C. al.
Ceteraförbefir. 3, 615., ichone 3-8.
Bohn. Mäh. Part. Links. B 216
Ceteraförbefir. 3, 615., ichone 3-8.
Bohn. Mäh. Part. Links. B 216
Ceteraförbefir. 3, 615., ichone 3-8.
Bohn. Mäh. Part. Links. B 216
Ceteraförbefir. 3, 615., ichone 3-8.
Bohn. Mäh. Part. Links. B 216
Ceteraförbefir. 3, 615., ichone 3-8.
Bohn. Sohn.
Briddler. Blag 6, Bart. 1, u. 2, Ct.,
3 ichone, ber Renzeit entipr. Sog.,
Brohningen zu bermieben. B3064
Cettviller Straße 9, Boh., 3-8im. 28.
per iofort ober fraire 3u bm. Räh.
im Laden daselvit. 1283 gu bermieten. Bu erfragen im Edladen bei Beter Quint. 861 Rebpergaffe 21, 2, 3 g. u. Bub., neu berger, Rah. Grabenftr, 20, Ochs. berger Rah Grahemir, 20, Ods. Mickelsberg 8 8-dim Bohn, Sib. I, mit ob. obne Werkfinit ob. Lagerr, per 1, April zu bermieben. 613

Mr. 123. Eltviller Str. 18 3 g. u. ú., 320 Mf.
Eftviller Str. 19/21 — Gorten An-lagen — gr. fomf, 3-zim. Bohn.
m. bef. Garberodezim., fombl. Lad
u. iveiem eleftr. Licht in 2 zim.,
an fl. Kam. v. ervachf. Berf. U. b.
Nach dof. 10—12, 1—4 llbr. 1222
Emfer Struße 48, Barr., bochberrica
3-zimmet. Bohnung zin v. Boch.
Billa Emfer Str. 57, 2, 3 fc. Jim.
m. Zub. u. Garten z. 1. Avril ad.
irib. z bm. Einzuf. v. 11—1 llbr.
Emfer Straße 69, Oocho., 3 zim. u.
zub. auf gleich od. ipäter. 838 Emfer Straße 69, Socho, 3 Sim. u. Jub. auf gleich ob. ipaier. 838
Belbiraße 22 3-3.-B. mit Abfelluf u. eig. Aloielt su bermieken. 664
Frankenfiraße 4 ichone Dacho., 3 S. u. R., Breis 320 Mt., z. b. B 3065
Frankenfir, 10 Wohn. 3 S. m. Aub., 1. April zu b. R. Laben. B3066
Frankenfiraße 16, Dern, ich. 3-Bins. B3066
Frankenfiraße 16, Dern, ich. 3-Bins. B3068
Friedrichfir. 8, Oils. 3, Bins., Kilche fof. ed. haft. zu ben. Råfs. bafeldt bei Bremier. 841
Gesra-Ausnit. Eir. 5 ich. 3-Rim., A1 bet Bremfer. 841 Georg-August-Sir, 5 fc. 3-3im.-93. Georg August Str. 6, Whit, 3 St. L. ich. 3-Sim. Bohn. Fortsugsh. mit Rachl. D. 1. April ob fruh. R. baf. Georg August. Str. 6 ich. 3-3-Weben. Beorg August. Str. 6 ich. 3-3-Weben. Str. 5 ich. 3-3-Weben. Str. 6 ich. 3-3-Weben. Str. 5 ich. 3-3-Weben. Str. 6 ich. 12 ich. 12 ich. 3-3-Weben. Str. 6 ich. 12 ich. 3-3-Weben. 3-3-We Johannisberger Str. 4 8-Sim. Wohn, mit Zub., Fart., au berm. 857
Kaifer-Kriebe., Ming G. 1 id. 3-Kinn.
Bolm. der I. April. N. B. Bisso.
Karlftraße 2 8 S., R. 490 Marf.
Karlftr. 38, W. F., B., R. R. B. I.
Vellerstraße 7 S.Z. I. Bellerstraße 7 K.Z. I.
Vellerstraße 7 S.Z. I. Bohn. der April.
Kiediger Str. 9, 1, 3-Kim. Bohn.
aceido ob. ipater zu bermieten. 850
Kirchasse 17 S.Kimmer - Bohnung
du bermieten. au bermieten. 583
Riarentaler Strabe 6, 2. Einge, große 3-3.-Ebehn., mit Bab, au berm. Wah. Bart. linis. B3081
Riarentaler Str. B ich. 3-3.-B. mit Abeb., Edh. Rah. D. B. B3082
Rieikiraße 11 ichöne 3-3.-Bohn. u. Rücke, Serande, Speijel., Bed., Gas., eleltr. Licht und Bubehör, p. 1. April zu bermieten. Att.
Perelen-Rine 4 ichöne 3-8 im., B. per ich. 3. d. Rah. B. r., b. Beck. 1193
Porelen-Rine 4 ichöne 3-8 im., B. per ich. 3. d. Rah. Rorelenring 10. Sinterbans Barterre. B3083
Rerelen-Rine 5 3-8 im., Bohn. 308
Lutienplate 8, 3, 3 ich. gr. Rimmer mit Bod. Balfon und reich. Rubeh. Ich. ich. Bat. 202
Enzemburahraße 5, 2. Ctoge, ichöne 3-8 im., Eddhen 5-8 im., Eddhen 5 hubiche Frontipit Bohnung, 3 8.,

Mer. Rec

Dra

Dra Ora Sbil.

bn

Rich Rich Ribe

Mobbe 923m 3.

92our

Ribe

Sign

Sdyn Sha Shir

Schie

8 ; 6mm

Gerr

Beer Wall

gr.

Ball Balt

Bebe Weil EBell:

ggell: 2Befte

Weite ichi ber 93 chr

Beite

2Be

Biel

123. , 320 921. m. Bohn. ı 2 Rint., eri. 92, 5. Nor. 1222 b. Bana b. B508*

[c) Sim. Sprid ob.

1—1 H5t.

1 Sim. u.

1. 858 Reroftr. 18, S., S. R. R. R. S. 2
Reroftraße 26, 1. Stoge, 3 Sim., A.
2 Maril, per 1. Myril an bin., 864
Rengasse 14 3-8.-B. Sib., R. 1 St.
Rengasse 18, Bbb., I. belle 3-3.-Bobn
3u bin. Br. 450—480 W. 1128
Rieberwalbstr. 5, S., 3-3.-B. gl. 866
Rieberwalbstr. 11, 3, jd. 3 R. B., W.
jchöne 3-Rim. Mobn. per 1. Myril
gu bermieren. Rah. bas, Barterre,
bei Offermanns.
Dranienstruße 22, Sib., ich. S., B.
ju berm. Wah. 1 St. r. 1257
Oranienstruße 22, Sib., ich. S., B.
ju berm. Wah. 1 St. r. 1257
Oranienstruße 22, Sib., ich. S., B.
ju berm. Vah. 1 St. r. 1257
Oranienstruße 23, Sib., Rücke,
eb. 1 Moni., a. April 3. b. 868
Dranienstrußer, 35, B., 3-8.-B., 1. 4
Oranienstrußer, 25. Sib., B., S., Rücke,
eb. 1 Moni., a. April 3. b. 868
Dranienstr. 42. Sib., 3-8.-B., 1. 4
Oranienstr. 42. Sib., 3-8.-B., 1. 4
Oranienstr. 42. Sib., 3-8.-B., 1. 4
Oranienstrußer, 35, B., S., Sib., Sib.
Billippsbergstraße 23 Ichöne B. Sim.
Eddin gleich oder später.
Ballippsbergstraße 39, Fip., 3 S., R.
Stim. 280hn, 3 St., mit Ball.,
fosort oder später zu bermiesen.
Samentaler Str. 12 jcb. 3-8.-B. mit 915ridelufe ien. 664 fuo. 3 8. b. B 8065 m. 8ub., B3066 B-Sim.-Gt. I b. Bart., B3071 B3071 Simmer-B3079 Raucutaler Str. 12 fc. 3-8.-W. mit all. Subeh, auf gleich ob. ipat, gu bm. Rah Lab. ob. 1. St., Steiger. all. Subeh. auf nieich od. ipat. zu bm. Räh. Lad. od. 1 Et. Efeiger. Theingauer Str. 16 wegsunghalber claa. S. Stm. Woln. 2. St., sum 1. Juli zu dm. Räh. 2 t. B 4866. Theingauer Str. 26 ich. ar. S. Stm. Woln. 2. St., sum 1. Juli zu dm. Räh. 3 t. B 4866. Theingauer Str. 26 ich. ar. S. Stm. W. im 3. Stoof per 1. 4. 11. B 3506. Wheingauer Str. 26 ich. ar. S. Stm. B. im 3. Stoof per 1. 4. 11. B 3506. Wheingrafie 99 Frija. Wohn, 3 S. u. R., im Abichl. Räh. 1 St. r. 871. Riehiturahe 4 ich. 3. Sim. Wohn, 1 St. n. R. im Abichl. Räh. 1 St. auf glesch oder ipater zu dm. 876. Räberfir. 4 ich. S. zim. W. im 1. St. auf glesch oder ipater zu dm. 876. Räberfir. 26, Sb., S. R. W., Apr. 877. Römerberg 7, Wh. 1. ich. geraumige 3. Sim. Wohn, sein berm. Breis 500 Wh. 878. Römerberg 7, Wh. 1. ich. geraumige 3. Sim. Wohn. S. S. St. Römerberg 33 3 Sim. u. R. u. Rude per 1. April zu derm. Käh. 1. B 3087. Rosnkr. 16 Rip. W. 3. S. S. S. R. S. S. W. S. So. Römerberg 33 3 Sim. u. R. a. 1. April zu derm. Räh. B art. R. Derm. Räh. B art. Rosnkr. 16 Rip. W. S. S. Sim. S. S. S. Rüdesheimer Str. 36 mod. 3. S. S. R. 22 Ball. u. Rud. per 1. April 1173. Rüdesheimer Str. 36 mod. 3. S. S. R. 22 Ball. u. Rud. per 1. April 2173. Rüdesheimer Str. 36 mod. 3. S. S. R. 22 Ball. u. Rud. per 1. April 2173. Rüdesheimer Str. 36 mod. 3. S. S. R. 22 Ball. u. Rud. per 1. April 2173. Rüdesheimer Str. 36 mod. 3. S. S. R. 22 Ball. u. Rüde. Breis 300 Wh., lot. oder 1. April 22 dm. Räh. 25 dm. Rosnkriftraße 7, 2, 3. B. Wolfn. per fofort oder fpäter zu derm. Räh. S. St. rechts. F 353. Edarnborfttraße 12, b. Spielmann. Ichone 3. Sim. Wolfn. per fofort der fpäter zu derm. Schone 3. Sim. Wolfn. per fofort der fpäter zu derm. Schone 3. Sim. Wolfn. per fofort der fpäter zu derm. Schone 3. Sim. Wolfn. per fofort der fpäter zu derm. Schone 3. Sim. Wolfn. per fofort der fpäter zu derm. Schone 3. Sim. Wolfn. per fofort der fpäter zu derm. Schone 3. Sim. Wolfn. per fofort der fpäter zu derm. Schone 3. Sim. Wolfn. per fofort der fpäter zu derm. Schone 3. Sim. Wolfn. per fofort 8 B4484 8. 280hn. ill. B3545 8., Riiche 620 Dit. m 1. St., n. B 1284 pril 1911 S46 Sebn. m. 12 S46 lim. u. R. englerled. Bubehor, B su bin. 8-R.-Et., fer. Befb., läb. Saff. 460 SRF. 6. 849 d 8 Rim., Fart. u. F 851 Ranf. per Bart. 209 Bimmer-2. 500 e B-Sim. ril. Näb. Scharnhoriftraße 24, 2 St., gr. jonn.
3.8im. Bohmung 215 berm. 1210
Scharnhoriftraße 31 jchone Vart.
3.8im. Bohn, auf 1. April zu bernweben. Näberes 1 links. 879
Scharnhoriftr. 34, 3, 8 8im. u. L. o. 1. Et. bnung u. perm. 199. 864 Scharnhorstite. 34, 3, 3 Sim. u. A.
Scharnhorstitende 37, 1, mod. 3-Zim.Adding an berm. Add. B. I. 880
Schiersteiner Straße 11, 3, prachtbolle 3-Z.-Bodin. mit fompt. Bod.
Addiersteiner Straße 11, 60th. 3 Z.
Ju berm. Nah. Bod. B. 881
Schiersteiner Straße 29, Withelbou,
Brinner u. B. z. 1. April. 883
Schwalbacher Straße 29, Withelbou,
Brinner u. B. z. 1. April. 883
Schwalbacher Straße 41, 3-Rinner,
Schwalbach Studie au Bij078 8. 856 m. Wohn, Schwelbecher Straße 29, Mitselban, 3 Kimmer u. A. a. 1. April. 888
Schwelbecher Str. 29, Abh., schöne & 8.29. an d. A. Arobitisch. schöne & 8.29. an d. A. Arobitisch. schöneng, Mib. 3u dermieten. 617
Schwelbecher Straße 41 3-Kimmer-Bohnung, Mib. 3u dermieten. 617
Schwelbecher Straße 53 3-Kimmer-Bohnung, Mib. 3u dermieten. 617
Schonibacher Straße 53 3-Kimmer-Bohn, mit Arbeid. A. A. B. 187
Schoniftraße 6 3 Him. u. A. 3. d. 885
Seerobenstr. 8 sch. 3-3. 28. 2 Mi., 3u dm. A. Seerobenstr. 15 schone Sim., And dm. A. Bohn, and dm. Add. in Ander. Bohn, and dm. Add. in Ander. Bohn, and dm. Arbeit, 24, B. D., S-3. 23 360.
Bealtmüblite. 3 Jim. m. 3nd. u. dreigt. Ard. o. Sub., s. a. d. Ardbeide. d. G. Firmenich, Dellamandur. 53.
Bealtmüblite. 16, G. Wid., 3 stol. 8. u. Ander. dm. Bohn, and seich od. påt. 3u dm. Bohn. Bohn. Bohn. dm. Bohn. 6. B4096 m.-PRobn 3. Sim. B. B1808 90 Marf. . N. B. I. or April, m.-Wohn, eten. Söb Bohwung 583 Bad, su Badst B3081 B3082 Bohn u. L. Bob, 1. Bab, tbehör, p. 447

1. Bab, tbehör, p. 447

1. Bab, pet 193

1. Bab, 1193

1. Bab, 1202

Roribstraße 9 Mani. 2B. 3 Sim. u.

R. der 1. April zu derm. Rah. 1.

Boribstraße 12, Gih. 3, 3 Sim. u.

Rah. side an tubige Leufe zw derm.

Raheres im Roden. 1204

Rexistintenke 17 ist eine B-SimmerBodn. zu den. Rah. i. Lad. 758

Merihte 62, Oth., Fip., 28., 3 S. u.

Zudeh, auf 1. April zu d. 106

Middigust 17, S., 3 S., A., Sudeh, der 1. April Rah, Gestoden. 865

Merostr. 12 B-Sim. 2B., 3. St., zu den.

Rah. 1. St. od. Vierstadter Lodes 36.

Merostr. 12 B-Sim. 2B., 3. St., zu den.

Rah. 1. St. od. Vierstadter Lodes 36.

Merostr. 12 B-Sim. 2B., 3. St., zu den.

Raineler Straße 9 Reineler. Riche.

Meriktraße 5, 2, 3 Zimmer, Riche.

Reiser der 1. April 1911 zu derm.

Raheres Kontor im Jos.

Bärthstraße 5, 2, 3 Zimmer, Riche.

Reiser der 1. April 1911 zu derm.

Raheres Kontor im Jos.

Rainelers Legal 1912 der 1920

Respiraße 20 elegante herrschaft.

Rah. Sim. Boddin. der 1. April zu dem.

Rainelers Etr. 8 B. Sim. Boddinum.

Babe-Einrichtungen auf April od.

früher zu der 1. April zu dem.

Salmeners Kontor im Jos.

Rainelers Etr. 8 B. Sim. Boddinum.

Rainelers Etr. 9, Neubau, eleg. Bodd.

Schinters der St. 9, Neubau, eleg. Bodd.

Babe-Einrichtungen auf April od.

früher zu derm.

Salmeners der 1. April zu dem.

Rainelers Etr. 8 B. Sim. Boddinum.

Babe-Einrichtungen auf April od.

früher zu der 1920

Rainelers Etr. 9 Reinen.

Salmeners der 1920

Raineler Etr. 9 Reinen.

Salmeners der 1920

Rainelers Etr. 9 Reinen.

Salmeners der 1920

Rainelers Etr. 9 Reinen.

Salmeners der 1920

Rainelers Etr. 9 Reinen.

Raineler Etr. 9 Reinen.

Raineler Et Babe-Einrichtungen auf April od, früher zu bermieten. 1938
Binteler Straße 9 3-3im-Bohn. m. Qausbenvalkung auf gleich ober April zu bermieben. 1220
Börthftraße 5, 2, 3 Zimmer, Küche Keller per 1. April 1911 zu berm. Rächeres Kontor im Hof. 1230
Börthftraße 23, 3 r., schöne 3-Zim. Bohn. mit Balton zu berm. Ach. Kreibelstraße 7. 473
Borfftraße 7 sch. gr. 8- ii. 4-Zim. Z. (Sonnenseite) mit reicht Zub. per 1. April bilig zu berm. B4441
Dorfftr. 13 3-Zim.-Bohn. sonn. preie (Sonnenschie) mit reicht. Auf. per 1. April bidig zu berm. B4441
Portigt, 13 3-zim.-Nohm., ionn., freie Loge, per 1. April bid. zu berm.
Borffraße 23, 1, 8-3, 28. m. Zubch.
zu berm. Rah daselbst. 892
Portstraße 25 ichöne 3-3, 28. p. Apr.
zu berm. Rah daselbst. 893
Portstraße 25 ichöne 3-3, 28. p. Apr.
zu berm. Rah im Eckoben. 893
Portstraße 33 ichöne 3-3, 28chn. u.
Zub. nut 500 W. zu b. B1543
Rietenring 5 3-zim.-Bohn. bid. 1215
Rietenring 5 3-zim.-Bohn. bid. 1215
Rietenring 5 3- u. 4-3, 28. bid. 1214
3-Rim.-Bohn. zu berm. Br. 460 W.
Rah Dombachief 2, Bart. 1101
3-8, Bohn. m. Abiching 300 W.
Rah Dombachief 2, Bart. 1101
3-8, Bohn. m. Abiching 300 W.
Rah Dospheimer Sitose 53, 2.
Eine 3-Rimmer-Bohnung per jos.
oder 1. April zu bermieten. Rah.
Echilgasse 7, Saden.
Schulgasse 8, 2 Tr., zu v. Räh b. Dirich.
Balfmühlier. 47, Tel. 8809, 895
Schüng 3-Rimmer-Bohn. mit Rüche,
Seller v. Wenierde ber jedert de Schöne 3-Rimmer-Wohn, mit Rücke, Keller u. Maniarde per jofort ob-fpater billig su bermielen. Nab. Norfftraße 29, 3 r., od. Mauritius-itraße 7, Fart. F 851 4 Bimmer. Albrechtstraße 10, 1, 4 Jim., Ball., Küche it, Jubehör per 1, April zu berm. Rah. 3. Stod. 476 Albrechtstraße 18, Sche Abolfseller, ist ber 2. Stod., 4 Jim., mit Aubehör, auf gleich oder 1. Abril zu berm. Breis 850 281. Räheres boselöst ouf gleich oder 1. Aprel zu berm. Breis 850 Mt. Käheres delelot beim Hansmeilter. 685
Bertramftr. 4, 3, 4-3-28, † 620 Mt. berhältnissehelb, for R. Lad. 898
Bismardring 19, 2. St., gr. ich. 4-8.Bohn. m. 2 Alf., Bad., Koblenaufz. p. 1. April. Rah. 1 rectis. 889
Bismardring 29 2 ichone 4-3 immers. Bohnungen mit Balfon u. Bubeh. sum 1. April zu bermieten. B766
Bismardring 29 2 ichone 4-3 immers. Bohnungen mit Balfon u. Bubeh. sum 1. April zu bermieten. B766
Bischerplaß S. 1. 4-3 im. Bohnung nebit Rubehör auf 1. April zu bm. Räheres delbit Batt. B3154
Blidgerstraße 25, 1. Sonnens., ichone gt. 4-3-38. Rah. 3 Hs. 474
Kl. Burgstraße 10, 1. ich. 4-3-38. Gas. Steffer, b. 1. Apr., zu b. 902
Bischerfraße 3 4-3 im. Bohn. zu bm. Doyheimer Str. 25, 1 I. u. 2 I., pe eine 4-3 im. Bohn. mit Erfer u. Ball., Bad., Rüche. Speifel. 2 Manf., zwei Keller b. 1. April preism. Räh. dai. 11. im Stolonialw. Saden. 904
Dotheimer Straße 53, 2. ichone Fib. Dotheimer Straße 53, 2. jchone fely.
in Billa, 4 Sim. u. Rüde, 360 Mt.
Dotheimer Straße 62, 3. Stod. jch.
4. Stm. Bohn., neu berget., zu vm.
Röberes bei Sausueister Strei,
Sinterh. 2 Tr. F.363
Dreiweibenür. 4. 1. St., 4 Rimmer
mit reidl. 3nb. per iof. ob. ipät.
zu vm. Räh. doß. h. Schlinf. 106
Drubenür. 1. Ede Emier Str., jch.
4. Limmer Bohn. p. 1. Appil. 106
Gernfördeitraße 15, 2. jchone 4.3.
Bohn., fede 23, 2. jchone 4.3.
Bohn., fede 23, 2. jchone 4.3.
Bohn., fede 24, 2. jchone 4.3.
Bohn., fede 25, 2. jchone 4.3.
Bohn., fede 26, 1. u. 2. St., jchone,
h. Deugeit entier 4.3. St., Balod
Gelfaster Blaß 6. 1. u. 2. St., jchone,
h. Deugeit entier 4.3. St., Balod
Genter Str. 49, Billa, 4 S., Boh, cl.
Bicht ufde., Someen, 1. Apr. 1145
Cent. Str. 69, B., 6—5-3. St. Balod
Gerbad. Str. 4 herrich. 4-2. St., 2 Sil.,
Grf. B. u. r. Rub. Rah. B. 907
Ariebrichtenhe 57, 1. jch. 4-Sim. B.,
ch. 6 Sim., aut 1. April. Nöberes
boielbit bei Echramm. Balos
Gneifenaustr. 11 Lich. 4-3. St. 503
Gneifenaustr. 15 4-3. St. 503
Gneifenaustr. 15 4-3. St. 603
Gneifenaustr. 15 4-3. St. 603
Gneifenaustr. 35, 1, 4 S. d. 1. 4 908
Gsotheiraße 12, 1. 4-3im. Bohn. m.
Bal viw., zu verm. Räheres bei
Eritiler, Sochari.

Goetheiraße 18, 1. 4-3im. Bohn. m.
Bal viw., zu verm. Räheres bei
Eritiler, Sochari.

Gestheiraße 18, 1. 5 d. 4-3im. Bohn.

1. Gr., der Reuseit enther, einger.,
d. 1. April. Rah. Bart. 909
Galgarter Straße 4 4-3. Bohn. m.
Balton, Bad u. fonit Sub., 3. St.,
der 1. April. R. B., Borit Balla
Serberftr. 14-3. B. 2. 1. St. 629
Greberftraße 23, 1. 5-3im. Bohn.

1. Gr., der Reuseit enther, einger.,
d. 1. April. Rah. Betri, Baden. 910
Serberftraße 23, 1. 5-3im. Bohn.

23. Bahniraße 6. 4 Sim. m. Jub. der

23. Rahniraße 6. 4 Sim. m. Jub. der

24. April 1911 zu berm. Räheres
31ingel, Salgarter Straße 3, 1.

32. Bahniraße 25, 1 r., jchone 4-Bir.

25. Bahniraße 25, 1 r., jchone 4-Bir.

25. Bahniraße 25, 1 r., jchone 4-Bir.

25. Bahniraße 25, 1 r., jchone 4-B

Raifer-Ariedrich-Ming 8, 1, schöne
4-8,-Voon, der 1. April 918
Raifer-Friedrich-King 88, 1, 4-8im.
Bodn. mit Subebor auf iosort
od. spot, zu dem, Ras. B. d. 914
Raristr. 31 ich. 4-8,-V. Dad, Ball,
Sedienaws., t. Sd. n. berg. 916
Raristr. 32, ich. 4-8, in. Bodn.
mit Zud. mn 8, cf. a. 1. Addn.
Maristr. 39, 1. ich. 4-8 im. Wohn.
mit Zud. mn Radd. das.
Brittelbau 1. Ghod.
Bit
Raristr. 44, Cde Albocchitt., 4 Sim.
u. Sud. d. 1. Addn.
Rud. d. 1. Add.
Richtland 1. Sdod.
Brittelbau 1. Sdod.
Richtland 2. ichone 4-8, Boden.
Radderes dei Bitchaft.
Blu
Reithtraße 2. ichone 4-8, Boden.
Radderes dei Bitchaft.
Rec.
Rod. 2 Mi., 2 Sell., 2 Boll.,
du dm. R. d. Sandsmit. Becg.
920
Reithitraße 2. ichone 4-8, Boden.
Ju der R. d. God.
Rod. R. I.
Cadentraße 4, 1. Chage, 4-8, Boden.
Ju der R. dichone 4-8, Immer.
R. Bod. 2 Mi., 2 Sell., 2 Boll.,
God. cleftr. 2. icjoctt. Rod. R. I.
Cadentraße 4 ichone 4-8, Immer. Boden.
Ju der M. Bod. od. b. Schramm.
Brohnung, 3. Grage, der 1. Adrif
au der M. Rod. od. b. Schramm.
Rodern R. das. od. b. Schramm.
Rodern R. das. od. b. Schramm.
Rodern R. das. od. b. Schrammer.
Bodening, 3. Grage, der 1. Adrif
au der M. Rod. od. b. Schrammer.
Bodening, 3. Grage, der 1. Adrif
au der M. Rod. od. b. Schrammer.
Bodening, 3. Grage, der 1. Adrif
au derm. R. das. das. da.
Rameraße 3/5 4 Rimmer. Rode u. Ro.
P. 1. Morif su den. Rod. d. Rimmer.
Bodening, 3. Grage, der 1. Adrif
au derm. R. das. da.
Rameraße 20, 3. Stod. 4-Rimmer.
Bodening, 6 Grage
Brartstraße 20, 3. Stod. 4-Rimmer.
Bodening isotort oder foat, su dm.
Rameraße 20, 3. Stod. 4-Rimmer.
Bodening isotort oder foat, su dm.
Rameraße 20, 3. Stod. 4-Rimmer.
Bodening 12 ichone 4-Rim.
Rameraße 12 ichone 4-Rim.
Rameraße 12 ichone 4-Rim.
Rameraße 1. Rederhandlung.
Relier, Wann, und h. Rod. 2 Gr.
Der 1. Adrif. Rod. 1 Rifolasftraße 24, Sout. 4 gr. Itm., Riche usw. auf I. April zu berm. Räh. G. Abler, daielbit Anzuichen bon 10—12 u.S.—6 libe. 929
Dranienstraße 54, 2, 4 3., St. u. Sbb., per 1. Apr zu b. W. B. I. 620
Bhilippsbergftr, 4 4 Rim. per April zu berm. Raberes Sout. 982 Bbilippsbergftrafe 16 finb 3 Bohn. Bart. u. Bel-Stage, unit je 4 Kim. Badezim., Bolton, Bleichplad, Mo u. jonit reichl. Zubehör, gefunde rubige Lage, auf gleich oder ipäter zu berm. Näh. daj. B. ob. 2 t. 93: Bhilippsbergfiraße 17/19, Bart., ich.
4-R.-Wohn. auf for od jpäter gu
berm. Räh. 2. Et. rechts. 984
Bhilippsbergfiraße 23 fcding 4-3tm.
Wohn. mit Ballon u. r. Rubebbi
per 1. Uptil gu vermielen. 183
Bewesteler Atr. 15. 1 eles 4.8im. per 1, April zu vermielen. 2855
Ranentaler Str. 15, 1, eleg. 4-Zim.Asobn., Kentralbeigung. Bilos
Rheingauer Straße 13 4-Rim.-Bohn
Rheingrauer Straße 13 4-Rim.-Bohn
Rheinfraße 93, 1, 4-R.-Bohnung ver
1, Noril zu vermielen. Näh. Bart.
Riederbergstr. 7 (Emier Straße)
4-R.-B., Gart., fr. L., f. 1. April
zu v. R. Emier Str. 43, B. 1. 036
Riedfir. 12, 1, 4-R.-B., m. Bod u.
Bril z. 1, 4, 3-d. R. bef. E. N. 3 1
Nöberaltee 42 eleg. 4-R. B. 930
Röderftr. 12 ich. 4-R.-B., R. 1. 1207
Röderftr. 39 4 u. 5 Rim. mit Zubeh.
1. u. 2. Et. z. v. R. B. r. 941
Röderftraße 41, nächst der Taumusitr. Moberftrafe 41, nachft ber Tounusitr Mohnung bon 4 Rim., Wide und Rubeh, per 1. April zu berm. 942 Gde Rober, u. Rereftrafte 46 4 Sim. mit Ed-Balton, Ruche u. Bub, ber 1. April ju vm. Rab, Bart. 644 Gede Röbet, u. Retesitrasie 46 4 Sim. mit Ed.Balton, Kinche u. Zud. der 1. April au dem. Mad. Bart. 644
Rübesbeimer Strasie 42, Wid., aider Poddungen, a 4 Sim. u. K. mit Zudeh. im 1. u. S. St., joj. 378
Saatgasie 38 4-Sim. V. m. Rudeh. aum 1 April au dermieten. 943
Scharnhorstitt. 22 ich. fonn. 4-Sim. Bodu. m. Bades., 3 Ball., Roblen. aisja. k., freie Aust., per 1 April.
Scharnhorstitt. 40 4-S. M. B8109
Scharnhorstitt. 46 4-S. M. mit assen. Bub. joi. od. ipat. au dem. B 25002
Scheitestraße 6. S., bodderrig. 4-S., M. d. 1. April. R. Sch. B8110
Schlichtersten 13, bochp. ab. 3. Et. ichone ionstage 4-S.-M. m. reicht. Zub. d. M. S. B8110
Schlichtersten 13, bochp. ab. 3. Et. ichone ionstage 4-S.-M. m. reicht. Zub. d. M. S. B8110
Schlichtersten 13, bochp. ab. 3. Et. ichone ionstage 4-S.-M. m. reicht. Zub. d. M. S. Baltin. Babbaumy mit Zubehor p. 1. Mpril au dem. Röß. d. Dansbuitt. P5770
Seerobenitraße 33 4 Rim., 2 Reller, 1 Monti. 2. Sct., per 1 April a. d. Beichtigung bon 11 Use qu. 946
Saumusstraße 13 4 Pom., bolyn. deu., betger., Deigung, Litt, elebtr. Licht, iosoft zu derm. Madetre Zaumusstraße 13, 1 247
Tamnusstr 18, 1, 4 S., Belt., f. Gran. Geich, Arzi d. Bur. Rüh. Raden. Baltamifraße 13 4-S.-S. n. Suden. Baltamifraße 13 4-S.-S. n. Suden. Baltamifraße 13 4-S.-S. n. Suden. Beltergaffe 39 4-Sim. Bochn., 1 St., a. d. Alderda, auch int geschäftl. Rinede geeignet, a. 1, 4, 11 zu dm. Rüheres dalehn Geschaftl. Rate. Beltergitraße 30 4-S.-M. n. Stüder auf 1. April zu dermielen. Sch. 20 Beltrichtraße 30 4-S.-M. n. Stüde auf 1. April zu dermielen. Sch. 20 Beltrichtraße 30 4-S.-M. n. Stüde auf 1. April zu dermielen. Sch. 20 Beltrichtraße 30 4-S.-M. n. Stüde auf 1. April zu dermielen. Sch. 20 Beltrichtraße 30 4-S.-M. n. Stüde. Bab. 20 Beltrichtraße 30 4-S.-M. n. Stüde. Bab. 20 Beltrichtraße 30 4-S.-M. n. Stüde. 20 Beltrichtraße 30 4-S.-M

Winteler Str. 9, Neubau, eleg, Wohn b, 4 Z, u. Lubeh, mit fompl. Babe. Einr. auf April oder früher, 1924 Gint. auf April oder früher. 1224
Binfler-Str., Ede Doth. Str. 102,
1. cleg. 4-8. Abohn., mit reicht.
Anh. bei Kröllich. 1 Ifs. B3112
Börthstraße 19 4-8. Ab. p. 1. April
an berm. Rah. 1 recits. 90-4
Porfit. 9 4-8. Bohn., Sonnenieite.
Porffraße 27 4-8 Zimmer per
jotert oder spater. Rah. 3 x. 1045
Bietenring 1 4-Sint. Bohn. per sot.
ob. spat. zu vm. Rah. B. I. B 4708
Bietenring 5 4-8im. Bohn. b. 1213
Ech. 4-Bim. Behn. mit allem Zuheh. Bictenring 5 4-8mm. Wohn, v. 1220 Sch. 4-3im. Wohn, mit allem Zubeh, p. 1. April. Nat, bei Wassing, Ede Buremburg- und Karlifraße, 956 Schone 4-Simmer-Bobn, per fe od, fpat, im Breife bon 660 gu bm. R. Blatter Str. 12. 5 Jimmer. Abelbeibstraße 14 große 5.8.28., mit
Bad, Gas, eieftr., u. reicht. Aub.
per April 1911. M. Rleber. 958
Abelseibstr. 45. Bart., 5 Rim., Valf.,
Bargarten usw., per 1. April. 969
Abelseibstraße 195 is der 3. Stof.,
5 Jim. u. Judch. (dicht am RaifsKriedrich-Ring) per 1. Auft at
berm. Räberes 1 St., 1247
Abolisastee 6, 2. dollhand. men bergerichtete 5.3im. Wohn, mit groß.
Balfon, Bad u. Zubehör zu berm.
Besicht. von 11—1 u. 3—5 Uhr.
Radberes 1. Stof. 1106
Bismardring 25, 1 r., 5 Jim., Bad,
Mant., for ab. spat. bersetzungsh.
mit Rachlaß. Räh das. B4dol.
Bleichstraße 2 mod. 5.3.29., 1 ob.
3. St., au berm. Räh. 3 l. 666.
Dambachtel 12. Gartenh. Baterer.
5 S., Balf., Ob. for zu bm. Räh. bei
C. Philippi, Dambachtel 12. 1. 964
Doubeimer Str. 10 berrich. 6-8.28.,
jamti. Sim nach der Straße der Dambachtaf 12. Gerrienh. Berterre.
5 S., Bell., 3b. joi zu bm. Räh bei
G. Philippi, Dombachtaf 12. 1 964
Doubeimer Str. 10 berrich. b-3.283.
jāmil. Jim. nach der Straßt, per
1. April. Räh. Aberbeidir. 96, B.
Doubeimer Straße 15, Bart. ichone
5.3im., 23. u. subeb. and f. April
bill. au berm. Räh. 1. Stock. 1226
Doubeimer Str. 32 S. Jimmer. Mohn.
au bermieten. Räh. Bart. 966
Doubeimer Str. 32 S. Jimmer. Mohn.
au bermieten. Räh. Bart. 966
Doubeimer Str. 36 moh. b-3.2856m.
2. St. 3u b. Ar. 960 M. Baile
Gedenfürbeire. 1, B., moh. b-3.1m. 18
mit reichlich. Bubeb. der 1. April.
Räheres Gedenfürbektraße 4. 1.
Gmier Straße 44, 1, h. S. M. 1.
Gewier Straße 44, 1, h. S. M. 1.
Gescheftraße 12 berrichaftl. 5-81m.
Bohnung, nebit großem Babesim.
u. Ballon, joi, ob. ipäter. Näh.
2. Etage, det Branfe. 968
Geetbestraße 15, 2, an b. Abolfsaßee,
jädene neubergerichtete 5-81mmer.
Bohnung mit reichl. Bubebör auf
joiort ob. ipat. Räh. B. Balt.
Getheite. 18, Ede Worthstr., 3. C.
3.—6-3.28. prid. Räh. B. Balt.
Getheite. 27 berrich. 3. Get., 5 Sim.,
Ball., Bab. Bubeh, al. M. Balt.
Destminnbiraße 58, Gde Emier Str.,
5 Sim., stüche, Bab, sam., seller,
Gaß usp., der 1. April au derm.
Räh. doielbit. 1. Etage.

4. Gerberstraße 16 jahne 6-8.286 m.
au berm. Räh. das. 1 Hs. 969
Gerberstraße 26 fahne 6-81m.-Bohn.
Bu berm. Räh. das. 1 Hs. 969
Gerberstraße 29, 3, 5-3tm.-25. m. 265.
Dohn ga, d. Renzeit mit all. 3ub.
u. Sentrasheis, d. 1. 4. Räß. 3. et.
ob. bei Strapp, Goldgaße 9, 973
Riarentaler Straße 2, Docho, 1 und
S. Et. ie eine mod. 5-8-28 (e. foi.)
a. April au derm. Räh. Bart. a. 972
Sisia Kadelenüt. 38, 21, ichone 6-3.Bohnung au derm. Bat. 2. Bellu.
Schlingaße 3 6-8 m.Bohn auf. 3. Bet., 1 und
S. Et. ie eine mod. 5-8-28 (e. foi.)
a. April au der Maß. 3 et.
ob. bei Strapp, Goldgaße 9, 973
Riarentaler Straße 2, Docho, 1 und
S. Et. ie eine mod. 5-8-28 (e. foi.)
a. April au der Maß. 3 et.
ob. bei Strapp, Goldgaße 9, 973
Riarentaler Straße 2, Docho, 1 und
S. Et. je eine mod. 5-8-28-28-28
Dohnung au der M. 26. 3. 28-28
Dohnung au der M. 26. 3. Luifenplat 8, 3, ichone 6-3, Wolm. mit Bob, Berlions u. reicht. Aub. auf 1. April od, ip. Nah. V. 1240 Luxemburgplati 3 ichone Barr. Wohn. auf 1. April od, ip. Nah. V. 1240
Lugemburgplat 3 schöne Bart. Wohn,
b. Sim., Warten usw., der 1. April
1911 zu derin. Räb. dasseldit oder
Wielondite. I. S. d. Schoomin, 975
Luremburgkraße 7. 1. Ef. d. Jim.,
W. d. d. S. entst. M. Gordach, 976
Morisstraße S. 1. Si., itt eine Wohn,
desteh aus d. Jim., Lüche, 3 Mani.
usw., auf 1. April oder inöber zu
dermieten. Räberes daselbit oder
Wöhrtsgitroße 13.
Morisstr. 7 sch. d. Sim., Wohnungen
mit reicht. Ludeh, auf sofort oder
1. April 1911. Kab. daselbit. 677
Worisstr. 43, 3. eieg. derger. Wohn,
S. R. Küche, Pad. 2 ar. Boll., cl. L.,
Glos, m. r. Rub R. 1 Sch. 979
Morinstr. d. S. Sim., Wohnungen
mit deich. Rubeh, auf sofort oder
1. April 1911. Kab. daselbit. 677
Worisstr. 43, 3. eieg. derger. Wohn,
S. R. Küche, Pad. 2 ar. Boll., cl. L.,
Glos, m. r. Rub R. 1 Sch. 979
Morinstr. d. d. b. Zim., Wohn,
d. Rubertraße 9, L. C. L. d. Rim., Wohn,
dah n. Subeh, der sofort oder
April zu derm. Käb. Barl.
Rengasse 3 ift die L. Claae, b große,
freundliche Zim., Bab., KindenBalson und sonit. Zubehör, der
April zu derm. Käb. das. Burcau
Friedr. Warburg, Weinhol. 181
Rieberwaldstraße 4 berrich, d. S. W.
der April zu dem. Wäb, das. Burcau
Friedr. Warburg, Weinhol. 181
Rieberwaldstraße 4 berrich, d. S. W.
der April zu dem. R. R. r. 982
Rissinstraße 1. Sel., zu den. 983
Oranienstr. 43 S. Sim., D. d. D. 2 Balt.,
2 Monst. u. 2 Sel., zu den.
Dranienstr. 43 S. Sim., Dad. 2 Balt.,
2 Monst. u. 2 Sel., zu den.
Sch. nebenan dei Herriche,
1. Et., 6 Rimmer u. Judehör zu
derm. Rah. nebenan dei Herriche,
1. Et., 5 Rimmer u. Judehör zu
derm. Rah. nebenan dei Herrichen.
Restaur. Corth, Rheing. Sos. 987

Richiftraße 21 find 5- ob. 4-3. Bobn.

211 serm. Röch 1. Et. r. B3121
Ribesheimer Str. 18, 3. 8. 8. 9.

Sch. meise, gl. o. ip. R. G. B. 98

Ede Ribesheimer u. Rohannisberger

Str. 1, B. 1. u. 2. St. 5-3. 23. u.

Bd., meise, gl. o. ip. R. 3. 98

Ede Ribesheimer u. Rohannisberger

Str. 1, B. 1. u. 2. St. 5-3. 23. u.

Bd., meise, gl. o. ip. R. 3. 98

Schieftstraße 4 neu renot. 5. Sim.

Bodming anf gl. o. fpat. B3123

Echtersteiner Str. 4, macht Abelheidstraße, 5 Rimmer. 1. Etoge, Want,

Beller, Bad. per 1. April. 901

Echtichterüt. 13, 3, ich. 5-Rim. Bobn.

2um 1. April 2, b. Roh bof. 450

Schwaldacher Straße 46 B-Rimmers.

Rohn mit allem Rubehör. P575

Bebauplaß 4 gr. 5-Rim. Bohn., ber

Reuzeit entibrech., zu bm. B3125

Ballifer Straße 1, Subehör., per

gengerichtet. Per iof. 2u berm. Räh.

bafelbit 1. Obergeichoft r. 1558

Ballifer Etraße 8, 1, 5-3-28. el.

ob. jn. Räh Rheinstr. 99. 1. 982

Batterlosstraße 6, 2. ichone 5-Rim.

Bohn. ber 1. April 3u bm. Belcheib

baielbit u. b. Sausmeißer. 993

Brilbelminenstraße 5, vord. Rerotal,

herrichaftl. 5-3. 2850hm., m. Badesatm., mod. Ginrichtung. auf gleich

oder 1. April 3u berm. Räheres

Bilbelminenstraße 2s, 2. hochberrichaftl.

6-Sim. Bohnung. Bad., gr. Ball.,

u. reichl. Zubehör. per iofort ob.

fight. Räh. Band., Bart. r. 394

Bertheir 7, 2. 6-8. 28. 550 D27. 674

Sietenring 4 innb auf 1. April 5 8.

und Rübeb. zu bermieben. B3127 6 Jimmer. Abelheibstraße 12, 2. St., 6 Zimmer u. reicht. Aubehor auf 1. April an berm. Rah. Sib. 1. 996 Abelheibstr. 56, 2. St., 6-Zim. Bohn. iof, au bm., Rah, b. Sansbertwalter. ober Abeinstraße 66, 1. 997 Doubeimer Straße 58, naße Kaifer. Einebrick Ring. in rub. Saufe. 101. Ju bm. Rah, 6. Sansbetwalter oder Abeinstrese 66, 1.

Dondeimer Straße 58, nahe Kailer. Friedrich Ring. in ruh. Saule. 2. Et., bertickaft. 6-8.4B., Bades. Ball. u. reickl. Bubeh., per April oder trüßer. Rah. B. B 1698.

Goetheitraße 5, 2. herrich. 6-8.4m.-M. mit at. Bades. Ballon zu berm. Rah. Luremburgstraße 9, B. 969.

Jahnier. 7, 1, 6 Alm., Ballon, per 1. April bill. zu bm. Rah. 1 Et. Rail. Fr. Ring. 25, 3. bertick. 6-3.-B. mit reickl. Bubehör p. 1. Inliedo. 1 Off. zu b. R. dai. B. I. 1118.

Raifer Friedrich-Ring. 62, 3. Erioge. schöne 6-8 immer Bohn. mit reickl. Bubehör zu bermieren. Rabetes daielbit Bart. Inlis. 1000.

Ratl. Fr. Ring. 90, Sp., 6 S., 3. nedft. Rt. Ring. 90, Sp., 6 S., 3. nedft. Rubehö. b. 101. od. foat. zu berm. Rah. 3 St., zw. 12 u. 5 Uhr. 1001.

Rabellenstraße 38 berrich. 6-3 im. B. Albehöritraße 38 berrich. 6-3 im. B. Albehöritraße 38 berrich. 6-3 im. B. Albehöritraße 38. herrich. 6-3 im. B. Albehöritraße 38. herrich. 6-3 im. B. Albehöritraße 38. herrich. 6-3 im. B. Albehöritraße 49. h. 1. Albeh. Seigung 2c., p. 1. Alpril. R. di. u. Railifitt. 10. 460.

Langagie 10. 1 u. 2. iz 6 od. 8 km. Rah. nur Rail. Friedrich, Galles und Radion ber 1. April zu bermiet. Raheres 2. Etame Imfs. 1008.

Mortese 2. Etame Imfs. 1008.

Mortese 3. Etame Imfs. 20 bermiet. Rah. 20 j. di. di. fold. 1 u. 1 Ilbr. 6-3 im. Bohnung. 1 in. J. 1 Ilbr. 6-3 im. Bohnung. 2 man. 1 in. J. 1 Ilbr. 6-3 im. Bohnung. 2 man. 1 in. J. 1 Ilbr. 6-3 im. Bohnung. 2 man. 1 in. J. 1 Ilbr. 6-3 im. Bohnung. 2 man. 1 in. J. 1 Ilbr. 6-3 im. Bohnung. 2 man. 1 in. J. 1 Ilbr. 6-3 im. Bohnung. 2 man. 1 in. J. 1 Ilbr. 6-3 im. J. 1 Ilbr. 6-3 jogi. oder 1. April zu v. A. bai S.
Schübenhöffer. 1 6. od. 7. Jim. 28 m.
Aubehör zu berm. Rab. dasselbit.
Vebergaffe 11. 3. 6 Jim. vebit Zubehör per 1. April 1911 zu berm.
Rabeces bei H. Denost. 1010
Velslandser. 5 bereidagit. Varet. 2. od.
3. Einge, 6 Jim., Rücke, Bod uftw.,
Sentralbeig., det sof. od. halter zu
bermielen. Räheres das 3. Einge,
bei Schramm. 1011
Vellhelmfraße 16 eine Wohn, 6 Z.
u. Zudeb., Sith. 1 St., iof. od. foat.
zu berm., Näh, im Loden. 1012 7 Jimmer.

Abelifiratie 4, 2. Et., 7 Zimmer u. Aubehör zu vermieten. Köderes Koristiates 40, 2. 1018
An der Kingfirche 7 derrichaftliche Wohnungen zu derm. 2. Sind 7 Linmer der fosort; 1. Sind 7 Linmer auf 1. April. Raberes Karlftrohe 7, 2. 1014
Emier Strade 21, Bel-Giope, 7-3.4 From der fos oder foot. 1014
Friedrichierate 27 Ichoue 7-Sim. W. mit reicht. Zubehör auf infort oder foder zu dermieten. 648
Reiftigraße 11 schone 7-Sim. Wohn, u. Küche, mit kubehör, zu derm., Rab. das d. S. Ged Barenfer, des Keiftigraße 35, Gede Barenfer, des Jangaße 35, Gede Barenfer, des ichtit. Besichen, Krapt u. Gesichtit. Besichen, Krapt u. Gesichtit. Besichtigung mownen 10. Die 12 Uhr. Teierbon Soo.
Rheinfiraße 82, 2. Etage, 7 Zimmer, Küche, Bad uiw., der so, ipät. Kah. das, d. S. Oonsberroolter. 442
In Sing Ablandbirahe 16 hocherich.
7-Zim.-Wohn, 2. St., zu derm.

Ebolisaltec 11, 1, herrich, lib-zim.
28, in. reicht, 36, in. Berri, Aufgen
for od. hant. Kah, Hart. 1016
Webolisaltec 27 fct. 8 0-37im. Wohn
Friebrichstraße 45 eleg. 0-3. Wohn.
1 Sind Bentraßetz, Lift, ber 1. Sind, Jentrolbetz, Lift, ber 1. Oft, event, ab 1. Mug., zu berm. Rabezes im Vaben. 1119 Ruffer-Kriebrich-Ming 32, 1. Stage, herrich, 10.3. Mobil. per 1. Oft. zu berm. Man. Bart. 1. 478

8 Jimmer und mehr.

herrich. 10. A. Mohn. per 1. Cht. gu verm. Man Kart. I. 478
Frifer Kriedrich Ring 73, 8, Ede Enfenderght. 8 Jimmer m. reicht. Hub. prochtb. gelegen, bochberrich. dor furz. neu bergerichtete Wohn. wogen Verfebring des Indabers iof, od. ipäier zu derm. Mäderes derfelbit od. Sout., Baudurraut, und Rr. 71, Bant. 646
Mersfel 8, Bert. 1. u. 2. Et., 8 Min., Balf., Hentralberg., 1. April. 1017
Schierkeiner Str. 11, 3, 8 Mint. m. 1. Jud. B. 1. April. 1020
Connenderger Strafe 43, 2. Gione.

Sonnenberger Steafe 43, 2. Giage, 6 Rim. u. reichl. Lubebör, Bentr-Seigung, eleftr. Licht, Lift, auf el. ob. födber zu bm. Rab. dajelbu Tiefpaut.

Laben und Gefchafteranne.

Rbelbeibite. 37 belle Weefitatt. 1019
Mbeibeibite. 34 Dagert. u. Meller. 680
Mbeibeibite. 36 Dagert. u. Mi Bing.
Disekt an der Steake. Joh 30 dun.
Mblerkraße 58 gr. deller Raden, für
hede Geichoff geeignet, and ale
Weefflort od. Dagert. unit Bing. n.
R. für 500 Wt. an derm.
Mbelfür. 5 [d. delle Beeffl. o. Rager.
raume, mit od. odne at. Steller.
Raderes Eth. 8 St. 1020
Babbeiftraße 1, Tak.
Bestramfl. 20 Befil. od. E. Basch.
Bestramfl. 20 Befil. od. E. Basch.
Bismardeing 17 Raden s. v. B2734
Bismardeing 32 Bos. m. Sobs. B3129
Bleichitraße 36 ur. Lagertraum. unt u.
obne 23. Stellernume, Stellung.
Remile. rira Dotraum, iof. 31
berm. Raderes 6 th. 8. u. Kens
oasie 3. Gamerbandum. 1199
Blidsertraße 27 Edlaben od. Saget.
Sterfit. nir Zap. t. Rad. 1 St. L.
od. Saderiotod. Albrechtite. 7. 1023
Debteimer Etr. 20 at. u. I. Ragert.
Dotheimer Etr. 20 at. u. I. Rager.
Dotheimer Etr. 80 Bart. 1. Bertis.
d. Dotheimer Etr. 85 Bart. 1. Bertis.
d. Lagerraume und vermieten. Mäh. Dei
Boomer, 806, Bart. 1. Boomer, 1023
Debteimer Etr. 85, Soull, Labeu, a.
a. Tult. o. Sog. U. 3. Born B3130
Debteimer Etr. 85, Soull, Labeu, a.
a. Tult. o. Sog. U. 3. Born B3130
Debteimer Etr. 85, Soull, Labeu, a.
a. Tult. o. Sog. U. 3. Born B3130
Debteimer Etr. 85, Soull, Labeu, a.
a. Tult. o. Sog. U. 3. Born B3130
Debteimer Etr. 85, Soull, Labeu, a.
a. Tult. o. Sog. U. 3. Born B3130
Debteimer Etr. 85, Doull, Labeu, a.
a. Tult. o. Sog. Bart. 1. Berthälte.
d. Dagerraume fille au berm.
25 daurten et 2. Edlaben. Rab. Dei
Landers et 2. Edl. Hod. Ragert. S

frat. A. bei Lams Hotmann. 1206
Rarlfir. 28 2 Wertst, auch get. 683
Auxemburgurübe 5 Lagerraum ols Weistatiste an rub. Geschaftsbestrieb v. 1. April zu b. A. 3. 1082
Wartstir. 12 gr. Entresol für Bureau od. Gesch. in derm. Aüh. 2 Ke. r.
Wertstirehe 20 1. Stock, au Bureau, oder sonitigen Geschäftsgweden gesignet sofort oder spater zu derm. Kah. Aart, dei Serrn Jahn. boss Wertstirehe 22 find 3 ichone zim, für Aureausdecks sehn 3 ichone zim, für Aureausdecks sehn 3 ichone zim, für Aureausdecks sehn 1028
Morinstruße 7 Soul-Kadume. 1114
Wertstirende 48 Koden, edt. mit Weristirende 48 Voden, edt. mit Weristirende 50 Laden mit Weddungen, ed. Ged. späten mit Wegen, ed. Ged. Morinstruße 44 Laden, edt. mit Weristirende 50 Laden mit Wegen, ed. Ged. Winsigaste 15, 1 Ct. 2 leere zim, für Aureau ihm. zu bermielen. Nah Vonerenteiten. 1036
Winsigaste 15, 1 Ct. 2 leere zim, für Aureau ihm. zu bermielen. Nah Volkmarde. 19 Lapen mit 2 Kinsmer, Rade Volkmarde. 19 Lapen mit 2 Kinsmer, Rücke u. Rubeh. auf 1. April zu dun, W. Pissmarde. 80, B. B3140

Recoltende 34 helle gerdum. Werfit jür eieft, Gete, oder Rogert, 211 d.
Riederwaldur, 4 Laden mit Jim. u.
Volderwaldur, 4 Laden mit Jim. u.
Voldermaldur, 4 Laden mit Jim. u.
Voldermaldur der fof, zu bim. GR.
Riefinftraße 56 Laden per fofort zu
berm. Räh urbenati der Pertin
Revour, Gerth. Röning. Bot. 1037
Riefinftraße 58, Harl. gr. 6:47.48.
afs Bureau für Antvalt, Arzt.
Kredinft, auf gleich od. jp. R. daj.
Cae Morie und Albrichtende großer.
Laden mit Arbenatummer zu die Raden mit Arbenatummer zu die Krede 12, 1 St. 1088
Nichtluraße 4 Ja. Laden zu die Körth.
Große 12, 1 St. 1088
Nichtluraße 4 Ja. Laden zu die 1888
Nichtluraße 57 größe Rechtlutionaume
mit Reber, Aureau, Dorf für sebes
Geimält, alles febr reichlich, zu die.
Riederitroße 18. Lei. 3672. 627
Momerberg 23 Weefhaat mit is odene
Mohn dillen Wish 1 L. 568
Gede Mommtraße Laden u. Modmung
per Abril zu derm. Räh Bismardring 0, del Wolf. B3141
Riibesbiemer Straße 18 2 Gout. At. Rereftraße 34 belle gerdum, Wertft

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

per Abril zu bermt, Rah Bismardring O, bet Woll.

Ribesbeimer Straße 18 2 Sout.-A.
a. gl. ob. ip. Näh. baj. G. S. 678
Sanigasie 24/26 belle Werbi. 1100
Laben Scharnhorfstraße 7, mit ober
obne 3-3. W. per joj. ob. ipdi. an
verm. Näh. 3 Er. rechts. F 353
Scharnhorfstr. 46 Wertst. ob. laggerraum zum 1. Abril zu b. Uiglis
Scheffeisienke 12, docimban, ca. 25
am, für Antrau ober Lagerraum
zu vermieten.
3041
Schieffein, Str. 17 Wertstie. 1042
Schieffein, Str. 17 Wertstie. 1042
Schieffein Str. 17 Wertstie. 1042
Schieffein Str. 17 Wertstie. 1042
Schieffein Str. 18 weine große u. eine
Keine Wertstaße 12 eine große, belle,
irodene Wertstatt, sur ruhiged
Eschäft ober für Wedeleunstellen
zu bermieten.

Schlickterbraße 2 eine große, belle,
irodene Wertstatt, sur ruhiged
Eschäft ober für Wedeleunstellen

Schwalbucher Straße 2 1 gr. Bart.

Tann i. Bur. ob. Sog. joi. 1048

Schwalbucher Straße 12 Laget oder

Berflott zu derm. Nah. Schwalbacher Str. 22. Wintschaft. 1046

Schwalbucher Str. 41 ich. delle Berffirite, ed. als Laget, au b. 1046

Schwalbuch. Str. 50. Ede d. Bellritsfirite, ed. als Laget, au b. 1046

Schwalbuch. Str. 50. Ede d. Bellritsfirite, ed. als Laget, au b. 1047

Ballnfer Straße 1 gr. dell. Bereau.

Röberes dei Weinede. 1047

Ballnfer Straße 1 gr. dell. Bereau.

nit dellen, deima troduen Lagetrammen der sotort zu derm. Nah.

dozielbi 1. Obergeichog rechts. 1253

Redergaße 3, Garlenh. Bart., 8 3...

Rüche u. Aubehör, für Geschäftszweck od. Bedin, der 1. Jorier

Bart. Raum für rah. Betrieb ich.

zu derm. Nah. Garlenh. 1. 526

Bellitraße 8 große h. Werfit. 600

Vellendhraße 37 Laden mit Immer.,

monoris, für 10 Wit. zu dermielen.

Bielandürze 37 aroße Berfinit oder

Lagerraum für ein rich, Geschäfts

auf 1. Stril zu derm. 1048

Belandür. 20 de. h. Lagerraume,

edit, als Berfitatien od. Bureaus

per 1. April zu derm. 1049

Simmermannfraße 10 delle Bertie

den, Sch. E. St., d. Bieser

bezw. Logere al. od. in. Blita

Geschäfte für Schöfter oder Aninningeläaft, für jed. antellind.

Reichen a. ger. Schaufenbern, cd.

60 Cmitr. gr., mit Bubeh, nach

Bunich, daß. für Erogette aber

Koniungeläaft, für jed. antellind.

Reich der in de Schoffer oder Aninningeläaft, für jed. antellind.

Rechtleter (mit elestr. Gineichung),

mit oder ohne Bohnung zu derm.

Röh. Burenur. od. M. Zeget,

schil Burenur. od. M. Zeget,

den Lagerraum, Rotschingen, beiten

Loet, und Hiltergerschen und

Rocheres Berbritroße 31.

Ind anoja Lädern mit großen, beiten

Loet, und Huttergerschien Bet.

Berffrah mit Lagerraum, Burentelen

Schellerbaue.

Berffrah mit Lagerraum.

Scheres Jender en Besche in

Berniere Redefen m. Bädere innen

doribergelend zu der inder gereich

der Andere Sieden m. Bedereiren.

Berfrah mit Lagereiten. Rah.

De

Werffiatten ob. Lagerraume, mit ob. oane Wohn, foi ob ipat au bin. Woh of Beberg 18, bei Sappet Werfit, bill, au berm Norfftraße 22. 2-3 (chone belle Limmer, 1 Ct., 311 Burcausveden geston., Moribbr., 3um 1 4 mit Rachfaft zu bm. Off. n R. 1920 an ben Roeb Berrier. Walbitrase 51 ift die Schniede-Worffidite lof. zu berm. Näheres Koifer-Kr.-Ring SC, Part. F 930

Willen und Saufer.

Abolfsbote, Naffauer Str. 18, fleine Billa, 7 Rimmer. 2 Mant. mit Rubeb, auf fofort ob. fpater zu ben. N. Schenfendorffer, b. Paula, 608 M. Schenfendorffer, b. Baula 608 Afeine Bing gum Affeinbewebnen, 8 R., Obits u. Gemufen, Dubnerb n. Abr. 3, b. Buchmaneritz 10, 540

Welmungen ohne Bimmer-Angabr.

Blücherfrede 17 Blohnung ni, Stan Mantreeffe 19 P. 34 mößt, Rimmer Blücherfre, 42, b. Dormann, B3148 Mauritinöftraße 9, 3 r., m. B. 3u b.

Ourifenanstraße 35 inione Wodming o. Werfst, zu vermieren. 1664 Kirsigasse 17 ich Ducke. m. Kische auf I. Avril. Röch int Loden. 1465 Mauergasse 12. Monst. 28, 20 29c., a. größtent. Sausartd Rah. 1 28c., a. größtent. Sausartd Rah. 1 28c., a. Morityte. 7. Woh., eine ich. Kroniso., Wohn, auf gleich od. splier. 1246 Rerostr. 24 eine Dach-23. zu v. 1228 Mibertraße 33 ichone Ducken, aleu-oder spöster zu bermieten. 1056 Gasigasse 32 Warg. Pobs. 1067 Echwalbacher Ofr. 38 ich Krip. 28. per 1. April zu bermieten.

Möblierte Bimmer, Manfarden

Abelferebe B. Seb. r. 1, mobl. Sim. Mibrechifter B. Seb. r. 1, mobl. S. 5737
Albrechifter B. 12, 2, (door m. Web.
Albrechifter B. 12, 2, (door m. Web.
Albrechifter B. 12, 2, (door m. Web.
Albrechifter B. 25, 2, mobl. R. su b.
Albrechifter B. 26, 3 l., mobl. Mani. fr.
Albrechifter B. 26, 3 l., mobl. Mani. fr.
Albrechifter B. 26, 3 l., mobl. R. su b.
Albrechifter B. 26, 3 l., mobl. R. su b.
Albrechifter B. 26, 2 l. u. 200hr. n.
Schloffin. an befl. derrn dofort.
Arnbifter 2, 1 r., clep. n. Wohn. n.
Schloffin. an befl. derrn dofort.
Arnbifter 2, 1 r., clep. n. Wohn. n.
Aberta folori su bermieten.
Arnbifter R. B. r., cleq. mobl. Rim.
Mil u. 8 Pettl. de. B. n. Schloff.
Barenfrahe 2 t. N. mobl. R. Merger.
Babubafterabe 6, Dih. 1 t., ish. n. R.
Bertramiterabe 6, Dih. 1 t., ish. n. R.
Bertramiterabe 7, 1 l., n. n., slon.
Bismardr. 5, B. l., Bobbs. n. Schloff.
sim. a. D. D. als Alleinmiet abs.
Bismardring 11, B. l., clep. mobl.
Bismardring 25, 2 r., möbl. Mani.
Bismardring 26, 2 r., möbl. Mani.
Bismardring 25, 2 r., möbl. Mani.
Bismardring 35, S. 2 n. R. 14002
Bismardr. 42, 2 l., ich. wol. Bin. i.
Bilicheriterabe 36, 1 l., n. 15,
Bilicheriterabe 38, 1 l., n. 15,
Botheimer 31, 18,

Debbeimer Str. 85, 8 t., ich, in, ir. 3.
Drubenftroße 8, 1 l., möld. Limmer.
Eleanorenstr. 7, 2 r., in. 8, 3,50 BR.
Eleanogengasse 13 mobl. Mani. an
iumgen Mann zu berm.
Ellenbogengasse 15, 296, 3, bübich
möbl. 8, a. anit i. M. od. Bcl. bill.
Mistier Blan 4, E. l. mbi. Rimmer.
Eltviller Straße 16, 1 r., in. ung. 8.
Emser Straße 31 aut möbl. 28, und
Schlafzim, in rub. Sanie zu berm.

Rentbrunnenstr. 9, 9 r., m. Wf., 2.50.
Rranfenire. 13, 3 r., reinf. Schlaft.
Rriedrichte. 13, 3 r., reinf. Schlaft.
Rriedrichte. 8, Wib. 1 r. midl. Wf.
Rriedrichte. 53, 2 l., mbl. 8, m. S.
Chaeftenaustrade 2, 4, mod. 8, m. S.
Chaeftestr. 6, 2 r., gr. mbl. Grfers. fr.
Chaeftestr. 23, l., a. m. W. u. Godla
Hähnergasse 16, 3, icon mod. 8tm.,
mit Lelephon. Antick., sport billia.
Dasgarter Strasse 2, 1 l., iconas
grobes mod. 3im., m. Antice. tof
Delenenstrade 4, l. m. S., 18 - 20 M.
Oelenenstrade 27, 2 f., möd. 8, mm.
Oelmundstrade 27, 2 f., möd. 8, mm.
Delmundstrade 23, 2 r., möd. 8mmer
mit Vention iedr dilba an derim.
Delmundstrade 34, l. aut mös. Mi.
Delmundstrade 34, l. aut mös.
Dermannstrade 7, l. aph mös.
Dermannstrade 7, l. aph mös.
Dermannstrade 7, l. aph mös.
Dermannstrade 34, l. aut mös.
Dermannstrade 34, l. aut mös.
Dermannstrade 34, l. aut mös.
Dermannstrade 35, l. möb. Sim. mit
Dermannstrade 36, l. att mös.
Dermannstrade 36, l. att mös.
Dermannstrade 37, l. mös.
Dermannstrade 38, l. aut mös.
Dermannstrade 38, l.

Lebrftrage 33 r. c. mobi. Rimmer Ruffenftrage 18 febt. mbl. gim, bil Bistentirabe 18 1791, mid. 31m 211
Bistriftraße 6. 1, am Blad, a möbl.
Rim. anch 2 febl. Klanfarden.
Wastelirabe 25, 1 cuf mid. 3 feel
Mauergaffe 7 midt. Rim. 44 berm.
Blauergaffe 14, 1 rechte, erb. anit. 1.
Romn Rim. wit Boit. 10 50 p. Bistriftraße 25, 22 mids. Rimmer

Meiseberg 12, 2, fr. mbl. 8. zu b.
Meristiende 10, 2, freundl. m. 85h. Schlafzimmer, auch einz. obse,
Moristie 62, Sth. 1 I., mbbl. Rim.
Meristiene 62, Sth. 1 I., mbbl. Rim.
Meristiene 64, S. 2 r., mobl. Jim.
Reruft, 3, 2, mobl. 8, m. u. v. B.
Reruftende 14, bei 3, Chris, möbl.
Rimmer, mit ob. obbe Crition.
Oraniente, 2 gut möbl. 8, m. Bent.
Oranienter, 6, 2 r., g. mbl. Jim. fot.
Oranienter, 22, 1 v. einf. möbl. Rim.
Dennienterade 34, B., 1—9 ichön m.
Bint. an ben. Berlönlicheit zu b.
Bartweg 2, 1, an b. Bartfer, mb. 2
b. einz Leme zu bm. M. Burtore
Thilippsbergier, 12, 1 v. fahön m. 3,
Thilippsbergier, 12, 1 v. fahön m. 3,
Thilippsbergier, 17, 1 I., fd. m. 8,
Philippsbergier, 17, 1 I., fd. m. 8,
Philippsbergier, 17, 1 v. fahön m. 3,
Thilippsbergier, 27, 3, mb möbl. gen.
Rhilippsbergier, 27, 3, mb möbl. gen.
Thilippsbergier, 27, 3, mb möbl. gen.
Rhilippsbergier, 30, R. i., ich. mbl. 3,
Rauentaler Straße 24, dasn möbl.
Rauentaler Straße 24, dasn möbl. Michelsberg 12, 2, fr. mbl. 8, au b. Moriontale 10, 2, freundl. m. 98.

Shill pabergitt. 27. 3. gui nost. gr.
frbl. Im an den. Drn. ed. Danie.
Antiposbergitt. 30. B. 1. ich. mdl. 8.
Rauentales Straße 24 ichsa madl.
Remner zu bernn. Räd. Bart. ed?d.
Tehliften. 6. S. 3. m. 8. m. Rladder?d.
Tehliften. 6. S. 3. m. 8. m. Rladder?d.
Tehliften. 6. S. 1. Lea f. Urb. o. Frl.
Richtfiraße 12. B. ich. möbl. 23m.
Richtfiraße 13. W.H. B. aust mobl. 8.
Ridderften. 9. 8 iints, eine. m. bab. Mi.
Ridderften. 21. 1 l. ivdl. mbl. 2. bill.
Römerberg 28. 8 lints, awei möbl.
Linnare. mit 1 u. 2 Bertan. iodule.
Galagifielle für 2 Arbeiter zu ben.
Ansnitt 3. 1. ich. m. 3. an Br. bill.
Gaalgoffe 22 m. 8. d. 2 Mit. an möbl.
Schaftstraße 33. 3 L. möbl. Sim in.
Schaftstraße 27. 8 L. mdd. Sim in.
Schaftstraße 27. 8 L. mdd. Sim in.
Schaftstraße 27. 8 L. m.
Schaftstraße 31. 1 i. de. m.
Schaftstraße 27. 8 L. m.
Schaftstraße 37. Mit. 3. 3 Mi.
Schaftstraße 37. Mit. 3. 3 Mi.
Schaftstraße 38. L. mobl. Rim. bill.
Schaftstraße 38. L. sch. möbl. Rim.
Politanufraße 38. L. sch. m.
Politanufraße 38. L. sch. möbl. Rim.
Politanu

Abelleihirahe 37, Oth, 2, möbl. Sem.
Matrichtraße 45 A r. sat m. g. b.
Weitenbitraße 26, 3 St. rechts, frol.
möbl. Zimmer in freier aclumder
Rage preistvert zu bermieden.
Weitenbitr. 26, 3 r. freuwd in Wis.
Oberthitr. 9, 1, an d. Mheinste, Kim.,
1—2 Bett. eb. Wohn. u. Salo.
29driftenhe 14, 2, (d. ar. m. g. b)
Withitraße 14, 2, (d. ar. m. g. ar. g. fr. g)
Withitraße 14, 2, (d. ar. m. g. ar. g. fr. g) Bimmermannfir. 0, B. r., m. 8. cf. o. fo.

feere Jimmer and Manfarden etc. Abelheibite, 45, St. B., 1 8. 8. Ginft. bon Möbeln gleich zu berm. Ablerfrende 23 1 Rim., mg. 12 Albrechtftr. 32, B. 1. 8. m. Gas. Albrechtftr. 32, B. l. g. m. Gas. 28. Albrechtftr. 34 gr. bzb. Edmeb., Abr. Bismardring 16 ierres Partodim. Bleichtraße 18 Maniarde an gine Berichtraße 27 bab. Mani. B-4617 Blücherftr. 9, S. 1 f., f. 2 M. L. 280. Donbeimer Str. 2 eine beiab. Mani. Donbeimer Straße 20 Sob. 2 Min. mon. 12 Wet. Jach. Bart. bei Plan. Donbeimer Straße 30 Krenitb. Almmer. Donbeimer Straße 75 Nob. Bart. Dobbeimer Stenfe 75, 85h Bart. f. fch Bimmer, feer ober mobil, gu b. Griecher Etr 9 beiab febbre Mani. Faufbrunnenftr. 7 ich. g. Mani. an e. Berion au but. Will b. Gottfralb. Belber, 15 f. bell. Simmer ber fotort.

Serion au du. Rüf, b. Gorttoeld. Felder, 15 ! dell Rimmer per fefort. Gerifenaukrofte 9, Bart, 16). Rim. Ieer oder mödt, dillim. Ieer oder mödt, dillim. Bedde. Seleneukrofte 15 !, Bart, R., S We. Sestmundirafte 2 Idione Manjarde. Dellmundirafte 27 Idione Manjarde. Desertir. 2. D. B. L. at R. W. M. Gerengartenire. T Wanti, Iof., T W. Gerengartenire. T Wanti, Iof., T W. Gerengartenire. T Wanti, Iof., T W. Gerengafte 3, drifte, I Sim. an and eins Frau gegen Doughertoeltung and eld. School. Gödenburghe 7. Airchgasse 28 I ser. Alm. 1. April. Rirchgasse 24 2 leone Stimmer an ben. Aubmingfrafte 14 Idion leur. 3 zu d. B. Glaucrgasse 8, 1, oin leones Rim. zu derm. Käheres Wauspande 11. Mauergasse 15 ich. frol. Sim. Sah. S. Webarrgasse 14 Kami. für B Mt. and sund Rider Limberth. Chandogstogatis. Robertsburghe 28, Wan, a Zuembarghe. A. Sch. frol. Sim. Sah. Sch. 2 El der Reau Bender. Manjarde. 14 El der Bender. Manjarde. 15 ich. fron. Sim. Sah. Sch. 2 El der Reau Bender. Manjarde. 14 El der Bender. Manjarde. 15 ich. gran Bender. Manjarde. 16 El der Bender. Manjarde. 17 ich. Sch. 2 El der Reau Bender. Manjarde. 18 Dellergast. Manhard. 6 Mt. Winsenste 14 L. 2 Mt. b. Möd. 1 et. Schlippsbergar. 43 ich. at. Rrife. Bellispsbergar. 43 ich. at. Rrife. Bellispsbergar. 43 ich. at. Rrife. Ber 1. April du berm. Mäd. 1 r.

Wennenffe 14 1—2 Mi, b. Mob. 1 St. Philippsbergfir, 43 ich. ar. Friib. 3 der 1. April an berm. Wah. 1 r. Risseritraße B aroke herzb. Manif. an cinzelne Berton an bermreten. Mannfrade 14 leeres film. Sab. Ballichterfir. 13, 3, ar. 27, a S. Mid. Schwalbach, Str. 10 Manif. 11. Art. Company. Schwalbacher Gtr. 90 1 Bim., 1. G:

Sebanftraße 1 Mankarbaim, m. Roch-berd f. mon, 8 Mf. zu bermieten, berd f. mon. 8 MI. su bermiteten. Gebanftr. 6 1 ober 2 lecte Sim. B Sebantir, 6 1 ober 2 lecte Sim. E.
Zebantirshe 6 f tiere Mannerde 3. b.
Seerobenkr 24, S. B. 2 lecte Mim.
Sifffirube 3 fch. Promitis Sim. al.
Sifffirube 22 beige. Mani. su bm.
Westenbur, 1 l. Wart, our April.
Westenbur, 1 l. Wart, our April.
Westenburase 4 ar. Frontipitatm an ruk. Berson. Wah 1 l. B4561
Westenbur, 21 irdi. Mi. m. Blattofen.
Mustenburase 26 seere grose Mani.
Simmermannstr. 6, 11, 2 f. B. B. B. B.
Ger. Frentsins-Simmer sof. ob. 1981. (Br. Frenifnin-Limmer fof. ob. fod). an einselne Berion zu berm, Lab. Thaise-Le. Lirchooke 40.

Gr. L. S. su b, Nan, Togbi. B. Wk Bentifen, Sinllungen rie.

Rich

ess St.

Since

Ieg Se

Capa Sel

mic Sali Sali

> Bu Pre Mr

000

L SE

000

Grot

Ba

mur Sac finis

her que

trib

herrid

De

Sin glei

Rito

je 5 ob. Ca

6 Dodo

But

是

Bohn

gin:

früt 12-Dan

2314

Sta

Emoi Bu ber 4.5

2 6

Beneisen, Stallungen etc.

Absenisen, Stallungen etc.

Absenisen, Stall., m. od. a. M.

Bismarge. o Bechtest dest 185149

Dusheim. Str. 17 Stall m. Abom.

Dusheimer Strufe 30 arobe Autogaroge, man als Wertstall at bm.

Doskeimer Strufe 61 beims Weth

keler m. Kusa, 1990 Cm. gr., gang
überhant, sof. oder sodt. 185156

Dosheim. Str. 185 Fioliganbiers m.

od. odne Rohn, soint. 182836

Dreiweidenstraße 4 Stall m. Remue

gu d. Räh Idh, 1, d. Roes 1060

Ketnister Str. 1 kell m. Gas, Basser.

Cettviker Straße 3 Stall f. 2 Pseck.

mit od odne Rohn, a. om. 1166

Reiberäge 13 Schlung mit u. abne

Bodnung zu bermieben. 1106

Reiberägenste 3 Stall f. 2 Pseck.

mit od obne Rohn, a. om. 1166

Reiberägenste 3 Stall f. 2 Pseck.

mit od obne Rohn, a. om. 1166

Reiberägenste 36 stad keller als

Laperraum zu bermieben. 1061

Danarter Struße 8, B. Stallung u.

Kem. 1, 6 Vierde a. 1. Abr. 1062

Gesmundstraße 27 Stall, f. 2 Pseck.

gebelt, mit 3-8,28, zu berm. beionders für Raschendier geetgnet.

Röheres dorelbit.

Moribstraße 68 große belle Keller.

gebelt, mit 3-8,28, zu berm., beionders für Raschendier geetgnet.

Röheres dorelbit.

Roeiberk 68 ift ein zirfa 140 gm gr.

geller der berbort ober auch inder

gu din Krastaufzug elestr Licht

n. Gas dorf. R. dal Roh. 1. 680

Reitespecktraße 15 in Schlung nebit

Rutternum. serner 1 Wertfrötte

au berm. Röh. Bart. P. 280

Reiderwaldfir. 53 Blaidenbiert und

Bogert, m. od. 281. ist. 1181

Scharuberigt. 34 Stall f. 1-9 Sf.

Schanjtr. 6 gr. Windenbiert, o. 229.

ze, p. Ron. 10 Wh. eb. m. 31. 1062

Reiterung 17 gr. Stall, 3em. u.

Rotherr, auf World ob. India zu bm.

Schbuer Belnfeller für 40- 60 Stud

(coentuest mit Bodnung zu berm.

Raschernen gir at. Stall, 3em. u.

Rotherr, auf World ob. India zu bm.

Schbuer Belnfeller für 40- 60 Stud

(coentuest mit Bodnung zu berm.

Raschernen gir 2 St. 2000.

Rutelbarges für 1 St. 2000.

(contuell mit Wednung) zu berm. Nah, Blückerstraße 42. B1802 Auts Garage für 1 St. ob. mehr. Rah, Wostendstr. 8, Gdb. t. B4903

Answärtige Wohnungen.

Sonnenberg Anifer Friebrich Str. 7, Socioari. 4 ar. gim. in. Subebot. Sab ii. gr. Bevanda, mit 1 oder 2 gr. Maniarden gum Breise bon 1100 bis 1999 MT. num 1. April 21 bm. Rab. Kaiser-Ar. Str. 6. 1143

Simmer mit ff. Rochraum bei ff. Bam, in Landhaus zu bernt, Bar Sonnenberg, Kaifer, Milhelmftr, 4.

Mietgefuche

Ein Simmer u. Ruche gefucht, Breundf, fant, 2-Simmer Wohn, per i April gefucht, Off, mit Breis B. 199 Togol spivett, Bismardt, 29.

28. 198 Tagbi spuest. Vismaraft. 29.
Möbliertes Zimmer
weindet. Kahe Luivenitrase. Off.
u. W. BBi on den Tagdi Berlag.
Melterer Gerr
juckt fofort 2 mobi. Zimmer. Wohns
u. Schlafzimmer, Gowart. od. 1. Et.
Oiserten mit Preisaugeste under
W. BB an den Tagdi. Sterlag.

Weltere Dame
von ausw juckt ein einfaches leeres
Zimmer ab I. Mai für dauernd zum
mur zeilmeisen Bewohnen in deferet
Kamilie, nahe Kurthans. Dijerten,
mit Kahresmielpreis an Frau Dr. Re.

Kamilie, 1sche Kurhaus, Offerien init Kakresintelppeis an Frau Dr. A., Dethelmer Strate 60, 1.

Gin leeres Bimmer fofort geficht. Leered troff. Barterregimmer ober berg! Maum, Rabe Schamplat, zum Einfiellen für bauernd geflicht. Off, unt. U. 198 an d. Zagbl-Bert,

🎉 Plakate: 🥨

Laden zu vermieten not Papier and antgerogen and Pappdockel gu haben in der

L. Schellenberg'schen tan reste ti. . Hofbuchdruckerei. 23.

niejen,

im . B. de g. b. im . gl. su bm.

a. pm.

attofen

d. fogt. n. Kah.

.IG. Wk

. n. 93.

Huto.

23ctite

BEID!

12930 13930

Remite a 1000 Waffer,

Bferde, 1, 1164 11, obne 1106

ler als 1061 llung u. r. 1062

Bierbe

allungen.

Meder, rm., be-perlanet. 1063

1063 om gr. h loater tr. 2:de 1. 650 ng nebit serfitatte F 280

fler, en

1-0 187

Bibon

mehr B 4308

Sir. 7,

Subebor I poer reije bon Sipril su 6. 1143

5.€tr. 11 bods, en 700 Mt.

Wäheres 1149 e in ben. Eomen-

Str. 30

au berns.

ngen au 4, 8, 558 m bei fl. em. Bar Imite. 4.

efudit. Fabl.-B. Wohn, nit Breis earlie, 20, criog.

r. Wooms ob. 1. Gt. or univer-log.

ernd gum ernd gum n befieren Offerien om Dr. R.,

gefucit.

mmer edamplats, d gerucht.

- NO.

ppdockel 1

00000

charel.

len

tr.

Vermietungen

1 Bimmer.

Miesifirage 11 1- u. 2-Jim.-Wohnung fofort su bermieten.

2 Bimmer.

Dotheimer Ctr. 120 (Salteftelle b. Gleffriiden), Borberbaus, 2 icone 2-Bim -Bobnungen mit Richen u. Gubegör per folort ob. 1. April gu bermieten. Raberes 1. Stock Lints. 638

Riebricher Str. 2, Frontsp., 2 R., K.
en ruhige Leute zu verm. 1124

Dilla Ruhbergstr. 9
ichone 2-3. W. f. 30 M. mil. 2, v. 628

Charuborpstraße 18, 3. Std., schone
2-3tumer.Wohnung mit reicht. Ind.
per 1. April zu verm. R. bai. 5288

2. u. 3.3im. Bobn., Der Reugeit entibr., ber i. April ju verm. Rah. Goarnhorfifir 8, 1 r. 117 Bwei Jimmer, Ruche, Man arbe u. Relier, nach ber Gartenlette ge-legen, für 800 Mt. gu berm. Rab. Seerobenftr. 29, Gib. B. r., ob. 1 St.

Pedl. 2. Simmer. 29ohnung ju bermieten 29efrigfte. 44. B5078

3 Jimmer.

Priedrichstrasse 43, 2, sehr gr. 3-Z.-Wohn., 2 Mans., 2 K. f. 800 Mk., Scharnhorfiftrage 18, 3. St., ichone S-Bimmerwohnung mit reicht. Bub. 1. April gu berm. Nab. bai. 59

Schone B-Bintmer-Bobnung mit Mietnachlag per 1. April gu ber-mieten. Rab. Seerobenftrage 10, 1 L. Saone 3-Bimmer-Wohung.

Parteree, mit Riche, per 1. April 1911 ju bermieten. Rab. Stiffffrage 20, im Laden.

4 Jimmer.

Abolffer. 5, 1, 2 fcone 4-3,-39. mit Bub., a. febr geeign. 3. Bereinig, ber beib. Bobn., fofort ober fpat, preiswert zu verm. Sebr paff. f. Argt, Rechtsanw., gr. Bur. F239

Klopftochftraße 5,

1. Stage, ift eine berrich, i-Rim,-Bohn, mit Bab, Deig, Bafunn ufw. für fofort zu berm. Räberes im Bureau, Souterrain, ober Rieikstraße 10, Bart. 1153

Edhans,

Georg-August-Str. - Edernfordeftr., Bauquart. ohne hinterhäufer, nur 3 Geichoffe ausgebaut, freie gef. Bage, nach Gilben u. Often gerichtet, fcone 4-Sim., Pobn. mit reichlich. Zubehör, hochpart. u. 1. Geschoft, auf fofort zu verm. Anefunft baf, ob. b. Arch. W. Immel, Scerobenftrnije 23.

In Murlage herrich. 4= 3. = 23ohn. mit all. Bequemlichteiten ber Reugeit ausgeft., fofort ob. fpat. (ebtl mobi.) Janowsky, Mufeumfir. 5, 2 1.

4=Rimm.=Wohn.,

vis-a-vis dem Rocht., vollft, nen berger., mit reicht. Zubeb., Lift, eieftr, Bicht. Dampfbets., der sof. ober später zu verm. Räheres Taumussurage 13, 1. 1068

5 Bimmer.

Dambachtal 39 bereichaftl. 5-R.-B. mit Zentr. Heiz in 2 Famil. Billa a. l. Apr. 1911 zu vm. R. Arch. House, Dambachtal 41. 652

Sekittake I. Blodmung. d große Zim. Balt. Frembenz u. reicht. Judh. gleich o. spät. z verm. Näh. Bartlir. 25 ob. Bachmaveritt. 8, 2 Ct. 1069

Ritolassitraße 20, 1 u. 2 Tr., Bodu., je d gr. Zimmer mit Zubedör, sofort ob. später zu dermit Zubedör, sofort ob. später zu dermitern. Räheres bei Carl Moch. Bahnhofftr. 16, 5936

Geerobenftraße 23, Dochpart, ich. 5. Simmer. Bobn, m. reicht. Bubeho: auf fofort ju berm. Ausfunft bort bet Erchiteft Ammert.

Bittoriaftrage 31

(Billa mit Garten) 4301
Bohnung mit 5 Itmmern, großem Babegimmer, reickl. Jubehor, geräumiger
Beranda ber 1. April, ebent, auch
früber zu vermteten. Besichtigung bon
12—1 und 4—6 erbeien. Rab. beim
Dausmeister Wirth. Biftveraftr. 49. Edone 5.BimmeretBohn., Bad u. Bubeb., fojort ober 1. April 111 berm., wird auch ev. ale 3. od. 4. Jimmer Wohn. berm. Rab.

6 Jimmer.

Bleichftrafje 34.

Raij. Friedr. Ming 3 fcone de J. Bohn. mir reicht. Jub. per 1. April 3 v. Angus, 11-1, 8 Er. 1071

Billa Biebricher Str. 35 berrichaftl. Beletage, 6 gr. Sim. verbunben mit Giebelwuhn., vie ichone Bim., mit reicht. Zubehör Bentralheis., eleftr. Licht u. groß. Garten, ver 1. Oft. zu verm. Randaf. Bart., v. 11—1 n. 5—6 Uhr.

Friedrichftr. 39,

1. oder 8. Etoge, 6 Jimmer, Bab und Judehör, per 1. April 311 verm. Mäh, bei Werterder. Marburg. Weinhondlung, Reugasse 8. 600

Ratfer-Friedrich-Ming 74 ift bie boch berricafiliche Bel-Einge, 6 Zimmer, 1 Kuche u. reichl. Anbehör, twentugs-halber fofort zu vermieten. Raberes bafelbit 3. Etage. 1072

Mranzplas 1, 2. Stock, schöne 6-Zimmer-Wohnung, besonders für Arge geeignet, ber 1. April 1911 ober früher zu ver-mieten. Rab. baselbst. 1078

Billa Leffingftraße 12 berrichaftliche Barterre-Wohnung mit 6 groß, Jimmern u. 3 im Souterrain, 3 Moniarben und fomiligen reicht. Zubehör, Balkon, Speisentzug, elektr. Licht und großem Garten (anch ohne Souterrain) per 1. April 1911 zu vermieten. Besichtig, wochentags 10—12 u. 128—166. Adh. beim Hausmeister Wirth. Alktoriakraße 49. 4300 Wastemühlstraße 25, Dochp., sehr ger. G.Zim.-Wohnung, mit gr. Diele, reicht. Zubehör, großer Terrase, parfart. groß. Garten, preiswert zu vm. R. Abolfür. 5, h. F230

Die bon herrn IPr. Mexel feit 14 Jahren innegehabte Wohnung Gr. Burgftrafie 13, 2, bestebend aus 6 Blmmern, Ruche und reichl. Bubehor iff bis 1. April gu bermieten. Maberes Breiten Meeker, Gr. Burgit, 13.

7 Bimmer.

Abolfeallee 11, 7. Simm. Bob-nong mit reicht. Inbebor per 1. April 1911 zu vermieten, Rab, Bart. 1076 ****************

In Willa

Kapellenstr. 49/51

herrschaftl. Wohnung, 6-8 Bim., 3 gr. Loggia, Balk., reichl. Bub., gr. Loggia, Balt., reichl. Bub., -Bartenbenut., eleftr. Bicht, Gas . oc. per 1, April gu vermieten. Maberes Mr. 49, 2. 1077 *****

Lauggasse 35

(Ede Bärenftraße)
eleg, große Wobnung, 2. Etuge, gu verm. (1 Salon, 6 Sim.). Günft. Lage für Benfion, Praxis u. Ge-ichnit Beficht. Wertrags zw. 10 u. 12 Uhr morg, bafelbu. Tel. 3599.

Hochherrichaftl. Wohnung von 7 Bimmern mit reichl. Anbehör Mheinftraße 7 gu vermieten. 1170

Sochherrichaftl. Bohnung bon & Rimmer mit reichlichem Bubehör Bilhelmftrage 15, per fofort o. fpater gu bermieten. Raberes Bauburean. 1078

8 3immer und mehr.

Für Argt, Rechtsanwalt 2c.!

Gae Friedrichstraße, Strchgaffe 29, 1. Ctage, O Limmer m. reicht. Lubehör der sofort ob. später zu verm. Näh. Wilhelm Gasser & Co., Friedrichstraße 40. 658

Mheinstraße 39, 1. Etage, 8 Zimmer mit Jentral-beigung, elefte. Stott und affem Komfort zu vermieten. Raberes Lion & Cie., Bahnhof-

Mheinstraße 90,

1. Gtage, berrichaftliche Wohning von 8 großen Zimmern mit sehr großer Beranda und reichlichem Zubehör per 1. April 1911 oder frilher zu vermiet. Räh. Abeinstraße 108, 3 Areppen, saden Beinstraße 108, 3 Areppen, saden Professor zu vermieten. Räh. daselbit, Parierre, und Dotheimerstraße 60. B3168

Billa Bifteriaftr. 49 bemberrichafts. Wohnung von 8 großen Zimmern mit reicht. Zudesde, 3 Man-farden, 2 Balfons, Speitenaufzug, eieftr. Licht, Zentralbeigung und arokem Garten per 1. Inii 1911 zu vermieten. Befinnigung Bochentags 12—1 und 1,8—14. Näheres beim Housmeister warest daselbst. 655

Schutenftrage 3, 1. Stage herricaftt. Wohn, 8 3., Diete und reicht. Jubebor, ber 1. Mpril od. fpater ju bermicten. Raberes dafelbft.

Webergasse 3, 20rberhaus neben Raffauer Bof, 9 ineinanbergebende grofie Jimmer, Rüche, Babes gimmer, 8 Manjarben, 3 Keller, fofort ober fpater zu vermieten. Raberes Gartenhaus 1. Stod. 524

Kaden und Gefdafteraume.

Abolistraße 5 2 ich. Läben, in guter, für jedes Geichäft geeign. Lage, m. Lanbenz., eb. mit ichönen Lag., Rämmen, auch baranstopend, schön. Bohn., preisw. auf sofort ober (b.

Neuban Bahnhofftr. 8 hommoderne Maden

mit Babengimmer und Lagerraume nebit Zentralheigung, in guter Geichaftelage, per fofort ober ipater
unter ginftigen Bedingungen gu
bermieten. Räheres baselbft bei Leber, 8. Stock.

Bismardring 2,

Gde Dogheimer Strafe (Neubau), mod. Edlad. n. Frontläd. in berich. Größen, geeignet für: Delitateffen, Mobel u. Defor, fpeg. Raffee, Lee, Sausbaltartifel Infiallation, Gebad, Färbereifitale, Bigarren, Rurs u. Wollm. auf fofort preiswert gu perm. Dah, Bauburran Mildner, Dobbeim, Strafe 48, B1509 Strofe 48.

Laden Bleichstraße 18 mit anftos. Bimmer u. Ruche gu bernt Rah. b. A. Manson. 108:

Dopheimer Straße 63 bie Ranme ber bieberigen Antomobil - Zentrale 311 vermieten. Näh. Borber-hans, I. Stock links. B3159

Edladen Friedrichftr. 39,

Gee Rengaffe

(2. St. Teppidgeschäft ber Firma Gibers & Bicper), ca. 185 gm groß, mit 5 großen Schausenstern, Saufel und event. 70 bis 210 gm Entresol, gang ober geteilt gum 1. Oftober eutl, früher zu vermiet. Maberes bei

Friedr. Marburg. Rengaffell

Rirdgaffe 5

ift ber von der Buchbandlung Guft. Arandmann innegebabte Laden mit Jubeh, auf 1. April 1911, event. mit Racklaß 1. Jan. 1911, 30 verm. Racklaß 1. Jan. 1911, 30 verm. Racklaß 1. Schend, Gobenfix 7.

Laden Langgasse 26 mit Ladengimmer, ebent, mit Lager-räumen und Wohnung, auf 1. Juli gu vermieten. Räheres daselbit im

Markfitraße 22

ift ein Saben mit ober ohne bebent. Lagerraume, Eberkintt-raume 2c. zu vermieten, Rab. b. 86. Meier, Rifolassix. 41. * 5985

Michelsberg 22

ein belles gr. Souterrain mit Aufgug, 2 Lagerraume per April. Doe Morihfte. 15 Laden per 1. Alpril o. fp. 3. verm. Auf Bunich w. deri, umgebaut. Linch find gr. Lagerr. u. R. v. Rab. 1. St. I.

Morioftraße 68 großer beller Lager-raum, event. mig Reller, dillig zu berm. Gas, elettr. Licht u. Araft u. Laftaufzug verhanden. Räheres Barterre, Telephon 472.

2aden Reroftt, 20 m. Bobn, per 19 Rengasse 19 ich. gr. Lad. m. 2 Getern n. Ladenzim, m. od. oh. Wohn, a. 1. April 1911 3. d. Jacobi, Beinrestaurant, 1085

Dranieuftraße 4 Laden mit Bobning in been. Gde Rhein, u. Schwalbacher Strafe

für jodes Geschäft geeignet, in neu erbautem Hause, sosort zu bermieten. Zentralbeig, Loger-raum u. aller Komfort. Röberes doseibst beim Eigentünrer Uhmus. 1. Etage. 1088 Schierffeiner Strafe I fc. Laben in guter Gefmaftslage (bieb. Baplers banblung) billig gu vermieten, 675

Laben Taunusftrafe 25 mit Liche, Reller, gr. Galerie u. 2 Reben-raume mit ob. obne Wohnung lofort ober fpater, evenil, auch als vorüber-gebenden Musfiellungsraum zu berm. Rab. bal. Drogerie Moedus. 629

Wellrichtrage 57 Baben, in welchem feit longen Jahren Bigarrengeschäft betrieben murbe, mit 2. Zimm. Wohnung per 1. April 1911 an vermieten. Alaberes bei Gaste, Bubtugenftraße 4, 1. 10:8

Großer Büro-Manm in ber Rheinftraße gu berm. Raberes bei Tittmann, Abelbeibftr. 10, g. 1089 Iwei helle Jimmer

it separalem Ging., für geschäftl Amede borgigt, gestignet, zu berm. Balmbofitr. 4, Zigarrentab. 1090 Bureau und Lagerraume,

ca. 240 Om. Bobenfl., mit Gas u. eleftr. L. s. v. Bismard-Ming 8. B24240 Große Geschäfts-Etage in beffer Murlage, mit Arbeits- und Lagerranmen, ju bermieten Gde Groß und Rleine Burgftrage 2. 80%

Große und kleine Werkflätte mit Corfabrt an vermieten Bleiche fire fe 18. Rab. bet Haufon. 1097 Ladellofal mi 2 Schau enftern, 2 adellofal 13 Mtr. tiel, mit ob. ohne Sinterraum, fpottbillig auf turge Beit, langfrens bis 1. Ottober, gu bermieten. Raberes bei

Menth. Friedrichftraße 89, Laben mit 9-Rimmer Woon, und Bubebor auf 1. April gu berm. Rab. Gobenftr. 22, 1 r. B939 Laden mit Wohn, u. Bub. Dellmund. fir. 42 jof. ju v. Rab. 1. 1091

Laden, mobern, ca. 95 DeDitr., 622

40 fofort gu berm. Rab. Rirchgaffe 24.

Kirchgasse 43 (Stordneft) Caden wit Soujol

auf 1. April gu verm. Rab. 1. Gtage.

Im

"Tagblatt-Haus", Sanggaffe 21,

find große Raben mit großen hellen Obers und Untergeschoffen und Rebenraumen, mobern ausgeftattet, fofort ob, fpater pre 3wert gu vermileten. Raberes im Zagbl. : Rontor, rechts ber Schalterhalle.

Helle Labell Buitenfie, 46, Strafe, a. Refibengtheater, febr preism. fofort gu v, b. Rouler baf. 1. St. 1190 Geraumige mertflatten, and ale Cagerraume berwendbar, billig au ber-mieten. Rab. Porfftrage 29, 2 linfs, und Mauritiusftraße 7, Bart. F353 Laben mit 3.3 .. Wohnung ju bermieten Mengergaffe 18.

Laden Oranienstraße 14, mod., u. großem Lagerranm, per 1. 4. 11 gu berm. Ragerranm, per 1. 4. 11 gu berm. Rah, Borderh. 1, Stod. 1093 Ochgerci au verwieten Mauen-

Atelier für Maler, Bilbhauer ac.
Ribesheimer Str. 18, Geb. Bart 1094
Laden mit Labenzim. Schoolsberg, and für Komor gerignet, gu bm.
Breis 800 Blt. Rab. bei Gottel. 484 Der feither von ber Gefelifch.

Schlaraffia benutte Saal mit Rebenraumen Aleine Sawalbader Gir. 10, 2, ift auf fof. o. ipater ju berm. Rab. bal. B 3:51

Laden u. Gmfer Eir. 64, mit 8 Schaufent, Vobenzimmer, Barenfeller u. Tagerraum, ev. mit 8-3-33., billig au permieren. B1050 Padell mit ober obne Wohnung au

gu bermieten Langgaffe. Befte Rur- und Geichaftstage. Dff. u. N. 328 an ben Lagbl. Berl.

Großer Enden mit Bimmer unb Rab. Bortbirrage 28. Laden mit Zimmer, Bheinfir, 101. evil. auch mit Wohnung per 1. April 1911 zu vermieten. Näheres bajelbst Schuhwarensaben ob. b. Rechtsanwalt

Battes, Mainz.
Battes, Mainz.
Batterei Bohnung 1.1. Juli in bermicten. Räheres Abeingauer Straße 6. Part. 1. 601

modern eingerichtet, gute Lage, uma ftanbehalber per fofort au i. gunft. Beding. au vermieten ob. au bert. Off. u. A. 211 an ben Tagbl.-Bert. Bakflube mit Konditorofen für Bretiels ob. Jwiebacbäderei febr gerignet, ev. m. fl. Wohn. g. bm. Räb. Arch. Mowrow. Luifenstr. 35.

mit fleiner ober größerer Bohnung, lestere in neu erbautem Saufe, au vermieten, Rab. Rengaffe 5, Part. Bicebaben.

Bu jedem Betrieb Favrifraume 28albftr, 49 gu om, Glelir, Aralt. Nab. Griebrichftr. 4, 8, In der Rabe Wiesbadens gutgeb. Birtichaft mit groß. Aansfaal, 200 . Meter, auf 1. Juli zu bm. Off. u. J. 322 an d. Tagbl. 2. Gine Birtichaft sum 1. 21pril

Mab. u. Chiff. O. Bos Tagbl. Berlan. Grbenbeim, Wicobabener Strafe 41, find Raume für Lager und Betrieb nebit Kontor gu bermieten. Dat. auch Bohnungen von 3 u. 4 Sim. Raberes bafelbit ober bier Dob-beimer Strafe 53, 2 fints.

Willen und Saufer.

Bu vermieten ober gu verfaufen in g. Loge Wiesbadens, Daltefielle der eleftr. Bahn (nuweit v. Sauptbabndof, gr. Garten, elf Zimmer, Bab, Balkons, Zentralsbeimung, Gas, elektr. Licht. Käh. durch d. Bej. J. Chr. Glücklich, Wiesdaden, Wilselmitr. bb.

Merotal, Billa Beinberg. mit Garten, 6 Saupt, 3 Rebengimme. 2 Stammern, Bab z., per 1. April zu bermieten ober zu verfaufen. B8826 Bilfe & Bohtmann, Telepton 2708. Sellmundftraße 13.

Theodorenstraße 3. herrichaftl, Billa mit iconem Garten, 12 Raume, Grier, Beranba, aller Romf. Deigmaffer Deigung, cleftr. Sidet, Gas, gu verm, ober gu bert. 1238 Einfamtt. Diffa, Schillerfir. 14, Ede Naffaner Str., gu b. Eb. Dibion, 5464

Einfamilien:

Villa, Giegfriebftr. 4, an ben Richarb. Bagner - Unlagen, bor Biebrich, mobern ausgestattet, 7 Bimmer, Bab ze, Bentralbeigung, iconer Barten gu bermieten ober gu bers faufen. Raberes bei

Friedr. Marburg, Beinhandlung, Reugaffe B. Telephon 2069.

Kl. Einfamilienvilla, 6 Zim., Bad, gr. Veranda, Garten, 20f. zu verm. od. zu verkaufen. Besch. Rheinstrasse 64, Part.

Villa am Kurpark, kl. Diele, S Zim., 3 Mans., Bad. Garder., gr. Veranda u. Balkon. bill. zu verm. o. zu verk. Näh. Rheinstr. 64, Part.

Möblierte Bohnungen.

Abolfeaffee mobil, Grage gu ber-Zagbl.-Berlag.

Möbilerte Jimmer, Manfarden etc.

Langgaffe 26 gut mobl. 3tm., Rab. Maretter, 9, 1 r., icon mobl. Ballon-gimmer mit Schreibtifc, eleftr. Licht, Lelephon an Alleinmieter gu verm.

Schierfeiner Str. 18, hochp., fcon mobi. Bimmer mit Bab, eleftr. Bicht und Bentrolb, gu bermieten. Stiftstraße 14 einfach gut mobil. Ihmmer unt und ohne Benfton jum 1. April preiswert

gn vermieten. Birtoriafir. 14 eleg. möbl. gim., eot. Wohn und Salatzimmer ju verm.

Willa Viktoriafrage 16, I, gwei eleg. mobl. Bimmer ju permieten, gein mebl. Ochlafe und Woone atmmer, auch einzeln, bei allein-ftebenber Dame preismert gu verat,

Dogheimer Strafe 63, 3 L.
Schott mobil. Bintmer mur an beil. herrn ober Dame gu bern. Gmier Strafe 44, 1 linte.

Schon mobl. frol. Zimmer ju bm. Friedrichftr. 12, Sth. r. 1. Gebr fcon mobl.

Mohn- und Halalylumer mit Rüchenbenunung, in febr rubiger Bage, von anfangs April bis Oftober gu vermieten Gobenftrabt 30, 2 L in febr rubiger

Gemutliges, eleg. Bimmer (auch 3) an beffere Dame ober Deren bei einzelner Dame gu vermieten Martiftrafie 26.

Gleg. mobi. Baltongimmer (Dipl.-Schreibt., Gas, Gleftr.) gu per-mieten Morigftrage 27, 2.

In ruh. Sauslichfeit (eingl. Dame) find 1 ober 2 m. Sonnest-

Gut möbl. Wohn- u. Schlafzim. gu pm. Schone Huofict 18, G. Billa. But mobl. Bart .- Bimmer, Rabe Mintsgericht u. Hante Stummer, sune Mintsgericht u. Hanptbalubol, zu die Off. unt. G. 889 an Tegol. Berlag. Wobl. Jimmer bei einzelner Lame zu derm. Räh. Tagbl. Berlag. Wo Weg. ungen. mod. 3. m. o. obne Bent., Kurlage. Räh. Tagbl. Berlag. Wi

Jeere Jimmer und Manfarben etc. Swei feere große Zim., fep. Ging., fof. ob. fpoter ju wm. Morioftr. 17, B. 5801 In freigeleg, fomfortabl. Saufe, im Mittelpunft ber Stadt, ift ber 15. Mai ein groß, feer. ob. möbl.

Rimmer, im 1. Stod, an Dame absugeben. Gefl. Offerien unter R. 327 an ben Tagbl.-Berlag.

Bemifen, Stallungen etc.

Dotheimer Straße 123 a vis bem Guterbahnhof, Bierfeller, Stollungen, Butter-raume, hof und Wohnung per 1. April zu vermieten. B3509

Stallung Sabuftrafe 19, für 2 ober 4 Bferbe,

Gr. Beinfeller M. Sit. 3. 680

Unto-Garagen gu berm. Bellmunbfirage 39. Answürtige Wohnungen.

"Benfion Frieda", Dabn i. I., tind 3- bis 5-Fimmer Bohnungen m Bubehor, mit ober ohne Mobel frei.

Mietgesuche

in guter Lage mit Borlauferecht gu mieten ob. gu faufen gefucht. Breis nugefahr Mt. 100,000.— Blat für Stallung erwlinicht, boch nicht not-wendig. Offerien unter B. 328 an ben Lagbl.-Berlag.

Geb. Dame

incht abgrichloff. 2.3im. Bohn. mit Rücke, Klosett u. Ausoch. (auch ichöne Vernstivise), Bart nicht, in nur ruh. Saufe auf 16. Avril, eb. paier. Preis jährlich 420—450 Mt., Lage ins Preis, jedone Straffe od. King. Rähe bes Murhauses bedorzugt. Geft. Off. unter S. 322 an den Laght. Berlag. Beff. Chep. mit Sfahr. Anaben

möblierte

bezw. Benfion, 3-4 Jimmer mit Bubehor und Bedienung in ichon. Lage. Off. mit Breisang, unter N. 318 an den Lagbi. Berlag.

Möbl. Wohnung aus 2 ob. 3 Jimmern bestehend, nicht böher als 2. Etage, mer bei besserer Familie in ruh. Sause, mögl. in Sauptbahnhof Nähe, von e. Meine u. Dausennieler für josott, spätelsens zum 1. April a.e. zu mieten gesucht. Offerien mit Vreisangabe unter T. 325 an den Tagbl. Berl. erbeien. Ber 1. Juli

3-Sim. Bobn, mig Il. Ruche, Riof., f. alleinft. altere Dame, Bart. ober 7 Teepbe, gel. Offerten u. A. 280 an ben Tagbi. Berlag.

un den Lagdi, Beriag. Bestered finderi. Ehebaar suche, ebt. gr. 4-3. Wohn., 2. Etage bevorg. Off. nur mit Br. u. N. 96 an Tabl. D. In. Wilhelmir. 8. 5790

Wohnung,

4—6 Bim., 1. Et. o. Bart., 8, 1. Juli, ebil, friiber, in Morribite, Abenier, Lirdaaffe, Banga ob. n. Rabe, gei. Off. m. Br. u. 2. R. 231 populagemb.

Bu micten gesucht 2 Damen Landbaus, 6—7 Rimmer, Connenberg od forft, Umgeb. Breison. an F. Meck. Markfirage 9, 1.

Berrichaftliche Wohnung

von 7—8 Simmern, mit Ballon, ebent. Heinem Garten u. elektrisch. Licht, am liebsten in Iveisamilienhaus, wird für 1. Abril d. J. gesucht. Offerten unter A. 282 an den Tagbl. Berlag.

Gebild, Tame sindt Jimmer mit Bension, für läng. Aufenthalt. Breis 60—65 Mt. monatlich. Off. an Boilagersarte 236, Berlin W. 30.

3a. Dame s. pr. 16. d. Wie, ein frol. möbl. Jim., eb. m. Bens in d. Wäbed. Kirchigasse. Off. m. Preis unter F. M. Ledgasse. Diff. m. Preis unter F. M. Ledgasse. Biesbaden.

Land=Baderei

pr mieten gesucht, Rabe Biesbaben, ipaterer Ranf bes Soufes nicht ausgeschlosen, von tücktigen Fachmann, fann auch jofort angetreten werden. Mgenten perbeten. Offert, u. F. 228 Mgenten perbeien. Offer an ben Tagblatt-Berlag

Fremden Benfions

Schiller der höheren Schule findet freundl, Aufnohme mit gut. Ber- fowie gewiffenb. Beauff, b. Anig. b. pflegung Beftenbftrage 28, 3. St. rechts. gepr. Behrerin. Ran. Unifenfir. 49, 1 I.

Familien=Benfion.

Bismardring 37, 1, bubid mobl. Zimmer mit vargügl. Benf. 55-75 Dit. monatt für Dauermieter,

Einküchenhaus

Haus Dambachtal Dambachtal 23 n. Neuberg 4.
Zimmer möbl, und unmöbliert mit
eigen, Bad. Wohnung, i, Abschluss,
Vornehmste und preiswerteste
Pension am Platne, — Tel. 341,

Benfion Charlotte, Rifolasfir. 39.

Familien penhon Grandpair.

Billa, Emfer Straße 16 u. 17. Mirenommertes Daus. Borgugt kicke. Sehr großer Garten. Jedi Diat. Alle Bader. Telephon 8613.

Villa Monbijou, Paulinenstrasse 4a.

Fremdenpension L. Rgs. Schunste Lage, unmittelbar am. Kurpark, Theater und Kurhaus,

Fernent 646. Lift, Zentralheiz., elektr. Licht. Pensionspreis inkl. Zimmer von & Mik. an,

Arrangements bei läng. Aufentbalt, Badezimmer in jeder Etage.

Thermalbader.

Kurgemässe Küche. Bes.: Emma Kruse.

Mädden, Junge

w. biej. Schul. bef. m., find. befte Berpfl.

Men eröffnet! Ren! Penfion Billa "Marga",

Meine Wiffelmftraße 7. Oleine Wilhelmstraße 7, Cochparterre und 1. Einge.
Schöner Garten. Eigene Bibliothek.
Nahe Aurdarf, Theater, Kochbrunn.,
Bahnhof. Bornehme, ruhige Lage.
Eleg. möbl. Zimmer, mit u. ahne Vension. Kür feine Dauermieter gemätl. Deim. Borzügliche Rücke. Mäßige Breife. Feiner Betvat-Mittagd. n. Ibendiffer v. Trinkzwg.

Bei alleinit. Dame

findet nur beff. Berfünlichteit ge-mutliches Deim von 2 &, Connenf. Bulowfrage 3, Sochpartere rechts.

Jeder Mieter

verlangadie Wohnungslisten des Hans- n. Grundbesitzer-Vereins BC. W.

Geschäftsstelle: Luisenstrasse 19. Telephon 489, F 878

Immodilien - Derkehrs-Gefellfdjaft m. b. &.

Telefon 618. Marfiplan 3. Telefor Man verlange foitenloje Bujenbung ber Wohnungeliften.

> Wohninge-Nachweis. Burean

> > Babubefftrage 3. Telephon 708.

Größte Answahl von Miet- und Raufobieften jeber Mrt.

Geld- und Immobilien-Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Loinie Angeigen im "Gelb- und Jaunobilien-Marfi" toften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. Die Beile, bei Aufgabe gabibar.

(heldverlehr

Sapitation-Jugebote.

Sypotheren-Rapital an erfter Stelle gu fulanten Bebingungen

Julius Diehl, Bantpertretungen, Brauffuri a. Dt., Altfonigftraße 10. Mmt II Re. 1599.

Shpotheren= Rapital an erfter Stelle auf gute hiefige Objefte zu vergeben. E. Milcemann.

Ferniprecher 822,

Albeliftrafie 5.

Shbeibet mit Radlaft gu faufen geindt. Dif. u. G. J. 19 poillagernb. Brivattapital,

8. 44,000 Bit. 1. Sphoth. in b. R. Wiesbabens fofort ansignleihen. Off. u. U. 324 an ben Tagbl. Berlag ciner Rommaudit-Gefelichaft von 100 M. ab ausguleihen. Wilrex, Zinile Ingenieur, Biality, Wallauftrake 48, 1.

100,000 Mf. à 41/s (mimbelficher), 10,000 Dir. 2. Supoth anegul. Bith. Schafer, Scharnborfiftr. 24. Musgeliehen

merben 190,000 BRt. jum Tell auf 1. u. 2. Supothefen. 3ch erbitte Beicheib unter U. #20 an ben Tagbl. Berlag. 250,000 MRf.

(en. get.) ausgul. Morinftrage 27, 2. Bapitallen-Gefuche.

Geldgeber erhaltenfoftenfreien Rachweis guter Supotheten burd Ludwig Jstel,

Bebergaffe 16 - Fernipr, 604.

ans Privathand

in 6 % ju leiben gefucht bon brima Inflitut gegen vielfache Sicherheit. Berte Offerten unter 20. 826 an ben Tagbl. Berleg.

50 -60,000 Mart werben für 1. April ob. 1. Santi auf gerte 1. Opporhet gefucht. Offerten unter R. SS an den Togbi. Berlog

-5000 Mark

bon einem bermög, Welchäftsmann gegen gute Birgichaft fofort gefuit. Offerten unter #t. 825 an ben Lagbl. Berlag.

13-15,000 Mark berben für fof, ober 1. April auf gute Supothet gefucht. Offerten u. R. 253 an ben Lagbt. Berlag. F1.07

Mf. 16,000 II. Sypoth. auf pr. Objett in pr. Lage gefundt. Es firhen noch Alf. 28.000 bahinter. 5705 Otto Engel. Abolikrake 3, 1.

20-30,000 Br. 1. Onpoth. gef. 50 % felbgerichtl. Tare. Dfferte

33-36,000 ZAR. erfte Dubothet auf fehr feines Obiett, gum Binbfab bon 41/%, nur Brib. Rap., gei. Off Boftlagert. 33, bier, 40,000 Mh. 2. Hypothek find auf 1. 4. 11 zu erneuern und werden bei bober Zinsgewähr, von vünftlichem Zindaahler fofort gef. Off. u. A. 273 an den Tagbl. Be-60 70,000 unt. 1. dup., 50% felbg. Tare, gef. Off. B. son Tagbl. Berl. 80,000 n. 64,000 Wf. an erfter Stelle per 1. Inli gefucht. Geft. Offerten unter E. 324 an ben Toobi. Berling.

Immobilien

Immobilien-Berkaufe.

Dillen, 5588 Diverje Gelegenheitstäufe. Offerien und Linetunft gratie.

Jos. Bruns, Bureau neben Souptpoft, Teleph. 848,

Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft m. b. H., Martiplat 3, Bart. Telephon 618. 5591 Große Auswahl von Mict.
u. Raufobietten. Geichäftsverfäufe aller Art. Finangerungen.
Supothefene Bermitting.

Moderne Billa nur durch den Zod des Bejis. 311 verkansett. Ginftödiges Wohnhaus mit Stallung zu beut. Dopheim, Reugaffe 106.

Berficherungen.

Bierstadter Sohe awei neuerbaute Ginfamilien = Billen,

in ftaubireier Lage, b. Rengeit entiprech, eingerichtet, Gas, Baffer, eleftrifch, Bicht, Bentralbeigung, ju verlaufen. Raberes im Tagbi.-Berlag. Xx

Billa Rerobergftr. 9 fofort ju verlaufen ober ju bermieten. Rab. bafelbft.

Gelegenheitstauf.

Billenbefitung in b. Connen-berger Strage, mit co. 75 Ruten Terrain, ift weit unter b. Zare erbieilungshalber fofort gu ber-

J. Chr. Glücklich, QBilbelmitrage 56.

Ca. 23/4 Morgen Terrain nachft ber Schierfteiner Chauffee, teils mit eblen Obfriorten bepfiongt, febr greignet für Garin r, Baus fpefulanten, wie gur gabrifanlage, ft febr preismert per fofort gu perfonten

J. Chr. Glücklich, Bilbelmftrage 56.

Sounenberger Strake 76 hochberrichaftliche Villa, nen bergerichtet, 13 große Simmer und Subehör, Sentralbeis. Gias und elekte. Licht, Speiscaufe., Bart u. Stallung für 3 Pferbe, (Baroge, 511 perl. ober zu vermieten. Räberes Hergenhahmstraße 7. Tel. 2150, 470 Billa Mainzer Straße 23 ca. 40 R., zu verkaufen. R. b. Arch. Boue, Adolfftraße 9, Bart.

Mobern eingerichtete Billa, mit Gas, el. Licht, Zeutralbeig. 20 Webenräume, eingerichtet für 3 EtagenBehnungen ober aum Alleinbewohn,
als Serrichaftsband, befond, geeign,
als Benfionat ober Sanaforium, in
berrlicher Lanbichaft, unmittelbar am
Balb, Söhenlage, mit ober ohne febr
gutea Anventar, zu verfaufen für
130,000 Mt. Anzahl. 20,000 Marf,
unter febr günftigen Bedingungen.
Räheres unter J. B. 4005 b. Rudoff
Mohe, Wiesbaden.
F103

Größere Pilla, feine Bage, Bentral-Deigung, Gan und elefte Licht, Garten, unter Ereis balbigit gu verfaufen, Offerien unter E. 272 an ben Tagbi. Berlag. 000000000000000000000000

Nerotal. Schr komfortubel eingerichtete

mit 10 Zim., verschied. Neben-räumen u. hübsch. Gart. zu verk. J. Meier, Agentus, Taunusstr. 28. 00000000000000000

Villa,

Burlage, mit allem mobernen Roms fall billigft gu verfaufen. Offe T. 1220 an ben Tagbi-Berlag.

Renerbaute Billen, Aufbaumstraße 3 u. 5, 18 Zimmer und Wohndiele, boch-herrichafilich, medern ausgestattet, ingerst preiswert zu verkaufen. Dipl. - Ing. & h. Marktoff. Exielandirage 18. Zel. 941. Täglich 5. besichtigen v. 3-5 Uhr.

Stagen=Villa
bester Lage ist Kamilienverhöltnisse halber weit unter ber felbgerichtin.
Tage (Bentralheig, ujw.) fogleich zu vertaufen. Offerten unter B. 320 an ben Tagbi. Berl. Matter ausgeschlossen.

neideloffen. Meuerbaute Ginfamilien-Billa Grillparzer : Straße 7, 10 Bimmer, Diele und Bub., in freier fubl, Lage, gu vertaufen.

Jos. Hötzel, Architett, Scheffelftrage 12. Telephon 2347, 7-Bimmer-Dilla mir reicht. Jubeb. gu bermieten. Raberes Biesbabener Allee 48, Biebrid (bormittags).

Villa Schillerftr. 14 (Adolfshohe), 8 Zimmer und Reben-raume, lofort ob. fp. gu vert, ob. gu verm. Archit. Ed. Wicken, baf. Tel. 6472.

Solide Billa mit Stall f. 2 Bf. n. gr. Obfie u. Gemufegarten in angen, feiner Jöhenlage, mit Rheinfernicht, su vert. Auf Bunich gleich beziehbar. Geft. Offerien n. 22. 322 an ben Laght. Bert.

Neues Haus, Schweibach. Str., f. jeb. Gefchäft paff., bill. gu berfaufen, Off. n. B. 325 an b. Tagbl Berlag.

mit Garten billig zu berfaufen, Rah. Juftigraf Dr. Loeb, Krechgaffe 48, I

Edhans

in bester Geichäftslage b. Sübviert, unter gunftigen Bebingungen preis. wer; 311 bertaufen, Off. u. D. 317 an ben Tagbi.-Bertag.

Vertausche gegen Terrain

in ober nächter Robe Wiesbabens meine in hamburg geleg, bochberrichaftlich mit jedem Komjort der Reugeit ausgestatt, Cianenhäufer, hudebe 10 Jahre felt. Ichaftlicher Neberschutz Mt. 15,000 und Mt. 24,000. Eine dare Ausgehaus den Wt. 60,000 für das eine u. Mt. 80,000 für das endere nung gemacht werden. Detaill Offerten mit Angabe der Lage, Eröje, Preis ze beliebe man u. A. 228 an den Lagdl. Verl. zu lenden. in ober nachfter Rabe Biesbabene meine

in beborgogier Lage an ber Dade. bacher Strafe, Front gegen Diten, in verichiebenen Größen, von 25 bis 44 Ruten, '/a Bebauung, preis-44 Ruten, '/a Bebauung, preis-wert zu verlaufen. Raberes Kirch-gaffe 48, 1. F 290

Billen-Bauplate, f. fübl. Lage, fert. Straffen, febr preise mert gu verfaufen Meranbraftr. 15, B.

Canplat, Onabratmeter, in bester Lage Biebrichs, an Sieg-fried, n. Waldfraße, mit berelicher Ansficht ins Abeimtal, umfanbebald, billig vertäuflich. Anes Rabere Biesbadener Alee 28. Woeller.

Ga. 21/4 Morgen gutes Aderland, für Garinerei go-eignet, in nächster Nabe b. Stragen-müble gelegen, umftanbehalber unter ber Tage au verfaufen. Ofiert. unt. O. 327 an ben Tagbl.-Berlag.

Bmmobilien-Baufgeluche.

Billa,

Gem. Wiesbaben, bis 3u 45,000 Me., gegen bar su f. gef. Dil. nur mit Breis n. G. 325 an ben Lagbl. Berl,

23.

!II!

rga",

ge. bliothet. brunn., e Lage. u. ohne rmieter Rüche. Brivat-

cintang.

cif ge-connent.

r

n don reins

19. F 378

rgę,

en 618.

enbung

eis:

400

te und

fen. Näh.

Sübviert. en preid. O. 317

16

bens meine a:tlich mit

ausgestatt. Jahre felt. 5,000 unb

hlung bon Mf. 80,000 ht werben.

. A. 239

läße

ber Mos-egen Often, pon 25 bis ng. preis-eres Rirds F230

äse,

fehr preis-fir. 15, I. a. 1400 abrotmeter,

berrlicher ftänbebalb. Rabere

tnerei ge.

iber unter

veller.

egen

lag.

5589

ime

2. Jiehung der 3. filaffe 224. figl. Breng. Cofferie. (Em to. und il. Mury (Bill.) Aur die Geminne fiber ise Met. And ben Detreffenden Ausmaren in Alammera beigefigt. Die Geminne entfallen auf die bezeichneten Lofe beider Abieltungen. Ohne Gewähr.

11. Mars 1911, bormittags. Rachbrud verboten. 11. 286rg 1911, bornstings. Nathornal perboten.
677 727 37 90 848 95 965 1129 308 424 93 662 2041
4001 56 74 404 870 844 90 (3000 966 [400] 2069 141 56 208
872 450 51 683 981 83 4174 449 682 767 814 60 [500] 71 5049
337 420 915 6240 428 54 605 55 97 788 7002 9 821 966 8009
75 177 427 97 9147 217 830 493 560 981
16025 214 543 446 554 645 831 11023 90 169 597 12007
160 405 29 605 10 65 78 572 993 5 13132 454 557 92 14130
449 693 705 810 44 4001 15063 541 769 14309 805 911
17120 57 253 18008 86 205 421 709 86 10713 67 992
26079 128 801 553 22157 [700] 214 233 416 69 967 [300]
5219 358 79 541 659 822 22107 [300] 344 510 706 818 67 948
24037 705 25175 557 600 [300] 94 26152 203 [300] 40 645
787 931 27016 342 61 75 847 958 28266 861 22005 583 788
848 [300]

30443 202 4 565 647 31157 282 830 416 784 96 885 82227 658 63 74 769 948 33227 77 67 677 76 778 (890) 70 34267 326 771 818 42 907 33189 366 472 652 776 888 36311 516 41 57 67 680 784 37036 122 315 28 770 38357 919 (800) 86 39298 (300) 203 656 755 967 (400)

86 89298 | 300 | 308 656 756 967 | 400 | 42087 294 535 37 778 | 40455 517 78 | 41188 690 810 | 42087 294 535 37 778 | (300 | 43142 93 | 300 | 297 597 638 844 | 44066 191 430 552 62 989 | 45005 147 193 708 24 83 814 849 46644 876 916 47094 99 175 571 | 400 | 022 | 44038 | (300 | 535 676 721 34 76 827 632 49150 276 62 487 621 86 747 817 966 | 50149 418 61 96 54052 65 110 16 210 872 692 856 52208 537 817 937 50 | 53605 25 26 540 676 787 90 870 | 54143 534 680 754 807 96 | 55027 342 431 596 601 78 70 893 (500) 988 66039 272 70 71 321 96 575 719 | 57885 550 614 17 727 61 54190 341 | 5000 | 452 532 665 | 50181 251 337 47 482 85 506 60 289 33 385 551 898 87 991 | 61024 98 213 201 60 419 568

22 906 60988 93 385 551 898 87 991 61094 98 213 301 60 419 A68 884 62455 815 211 63448 65 558 5001 843 61048 99 219 285 898 645056 623 89 779 508 2001 64000 463 85 691 730 834 67556 006 780 97 855 68068 79 118 82 216 20 62 459 36 706 69049 320 505 663 938 56 83

70152 484 705 872 71112 216 470 79 [800] 79112 500 610 32 795 927 73200 311 80 768 74048 115 250 559 81 610 75152 206 566 76122 340 73 313 485 512 759 896 77175 478 507 50 639 98 78149 212 88 315 80 641 937 79237 642 48 829 75 89 80059 191 364 611 703 868 91053 508 674 82038 539 625 88 707 890 962 83248 405 671 816 74 84238 88 522 515 850/5 78 139 378 511 749 813 36 86017 35 84 [400] 290 399

11. Marg 1911, nadmittags. Rachbrief verboten.

11. BRārā 1911, nadmittags. Radbriaf berboten.
64 722 1198 [300] 231 51 [300] 370 547 2292 40 81 350
87 473 910 1192 58 314 734 870 4661 714 [300] 901 5-92 342
580 654 6236 493 551 93 615 839 7076 213 628 928 8197 379
692 0609 418 665 739 988
16389 407 21 [300] 609 [300] 11199 529 93 690 922
12383 514 66 849 13001 250 [300] 610 24 788 912 50 14235
500 46 404 58 66 534 614 700 15011 18 941 312 557 931 67
16051 175 1300] 61 175 276 663 84 755 21088 139 302 54 820
160 84 22306 925 24337 41 308 402 536 [300] 93 [1000] 663
70 925 24335 72 467 584 728 854 962 25051 77 201 388 578
26077 97 103 396 565 812 81 96 27176 588 474 516 782 524
[300] 921 284251 566 612 730 830 [300] 29060 508 755 972
360024 252 441 88 684 782 578 31373 80 310 438 91 577

30024 252 481 88 684 782 878 31273 80 810 436 91 527 965 312077 363 438 538 907 31050 409 859 71 34013 [300] 41 151 484 554 [300] 731 98 801 89 35112 24 346 606 56 [500] 55 886 977 346103 28 205 727 805 37110 462 611 702 972 38183 349 449 684 887 39074 367 587

38183 340 449 684 857 39074 367 587 40510 800 41114 20 381 34 65 711 888 42247 69 76 577 48588 654 812 879 44297 804 427 608 751 962 45229 91 781 46008 544 60 661 47111 347 615 876 48122 87 448 86 567 765 74 44161 306 819 617 745 908 562728 401 682 704 51029 152 348 802 84 52865 [1000] 543 54108 612 802 85 909 15 54206 43 687 836 82 55 48 [300] 239 485 636 85 [300] 56009 214 42 87 308 540 731 57059 265 327 488 704 58108 [3000] 720 [300] 47 825

99079 462 91233 83 523 92133 246 387 409 546 690 908 17

415 99 587 785 87002 5 877 718 822 88 |500] 982 88073 183 417 89103 687 715 90018 456 |300] 681 91884 500 58 964 92283 843 |400] 620 881 93006 101 482 904 72 94 687 308 902 95017 728 999 90 226 43 97075 90 |3000 150 456 |3000 15 87 42 683 86 80 800 957 75 99173 |400] 75 221 82 80 830 915 927 88 90 800 957 75 99173 |400] 75 221 82 80 830 915 927 88 90 800 957 75 99173 |400] 75 221 82

233 390 407 680
170134 539 54 696 717 805 948 171071 477 801 93
[300] 171038 170 708 836 173377 21 630 174601 898
176516 77 614 81 815 51 923 177200 539 87 745 800 999
178628 631 42 857 179608 101 302
186627 36 62 208 70 181542 736 94 812 31 182668
795 183359 487 509 55 184105 61 400 509 874 185000
101 58 207 689 700 186078 [3000] 117 [500] 40 899 187016
29 135 80 403 615 57 986 188025 [300] 55 143 244 52 355 629
700 876 189052 326 66 525 672

1009 630 915 100875 955 101070 110 94 507 768 60 952 59 102149 854 103458 71P 815 73 104042 470 916 103001 141 76 364 592 947 106196 40 208 59 361 107329 404 541 614 795 108498 522 65 671 841 74 929 109180 36 56 874 442 620 26 739

620 26 739 110153 368 618 24 824 918 50 11001 253 382 621 85 (300) 933 112299 393 589 727 814 991 113739 256 98 404 73 538 [400] 619 891 908 1500 62 114451 610 747 60 115166 307 432 957 114048 [400] 50 78 92 38 043 49 11707 144 (300) 380 790 118161 88 408 92 682 739 119127 94 601 816

144 (300) 380 790 118161 88 408 92 682 799 110127 94 601 810 120130 458 707 806 15 121000 291 345 432 43 735 885 915 [500] 28 122296 [300] 938 88 123315 434 669 124124 [300] 565 644 125095 219 677 124202 535 763 800 106 127076 246 93 846 419 634 128123 449 [400] 507 646 64 869 934 94 129345 440 547 [300] 85 645 74 75 955 800 106 82 132719 992 133583 894 134045 67 71 86 137 232 839 457 527 633 709 885 135129 37 920 859 832 [300] 57 136088 [300] 283 876 420 137066 645 969 138311 19 44 56 600 139092 255 302 533 40 98 613 141321 534 62 838 930 33 142202 417 586 658 978 143017 255 578 579 97 826 78 144161 279 592 64 145164 [15000] 759 990 43 146041 357 499 600 147135 287 429 524 17 749 148005 135 54 473 690 987 149350 447 650 918 [800] 75 159350 675 804 21 156094 431 822 99 157182 294 489 995 158778 159355 675 804 21 160355 670 139 (300) 571 (330) 596 43 82 990 157182 294 489 995 158778 159355 675 804 21 160355 60 1900] 425 48 161068 440 50 554 162288 335 443 149 [300] 571 (339) [50000] 163109 10 297 561 645 64 993 16418 419 [900] 601 165285 516 515 [830] 599 999 915 167132 294 489 995 158778 149305 147 788 168120 276 407 621 33 41 [300] 579 689 995 167183 293 488 995 158778 159355 675 804 21 160355 60 1900] 425 48 161068 440 50 554 169288 335 443 1400] 571 (339) [50000] 163109 10 297 561 645 64 993 164718 419 [900] 601 165285 516 16155 [300] 599 699 911 167393 413 507 788 168120 276 407 621 33 41 [300] 169038 233 890 407 680 170 788 168120 276 407 621 33 41 [300] 169038 233 890 407 680 170 788 168120 276 407 621 33 41 [300] 174011 898 170 778 886 173377 91 639 174011 477 801 93 170134 539 54 666 717 805 948 173377 91 639 174011 898

\$2000 627 44 F62 [300] \$24079 204 25 275 848 76 921 \$25087 139 206 679 201 \$26029 408 891 998 \$27494 850 728 921 \$28030 14001 44 385 546 612 98 779 998 197494 850 728 921 \$28030 14001 44 385 546 612 98 779 998 19 531 622 98 778 91 [400] 155 43 438 10 2001 96 147 441 [300] 525 749 10 10 93 [300] 145 63 438 10 2002 39 [400] 125 413 67 715 824 913 72 10 3104 13 814 819 62 75 992 10 4056 933 10 5104 235 50 98 876 447 548 50 768 10 6003 386 805 41 210 107432 757 917 10 8125 246 573 846 10 9177 350 110 68 279 557 88 718 29 11 10 18 414 (300) 648 11 2007 110 27 558 902 32 11 3829 58 98 11 4414 33 998 831 11 51 138 250 410 49 623 46 803 955 11 6008 494 521 631 867 11 7341 62 726 839 910 11 8675 769 839 11 8008 494 521 631 867 11 7341 62 726 839 910 11 8675 769 839 11 8008 494 521 631 867 11 7341 62 726 839 910 11 8675 769 839 11 8005 8 59 829 908 12 8008 13 853 868 989 87 11 2053 222 373 470 516 744 811 33 12 2109 21 250 619 716 50 73 82 828 90 88 619 23 12 250 61 35 44 66 23 0 73 426 660 75 12 4006 5 130 78 85 678 970 91 12 7047 71 208 385 605 811 988 12 8009 13 3155 620 (400) 711 98 963 13 2472 767 938 13 3033 164 800 34 85 868 980 87 12 4006 5 130 78 85 678 970 91 12 7047 71 208 385 605 811 988 12 8009 13 3155 620 (400) 711 98 963 13 2472 767 938 13 3033 164 800 456 743 325 890 13 4004 202 388 542 639 13 5407 508 788 940 94 13 6229 417 23 520 13 7172 607 836 330 5 78 807 13 800 13 4004 202 388 542 639 13 5407 508 788 940 94 13 6229 417 23 520 13 7172 607 836 330 5 78 807 13 800 13 4004 202 388 542 639 13 5407 508 788 940 94 13 6229 417 23 520 13 7172 607 836 331 433 778 80 909 13 4006 570 66 500 670 14 4000 612 780 68 868 87 14 4000 652 307 580 900 13 4000 612 780 68 868 87 14 4000 652 307 2. Jiehung der 3. Alaffe 224. Agl. Brend. Cotterte. (Um 10 und 11. Elder 1911.) Rur die Gewinne über 144 Mr. find den betreffenden Rummern in Klammern belgefügt. Die Gewinne entfallen auf die dezeichneien Loje bei der Waterlingen. Ohne Gewinge.

138202 314 512 882 910 91 189144 70 236 331 433 718 81 909
140210 567 606 3009 141256 837 42 959 1402108 829 506 7 611 25 970 1449040 612 730 69 865 88 14490552 307 99 686 765 858 65 145218 548 870 146174 449 1800 647 970 1478 9 55 579 1300 797 859 148123 69 471 389 149043 100 93 93 216 861 459 682 (400) 834 15023 43 521 85 736 888 152213 541 745 153211 345 496 50 554 604 154529 620 56 740 820 34 135142 843 632 718 968 15522 49 521 86 736 888 152213 541 745 153211 345 496 50 554 604 154529 620 56 740 820 34 135142 843 632 718 968 156022 82 844 157079 97 191 213 84 420 7515 97 609 786 83 086 158018 615 603 83 159148 49 99 324 82 97 493 [900] 880 997 [500] 160358 525 657 724 920 161008 29 58 118 95 304 160249 (1000) 559 67 895 961 163068 171 240 97 449 745 64 931 81 164128 306 38 93 535 774 857 82 165087 180 [400] 440 514 649 801 34 40 953 82 166357 606 [400] 705 654 97 957 66 16708 23 23 37 314 407 859 168267 410 572 673 89 30 779 953 62 [400] 164093 [300] 316 438 668 170 64 [1000] 245 412 94 684 95 171055 239 539 903 172299 620 704 833 74 173253 493 174019 594 614 43 880 919 175191 247 329 176121 45 [300] 738 872 177410 69 752 178214 317 20 439 [500] 556 770 845 179137 66 1213 426 1400 246 76 444 4707 7 81469 58 521 182052 105 316

83 59758
66008 424 789 61811 411 83 541 660 834 71 [300] 42 825
66008 424 789 61811 411 83 541 660 834 71 [300] 62819
71 711 7 951 63029 2 1 983 64004 120 438 86 514 752
942 65115 436 661 788 808 66145 301 594 743 67043 822
622 714 910 68530 704 69428 611 883 [30060] 939 [400]
76017 281 345 48 408 80 368 71084 615 758 95 856
72214 664 981 87 71087 25 192 207 680 819 74470 239
49 68 75198 262 98 321 24 507 754 85 810 89 923 88 71
76106 85 425 606 908 750 884 [300] 98 77273 871 681 750 805
60 78917 84 548 79545 79 99 [300] 677
80300 867 675 [300] 81236 57 673 793 957 83248 67 82
436 684 728 83217 342 805 39 832 84023 129 620 82 828
[300] 85219 908 86306 482 829 908 87040 44 325 516 48
851 342 88037 407 [400] 515 20 732 57 979 89037 [500] 205
98 522 765 862 213 426 180192 246 76 444 707 181409 58 521 182052 155 316 988 183017 390 462 582 721 184061 144 75 515 185279 330 574 802 180247 318 78 471 590 187987 188173 99 407 668 180115 246 520 775 952 Die Fiequog der 4 Magie 224 821. Weruft. Lecterle Degland auf 7. Myell 1911.

in unserer Gartensiedlung

der soeben in der Länge von über 600 m in Angriff genommen wurde, ist es nun jedermann möglich, sich ein Bild von der Lage des Genamtgeländes wie der einzelnen Parzellen zu machen. — Wir offerieren;

aus und Garten

in jeder Grčese und Ausstattung, inkl Gas, Wasser, Kanalisation, Umzäunung, Strassenkosten etc. etc.

zu vorher festgestelltem, billigem Preis, unter vertraglichem Ausschluss jeder Nachforderung.

Kleine Anzahlung. Niedrige Amortisation.

Gelände zum Selbstkostenpreis.

Eigenheim-Baugesellschaft für Deutschland,

Gesellschaft mit beschrünkter Haftung,

Wiesbaden. Friedrichstrasse 36 I.

Für Damen v. 26 Mk. an. Gummimäntel Für Herren v. 26 Mk. an.

in violen Farben und medernen Fassons empfehlen in grosser Auswahl

Lauguasse 12, Ecke Schützenhofstrasse.

Verreist bis 27. März cr.

Dr. Göring,

Augenarzt.



Offern

im Anniperhäusden.

Sabt Ihr bas Anusperhäuschen Seit furzem 'mal gefel'n, Es ift wie umgewandelt Und dech — wie immer — schön. Als sübes Eierhäuschen Gefreut es unfern Sinn Mit Eiern, Ofterhafen Und vielem anbern brin. Und vielem andern brin.
Bas gibt es dort für Eier?
Ein jeder Kaunt es an:
Bon Zuder, Schofolade,
Oochfein von Marzidan.
Und "beforierte Eier",
Und "Siere mit Konfett"
Und "Sieressfopen-Eier"
Mit Bilbern von Effett,
Und "Eier mit Lithr"
Und "Mier die Lum Blasen"
Und andere Eier mehr.
D'eum rufen alle Leute
Die diese Auswahl fah'g
"Muf nach dem Anuiverhäus.
Dort fanse jedermann. [chen!"

Für Einrahmer und Bilderhändler!

Birchgaffe 13.

Bilberleiften in großer Auswahl aus afferbeiten Sabrifen erftaunlich billig inb Buchbaudl, Soertershaeuser, Befidtigung gern geftattet.

Gute Calibohnen ju vert. Bfb. 17 Bf. Selenenfir. 24, Spetichaus.

Wagen-Eaternen

in allen Preislagen offeriert billigft Ph. Brand, Bagenfabrit, Moritftrage 50. Reparaturen.

Leider kann der für Mittwoch, den 5. April 1921, angesetzte Kinder-

Unterhaltungsabend micht distattinden. Das Gell für bereits gekaufte Karten wird gegen Rückgabe derse ben in der Musikalien-thandlung von Adolf Stöppler, Adolfste. 5. Dienstag machma von 4-5 Uhr zurückgerahlt.

Geschmadvolle Salon-Garnitur

in Mahagoni, mit Teppich it. lleber-garbinen, billig zu bert. Raberes int Lagblati-fionior, rechis ber Schalter-

Aus freier Hand billig zu verlaufen:

Bornehme flamische Speisezimmer. Einrichtung mit Gensterbeforationen, Tischbede und Messing-Lufter für elettr. Licht, Rab. im Tagbl. Kontor, rechts ber Schalterhalle.

Flämischer Mestinglüfter mit Mittelsuglampe für eleftrifdes Bidit billig gu bertaufen. Rab, im

Tagblatt-Rontor, rechte ber Schalter.



jeder Art, für Handel, Industrie und Gewerbe, sowie für den häuslichen und gesellschaftlichen

Verkehr liefert.

in geschmackvoller Ausführung

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Kontore: Langgasse 21

Fernruf

6650-53.

Der Rest

aussortierten Knaben-Anzüge,

ca. 50-60 Stück in Grösse 1-12,

kommt nur noch Dienstag und Mittwoch zu den folgenden zwei aussergewöhnlich billigen Einheitspreisen zum Verkauf:

Grösse 1-6: Mk. 4.95

Grösse 7-12: Mk. 6.95

Der seitherige Verkaufspreis war um das

3-5-fache höher.

Auf alle andere Knabenkleidung 20 Prozent, auf Konfirmanden-Anzüge IO Prozent Rabatt.

Mauritiusstrasse 4.

K46

findir. THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

5,000 992£ . nur mit agbl. Berl,

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Rleinen Angeiger" foften in einheitlicher Sabform 1& Big., in babon abweichenber Sahausführung 20 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile.

Bertäufe

Tünder, u. Anstreicher-Geschüft für 2000 BM, aw bersaufen. Off. 11. d. III an den Lagdi.-Berlag.

8. 234 an den Eagel, Berlag.
Rolsmialwaren Gelchäft
in berkenst. Loge anderen Untern.
halber dell. zu derf. Halls Pranchekennip. wiche doch, wird Kämier eingeard. Off. D. B. 686 hamphooftlag.
Ri. Kolonialwaren Gelchäft.
lange Jahre mit gutem Erfolg betrieden, gute Loge, anderen Univermehmen dalber billig zu derf. Off.
unter E. Eld an den Logal. Berlag.
Minecalwaffer-Dandlung
mit fehr gut. Andich, weg. anderen.
lanternehm. Zu derfaufen. Off. u.
B. 197 an Logal. Loga. Bismardring.
Delbrauner Beslad, fehlerfrei,

Dellbrauner Ballad, fehlerfrei, berf. Ablerfreige 57.

Bunge Dunde, fleine Binscherchen, in gerie Sände billig abzugeben Erobeuftroße 9, 1 St.
Bager, 1½ Jahr alt, braun, mit und ahne Sutte, wegen Abreise billig au versaufen. Räheres Bertvamftraße 22.

Re Webninken

Br. Rehpinicher, fl. Raffe, br. Damenhunden billig zu bert, Kellerstraße 8, Bart.

Rehpinicher, i Jahr alt, gu beil. Bertramftrage 6, Korber Rehpinicher billig zu verlaufen Westenditrage 18, Sth. 8 Ar. links

Brauner Dadel gu bert. Revotal 23.

Brauner Dadel

st bert. Vervolal 28.

Schöner For-Terrier (männlich),
10 M. alt, implandeh, mir an Liebh,
yu benk. Horfitrahe 8, 1 linds.

Junge k. beutiche Schöferhunde
yu berk. Heliokobitrahe 22.

Schott. Schölerhund billig
su berk. Oranienfirahe 46. Calladen.
Bräm. beutich. Boxer, pr. Stammb.,
yu berkaufen Nichelsberg 18.

Agg-Terrier,
taffeechte einj. Dündin, yu benkaufen
Medeuvaldstahe 14, 1. 6728

1910er Ital. Legchühner
bill. zu berk. Aleibistade 8, Bart. L.
Kanarienhähne a 6, Dede f. 3 Mk.
zu berk. Michelsberg 28, dih. 2 r.
Annarienhähne a 6, Dede f. 3 Mk.
zu berk. Michelsberg 18. Zel 3198.

Gut erh. Dannensth., Mittelfigs.
Gr. 44, Koft., feid. Kleid, Musen, iv.
Chebiotrod, Abendmantel uijv. zu
derk. Danfel. Khülippsbergite 5, 3.

Gleg., fast neue Tamen. Kleider
fer bill zu die Redermans Leiber

Gleg. faft neue Damen Rleiber febr bill su bi. Al. Webengaffe 9, 1 Blaues Cheviot-Koftüm für Kilande Pigur billin abzugeben Meikfiraße 16, 1 recits. Som. Ronfirmanbenfleib gu bert.

Hermannitt, 26, 1866. Ronfirmanden-Angug, imal getr., für 18 Mt, 310 verfoufen Desenenstraße Di, Speischaus. Frad, u. Smoting Ung., berich. Doi, billig gu berf. Reugafie 22, 2. 5440

Hebergieb., Gebrod u. Frad-Auguge zu bert. Michelsberg 1, 2.

au verl. Wichelsberg 1. 2.
Ent erd. Echrockfünzug bislig au vf.
Rettelbeditrage 18. Mittelb. 2 linte.
Schwarzer Gehrod, faß nen.
Er. 62. für 6 M. zu verl. Dopheimer
Straße 65. bei Walter.
Echter Rieler Anaben-Anzug,
f. neu, Gr. 4. 1. Loj., bl. Chebiot,
Russenlittel-Anzug f. bishr. Kinchen,
faß neu, gie der Abendunandel, bellgr.
f. neu, zu verl. Anzelleritz. 18. Kart. Sch. Et. u. Ruffee Serv., 172 Teile, ges. W. B. beite bobnitche Pabril, Bafen in Marmor, Alabaffer, Japan u, Porzellan, Limfachen, Meising u. Kupier Krüge u. Kamen, Glasluk, Krickboum, Mabog. u. geichn. Eick. Köbel, Schreibputte, Octobel, Sticke, Spiegel Molifitahe 7.

Bianino, Blüthner, vorzügl. erh., bell. abstogeben Sobnitrage 40, 1.

Giutes Klavier, wie neu, obretjebalber billig zu ber-kaufen. Anzwieben nochm. zib. 1 u. 6 Uhr Römerberg S5, 1.

Rinbier, eriffiaffig, torginglicher Ton, für 490 Mt. gu berl. Emier Strafe 61.

Gin allerer Alügel, enst erhalten, für 160 MT zu bert. Ernst Schellenberg, Große Paurg-ftrose 9.

Wegen Anfgabe des Danshalts Schöne La Ginners u. Rücken-Eine, bill. zu vert. Scharnborstite. 14, 3 Ks.

Diff. an vert. Scharndormitt. 14, 3 kg.
Aus freier Dand bis, zu vert.;
Armehme flämische SpeisezimmerGinrichtung mit Kensterbesorationen, Tischdede und Westing-Lüster für elekt. Licht. Köh. im Lagdi. Kontor, rechts der Scholterballe.
Geidengarn. Sofa u. 4 Sessel, scho billig Bismundering 19, 2 links, Jatt neue Schlafzim. Ginricht. zur Sollie des Anschafzungspr. zu verfausen Adolfstrage ?.

Sodim, herrichaftl. Schlafzim., innen u. augen gang Eichen, m. reich, Schnitzereien, mit großem, breitürig. Spiegelichrant 860 Mt. Röbellager Allicherplat 8/4. Bb264

Morgen-Musgabe, 3. Blatt.

Bliderplat 3/4. B 5254
Schlafzim., nußt.-imit., 160 Mt.,
Schlafzim., Eich., 265, nußt.-pol. 250, 270, 300-600 Mt., Mies mit Glas u. iveihein Marmor; ferner pol. Beitstellen, med., 42 Mt., utod. Küchen 45-300 Mt., Bereife von 30 Mt. an. dr. Peiffebern, Mies fonfurrengi. b., da feine Labonniete, Bismardt. 28, Schletz. Cichen. ar. Schrant.

on feine Ladenmiete, Bismandr. 28.
Schiafs., Eichen, gr. Schrant.
28. Str., bell-nugh. 300 Mt., in. 3-t.
Schrant für Röchele-Einricht. 460,
eins Rugh.-Beitfellen 35—40 Mt.,
fl. Kiichen Einrichtung 60 M., Bertifs
(Rugh.) mit Epicgelauftag 40 Mt.,
Divan 40. Ottomane 18—24, Aussiehtisch 20—25, Krumeamfrieg. 25
Pol. n. bill. Scharnberiftr. 46, h. 22.
Bene Schlaftinner Ginrichtung

Wene Schlafzimmer-Einrichtung preiswittdig zu berf. Rieberwaldsitraße 8. Werkfätte.
Gelegenheitstauf in Eichen-Schlafzimmer mit Balice-Einrichtung, 2 Betten, Wachtliche mit Marm. Sandtuckbalter, war 410 M. Vertenasichäft Mauerauffe 8. Vergen Umzuge fehr bill. zu verf.: 1 Chaifel. mit D. 25 Mt., 1 Trum., Spiegel Umzuge fehr bill. zu verf.: 1 lad. Betift, nit Sprunger. 14 Mt., Worderen, Stickle, Schumgt. 14 Mt., Worderen, Stickle, Schumgt. 13 Jam. Gasherd. Bismardring 10, 2 f. Begen Umzugs 3 fchine Betten, Begen Umgugs 3 fcone Betten, 3 Meiberfehr, Worldi, Rachtichr., 2 Nahm, pf. Billa, Wulfmühlftr. 3, L

Betten, bf. Artha, Wolftmidatt. 3, 48.
Betten, Valchfommobe u. Stühle
bill Schwalbacher Straje 5 2 r.
Beit 30, 24. Afeiberfchr. 30,
Baicht. 30, Chaifel. 25, Rachtt. 6,
Schrbt. 80 R. 2c. Rivagasse 23, 1,
Gifenbetten 6 W., Dolabetten 15 W.,
bestere 17—20, bol. 42 Mt. Bettengeichäft Moverpalle 8,
Bieg. Umang hill an perf.: 2 Bett.

Bleg Umgugs bill. ju verf.: 2 Bett., Aleiders u. Kuchemidr. Kom., An-ichte. Weidstraße So. Sib. 1.

richte. Bleichftraße 38, Sib. 1.

2 Betten 20—25, Deckett 6,
Kraumode u. Baichickrankth., Machtu. Baichich, Ausgieb u. a. Ticke,
Kraumoee, Chaifel, 1-u. 24, Kleider,
krauf, mod. Künge 76 W. u. ungugsb.
iofort zu verfausen Joefftraße 18,
Barterre rechts.

umd 3 Matropen zu berf. Abelheib. fræse 57, 1 St.

traße 57, 1 St.

2 hochh, engl. Robhaarbetten
mit 2 Rachttichen, wie neu. 125 Mt.
Dorfftraße 18, Kart. rechts. 16572
Bett 12, Waichtom, II, Nachtiche. 6,
Schrant 10, Tr. Spieg. 20 M., Tich,
Stilble bill. Gellanunbirraße 28, L. Ontes Ruft. Bett. 3-ff Gastütter, Tijd, fleiner Eisidrant billig gu bert. Kornerstraße 1, Barterre.

Swei Kuft. Betift, m. Sprunger, 24 N., a. Sängel, f. Werfft., Topifor. Karef. A bodpelte Tünckerbielen, gr. Waristorb zu berfaufen Karlftr. 30, Borberhaus I links.

Wegen Umgugs au verf.: 2 Betten, 1. u. 2-t. Bleibericht., Beichf., Bert., Tiich, Lide. Bertramitt. 20, M. B. r. Gif. Rinberbetiden billig abang

Gif, Kinderbetten billig absig. Eibiller Strafe 5, 8 I. B5309 Sehr g. ind. Bett zu verfaufen Bielanditraße 21, Orb. 1 c. B5306 Ballit. Bett 35 MT., Bett m. Spr. M. 10, Nachtrick 8 MT., Gelerie 50 P. Kückert 3, Defelbrett 3, Antichte 2, Bilder bill. Emjer Str. 65, Gth. B Billine gute Matraben, Scegras 9, A. Bolle 16, Kapot 30, Saar 38 Mf Bettengeichaft Mauergaffe 8.

Setienaelchäft Maveraalie 8.

Schönes rotes Plüich Sofa.

vo. Mabag. Tich, 4 Robertühlte, Kom., sehr gute Geige, Eitharre, Plobertühlte u. beral. mehr wegsunds, bill. Scharnborüfte, 8, 1 L, b. 8—3 Uhr.

Zwei moderne Sofas, neu, bill an verl. Muhlaafie 13, Wdh. 1.

Ein Sofa, neu, bill an verl. Muhlaafie 13, Wdh. 1.

Ein Eofa

ju berf. Adolfsallee 8, Gib.

1 gr. u. 2 fl. Rameeltaichen. Sofas bill. odaug. Northitrane 21, Sth. 1.

Chaifelangues 15 u. 18 Mf.

m. Deck 24. Diw. 35, Naufweld. 58, Tr. Soica. 32. Nauentaler Sir. 6.

Efeg. Diwand 25, 35, 50, Soia 10 Ml.

Gleg. Dimans 25, 35, 50. Cofa 10 91. Gieg. Dimans 25, 35, 30, 607a 10 M., bodb. Muidelbett m. Leolim. n. Jed. 00 Mt. 2 Beiten 25 Mt., Alciderict. 12, 15 Mt., Leolids u. a. Kom. 10 n. 12 Mt., Leolids 4 Mt., Leolids u. a. Kom. 10 n. 12 Mt., Leolids 4 Mt., Leolids 15 Mt., Life 3 Mt., Leolids 150 Mt., Life 3 Mt., Leolids 150 Mt., Life 1 Mt. billin an bertaufen. Groß. Dorfgirafe 7. Linicolaus.

Glebaurheifsfauf meg Pheasus:

Gelegenheitstauf weg, 2Begauge: Pede dreife Diwan, berich Cablamb., Luner Blamentajten billig au bert. Sullearber Große L. I. Zpiegeliche., Waldtom., Nachtliche, Beiten, cing. Stadimatr., Amsgiede u. and. Titche, Sefa, Sefel, Ottoman., ip. Wand, Bertifo u. Ade. isollee 6.

Bait neue Schlafzim. Ginricht.
zur Soldie des Anichairungspr. zu
verkaufen Adolfitrosse P.

375 Mt.: Eichen Svilfezimmer,
Misseld und Misseld und
Meilingberglafung, Umbau mit
Spiegel, Aredens Andsiehtlich, vier
Sederitüble. Mödeldager Büchers
Sederitüble. Mödeld billig zu verk.:
Berleich. Mödel billig zu verk.:
Berleich. Mödel billig zu verk.:
Berl is BEL. Tich, Kom. 10 Wet. 1.
Met 18 BEL. Tich, Kom. 10 Wet. 1.
Met 2-für. Kleiderich, Kajchtommode.
Ischnikraße 44, BK. Vart. BS310

2 Vlüfchfessel, auch einzeln, a 18 Mt. zu bert. Emfer Straße 61. Acuberst billig neue Möbel: Life 21. Dinan m. Blujch 65. diur-garberobe 17. Schreibtich m. Aufi. mich. pol., 48. Bertito, pol., 48 Mt., Buckeriar, 38. Butet, geschnibt, 180., Kielberiar, 11ür., 29. Liūr. 23. deg., mod. Kūche m. Kunstvergi., Iompl., 76. mod. pol. Schlafzim. 275. fav., Eichen Speilez. 480. Rogbaarmatr. 49 Mt., setvie berichiedenes Andere Rerostraße 4. 2. Schon, lad. 1-tūr. Kleiberichens

Reroftraße 4, 2.

Schön, lad. 1-tür. Aleiberschrank umzugsh, billig Bietenrung 5, 3 lfs.

2tür. Aleiberschrank für 8 Wk.
311. Derf. Kömerberg 28. Och. 3.

Rieiberschränke.
Chaiselongurs und höftig abzugeben Schvalbacher Strage 98.

1. n. 2-t. Aleibers u. Aüchenschr., Bettitiell., Bertisos, Brandt., Wascher, Lische, Stülke, Anrichte. Ab. Thurn, Schreinermeiter, Schachtiraße 25.

Sbiegelschrank, Bertifo, Kommobe billig zu verk. Selemenstr. 24. M. 1 r.

Trumeausungegt für 35 Wk.
zu verk. Generatunge ft.
Glenker Ankleibelviegel ft. Schneiber

Grefter Anticibefbiegel f. Schneiber ob. Schneiberin, auch für Labengelch., au bert. Portstraße 18. Part. r.

Sochmod. Richen-Sinrichung, neu preistwert zu berf. Wellright. 57, 1 I Reue mob Rüchen Ginrichtungen Ruden-Ginrichtung preism, gu vert, Abelbeibitrage 66, 8. Sanbler berb Nob. Lückeneinr. m. Kuniverglaf. für 90 Mt. au verf., auch Sonntags Taurusstraße 38, Schreinenverfilatt Kückenicht. 18, Kückentisch 5, bib. Bretter bill. Einser Straße 61

bib. Bretter bill. Emfer Straße 61.

Berich. Möbelftüde n. Zuglambe bill. au berf. Adb. Saalgasse D. D.

Eine erh. Tisch. Saalgasse D. D.

Teinmeansbiogel. Sauler n., ichwarz, jowie 4 größere franzos. Bronzen zu berkaufen Alvinenstraße 28. Anzuieben bownitiags bis 10 Uhr, nach mittags bis 4 Uhr.

Mein. Eisfdr., 1-tür. Kleiberfdr., 9. F. Gaeberd Bett, ob Ti'ch, wer Klückent., 2 Stikkle, U. Wajckl., Klb. Sidnd., Anr. b. Bolramftr. 27, Sb.1

Diegen Aufgabe bes Saudh, zu vf.: 1 fost neuer Eister. m. Glas ausge-felt, 45 MH., ob. Tich 7 MH., Science-tich, mail., 12 MH., Rietbericht., fost neu 25 MH., Posicifont, 18 MH., 180. Korbiefiel geholft. Bülanitr. 12, 1. Ausziehlifch, Spieltifch, Gefreihr u. And, preiftvert au berf. Abelheib-frage 66, 3. Sandler berbeien.

Ungughalber zu verfaufen: 9 Robrituble, Weightischarn, Belt-verl., Beirol.-Lambe, woll. Betfult., diverse Bilder u. Bucher, Borzellan Katser-Friedrich-King 41, 2 links.

Neue Räbmaschine, in ber Boliner etwas beschäb., gibt mit 5 Jahren Garantie billigst ab Jakob Gotifrieb, Grobenstroße 26. Rahmafdine, Schwingfdiff, 16 A. in Gebr., Bleichter. 13. S. B. t. Baldmafdine u. trausp. Baidteffel billig zu bert. Dopbeimer Gir. 148,

Singman in the Bolbeimer Sit, 148
Gine Waschmaschine
billig zu berf. Horlitrage 11, B. r.
Schneibertisch, massu, für 15 Mf.
zu verf. Ellenbosengaße 2.
Bureau Einrichtung: I Eichensche.
Schreibentt, 2 Stühle, Spirget, biff zu verf. Rübesbeimer Etraße 8, 1.

Weg. Wegaugs biffig zu verk.: Loden-Einricht., Glosichrant, Thefe, Schaufensterschrant, Sobe 3.10 Mer., Breite 2 Mer., Glosplatten, Spiegel, 2 Betten mit Springrohmen und Watragen, und ein Ausziehtisc Theater-Kolowiche 4.

Begen Auflötung und Wegzugs berfaufe billig Ginrickt, f. Spegerei, Woldenaria., Gartenichlauch, Möbel, a. Mobn, u. Kücke, Frankenitz. 11. S Kolonialwaren-Ginrickt., neu, bill. zu bf. Kassentoler Str. 20. Lad.

Labentiich in, Gidenplatte f. 22 Mr. Ofr. Labenfdr. m. 3 Glasichiebtüren, Schubladen. u. andere Regale billig au bert Gelevenstraße 24. Meb. 1 v.

Labenidrant mit Blasidiebeturen für 28 Met. gu bert. Glenbogeng, 2, Danpelpule m. Schubl., Raffeufdr. u. Aleberiich an bt. Deutmittelicheib. 2 Erferabichluffe mit Spiegelicheib. billig an bt. Delenenitr. 24. Meb. 1 r.

Erfer, Gemfliegeitell, Giden-Salglaiten billig gur berfaufen Afbrechtftroze 37, Sib, Bart. Bwei fleine Fahnenschilber bill. zu bert. Oraniemirrage 48, Salbverbed,

in aut Bustand, ein. u. streispänn., zu verkaufen. Aug. Becht, Schmiedes meister, Gelenenstraße 4.

Begen Aufgabe des Fuhrwerfs preiswert achguseben eleg Habrwerfs preiswert achguseben eleg Habrwerfs preiswert achguseben eleg Habrwerfs ped mit jost neuer Gummibereisung, sast neuer Bogeart, bell ausgeschl. beauer Korb, mit roten Aabern. Kaberes zu erfragen bei Brand, Morivireise 68.

Leichter gehr. Landauer

Leichter gebr. Landauer, fechel. Breat, gebr. Schnewlarven, Rederfark u. Scherolarven f. Garin. billig zu bert. Weilitraße 10. Schwere Feberrolle, Hanbfaeren, mit u. ohne fied., Tabesiererwag. billig zu berfaufen Feldstraße 19.

Berichieb, gebr. guterh. Wagen, Dogeart, Laubauer, Biftwia, auf Pneumatif u. Gij. Coupee, 4-fibig, eine schwere seberiose Rolle vreisto, zu bert. Dosheimer Straße 18. Guterh, Rinber, Sib. u. Liegewagen mit G. Rabern zu bert. Edernforbe-itrage 6, 3 St. I.

Borjährige Kinberwagen, neus, billig abzugeben Bettengeschäft Matternaffe 8.

Guterh. Sit, und Liegewagen bill zu verk. Oromenstr. 6, B. Krip. Gut erh. Kind. Sits. n. Liegew. n. prachiv. Sinderbett spotid, zu bf. Bedel, Leibringer Strape 25, 20th. 2.

But erhaltener Rinbermagen

Gut erhaltener Ainberwagen billig zu verlaufen. Räbered Emmer Strafte 56, Karietre rechis. Sitz, u. Liegewagen in. Gummir. zu verl. Wellertzitrage 8, Olfs. 3. Gut erh. Kinderwagen zu verl. Schilberg 19, Olfs. 2 links. Kinderwagen u. Gadherd Euterh. Kinderwagen billig zu verl. Wellrenwitrage 14/16, 8. H5573 bill. zu vf. Gutiod-Abolf-Str. 6, 1 r. Ein w. Rinderw. zu verl. Gin w. Rinberm, gu verf.

Ging erhaltener Ainberwagen mit febr guten Gummireifen zu verk. Rübesbeimer Straße 27, Stb. 3.

Liegewagen, gut erhalten, m. inbelwjem Berbed, für 25 MI, gu vert. Ran Rheing, Sir. 6, S. 1 z. Gnterh. Kinderwagen m. Sitchen, Brennabor, u. 1 verstellt. Sportivog. 31 verf. Scharafteriffrage 18, 8 f. R. & II, Geitenwagen tabell, bill, Guters, Sies u. Liegewagen prw. gu bl. Gmeisenauftr. 10, 3, Bflüger, Kinder-Liegewagen billig zu verk. Bo316 Sellmundftraße 6, 3. Bosie But erb. blauer Git-Liegewagen bill. au bert. Blücherftwohe 7, 2 r. Bo200

Gut erh, blauer Sin-Liegewagen vin.
3u verk. Blüderitrope 7, 2 r. Bö299
Kaft neuer Svortgliegewagen
vill, 3u verk. Herdevitrope 1, V. L.
Ainder-Alapamagen u. Tifch
vill, 3u verk. Georg-Augusti-Str. 4, S.
Eleg. D.-Mad, Gehrod u. Hradangug
villig Aauentaler Str. 18, B. B 4471
Herrenrad, Torp-Hreil, umftändeh,
villig Sedamita b. H. B. Gruntheiter.
Gebrauchtes Damenrad
villig av verkaufen. Aad. Webergasse 16, im Baden.
Gut erhalt, Damenrad
u. fost neuer Sportwogen m. G.-Käd.
dillig Scharnsvilstr. A., Part. I.
Ferren. u. Damen-Haberader,
gebrauchte, billig zu verkarten. Aug.
Beitner, Blüderitrope 20.
Startes Geichaltsrad u. Kähmasch.
d. au verk. Köchmanner Str. 3, S. 1.
Rene u. gebr. Herde u. Desen vollige

Rene u. gebr. Derde u. Defen bring gu bert. Porfitraße 10. B4886 4 Derde (Röber), 2 Kochöfen zu vert. Rübesheimer Str. 20. Ofenfeh, Kans.

Gasherb, 2-flammig, sum Stochen, 4-feilig, billin obgugeb. Raifer-Friedrich-Ring 84, Bart.

Gr. gut erh. Gassparberh mit Bratosen, borgigt. Fabrit, für % b. Amidaff. Roit, inegen Beggungs zu bert. Rabellenstraße 18, Bart. Da-ielbit auch Gassaupe. Searm. antif. venet, Gasfühler, felt, Arcobiffud, billig gu berfoufen Gobenitrage 12, 2 rechts, bormletops.

2 gurudgef. u. 1 gebr. Speifes frone billig Schwalb. Strofe 85, Bart. Blamiicher Meifinglüfter mit Mittelauglampe für eleftrisches Licht billig zu berfaufen. Rah. im Tagblattekontor, rechts ber Schalter

halle. Schaufenfterbeleuchtung, elefter, u. Gos, billigit zu berfaufen. Gipeer, Ellenbogengaffe 2. Ginige Gaslampen umaugeh. gu bert. Schieriteiner Gir. 11, 8 Ils,

Gaszulampen, Lüfter, Speisezimmerfr, u. Benbet bill. gu bert. Schwalbacher Sir. 88, Bart. Opbelbant, Scheibtisch, Theten, Ropale mit u. ohne Schröft, jehr bill. Menale mit u. ohne Schrift, Marfiftrage 12, Off, r., Co Maffiver transportabler Barren bill, gu berfaufen, Cherustermen bill, gu berfauter, Cherustenven 9, hinter Abolishobe.

Gartenlanbe u. Blumentaften Gartenfande u. Blumentopen bill an bert. Dobbeimer Strape 143. Gas-Babersen u. Lampen zu berfoten Richlstraße 7, Adh. 1. Kupferner Waicklessel an bert Weltrinkraße 21, 1.

Gif. G. Zor, 2 Fabnen, Edfofa, mener Berd (Gasvorr.) zu verlaufen Friedrichftrage 4, 8, 5631 Bafchbutte, mittelgr., bill. su verf.
Oronienifrage 27, Werfit. Böser.
Nauchepumpe, fast neu, billig au verf.
Niedesheimer Straße 36, 9th, 3 lis.
Blumentrippen aus Schmiedeetsen (Saudardeit) billig zw verfausen Weistiraße 8, Part. i.

50 hübsche Blumenstöde, 3 gr. Oleanderb., Drebbantieile weg. Abreife bill. Goetbestraße 23, 3. Gin Rut. u. Feberverichlag m. Ture billin au berf. Marlitrage 28. 2.

Bertie gut erhalt. Bretter, 8. 4 Meier lang, billia zu berfaufen.

Raufgefuche

Rattenpinicher au faufen gefucht. Rat, Geerobenftrage 4, Bart, L

Altertumer jeber Mrt, fowie Mobel u. Loven-Ginricht. Ift. Gelbenreich, Frankenitroge 9. B5055 Altertliml. Möbel, auszang. Sachen ieb. Art fauft gu reellen Breifen Gretobenftrage 28, Gth. B. r. B 4624 Gebrauchte Dobel gu faufen gef. Sobritanie 18, Bart. r. BSii Robbel n. Speicherlachen fauft. Selein, Coulinftr. B. Teleph. 840 6—12 Robritible (Wahagent) zu fauf. gef. Sermannstr. 12, 1. Garbinen Spanner,

mittl. Baidbutte, ali, au laufen gef. Große Burgimaße 3, 1.

Babe-Ofen

Ju faufen gefucht. Angehote unter

S. R. postlopennd Tausmussitraße.

Eifen, Lumpen, Flassen u. Metall f.

u. bolt ab Arnold, Aarstraße 15.

Autog. Schweihapparat
iofort zu faufen gefucht. Officeten u.

J. 828 an den Taghl Berlag.

Achtung beim Unsung.

Adhtung beim Umaug!
Speicher. Rellers u. Mami Aram I.
Witter, Walramitraße 27, Sib. 1.
Ansgefämmte Saare
lauft Walter, Weitenbitraße 11.

Gebr. Simmer-Alofett gu faufen gefucht Dobbemmer Storfe 26, 2 r.

Berpachtungen

Gerten (Bellrigt.), 3 reichte. gr. Kepfels, 4 Bians, 2 Brirt. Baume. Grob. Unit., sahlr. Beerenftrauch., ca. 15 R., billig b. Debus, Bluderfir. 14.

Pachtgefuche

70—100 Kuten eingez Garten mit Wasser bon pünfiluhem Mietz. sof, su pachten gei. Off, m. Ang. d. Kage, Preis und Größe u. LB. S22 an ben Zagbl.-Verlag.

Unterricht

Rachbilfe u. Unterricht in Sprachen u. allen and, Fächern, klabier-Unterricht für Anfanger bon thauft, geprüft, tücht, ig. Behrerin. Rachweislich guter Erfolg. Mauen-taler Straffe 18, 2 B 4806

after Strope 18, 2 B4806
Tübent erteilt
gründt. Unterricht in Mathematik,
Khufik. Chemie. Offerten unter
W. 1800 an den Aagdi. Verlag.
Bither, Pians, Englisch
I. erf. Lebrerin. Merojtrope 27, 8.
Frau möchte Friheren erfernen.
Opperten mit Preiömparde u. B. 199
Tagbl.-Sweigstelle, Bismarafring 29.

Berloren Gefunden

Grane Verl-Taiche mit Ink. om Sonntog von Bierstadt die Wies. daden berloren. Gegen Belohnung abzug, Wenderoth, Bahnboitt. 6.

Berl, Sonntag gold, Arenschen auf dem Wege den Bellippsbergite. nach der Maria-Hilfirche, Gegen Beiohn, abung, Khilapobbergite. 1, B. Kl. Pelgkragen verleren Schallwier Strafe 10, 2 l. Ballwier Strafe 10, 2 l. Schwarzer Belg-Schwang verloren, Abaug, geg, Bel, Rheimftrage 100, 8.

Rattenpinicher entlaufen, Bor Wiederbringer gute Belohn, Bor Ankanf w. gewarnt. Rah. Werbgerei, Waterlooftraße B, Pari. B5398

Geschäftliche Empfehlungen

Gutbürg, Mittags, u. Abendtisch empfiehlt Fr. Weingärtner, Bleich fitraje 83, I. B4842 Tückt, Klavierspieler empf. sich für Sausbälle, Hochzeiten und Dff. am Volklagersarte 20, Amel 3. B5370

besongt billig unter Garantie Lobe,

Umglige werden biftig ausgeführt, Friedrichter. 27, Schrein, Zel. 2071. Barfettböben reinigt und wacht Oajelau, Schwalb, Str. 48, Web. r. 1.

Beigen, Bolieren, Mattieren ufto., Reparaturen von Röbeln. Böller, Herderstraße 33. Aufarb, n. Betten u. Bolfiermöbeln, fow, famil, Lapezierer, u. Schreiner-arb, w. g. u. b. ausg. Horfftt. 6, Sof I.

Reparier, u. Aufpol, b. Möbeln, lowie Remigen ben Parteitöden billigft Roomitraße 12, Bart. Biogd Steinhauer empf, fich in neuen, fowie im Reinigen bon Grabiteinen, Kudungfrade 14, 1.

Das Weißen v. Limmern u. Stichen to. g. u. h. a. Malramitr. 14/16, 3 r., Sunbe werben gewaiden. geschoren u. fapiert, Benjion fur Tiere, Dotheimer Strafe 17, Och.

Damenschneiberin, hierher vers., judir Kundischeft. Brinia Reservagen. Anfertig. n. Garantie. Wähige Br. Dobheimer Strahe 68, Auch. 2 Units.

t. Fft. B5058 achen reijen B 4684 gef. B5118 uft. B490,

mi)

nt gef.

unfer

iall f.

fen u.

pam I,

l. ofen 2 r.

dunse, di., ou, fir, 14.

rten

Mieta. Ing. d. 823 an

ädjern, hrerin. Nanen-B 4806

ematic.

unter ig-

27, 8. 8. 199 ing 29.

inh.
Series

den Gegen

n Bel. B 5808

100, B.

n. Bor

elsgerei B 5328

nbtifch

Silenda B 4842 fid D. Off. B 5370

e Lohe.

eführt.

I. 2071. wadjit 2b. r. 1. ren Wöbeln.

mabeln, breiner-6. Sof I.

etiböden B5080 ienen, bsteinen.

Rüdsen 16, 2 r.

ion für Sth

pers.,

ige Br

Perfette Schneiberin fucht koch Kundickaft. Bleichitt. 30, 1 lls. Frünt, einhi. ich im Auf. b. Blufen, danskleid. Kinderft. u. Kundeff., pro Zag 2 Nt. Blüderftr. 18, A B520 Schneiberin hat noch Tage frei in u. außer dem Daufe. Oraniemstraße 45, Frontspie.

Erfahr, Schneiberin empf, fich auf. d. darfe, d. darfe, im Garn. u. Acudern peri. Kaventaler Snage 3, Nani.
Schneiberin empf, fich zu mäß. Kr

Schneiberin empf. fich gu mag. Br. Porffirme 11, Frontsp. B4911 Jackensleiber, Kolüme, Blusen w. elegant it. sauber anges. Fran Gorge, Rheinstraße 99, 8. B5208 Einstehle mich im Aend. u. Ausb. bon Kleibern u. Wasche. Röberfir. 17 Borberd, Frontsp. Wirth. Erstlaffige Wabistin,

Den empf., fudst n. Stund in u. aug. d. Sanfe. Off. u. I. 433 pojit, erb. 6786

Schurgen, Unterrode u hembblufen werden billigft ange Rheingauer Strage 11, Bact. Iin? Berfette Brifeuje fucht Damen, Delbeiditrage 61. Gtb. 1. Ct. B4404 Frifeuse nimmt noch Aunden an,

Friserie nimmt noch Kunden an.
Aldrechtireche 14. Seb. 1.
Friserie sicht noch Kunden,
Albrechtireche 28. Frontipihe.
Fräulein empf. fich im Ausbelf.
u. Bemaniertigen von Bösiche in u. auher dem Hause, sowie für Kinder-lleider, zu dilligem Breife. Zu erfr.
Porfitrage 22. 1 linfs. B4913
Tüchtige perfette Bünlerin
bat noch e. Tage zu besehen. Frieda ilbrig, Vierfiadt, Blamenitrage 19.
Wardinen werden gelbannt

Barbinen werben gelhannt Bufche jum Bafchen u. Bugeln wird angenommen. R. Fel. Solper, Schwalbacher Strafe 41, Wib. B. I.

Garbinenfpannen, sowie feine Baische aum Bügeln wird wieder wie neu hergestellt. Poliforte genügt. Walkamitraße 8, 3 l. Am Bügelfurfus können noch Damen

Tüllgarbinen usw, repar, tabelles Biesbad, Stopf-Anstalt M. Kadau Rachi, K. Schia jr. Oranienijir, S. Eleffr. Betrieb Tel. 4804. Wilde

Wishe wird aufs Land augen, gut u. pünktlich besorgt. Eig. Bleiche. Zu erfr. Bandorikrohe 5. Sandickubgeschäft. Bäsche z. Wash. u. Büg. w. augen. Pließ. Waifer. Troduen im Freien. Dohneim, Obergasser 18, Krom Mobr. Serrschafts. u. Frembenwäsche wird jederzeit augen. u. gut besorgt. Gardinenivann. Aadultrahe 14, Kart. Bügelwäsche w. g. besorgt, a. gew. Göbenstraße 21, Frontip. B4164

Bājáje aufs Land wird angen., ich und billig beforgt. Räheres Markitrage 8, 2 links. Bafde wird tabellso gew. u. gebug. Garbinenfpann. Moribitt. 23, D. B. Bhrenologin Fr. Johanna Klepper, Kimmermannftroße 5, Sth. 3 St. Rur für Damen. B5260

Berschiedenes

Gelb erhält Jeber bei Abicht. einer Bebensveri., Wechiel u. Forde-zurgen werden angelauft. Off. u. N. 316 an den Taabl-Verlag.

Suche isfort 350 Marf gu leihen v. Gelbsigeb. a. 1 Jahr a. g. Sicherd. u. 6 % Jinjen. Dif. u. 3. R. postlagernd Schubenhofttrage.

Suche auf gleich 3900 Mart
auf Undernahme eines guigeb. Geicharts auf 1 Jahr gegen gute Sicherbeit. Geff. Offerten unter B. 100
politigeend Bisnerdrum. B 5872
Belde alleinüteh ältere Dame
oder ungehörnene Stau miliebe 2.

Steine austinen, altere Baine oder imabbongige Four wirde 3—4. Simmer-Bohnung unt eing, jünger. Serra teilen, und die Führung d. Senäh u. Beföjignung übernehmen? Dijerten mit nöber. Angaben unter 2. S27 an den Tagbi-Berlag.

Gebild, Familie fucht all. Serru ob. Chepoar zu gem. Bartien, Offerten unter L. 896 am ben Laabl. Berlag.

Beitäriger gefunder Junge wird dei gewisendaften timberlofen Leuten in Blicge zu geben gesucht. Off. u. E. 1927 an den Togbl. Bert. 2 gef. Zwillingesnaben, 6 W. alt. abzug. Wolramstrofe 31, Gib. Mani

Bertäufe

Gut eingeführte Vension preiswert ju vertaufen. Offerten unter fl. 327 an ben Lagbl. Berlag.

Altes Delikateffen-

n. Kolonialwaren Geschöft, nachweis-lich gut gebend u. rentabel, in bester Geschäftslage zu vert. Ofserten u. F. 317 an den Tagbl.-Berlag. Rachw. g. g. Mostereiprodukten-gesch. m. Burn-Ausschu, in v. Loge, tofort zu vert. Br. 600 Mt., Invent. I. d. b. Uebern, d. derin bei Baren. Off. u. S. 327 an den Tagbl.-Terlag. ff. Ranarienbabne u. Weibchen billig zu verfaufen. Markhiraße 8, Woppelstein.

Ctamm gute legbubuer f. bill. ju bert. Janufir. 22, 1 Gt. B5808

2 Boile-Mleider, grau und blan, 44. Fig., mittl. Er., Boldgaffe 18, 2.

Den Rest der Schultanzen and . Zafden megen Mufgabe bes Urtifels pu fportbilli, en Breifen. Ratier-Bagar, Al. Burgfir. 1.

Biano, erftflaffig, für 476 ... Wart zu berfaufen Emfer Strafe 61.

Mlavier,

faum gespielt, wegen Umguns zu ber-laufen Raberes Beeigenburgftrate 12, B 5292

Eat japanisches Teelervice, Danbinalerei, Chrifanihemmufter, 12-teil., sum Gelbitoftenpreis abzugeben Eruben-

Herren- u. Damen-Brillantcinge preiswert abungeben

Merotal 16. deutscher Teppich

über 3 Weter breit u. 4 BR te lang billig abjugeben, Lin't ben 11 bis 4 Uhr Raiters riebr. Ming 34, B.

Gebr. Saifertoffer, fast neu, ipott-billig in vert. Sattlet Kammert, Mittelftraße 10, an ber Langgasie.

Rinder Sportmagen, gut erb., Rieiderfländer nen). Rob. Breffe (neu), cl. Bügeteifen, el. Tifchlampe bill. g ul. Blatter Str. 71, 2 r. B5300 Großer Landauer,

neu, ju verfaufen. Raberes bei Rechts-on-alt Emn W. Rirdigaffe 11. Vorzügl. erhalt. Kupee

und Halbverbed (Biftoria) ju ber-taufen. Rachjufragen nachmittags swifchen 3 v. 4 Uhr Wainger Str. 18, bei Dr. Roch. Ein Automobil,

Limoufine Benbaulet, 14 HP., beinobe nen, boriet balt ju bertaufen Biebrider Str. 23, Gartenb.

Telephon 663 2 Ladenausstellfenfter, Bureaumobel, Teleptonjelle, Gareib-maid., Gefdaitebucher, Gotbinfied.,

Bapiere bill, abang. S mualbacher Gir 98. Swei Ansbängelaften mit verhellt. Glosplatten u. eleftr. Geleuchtung, fawie diebeslicheren Eisenschut, für Jimseltere besonderes gerignet, billig abzug. Hermanns u. Froikbeim, Langagie 25.

Blajebala, Mod, Sarand, (Chteifftein fur Rraftbetrieb) gu bert, Ablerfrage 31. Telephon 2001.

Wartner-Mobubaus, auch für Bertftatte ob. Stall., gum

Raufgesuche

Jul. Rofenfeld, Betephon 3964, fauft j. reefl. Breit. guterb. Derren., Damens, stinderft., Unif., Biobel. Bold, Gilber, Pfanbid., Brifl. Jahugeb. u. g. Racht. Pofit. gen

Plomb., Jahne b. Siller minb. 25 Bf. b. 450 Mf., icb. Boft. Golb, Gilber, Donble, gange Schundf, Ubren uf w., Gebiffe Rauff alte Uhrgebäule, Werfe, Mingen, Treffen, Apporate, Mingen, Ereffen, Apporate, Gintidita, Werfeuge, Sint, Mich., Melfing, Bint, Blei ic. Stants, Schoffel, Sib. Pap. Schwifzanstalf, Kriebrichir, 48, Sth. II r. A. Geighals, Betgeraaffe 25, fant au boben Breifen von Derrichaften gut erb. D.s. u. Damenfleider, Möbel, g. Radl. Biandicheine, Gold, Silber und Brillanten, Jahngeb. Auf Belt. L. ins h.

Bit. Webergasse D. L. fein aden, sablt die allerhochten Breife f. guterb. Derr. Damens u. R norffeld. Schule. Brobel, Gold, Silber, Rachl. Beiff, gen.

N. Schiffer, Betephon 3897, anbit ausnahmsweise bie bochften Breite für getr. Der no und Damenfleiber, Militariach., Bian fceine, Golb, Gilber, Brillanten und alte Babugebiffe.

Getragene fleiter, Schulett. Gebrauchte Wobel

oller Art, gante Bohnungs-Ginribtung., Rachlaffe gegen Gaita zu faufen getunt. A. R. Reynemann. Weller oftrake 22, 2.

Frau Klein, Coulinftrafte 3, 1, Teieph. 3490, gablt ben bochten Brits für au eibalt gerren. Damen- u. Rinderfteiber.
Benfe von Gerrichatten gu hochten Breifen abgelegte Garberoben unt r itrengfler Dietre ion. Dff. unter S. #27 au ben Tagbl. Berlag.

Rufen Gie 808

Die bochfren Preife toble für Bavierabfalle, altes Gifen, Lumpen,

Anochen, Zeitungen, fowle

Alten, Bücher, Briefe (jum fofortigen Ginftampien, ba foeben 10 Doppelmaggon verlade).

Metalle, Gummi 20. 20. Bebe Beftellung wird prompt b.forgt.

Georg Jäger, Dotheimer Strafe 146, am QBenbabnhof. B4544

Ctabt . Gintaufoftelle: Bo Coulgaffe 4. 1000

Untani pon altem Gifen, Metall, Lumpen, Summi, Reutuchabfalle, Bapice (u. Garantie bes Ginft.) u. Flafchen bei Wilhelm Mieres.

Mithandlung, Benrigfir. 39. - Telephon 1834. Bitte ausschneiden. Lumpen, Papier, Blaiden, Gffen at, fit, u. boit ab 8. Sipper. Dranienfir, 54, Mib.

Flaichen aller Art. Gifen, Metalle, Lumpen, Bapier, Gade u. getr. Reiber lauft gu b. Br. Go. Still, 6 Bluderfir. 6. Boft gen

Berpachtungen

2 Morgen Aderland billig gu berpachten. Rapport, Reroftraße 41.

Unterricht

Dadagogium meidelberg Seit 1 00: 202 Einährige, EES Primaner 7.8 Kl. Pensionat, F109 Neuer Hurs für Englisch beginnt, Miss Carne, Gr. Burgstr. 6.

Englischer Unterricht. Miss Sharpe, Luiscoplatz 6, 1.

Jahers Militärberechtigte Realschule.

Streng getrennte Klassen von Sexta bis Untersekunda.

Der Unterricht beginnt Montag, den 24. April, morgens 8 Uhr.

Anmeldungen nehme ich täglich, ausser an Sonn- und Feiertagen, von 11-12 Uhr entgegen. bitte dazu das letzte Schul-zeugnis, sowie Geburts- und Impfschein mitbrir gen zu wollen.

NB. Die Schlussprüfung wird an der Anstalt selbst abgehalten und die Zeugnisse berechtigen zum einjähr.-freiw. Dienst Für die 4 unteren Klassen ist die Bestimmung getroffen, dass Schüler, die in den öffentlichen Schulen sitzen geblieben sind, mit entsprechender Nachhilfe in die folgende Klasse aufgenommen werden.

Tärliche Arbeitsstunde. C. Faber, Hofrat, Adelheidstrasse 71.



Flöten=Unterricht erteilt gründt. M. Gibber. Ronigt.

Geschäftliche Empfehlungen

Shreibbureau Merkuria Marttirafe 9. Telephon 4414. Beber Art Abidriften und Broi ligt-riaungen in Waldinenidrift, auch nach auswärts, ichnell, f uber, billig, biefret.

Umzüge, Rollinhrwerk bei, bill, W. Weber, Bellrig-ftrafe 21. Telephon 4130.

Saben Sie Stoff?

Minguge und Mebergieber werben gu 28, 32 u. 35 Dif, angefertigt. Große neue Stoffmuffer liegen auf. Berrenfdneiberei Mideloberg 1,2.

Eleg. foide Indetenofinme nach Bag lief, tucht. Damenichneiber, Rheingauer Str. 5, Gartent. Bart. r. Reparaturen u. Mooren, billigft.

Berren. und Damen-Baiche liefert billig in feinfter Ausführ ng ReueWafderet BR. Banting, Reroftrage 18 - Tel. 32/8.

Serrenhemben nach Diaf unter Garantie für guten Git, fomiegange Braut-Lusftattungen werben an-gefertigt. (Beite Empfeslungen.) Fran Mittach. Schwalbacher Strofe 12, S., Bart. I.

Gardinen-Baid. u. Opanneret Sochftattenftrafe 18, 1.

Brl. Elfe Schröder, Laungaffe 10, 2. Gieg. Manifure, Schonbeits pflege in u. anger bem Saufe. Bangmaffage i Mt.
v. fücht. Majienje, n. f. Damen. Fr. fuse bisket zu leihen. Off. n. o. 338
14 Helse Rufert, Schackfir. 25, 2. on ben Tagbl.-Berlag.

Institut Krantenpflege, Bibration, Gefichtspflege.

Arl. Schmidt, Franffurt a. Mt., Beil 87, I (bicher 19). Sprechaeit: 8-7 Uhr.

Telephon Ro. 8607. F62 Masiage Mail Marsel. Masiage Morthfrase 14, 1.
Masiage Greta Volt. 115205
Masiage Friede Mich. 1

Maffage, Manifure. Langgaffe 54, 2 (am Strangplay). Ottille Kassberger.

Daffettfe empfiehlt fid. Charlotte Fiene. Can abad er etrate 33, 2. Wianiture William Wilhelmine Müller, Schulgaffe 7, 1.

Masseuse, Manifure, Gefintspfiege. Maria Mannig. Seleneefit. 18, 2 t. Managen bis 8 unt.

Kmma Brock. Sebanft. 7, B. Ragelpftege, Gefichtspft., Buften-pflege, nörperpfte e, Frifieren. Marie Bri seh. Abrechtfrage 13, 1. Berülmte Phrenologin Unna Bellbad, Michelsberg 26,

W Threnologin Goldgasse 16, 1. Fran ida Schlozel.

Dis Phrenologin — in 17-j. Zan idt wobnt Schandt. 7, Stb. 1 r., Fran Henri Richardt. Bib b Berühmte Burenologin

und Chiromantin für Berren u. Damen, Diridgraben 10, 2, Giffe EBoif. Conggalie 10, 2. Helene Beumelburg.

Bhrenologin. Rur furje Beit. Arau Bits- Gross. Delenenstraße 11 1. morg 11—10 abbs. Rur b.s 1. April 1:11 anweiend.

Phrenologin - Afrologin Maria Bannig, Selenenftr, 18, 2 r.

Verichtedenes

Wer beteiligt sich ftill mit 10-29 Diffe au nachweislich

rentablen Unternehmen? Suchenvor ift energider firebi mer Kaulmann, forc. e. Spezial-Maff nartitel Langiabr, folib. Kunvenfreis u. große Aufträge vorband. Offerten u. W. 200 a. b. Lagbi.-Berl. Jahrliden Gewinn

bon 4-5000 Warf burd Giwerb eines porgüglich eingefüh ten Berlagswerts (Gabrer). Beter Breis 4 Dille, Gur intellig, Bern eine intereffante feld to Befcaftigung. Ausoehnungsfähig und fonfurrenglos. Offerten unt. G. 328 an ben Tagblatt-Berlag.

Junger Mann, febig, für auf Tour geeign., f. fich mit 500 Mt. an gut. Geich, beteilig. Off, u. R. 327 an ben Tagbi. Berl.

Stiller Teilhaber

mit 8000—10,000 Mart Ginlage für feines biefiges febr rentables Geschäft per fofort gesucht. Gute Gelegenheit für alleinnich. Damen mit Rapital. Gefl. Offerten unter E. 325 an ben Tagbi. Serlag.

Geld Darlen, idmel, Kateurudgablung. Selbzgeber Diesner, Berlin 58, Belle-Alianceix, 67. F55

80 Mart

Suche

bon bornehm, bistr, Danb auf ein Jahr ein Darleben von 200 Mt, Sicherheit vorb. Off, u. Sauptpoftlagertarie 48. Darlebn mit Lebensverficherung. Abichluf von 1000 Mf. an, fulant. Dir. Bauptpoftlagert, N. 51, Umt I. B5862

Rünftlerin, Gängerin, wünfcht gur Bervollftändigung ihres Studiums ein Darleb n. Dif, nur von Selbsigeber bei. Aud. Moffe, Frantefurt a. M., unt. F. K. E. 269. F118

Weld' edler Herr od. Dame berhilft einem alt. Raufmann, w. unverschulbet feine Stellung verlor. und fich mit seiner Frau in schwer bedrängter Lage befindet, zu einer Stellung ober Bründung einer Extens? Offerten unter W. 326 an ben Tagbi. Berlag.

frens? Offerten u. ben Tagbi. Berlag. 3wei gute Albonnementspläte A Mittelloge IX lints, im Gal. Theater, auf vier Wochen abzugeben. Anfrage bitte u. U. 326 a. b. Lagbl. Berlag.

Gartemann f. Beklamefdilber a. Berm, febr geeignet, Ede Frant-furter Strafe u. Sportplatmeg. Rab. Luifenftrafe 5, bei Fifcher.

Aeltere alleinft. Witme

fucht per April ober fpat r mit einer befferen Dame ibre 8-Rimmer-Bohnung nebft Ridbe gu teilen. Off. u. T. 326 an ben Togbi. Bering erbeten. Surgaft, guter Geigenbilettant, fucht jum zwanglof. Enfemblefpiel e.

Miavieripieler, Deren ober Dame. Geft. Offert, an Sartod, Continentalbotel, Langgaffe, Briffit ungen

gesucht zur Berwertung im In- und Auslande. Ausarbeit, guser Wesen. Technisches Bureau für Patentwes, Saffel, Dobenzellernitz.i M. Martens, Kaffel, Dobenzellernitz.i Gespill wird dauerab ange-nommen Röberfitz. 20, Bart.

Bei Frauenteiden jeber Art menbe man fich vertraumenou an Franzista Wagne', Albreniftr. 3, 1. Spiechfunden von 10- 12 u. 8-6 libr.

Tamen erhalten Rat und Aus-heit. Frau Blisnbeth Linke, Riceloberg 83, 1.

Alle Damen wenden fich rechtzeit, an Frau Marg. Bert, Richlitraße 11, Wib. 2.

Dishr. Entb. u. Denf. bei Fran Sebamme, Schwalbacher Str. 61, 2, Gt. Damen erhalten Rat und

Charlotte Strue, Schwalbach. Str. 83, 2, Detettive "Lug"

Sei, 4513. Beobachtungen, Ermittela, Musfünite ufm. bisfret u. billig. B4269

granlein

m. Kind (Madden nicht n. 1 Jahr, g. einmalige Bergutung als eigen anzu-neumen. Bohlag, Bismardring N. 106. Beiratspartien,

feben Stanbes vermittelt bisfret und reell feit 18 Jahren mit beftem Griolg Bran Sohl, Franifurt a. M., Robroadirage 58, Battere. F62 Heirat.

Bittver, mit 1 Kind, in angeseh. Stellung, hohem Einkommen, auch vermögend, sucht sweds Seinet die Bekanntichoft einer hübschen, geisen, gennistellen Dame aus erher Kanntie, mit großen Vermögen, Weber genauer Beschreibung an Saafenstein & Bogler, A.G., Mannheim, imter & 314.

Streng reell!

Gebilbete Dame, 23 3. alt, mH 40,000 Mt. for, ib. noch 60,000 Mt. wünscht mit hob. Beamten ob. Geoffaufmann gweds heirat befaunt an werben. Offerten unter 3. 327 an ben Lagbl. Berlag.

#Slathe

Dentid

Mituar

Bange

Runfti ш

Simi EBeil

Sert Sharia

Goer Spre Heber Bert

fillter berei fofter Wies

Berein

Mrbeits

Berei

gelil.

Bultste

Damen Hero

Branter frane

Baterla

Berio

Pauline Manner Miege und Alliner

neditive

Tarnver

Lurnge

Runft

Biesbal E. B

Steinugs

B.B. 2

Weoff Hor; bon

Redit

Amtiiche Anzeigen

Befenntmadung, betreffenb bas Dufterungogefchaft für 1911.

Das biediährige Mußerungsgeschäft im Stadffreise Wiedbaben lindet in der Zeit vom 13. die 27. Marz statt.

Es fommen gur Borftellung:

Um 18. Warz: Restantenlesse und bom Jahrpang 1889 Buchstede A bis einschlichten E. Im 14. Marz: Jahrgang 1889, Buch-stade F bis J. Am 16. März: Jahrgang 1889, Buch-tiele K bis O. Am 16. Wärz: Jahrgang 1889, Buch-tiede P bis T.

am 17. Mara: Subroang 1880, Buch-ikabe U bis Z unb bom Saht-gana 1890, Buchitabe A bis D. gana m 18,

98ars: Roberton 1890, Buds E bis K/52, Rars: Nabroang 1890, Buds K/08 bis R. 98ars: Jahrgang 1890, Buds S bis Z.

the S bis Z.

An 22, Mara: Jahrgang 1801, Buchhabe A bis Z.

An 23, Mara: Jahrgang 1801, Buchhabe A bis Z.

An 23, Mara: Jahrgang 1801, Buchhabe G bis K/90.

An 24, Mara: Jahrgang 1801, Buchhabe K/91 bis S/48.

An 25, Mara: Jahrgang 1801, Buchhabe K/91 bis S/48.

An 25, Mara: Jahrgang 1891, Buchhabe S/44 bis Z.

An 27, Mara: Serbandlung familicher Gefuche um Betreuung derienigen Beitifärpflichigen vom
Militördienst, welche ist dem
13, Mära: gemustert worden jung
etwa eingegangener Zurückfellungegefuche von Wannichaften der
Meierde, Marine-Reierve, Landweder, Sectobehr, Erjahreferbe,
Marine-Erientzeierbe u. ausgebildeier Landfurmpflichtiger zweiten
Aufgedolf. Aufgebots.

Aufgebots.

Wir die nichberfcbienenen Militärpfzichtigen wird durch ein Mitsglied der Erfaktommisston geloßt.

Diesenigen Angehörigen (Eltern und Brüder über 16 Johre), wosen denen ebent. Gewerdsunfähigseit die Befreiung bezw. Jurudstellung eines Wiltärpflichtigen beantrogt worden ist, müssen dei der Berkandlung der Mellamation am 27. Bürz zugegen, oder, im Falle sie durch Krandbeit am versonlichen Erscheinen berhindert sind, durch ärztliches Affeit entsichnigung ibattlinden fann.

Nit ein solches Atfest von einem micht antbied engestellten Arzt ausgesfertigt, so muß es amtlich beglandigt sein.

seine. Die Militärpflichtigen haben sich an den betreffenden Togen punktlich um 7½ Uhr worzens im Saale des Saufes Goldbagie 4, in sanderem Anzuge mit reinem Hende beffeidet und fauder gewaschen, der Grahlommission von der Geschlanden wirfinen vorzubellen. Den Grahlommission von der Anzerdalb und außerhalb des Waitenungsbiolates haben die Rittstärpflichtigen während der Touer des Geschafts und verwaschlandig zu deirogen und iede Sidmung des Geschäfts durch Trumfenheit. Widerfehlichteit, unersaubte Entfernung, unnötiges Gerochen, sowie öhnliche Unnötiges feiten zu vermeiden. Das Rauchen

it den Riktärpflichtigen während der Abhalung des Musterungsge-ickäftes verboten.

Morgen-Ausgabe, 3. Blatt.

deffes berboten.
Aubriderbandlungen gegen die Verordnung werden auf Grund des § 3
der Kalizeiberordnung vom A. Aufi
1898 mit Geldstrafe dis zu 30 Mt.,
im Underwögenbfalle mit derhältnismäßiger Haft bestraft.
Undinfliches Erscheiden, Jehlen
ohne genugenden Ensignibigungsgrund wird, sobern die derhöftenden
Militärpflichtigen nicht dadurch zugleich eine barbere Strafe verwirft
haben, nach § 26, ad 7, der Wehre
ordnung vom A. Rodenmder 1888 mit
Geldstrafe die zu 30 Warf oder Daft
dis zu drei Angen bestraft.
Außerdem fönnen ihnen den den
Ersähdehörden die Borteise der
Volung entzogen werden.
Die Militärpflichtigen der älteren
Tahragande, welche im dorigen Jahre
oder früher gelott baben, daben ihre
Loiungsicheine mitzubringen.
Biesbaben, den 16. Februar 1911.
Der Zwillberfische der ErsakKommission Wiesbaden (Stabifreis).
R. S.: Wels.

Befanntmachung über die Abhaftung der Frühjahrs-Kontrollversammlungen 1911.

Es haben su erscheinen alle Mannschaften des Baurkaubtenstandes der Lahrestlassen 1898—1910, die der Reserve, Land. und Sectoobr 1. Aufachais angehören. Das sind: 1. Sämtliche Reservisien (mit Sinschliss der Reserve der Jägerklassen A der Jahrestlassen 1898—1902), lehtere haben mit ihren Jahrestlassen zu ericheinen:

ideinen; 2. bie Mannicaften ber Land- und

2 die Mannschaften der Land- und Sectocht 1. Ausgebots, ausgenommen die, welche in der Beit vom 1. April dis 30. September 1899 in den albiden Dienst getreben sind;
3. jamiliche Erlatzeierbeiten;
4. die zur Disposition der Truppenstelle Beurlaubien;
5. die zur Disposition der Erlatzebohörden Enflusienen;
6. sämtliche auf Zeit anerfannten Involliden;

7. die gettig Geld- und Carnifon-dienstrangen; 8. die dawernd Hakkimaliden; 9. die mir Gernijondienkiädigen. Die Kontrollpiliatigen des Kreifes

Wiesbaben . Stabt baben gu ericheinen wie folgt:

In Biesbaben im Spergierhous ber Anfanterie-Raferne, Sanbalbacher Str. 18):

Kaferne, Sakvaldacher Sit. 18):

1. Sämtlick Mannickaften ber Garbe aller Baffen, jowie die Mannickaften ber Garbe aller Baffen, jowie die Mannickaften ber Krovinzial Anjanterie mit fluskahme der die die Aruppen gedienten Oefonomie Dandwerfer, Büsenmacher und Krankenträger:

Indresklafte 1808 am Samstag, den 1. April 1911, vochu. 3 Ubr.

Indresklafte 1900 am Montog, den 3. April 1911, vochu. 3 Ubr.

Indresklafte 1901 am Montog, den 3. April 1911, vochu. 3 Ubr.

Indresklafte 1902 am Dienstag, den 4. April 1911, borm. 10 Ubr.

Indresklafte 1903 am Dienstag, den 4. April 1911, borm. 9 Ubr.

Indresklafte 1903 am Dienstag, den 4. April 1911, borm. 11 Ubr.

Indresklafte 1903 am Dienstag, den 4. April 1911, borm. 11 Ubr.

Indresklafte 1903 am Dienstag, den 4. April 1911, vochu. 3 Ubr.

Schresflaffe 1908 om Millipod, ben 5. April 1911, borm. 11 Uhr. Jahresflaffe 1907 om Milhrod, ben 5. April 1911, nachm. 3 Uhr. Jahresflaffen 1908—1911 om Don-nerstag, ben 6. April 1911, borm. 10 Uhr.

(Die Kafernen-Uhr bes I./80 ift maß-2. Camtliche gebiente Mannicaften,

mit Ausnahme der Garbe aller Baffen und der Brobingial - In-fanterie. Jabresflasse 1808 n. 1809 am Don-nersiog, den 6. April 1911, nachm. 8 Uhr.

S Ilhr.

Jahrestlaffe 1900 n. 1901 am Freising, ben 7. April 1911, borm, 10 Uhr.

Jahrestlaffe 1902 u. 1908 am Freising, ben 7. April 1911, nachm. 8 Uhr.

Jahrestlaffe 1904 u. 1905 am Samssiag, ben 8. April 1911, borm. 10 Uhr.

Jahrestlaffe 1906 his 1911 am Fans

Jahrestlaffe 1906 bis 1911 am Same. tag, ben 8. April 1911, nachm, (Die Rafernen-Illir bes 1/80 ift mag.

S. Der Ersab-Weierre aller Waffen. Jahresssaft 1898 u. 1899 am Mon-iag. den 10. April 1911, borm.

iag. den 10. April 1911, vorm. 10 Uhr. Jahrestlaffe 1900 u. 1901 am Mon-tag, den 10. April 1911, nadm. 8 Uhr.

3 llhr. Jahresflasse 1902 u. 1903 am Diens-iog, den 11. April 1911, vorm. 10 lldr. Jahresflasse 1904 u. 1905 am Diens-iog, den 11. April 1911, nachm.

ion, den 11. April 1911, nachm. 3 Uhr. Indrestlaffe 1906 u. 1907 am Miti-woch, den 12. April 1911, borm. 10 Uhr.

In list. Indirektlasse 1908 bis 1910 am Miti-woch, den 12. April 1911, nachm. 3 Uhr. (Die Rafernen-Uhr bes I./80 ift maft-

Auf bem Dedel eines jeden Mili-barpafies und Griabreferwepafies ift die Jahrestlaffe des Inhabers ange-Sugleich wird gur Renntnis ge-

bracht:
1. Besondere Beorderungen burch ichriftlichen Beschl ersolgen nicht mehr. Diese öffentliche Lufforderung ist der Aufforderung gleich zu

2. Willfürliches Ericheinen gu einer anderen als der ihm bejodienen Kaniroliverjammlung wird bestaft. Werburd Kransheit am Gricheinen berbindert ist, hat ein von der Orisbehörde beglaubigies Gesuch seinem
Begirfsseldwebel baldigst eingu-

gegertstelebebet balbogs einga-reiden.
3. Diejenigen Wanpschaften, welche aus personlichen Grunden zu einer anderen als der besollenen Kontroll-versammlung ericheinen twollen, haben bies mindeliens 3 Tage vorber dem Bestriefeldwebel, behufs Einholung der erforderlichen Genehmigung, zu welben

nelben.
4. Wer bet der Kontrollversamm-lung fehlt wied mit Arreft bestraft (Bak-Beit, Ziffer 14).
8. Es ist berdoten, Schirme und Stöde auf den Kontrollplat mitzu-

bringen.
6 Neber Mann muß feine Milise introppiere (Log und Bührungsseuanis) bei sich haben.
Tem Militärvoh muß die bom indelinen "Hählige gelbe Kriegs.

beorderung bezw. Bahnotis eingellebt Wiesbaben, den 1. März 1911. Königliches Bezirfs. Kommands. ges.: v. Lundblad,

Befanntmadjung. Die beteiligten Gewerbetreibenden werden hiermit darauf aufmerklann gemocht, das ich durch die Bekanntmachung dom 12. Juli 1907 nachtbende Keitfebungen getroffen habe:
"Die Lage, an welchen ein Laden, schung bis 9 Uhr abends zu erfolgen hat und auf welche die Beitimmungen des § 1390 der Keichsgewerdeardnung leine Ausgewerdeardnung feine Ausgewerdeardnung feine Ausgewerdeardnung inden

Anwendung finden,

folgende:

a) die 3 Samstage und auferdem 5 Wochentage der Weihnachten,
b) 1 Wochentage der Reujahr,
o) 8 Wochentage der Otiern, darumter der Erumdonnersdag,
d) 3 Wochentage der Vierflen".
Wiesbaden, den 1. März 1911.

Der Polizei-Brafibent.
b. Schend.

Die Liefenung den Dienfelleidung und Dienfemügen ben Dienfelleidung und Dienfelleidung für die Unterbeamten und Arbeiter der städtischen Schlachthof Vertverlung für das Rechnungsjahr 1911 wird öffenklig vergeden. — Letnin:
Dienstag, den 21. Mörz 1911, nachmittags 4 Uhr, in dem Bureau der Schlachthof-Vertwallung, Dafeldie liegen die Bedingungen offen. Die Offerien müßen die einen Tag door dem Lexmine darf abgegeden werden.

gegeben werden. Wieshaben, ben 1. Marg 1911. Stäbtifche Schlachtbof-Deputation.

Breife ber Lebensmittel und laubwirtichaftl. Erzeugniffe in Wiesbaben bom 3. Mary bis einicht. 9. Dara.

Dad Grmittelungen bes Stabt. Atglfeamts.

Fourage, 100 Sg. 100 S 100 " 6 - 8 - 100 " 1 000 " 1 Biffmalien. omates (orthogal Dirfing Consensations, austains,

Gleifd. Odfenfield von der Keule Cofenfield, Mancfield, Aub. oder Hindfield, Schortzelleid, Kaldield, 1 24 30 gannstürlich gannstürlich Geberkeich Gelperkeich Geberkeich Geberk 40 electenkei Camertenmogen, frild Camertentagen, geränd, Kraimerst Heidenerit Leder u. Mutwurft, frild Leder u. Mutwurft, ger. Getreibe, Dehl u. Brot :c.

П		1	翻	die	1				14	45	AL.	2
Э	Water William							65-4	3	20.	3	00
а	Mal (lebe	mb)	(#20)					Sig.				20
н	Bedit (le)	ренв)	100	63	600		12	5 W	8	60	8	
н	Rarufen.	(Irbe	nb)/	68			-3	146	2	40:	8	-
н	Editie ()	lebeir	85	ON.			-12	1201	8	20	94	-
н	Staride (Leben	ass.	201	311		I		1.1	60	2	-
п	Bedford	Tank (Table.	40	ς			201	9	120	10	_
Я	Badfilde	Clark.	220	85	K					40	20	60
ч	Eventillate	Challe	ente,	No	*			186	0.0	40	10	2
Л	Dunmer	(JED)	mp)		*50			M				40
я	Edv081d	Br. Carl	(80)					241	123	2001	1	
1	Bratidel	165d)d	100				1	44	-	40	\sim	20
п	Mabeljau	1000	200	200	200		- 1			80.	1	200
з	Rabrigan	(原)	UPS	lav	44	490.3	- 1	7	-	88		20
и	STATUS.	No.	2240	530	M.	3378	÷		124		10	-
ı	Salit , Gerbecht		100	5	3 (1.0	Op.	100	80	1	.00
И	mernedit						4	· 14	3			00
g	Bamber					4.	- 20	- 44		20	3	
П	Madinierr	rilen:	1	61)			1	- 00	1.6	25		.00
П	Semeth	SPHIL	(93b)	eril	am	n.	1	- 44		60	13.	-000
Į.	Destinuct	2	1				1	- 44	- 5	200	- 3:	20
91	Steinbut		200						5	000	-6	-
н								19	120	80	3	60
и	Edyelles.	3 . 1	4	•	- !		3	- 40	8	-00	8	2
28	Geegmigi	100	20		20		- 3	Pr.	100			30
ч	Wotsung	E-023	15411	шe	930	4 1	- 4	OWOL	2		2	
-	PER MANAGEMENT AND ADDRESS OF	CHARGE	1000			27.7	- 1	144	-	00	-	80
- 1	MARKET STREET											
9	Bering :	origi	tem's						-	5	-	15
	Dering	gefali	(Am)				1	Gt.	-	0	-	15
	Dering	gelali Lüge	(Am)				1	Gt.		0	-	15
	Dering	gelati Lüge	(in)	131	5	253	1	Gt.	-	D	1	15
	Bering Gef	delati Lingo (Ba	l 1 ben	III DO	belle	233	ich.	GL.			10	15
	Bering Gef	delati Lingo (Ba	d 1 ben	ini po	b elle	233	ich.	6L 6L	10		12	-
	Gering Gef Texthalie Leuthali	delati Linge (20	d 1 ben	III PO	b elle	253	iCb.	6t.	10 7	50	B	11
	Gering Gef Textbelle Textbelle Textbelle	delati Lingo (Ba	d 1 ben	HILL DES	b elle	233	iCb.	6L 6L	107-4	50	8	118
	Texthelie Texthe	delati finge (200 n	ten)	III DO	b elle	233	ith many	6t.	107-47	180 150	841	3811
	Texthelir Texthelir Tenthuh Cuts Ochn	delati Lingo (Ba	f i ben	uni pro	b elle	253	ith marian	61 6 t =	107412	50	8410	118
	Texthelir Texthelir Tenthuh Cuts Ochn	delati Lingo (Ba	f i ben	uni pro	b	233	ith names	GL (1 1 1 1 2	107-47	180 150	8410	3811
	Texthelir Texthelir Texthelir Texthelir John - Oalin - Waltonb	delati Lingo (Lingo	t i ben	DES.	b	23	ith namera	61 6 11:11	1074195	18 58 1	841917	11888
	Tenthalit authub Tenthalit authub Tenthalit dute . Oabs . Tanthalit Terthalit	orlai, Lingo (So	t i ben	DEC.	b	23	ith namenna	6L 6 111111	107418400	18 188 18	おせきのいの	1188818
	Tenthalt Tenthalt Tenthalt Contraction Con	oriali Lingo (Ea	f i	nu pro	b	253	ith named	6. 6	107-4-010-001	18 88 58	84181158	1 18838 19
	Tenthalie Tenthalie Tenthalie Control	gelali Linge (250	f 1 ben	nu pro	b	253	ith andaman	6L 6 111111	100-4-000000	18 188 1889	お本土物いの部	1 180 80 180 180
	Tenthalit Tentha	orial	ben	uu po	belle	253	ith named	6. 6	1024190001 1	18 58 58 57	8413153	88181818811
	Tenthalit Tenthalit Tenthalit Tenthalit Guts . Oabn . Colo	gelais Lings (Ya	ten)	um pro	belle	253	ith andaman	6 6	100-4-000000	18 88 88 82	日本日本の日本日 日本日	188881818811
	Tenthalit Tentha	gelais Lings (Ya	ten)	um pro	b	253	ith andaman	6 C	1024190001 1	18 58 58 57	お本土田いの田一十二	1188818188117
	Tenthalt Tenthalt Tenthalt Gute Onto Onto Onto Onto Onto Onto Onto Onto	gelaij Lings (Ba n n n n n n n n	(en)	um po	b	253	ich andananana	6 C	10 x 4 1 00 00 01 100	18 88 88 82	日本日本の日本日 日本日	1188818188117
	Tenthalt Tenthalt Griff Andrews Cause Deir C	gefall Linge (250 n	ten)	um po	b	253	ich and	6 C	1074195501 1511	18 58 58 50	おおおいの 日の日本日	B2188 8 88811
	Tenthalis Tenthalis Tenthalis Tenthalis Color . Classins Gertlatin Color Carlo Color	gefall Lings (250 an	ten)	HHL PEN	b	253	ich and	6 C	1074195591 151155	S SS\$2535 SS SS S	日本三日に日田 日日に中日	1188818188117
	Tracheby Tra	gelaij Linge (Ea 1) 1) 1) 1) 1) 1) 1) 1) 1) 1) 1) 1) 1)	ten)	HILL DES	b	253	in and announcement	d (())))	107-4-125-52 151-1510	18 (58 (58 (58) 5)	Distraction miles and lines in	1188181881811
	Tenthahi Tenthahi Tenthah data Salbah Bertalah Entertah Anpenera Laube pole Gall Bertalah Balance Beltahah Educate Beltah Educate Educat	gelaij Linge (Lin n n n n n n n n n n n n n n n n n n	ten)	um pro	b	253	ich and annual and and	6 C	102-4-180000 101-18000	18 158 188 188 188 18 11	STREETS STREET	B2188 8 88811
	pering Co-f Texthality	gelai, Lings (Lings (Lings (Lings) (Lings) (Lings)	el 1 ben	um pro	b	253	in and and and and and and and and and an	B	107-4-125-52 151-1510	18 198 198 198 198 1 18	BREDIALDE BENEFAR	1111821881818111
	pering Co-f Texthality	gelai, Lings (Lings (Lings (Lings) (Lings) (Lings)	el 1 ben	um pro	b	253	in and and and and and and and and and an	d . 6	102-4-180000 101-18000	18 158 188 188 188 18 11	STREETS STREET	11182181818111
	Tenthahi Tenthahi Tenthah data Salbah Bertalah Entertah Anpenera Laube pole Gall Bertalah Balance Beltahah Educate Beltah Educate Educat	gelai, Lings (Lings (Lings (Lings) (Lings) (Lings)	el 1 ben	um pro	b	253	in and and and and and and and and and an	B	102-4-180000 101-18000	18 198 198 198 198 1 18	BREDIALDE BENEFAR	1111821881818111

Ein Posten zurückgesetzte

Konfirmanden-Anzüge in schwarz und blau

25% Rabatt

Kirchgasse 76.

Schmürftiefel, genagelt und mit Stanblaide,

Arbeitsschuhe find in ben befannten, bon unferen Sib-uehmern gemurbigten Breislagen wieder eing troffen.



Bafdenfduthe, faft genau wie obige, Mari De D p. Maar

in benährter Qualität. Bir birten um Befirtigung ber ver-ichlebenen Gorien uni-rer genagelten genabenftiefet.

KONSUM

nabe ber 19 Airagaffe 19, unbe ber putlenfir.

Elleumatiker, Nivren-u Blason-Licematiker, Niven u Blassa-Laidende trinken alkoholfreien Export-Apfelwein Servenkranke. Blutarme, Hez-leidende, Rekonvaless, finden neuer Braft durch den Genuss von alkohol-freien Weinen, nament, alkoholifreien Names und Blutwein

5. April 1911, borm, 9 Har.

ans der Rhaivischen Weinhelterel,

Haupt-Niederlage zu Originalpreisen bei Herrn E. König, Bier audt. Wiesbaden, Herrnutkel auss 7. Teleph. 3087. Glassei-er Ausschank im Vegetarischen Kutzechank, Herrnuthig, v. 1. April ab Schillerplatz, Hotelrestaur, Geldene Kette, Guldensen sowie in allen bess. Ketto, Gyldgasse, sowie in alien bess. Hotels und Restsurants.

Dallen finden fremdt. Aufnahme b. bieft. Auch brieft. Ant in all. Fällen, Fran Sware, Ceintunebaan 171, Amfterbam. (Ka. 1500) F 102

Wiesbadener

Gebr. Mengebauer. Dampf-Sareinerei. (Bent, 1856.

Celefon 111. 21

Sargmagazin Schwalbacherfte, 36. Lieferant Des Bereins für Fenerbeftattung.

Leberjuhrungen von und noch auswarts mit eigenen Beichenmagen.

VORNEHME DRUCKSACHEN FÜR HANDEL, INDUSTRIE UND GEWERBE NACH EIGENEN KÜNSTLERISCHEN ENTWÜRFEN





ELEGANTE DRUCKSACHEN FÜR FESTLICHE VERANSTAL-TUNGEN IM HAUSE, IN VEREINS-UND WOHLTÄTIGKEITSKREISEN



SCHELLENBERG'SCHE HOFBUCHDRUCKEREI - WIESBADEN

Statt besonderer Anzeige.

Sonntag abend 6 Uhr entschlief nach kurzem, schwerem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Grossvater, Schwiegervater und Onkel,

lhelm Bauer,

im 79. Lebensjahre.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 12. März 1911. Körnerstrasse S.

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 15. März, vormittags 11 Uhr, in der Leichenhalle des alten Friedhofes, daran anschliessend die Beerdigung nach dem Nordfriedhofe statt.

Ganz besondere Beachtung

verdienen meine jetzigen

da fast sämtliche, in grossen Mengen gebrachte Artikel einen bedeutend höheren Wert haben.

Des enormen Andranges wegen empfiehlt es sich, seine Einkäufe möglichst am Vormittag zu machen.

Warenhaus Julius Borm

=== Tages=Deranstaltungen. * Vergnügun

Walballa-Refigur, 8 Uhr: Kongert. Eribring-Refigurant, Adglich abends 7.30 Uhr: Kongert. Deutscher Dof, Lagi. 8 Uhr: Kongert.

Altuarius' Aunstfalsu, Taumusstr. 6.
Banger's Aunstfalsu, Lustemir. 4/9.
Aunstfalsu Siefus, Wilhelmitrahe 60.
Aunstfalsu Siefus, Wilhelmitrahe 60.
Aunstfalsu Sotel Bier Jahreszeiten.
Anenthelitliche Rechts tuskunft für
Anbemitelle im Rasiau. Sprechitundenplan für Marz 1911:
Wonindaur: Montag, den 27.,
1234 Uhr.
Dimburg: Montag, 27., 334 Uhr.
Derhorn: Dienstag, 28., 9 Uhr.
Daiger: Dienstag, 28., 1134 Uhr.
Domburg, Freitag, 24., 1034 Uhr.
Domburg, Freitag, 24., 1034 Uhr.
Dochheim: Romag, 20., 1234 Uhr.
Dochheim: Montag, 20., 1234 Uhr.
Dochheim: Montag, 20., 134 Uhr.
Dochheim: Romag, 20., 134 Uhr.
Dochheim: Komag, 20., 1134 Uhr.
Brocheim: Komag, 20., 1134 Uhr.
Dochheim: Komag, 20., 1134 Uhr.
Brocheim: Freitag, 21., 1134 Uhr.
Briedernbausen: Freitag, den 31.,
1234 Uhr.
Gebeimrat Meder in Wiesdochen.

60

12 -

Riebernbaufen: Freitag, den Bl., 1984 Uhr.

Weheimrat Meber in Wiesbaden, Goefdeinrats 3, L. welder alle Opreditunden abhält, ift zu drieflicher Beratung der am Erscheinen Verfähreren, namentlich dom Altersichtvochen und Kranken, gern hereit, bertritt auch Verficherte kostenden und forgt für deren fossenloße Bertretung der dem Geichsbersicherungsamt in Berlin, lerein für unentgeltsliche Auskunft

Berein für unentgeltliche Ausfunft über Boblfahrte-Ginrichtungen u. uber Spolifabrts-Einrichtungen u.
Rechtsfragen für Unbemittelte,
Könlich vom 6 dis 7 Uhr abends,
Mathaus (Arbeitsnachweis), Abteilung für Rämmer.
Arbeitsnachweis d. Christ. Arbeiter.
Bereins: Seerobenstrage 18, bei
Schubmacher Jucks.
Arbeitsnachweis im Nathaus, unentgeld. Stellenbermittling. Diend.

irbeitsnachweis im Pathaus, unentgelü. Steilenbermittlung. Dienftfrunden den 3-1 und 3-6 libr.
Ränner-Abteilung für alle Berufe.
Abteilung für Gait- und Schankwirtschaftsgeweibe für mannliche
Sobelangeitelle. (Auch Somntags
gadffner von 10 bis 1 lift.) —
frunen-Abteilung, für weibliches
Ootelpersonal höh. Berniparrien,
Berfäuferinnen, Dienfimähden,
Walch u. Buffrauen.

Bolds u. Buşiranen.
Boltsiefehalle. Sellmunditrahe 45, 1.
Geöffnet: Werftags von 12—91/2
Uhr: an den Souns u. Feierlagen den 10—12 und 21/2—8 Uhr.

Lamen-Riub, G. S. Oronienstr. 15, 1. Bur Mitglieber gebifnet bon morgens 10 bis abends 10 llur. Rrantentaffe für Frauen und Jung-frauen. Delbejielle: Dortfir, 4, 2.

Bereins-Nachrichten

Baterland, Frauen-Berein (Stoeig-berein Wiesbaden.) Rachm. 8 Uhr: Berfemmikung.

berein Biesbaden.) Rachm. 8 Uhr:
Derjammlung.
Baulimenüift. 3.30 Uhr: Rähderein.
Manner-Turnberein, Adds. 8½ Uhr:
Riegenturnen der aftiden Turner
und Jöglinge, Rach demfelden:
Alloemeiner Singabend.
Siesb. Rechtflub. 3—10: Bechten.
Rechtjport-Berein Biesbaden (vorm.
Rechtjport-Berein Biesbaden (vorm.
Rechtjport-Berein Biesbaden (vorm.
Rechtjport-Berein Abends den 8—10 Uhr:
Lurngefellichaft, 8½—10 Uhr abends
Riegenturnen und Borturnerichale.
Lurngefellichaft, 8½—10 Uhr abends
Riegenturnen der Aftiden u. Idalinge, jowie der Männerriege.
Diesbadener Gefellichaft für hilbende
Kung. Abends 8 Uhr: Oeffenst.
Biesbadener Schüben . Gefellichaft,

Steobabener Schüten . Gefenichaft, E. S. Abends 8,30 Mar: Ber-jammlung.

Sienographen - Berein Gabelsberger, Anfanger-Unterricht: 149—10 Uar. G.B. Biesb. Männertt. 814: Probe

Evang. Männer- u. Jünglingsverein.
Abends 8½ llhr: Jugendabteilung.
Athletif Sportverein, Abends 8.30
llhr: Uebungsftunde.
Sliesd. Athletenflub. 8.30: Uebung.
Evangelischer Arbeiterverein, Abends
8½ llhr: Liberpielprobe.
Sprachenverein 1903. Abds. 8¾ llhr:
Franzölische Kondersation.
Guttempler . Loge "Taunuswacht".
Adends 8½ llhr: Berjammlung.
Slau.Arenz.Berein. E. S. Abends
8.30 llhr: Geiangftunde.
Biesbabener Esperants . Gruppe.
Abends 8.30 llhr: Gizung.
Stenvarabsen . And Stolze - Schred.
9 llhr: Bereins. u. lledungsabend.
Kortbilbungsgruppe Stolze . Schred.
9 llhr: Bereins. u. lledungsabend.
Kortbilbungsgruppe Stolze . Schred.
Diffiat-lledungen abds. 9—10 llhr.
Stenogr. Schule (Geiverbeichungeb.)
M.Ges. Evenerbia. 9 llhr: Brobe.
M.Ges. Generbia. 9 llhr: Brobe.
Schubert Bund. 9 llhr: Brobe.
Esp. Lieberbilite. 9 llhr: Brobe.
Krieger u. Milität Ramerabschaft
Ratier Wilhelm II. 9 llhr: Brobe.
Krieger u. Milität Ramerabschaft
Ratier Wilhelm II. 9 llhr: Brobe.
Krieger u. Milität Berein. Abends
0 llhr: Gesmaprode.
M.Ges. Berein dilba. Abds.: Brobe.
Kraft u. Sportflub. 9 llbr: llebung.
Hiblerisport Kiub Athletia. Gegr.
1892. Abends 9 llbr: llebung.
Rraft. und Sport Riub Menicitia.
9 llbr: llebung.
Reaft. und Sport Riub Menicitia.

Technischer Berein Wiesbaben. 9 Uhr: Bereins-Albend.
Berb. Deutscher Sandlungsgehilfen.
Kreisberein Wiesbaden. Abends
9 Uhr: Berjammlung.
Stemm, und Ring-Rlub Germania.
Abends 9 Uhr: Ilebung.
Kanfmännischer Berein Mattiacum,
Abends 9½ Uhr: Berjammlung,
Rabsahrer-Berein 1904. Saaljahren.
Babern , Berein "Kaparia". Berjammlung und Spielabend.

Berfteigerungen

Bersteigerung von Robilien uftv. im Sause Markiplat 8, vorm. 9.30
Hör. (S. Tagol, Kr. 121, S. 26.)
Berseigerung von Mobilien uftv. 190
Hör. (S. Tagol, Kr. 121, S. 26.)
Berseigerung eines im Diffrist
Kerseinung eines im Diffrist
Kerseinung eines im Diffrist
Kerseinung eines im Diffrist
Kerseinung eines Mers mit
Genachsbaus, im Zimmer Kr. 60
des Kyl. Amtsgerichts, vormittags
10 Uhr. (S. Tagol, Kr. 17, S. 14.)
Bersteigerung eines Kerebes im
Sause Deienenstraße 7, mittags
12 Uhr. (S. Tagol, Kr. 128, S. 7.)
Berseigerung eines Keristos ustv. im
Sause Deienenstraße 24, nachn.
2 Uhr. (S. Tagol, Kr. 128, K. 7.)
Bein-Bersteigerung der MaissellerBeinhandlung Wiesbaden, im
Saale der Erederiafel zu Mains,
born. 11 Uhr. (S. Tagol, Kr. 113,
S. 16.)
Ginveichung von Angeboten auf die

S. 18.)
inveichung bon Angeboten auf die Befestigung der außeren Oder-Käche der Stragen und Exergier-pläte am Reubou der Infanterie-kaferne u. des Garnijon-Lazareits hier, an das Militär-Bauami, Westerwalditraße, derm. 11 Uhr. (S. Lagdi. Vr. 108, S. 10.)

Theater Concerte

Königliche Schanspiele

Dienstag, ben 14, Marg. 74. Borftellung. 38. Borfiellung im Abonnement Et.

Tohengrin. Romantifde Oper in 3 Affen bon Richard Bagner. Berfonen:

Beinrich ber Bogler, dentscher Ronig . herr Braun Robengrin . FrauMuller-Weiß Bergog Gottfried, ibr Brider . Frl. Gerlach Friedr. D. Teframund,

brabantifder Graf Derr Schut Detrub, feine Ge-mablin . Frau Leffler-Burd

mablin . Frau Leffier-Burdard Der herrnfer bes Ronigs . Derr Geiffe-Bintel Sächfische Grafen u. Eble. Thüring. Grafen u. Eble. Brabantische Grafen und Eble. Sbelfrauen. Ebelfrachen. Mannen. Frauen. Knechte. Ort der Sandlung: Antwerpen, erste Sälfte des zehnten Jahrhunderis.

* . Lobengrin: Herr Konrad aus Berlin als Gaft. Nach dem 1. und 2. Afte finden Baufen ban je 15 Minuten fratt.

Erhöhte Breife. Auf. 61/2 lihr. Onde geg. 10% lihr. Mittuod, ben 15, Mars, Abonn, C:

Wartho.
Domerslog, den 16. März, Abonn. C: Martho.
Domerslog, den 16. März, Abonn. B: Königsfinder.
Previog, den 17. März, Abonn. B: Clauste und Deimat.
Samstog, den 18. März, Abonn. C: Gieufend.

Resideny-Theater.

Dienstag, ben 14. Marg. Dutent. u. Fünfgigerfarten gultig. Ansernenluft.

Schaufpiel in 4 Aften pon hermann Martin Stein und Eruft Sohngen. Berfonen:

Sauptmann v. Wilden Reinhold Sager Gelbuedel Röfter . Kurt Reller-Redri Warianne, feine Frau Agnes Sammer Lenden, beider Richte Wargot Bischoff Sergeant Lichte . . Theo Münch Unt roffigier Gleich R. Miliner-Schonan Unteroffigier Faller . Walter Taug Geireiter Friedmann . Carl Winter Ginjabriger Schmis Billb Schafer Dans Friggen Bibb. Bartaf Beng Groffer D. Refelligaer a D. Rekelnäger Aubwig Repper Theo Lachquer Stiefen Schwieneft

Ehr fian Friben, Gendarmeries Wachtmeister . . Georg Rücker Louife, seine Schwester Sofie Schenk Baldmann, Bezirks

feldwebel . Rifolaus Bauer Genf, frantinenwirt Ernit Bertram Elfe, feine Todier . Gifab.Möblinger Rober ein Bierfuticher Rifolaus Bauer

Schulg, tentionierter Boigift u. Rriegsveteran . Friedt. Degener Erfter Miphone Rind Bweiter Mneketier Brit Berbom

Ortberhandlung eine rheinische Gernison, Beit: Gegen part. Roch bem 2. u. 3. Alte finden größere Raufen flatt. Anfang 7 Uhr. — Ende 91/2 Uhr.

Mittwoch, ben 15. Marg: Das Rongert, Nongert. Donnerstag, ben 16. März: Das undie Weide. Breiteg, ben 17. März: Wohltätig-feite Vorsbellung. Samstag, ben 18. März. Neuheitl: Wein erlauchter Ahnherr!

Bolks-Cheater. Dienetag, ben 14. Marg.

Die Grille. Sandliches Charafferbild in b Aften (7 Bilber) bon Charlotte Bird. Bfeiffer.

Bater Barbeaub . . Max Lubwig Ditilie Grunert Direft, Biblimp Mutter Barbeaub Landry | Bwillings. brüber Billy Bagler Methur Rhode C. Bergidmenger Grwin Marion Fris Dobn Bing Tölbte Martineau

Bauern Grienne aus Coffe Collin Bierre Die elie Finbet . . . Fanchon Binteng, ihre

Fanchon Bivieur, ihre
Enfelin . Gla Wilhelmh
Bater Caillard . Hons Johenm
Modelon, seine Tochter Illa Wartini
Susette Mäbchen Mara. Meilich Maraette aub Briche Mara. Meilich Minnette | Mäbchen Gngenie Jacobi Juliette aub Cosse Mina Walter Ort ber Handlung: Cosse und La Briche, Overser im fühlichen Frankreich. Der lehte Aufzug spielt ein Jahr hater als die früheren Aufzuge Ansang 2.15 Ubr. Ende nach 10 Uhr.

Anfang 8.15 Uhr. Enbe nach 10 Uhr. Buitmod, den 15. Mara: Strone und

Weffel. Donnerstog, ben 16. Mirg: Bon Soufe zu Stufe.
Genfe zu Stufe.
Freisog, den 16. Mirg; Der Trompeter von Säffingen.
Sandiag, den 18. Märg; Die schöne Hugarin.

Walhalla-Cheater.

Bon Mittwoch, ben 1, bie Mittwoch, ben 18. Marg. Saftfpiel des Erift Steidl-Enfemble.

Donnerwetter — tadellos! Sumor fildsfathrifde Jahresrevne mit Gefong und Sang in 7 Bilbern bon Julius Freund. Mufit von Baul Linfe.

1. Bilb: Der Geburtstag ber Benne. 2. Bilb: Bor bem Raiferhof in Berlin. 3. Bilb: Auf bem Flugfelbe Johannistal. 4. Bilb: Gine Reform-Staferne. 5, Bilb: Gin Bilb aus Deutschlanbs

großer Beit. 6, Bilb: 3m Berliner Tiergarten.

7, Bilb: Gin Champagnerfeft im Ballbaub. Kurhaus zu Wiesbaden

Dienstag, 14. Marz. Abonnements-Konzerte des städtischen Kurerchesiers. Nachmittage 4 Uhr:

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

Ouvertüre zur Oper "Euryanthe" von C. M. v. Weber
 Nottures aus der E-dur-Ferenade
 Phönizschwingen, Walzer von Joh.

Strauss
4. Phantasie a. der Oper "Tannhäuser"
von Rich. Wagner
5. Cortège, phantasischer Zug von
M. Moarkowski
6. Fest-Onverüre von E. Lassan
7. Serenade von M. Morrkowski
8. Ouvertüre zur Operette "Die Amasone" von F. v. Blon.

Abends 8 Uhr:

Leitung: Herr Kapellmeister Herm, Jrmer.

1. Festmarsch aus "Catharina Cornaro"

von F. Lachner

2. Ouvertüre gur Oper "Indra" von
F. v. Flotow

3. Menuett in A-dur v. L. Boscherini
4. Karnevalsbilder, Walter von Joh.
Stragge

Strauss 5. Ouverture zur Oper "Die sizilinnische

Vesper" von G. Verdi 6. Traumbilder, Phantasie v. F. Lumbyo Zither-Solo: Herr A. Walter. 7. Frühlingserwachen, Romenze von

E. Bach 8. Banditen, Galopp von Joh. Strause Ferniuf 3818.

Gastspiel Theater Schmidt (Kölner Volksbühne.)

Hente and folgende Tage, abends 8.15 Uhr:

Neu! Neu!

8 Wilhelmstrasse 3 Motel Metropole. Programm:

Dienstag, den 14. März bis einschl. Freitag, 17. März 1911.

"Unsere Erde und die Gestirne." Wissenschaftlick, "Die Weltreise unseren Aronprinzen. 4. Serie. Jongleur-Galopp. Tonbild.

"Bruno Bill, der Cowboy." Bergmannsliebe. "Polizei und Falschmünzer." Noue Dramen.

"Weiss nicht die Welt" sus Doninsttis Operr Die Regimentstochter. Tonbild.

"Ein aufregender Roman." "Julias Liebe."

Café Habsburg.

Gesang-Vorträge.
Carnso-Hensel, Jörn-Slenah etc.,
mit Ordicsterbegleitung.

NEU! 1. Etage NEU! Klavierspiller (kein Druckfehler) Eduard Biermütter ans München. -

Hotel Erbprinz

Mauritiusplatz.

Taglich Maonzerte des Strand-Damen-Orchesters. Dir. Otto Sädlke.

Jesen Sonntag: Grosser Frühschoppen.

Mainjer Stadttheater.

(Bollftanbig umgebaut.) Direttion: Bofrat Mar Behrenb. Telephon 968, Telephon 968, Donnerstag, ben 16. Mari, abenes 7 Uhr:

Der Rosenkavalier. Ober in 8 Aften von Rich. Strauf.



Der Weinma

des Wiesbadener Tagblatts für Weinbau und Weinhandel.

Naturwein-Berfteigerung.

Candwirtichaftliche Zentral-Darlehustaffe für Denfichland, Weinabfeilung in Wiesbaden,

berfteigert am Freitag, den 24. Mar; 1911, vormittage 11 Uhr, im Saale ber Liedertafel ju Main;

29/2 Stüd Mheingauer Mheinheffische Ratur-8/1 nnd 2/2 . ** 4/2 fowie weine. ca. 19,700 Flaschen Rheinpfälzische

Berfteigerung bon 9--11 Uhr im Saale ber Liebertafel gu Maing (Berft.-Lotal).

Naturwein-Bersteigerung

in Isingen a. Ilhein. Am Mittwoch, ben 29. Marg 1911, mittags 12 tibr,

im Gaale bes Binger Babnhofes, lagt herr Beingutsbefiger

Weingutsbeficher in Blingen a. 3th ..

2 gange und 10 halbe Stud 1908er | naturreine Beigmeine, 10 ,, ,, 66 ,, ,, 1909er mur eigenes Bachstum,

aus ben befren Bagen Bingens und Umgebung, insbesonbere Mainzer Weigen Bogen Studens ind lingenung, einsbeionobere Mainzer Weg, Rochusweg, Eiselberg, Kempter Berg, Kapellenberg, Golbloch, Honigberg, Laubenheimer Berg, Ofterberg, Roterbe, Steinfantweg und Scharlachberg, öffentlich versteigern.

28. Marz, jowie am Bersteigerungstage. (Ro. 2294) F 29

Größtes Weingut am Ahein im Privathefit.

Termin-Kalender für Wein-Derfteigerungen 1911.

für Wein-Versteigerungen 1911.

Märs 15. Köln, Deutsche Beingesellschaft Duhr u. Co., i. L.

16. Köln, Deutsche Beingesellschaft Duhr u. Co., i. L.

16. Köln, Deutsche Beingesellschaft Duhr u. Co., i. L.

16. Köln, Deutsche Beingesellschaft Duhr u. Co., i. L.

16. Köln, Deutsche Beingesellschaft Duhr u. Co., i. L.

16. Köln, Deutsche Beingesellschaft Duhr u. Co., i. L.

17. Lingen, Orto Bechler.

20. Kölngen, Gert Erne Broe.

21. Ringen, Sermann Lebrach.

22. Oberweisel, Kerein. Oberweisler Beingutsbesiber.

23. Frantsurt, Audosf Bangel.

23. Frantsurt, Audosf Bangel.

23. Frantsurt, Audosf Bangel.

24. Rains, Dambourschen, Weingutsbesiber.

25. Frantsurt, Audosf Bangel.

26. Kans, Dambourschen, Weingutsbesiber.

27. Mains, Bruthe Biesebaden,

27. Matlammer, A. Opies.

28. Singen, A. Landan Söne.

29. Bingen, Aulus Sepenfiche (Kommerzienraf Jul., Eipentchiediges Beingut).

20. Mains, Groebersogliche Domäne.

30. Mains, Groebersogliche Domäne.

30. Mains, Groebersogliche Domäne.

31. Mains, Groebersogliche Domäne.

32. Wains, Groebersogliche Domäne.

33. Mains, Groebersogliche Domäne.

34. Mains, Groebersogliche Domäne.

35. Mains, Binger, Benoftenlichaft.

4. Biesebaden, Blerander Meier Erben.

5. Kans, Groebersogliche Domäne.

36. Beingen, Binger-Genoftenlichaft.

4. Biesebaden, Blerander Meier Erben.

5. Kungen, Nerd-Allmann.

6. Bains, Ritfola Kade Erben.

5. Bingen, Binger, Genoftenlichaft.

4. Biesebaden, Blerander Meier Erben.

5. Bingen, Brinzer-Genoftenlichaft.

11. Bingen, Jands Krugen.

11. Albeitm, Binger-Genoftenlichaft.

22. Oberweiel, Billichm Dorfmann.

23. Oberweiel, Blighen Borfmann u. Sohn.

24. Oberweiel, Brinzer Genoftenlichaft.

25. Bingen, Berog Rade u. Leenbard Braden Gobne.

26. Wains, Wains, Busselden Bernham.

26. Wains, Wanskabf u. Gohne.

27. Spenheim, B. Gert Bupe.

28. Wains, Wanskabf u. Gohne.

29. Serveling, Dung Oppt.

29. Serveling, Dung Oppt.

20. Deutschein, B. Gert Bupe.

21. Opbenheim, B. Gert Bupe.

22. Spenheim, B. Gert Bupe.

23. Spenheim, B. Gert Bupe.

24. Cherweiel, B

C. Schellenberg'sche Bof-Buchdruckerei



die alteste und größte Buchdruckerei in Wiesbaden, liefert alle für den Weinbandel notwendigen geschäftlichen Drude fachen und Sormulare. Sie ist vermöge ihrer reichen Auswahl in Schriften, Jowie dem Weinbau besonders angepafter Vignetten und 3ierate in der Lage, jede ibr übertragene Arbeit geschmackvoll und zweckentsprechend ausfübren zu können. samususus Man made einen Verfud und verlange Proben und Preise.

(2) (2) (2) (2) (2) (2) (2)

Rontore: Canggaffe 21 Sernfprecher 6650-53.

Wiesbadener Fremden-Liste.

Ackermane, Dr. med., Waraburg Ahr, Direktor, Leipzig, Viktoriahotel Albert, Frl., m. Schwester, Greiz Christl. Hospis H Anapach, Pfarrer, Kreuznach Kaiserhof

Anton, Frk, Zeist — Christ. Hospiz H Aasheuer, Köln — Rose B

Bach, Wertheim, Schwarzer Adler Bach, Kommerzenrut u. Fabrikhes., m. Fr., Nürnberg — Hotel Nassau Baer, Kim., Mühlansen, Hot. Weine Bakker, Rent., m. Fran, Hang

Bakker, Rent., m. Fran, Hang Alleesaal Basermann, Weyer — Engl. Hof Becker, Fr., Anabach — Engl. Hof Beer, Fran Dr., Frankfurt Pension Groll Beker, Rent., m. Frau, Haag

Beldiman, Exzellenz, Frau Minister,
Bertin — Biemers Hotel Regima
v. Bentwitz, Fri., Darmstadt
Vier Jahreszelten
van der Bergh, Frau, Rotterdam
Kaiserhof

Bergmann, Fré, Rian, Pension Hella Bernhard, cand, med., Heidelberg

Beuer, Kfm., Düsseldorf, Continental Bibo, Frau, Berlin — Kaiserhof Bischoff, Direktor, Bremen — Rose Bock, Kfm., m., Fr., Frankfurt

Bodierstein, Fr. Dr., Stolpminde Lindenhof Böhmer, Ingen., M.-Gladbach Reichshof

Bosmer, Fabrikant, Argentbal Alleesaal Böttger, Kfm., Heltenberg Hotel Weins

Bohata, Kim., Aschaffenburg Grüner Wald Boley, m. Fr., Berlin Goldener Brunner

Bollinger, Fri., Lausaume, Rheinhotel Bous, Kim., Neuchatek, Hotel Herg Brey, Kim., Hamburg — Palusthotel Brick, Kfm., Bonn — Westfal, Hof C

Caesar, Frau, Boppard — Lindonhot Charlier, Oberieut., Metz Gr. Burgstrusse 13, 1 Dobn, m. Frau, Berlin Hotel Nassau u. Cecilie

Collard, Oberst a. D., m. Fr., Vein Biemers Hotel Reprint Commercil, Fabrikh, m. Fr., Hoelen Quissonna

Davids, Kim., Stiele, Grüner Wald Deurvorst, Fabrikant, m. Fr., Holland Diederichs, Rent., so. Fr., Godesberg Schützenbot

Schützenhof
Diekhoff, Prof. u. Direktor, mat Frau,
Hamburg — Hotel Nizza
Dingse, Fri., Oberursel
Hospis zum heil, Geist
Dönch, Kim., Hanau — Grüner Wald
Dreyfuss, Kim., Weilburg
Grüner Wal

Ehler, Kfm., Leipzig — Gr. Wald Eisemmann, Heilbroon — Zur Sonne Bisenstädt, Kfm., Berlin, Hotel Berg Elias, Frau Dn., Rotterdem Hotel Kaiserhof

Eliasberg, Fr., Berlin Villa Beanlieu Emenuel, Kfm., London
Westfälischer Hof
Erbetein, Fr. Geh. Hofrat, BlasewitzDresden — Sanatorium Dr. Schütz
Ergo, Kfm., Koblenz — Europ. Hof

F Fahr, m. Fr., Cannetatt

Feibelmann, Kfm., m. Pr., Frankfurt Palust-Hotel Fingerie, Kfm., Essingen Fineber, Landgerichtspräsident Deggendorf — Hotel Römerbad Flitner, Kfm., Dresden Wiesbadener Hof

Forster, Köln — Hospig Central Franke, Kfm. Leipzig — Gr. Wald Friche, Gutsbes., Stederdorf

Pariser Hof
Pariser Hof
Pariser Hof
Pariser Hof
Pariser Hof
Priesen, Offix, a. D., m. Fr., Dresden
Hotel Hobenzollern
Furstenberg, Kfm., Berlin
Hotel Grüner Wald G

Geiger, m. Kind, Aschaffenburg Gerhard, Fabrikant, Wedenau Gerkich, Hauntm., D.-Eylau,

Germen, Hangam, D.-Fryau,
Pension Groll
Glass, Kfm., Köln — Grüner Wald
Gloss, Kfm., Köln — Grüner Wald
Glimra, Dr. med., Mainz
Hotel Nonnenhof
Godhard, Fr. Direktor, Düsseldorf Godhard, Fr. Direktor, Düsseldori Hotel Wilhelma

Hotel Wilhelms
Gottschalg, Fri., Hamburg
Goldener Brunnen
Gräfe, Kreis-Krankenhausinspektor,
m. Fr., Bitterfeld — Gold, Brunnen
Graver, Dr., London
Hotel Nassau u. Cecilie

D Grimming, Kfm., Kölm Westfaliseber Hof Grosser, Fr., Nürnberg — Z. Sonne

Groos, Bürgermeister, Offenbach Guden, Fr., Hannover — Schw. Bock Gutschow, Frk., Berlin — Continental H

v. Hagen-Vethacke, Fraul, Berlin v. Hagen-Vethacke, Fränt, Barlin
Hotel Quisisans
v. Hagens, Exzell, Oberlandesgerichtspräsident u. Wirkl. Geheimrat Dr.,
mit Fr., Frankfurt — Palast-Hotel
Halpern, Fr., Lodz — Hotel Warschau
Hammerstein, Kim., Berlin
Hotel Grüner Wald
Hartung, Geh. Kriegsrat, Frankfurt
Taunus-Hotel
Hauf Fr. Friesenheim

Hauf, Fr., Friesenheim

Augenheilanstait

Havenatein, Bürgermeister, m. Fr.,

Bachsrach — Hotel Alleemal

Henke, Kfm., Berlin — Grüner Wald

Henzelein, Kfm., Berlin

Metropole u. Monopol

Herdt, Kfm., Frankfurt — Gr. Wald

Hermann, Dr., Mulda

Europäischer Hof

Vereinstaltung Dr., Greiz

Hetzbeim, Landgerichtsrat Dr., Greiz Christl. Hospiz II Heyer, Kfm. Leipzig — Hotel Berg Hirschberg, Kfm., Köhn — Gr., Wald Hockmisyer, Hamburg — Quisisana Hoffmann, Fr. Regierungsvat Dr., Düsseldorf — Sanat. Dr. Schütz Hobler, Oberinspektor, Osterapai Hotel Happel

Hopf jr., Kfm., Stuttgart Palast-Hotel Hosler, m. Fr., Altstädten - Sonne Hubig, Maria, Biebrich Angenhellanstalt

Hücking, Kim., Köln — Reichshof v. Hymmen, Rittmeister, Saarbrücken Grosse Burgstrasse 14

Imberg, Bochum - Saalgasse 8

Jacob, Kfm., Berlin — Reiclishof v. Jagemann, Direktor, Naumburg Frankfurter Hof

Jahnel, Frl. Schwester, Dresden Evangel, Hospiz Janson, Chemiker, Moskau Schwarzer Bock Jeimie, Landschaftsrat, m. Fr., Lodehnen — Weisses Ross St. John, Fr. Rentn., Sussex Hotel Wilhelma

Jürgens, Kim. Berlin — Gr. W Jürgens, Fr. Hofrut Dr., m. Fr., Warschau — Primavers

16 Kahn, Kfm., Frankfurt — Gr. Wald Kalman, Kfm., New-York Nikolnestrasse 30 Nikohastrasse 30 Keiner, Aschen — Erbprinz Keller, Kfm., Oberstein — Gn Wahd

Kinsfüsser, Katharina, Kestert
Augenheilanstalt
Kleinenbrochm, Fr., m. 2 Töcht.
Hotel Nizza
Kleinsorge, Fabrikant, m. Fr., Prodeburg — Hospiz zum heit Geist
Kluge, Bogilovski
Samatorium Friedrichsböhe

Knoops, Stud., Darmstadt Rüdesbeimer Str. 2,

Knoops, Stud., Darmsfadt
Knubbe, Kim., Berlin — Reichshof
Kobbe, Kim., Köln — Reichshof
Könneche, Major a. D., m. Fr.,
Gebern — Silvana
Köster, Renta., m. Fr., Hannover
Hotel Berg
Krickmann, Kind m. Mutter, Lorebach — Augenheilanstalt
Krome, Kim., Stadthagen
Hotel Nonnenhof
Krug v. Nidda, Generadmaj., m. Forn,
Dresden — Schwarzer Bock
Kücken, Kgi. Anotsrat, Neuwegersleben — Kuranstalt Dr. Abend
Küpper, Knnetmaler, Düsseldori
Hotel Happel
Kuhlig, Teliow — Zur St. Biebrich
Kuhlmann, Fabrikant — Hotel Vogel
Kurtmeyer, Elberfeld — Engl. Hof
Kutsteler Dr. med Marburg

Kurtmeyer, Elberfeld — Marburg Kurscher, Dr. med., Marburg Hotel Krug

Langadorf, Kfm., Kassel Wiesbadene Hof Lehuman, Kfm., Mannheim Hotel Vogel Lenk, Kim., Kappelrodeck Lenk, Kfm., Kappelrodeck Central-Hotel Lindemann, Fr., Berlin, Hotel Weins Lotz, Frt., Homburg v. d. H. Zum Posthorn Lourie, Fahrikant Dr., Wien Palnst-Hotel Lutz, Kfm., Frankfurt Zum Posthorn

M Maedler, Kfm., m. Fam., Moskau
Hotel Römerhad
Märker, Rentn., Mogdeburg
Hotel Adler Badhaus
Magid, Ingon., Berlin —Alleesaal
Maidmann, Ingen., m. Fr., Tileit
Wiesbadenr Hof Mussenberg, Düsseldorf Hospiz Central Mayer, Kfm., Mannheim Europäischer Hof Mertens, Frl., Neuwied Weisses Ross

Merzler, Fri., Zimmern, Hotel Krug Meuth, Würges — Augenheibunstalt Meyer, Oberleutnant, Koblenz Wilhelmsheilanstalt Wilhelmsherlanstol Mischlin, Kfm., Darmstadt, Erbprinz Möller, Kfm., m. Fran, Frankfurt

Möllnitz, Fr., Ansbach, Engl. Hot Müller, Kfm., m. Fr., Düsseldorf Müller, Anchen — Zur Stadt Biebrich Munsinger, m. Frau, Lauterecken Pension Dahm

Nauck, Fr., Leipzig — Pariser Hof Nottel, Kgl. Forster, Eichstädt Goldener Brunnen Niehus, Fabrikant, Nordborn Wilhelm Nikolsky, Giessen, Schwarzer Bock

Oelgarth, Krm., Köln, Hotel Krog Oldermann, Kfm., Oeynhausen Reichshol Ott, Kfm., Hamburg - Borussia

Pakscher, Frau Justizrat, Berlin Palischer, Prau Justerrat, Berlin
Quissans
Pankoke, Kirn., Bielefeld, Nonnenhof
Pasche, Frl., Köln — Hotel Nizza
Paul, Kim., Diez — Zur guten Quelle
Pauli, Kim., Berlin — Grüner Wald
Pauli, Privatdozent Dr., Jenn
Väln Helene Panli, Privatdozent Dr., Kobienz Villa Helene Panly, Kim., Nürnberg, Hot, Happel Peters, m., Fam., Köln-Nippes Metropole u. Monopol Petainger, Kim., Pirmasens Gettner Wald Piefferkorn, Kim., Merceburg Hotel Krug Pfister, Nürmberg — Zur St. Biebrich Plaut, Konsul, m. Fran, Berlin v. Platen, Fri. Dormetadt

v. Platen, Fri., Darmetadt Vier Johneszeiten Preissmann, Fran, Bremberg Augenheilanstalt Pulian, Kim., Leipzig Wiesbadener Hol Quambusch, Kfm., Frankfurt

Contral-Hotel R Rauch, Kfm., Solingen, Hotel Vosel
Reiss, Kfm., München — Nonnenhof
Reuter, Kfm. — Zur Sonne
Ritter, Weinhändler, m. Fr., Camp
am Rhein — Terminus
Rosenau, m. Fr., Frankfurt

Taschuer, Fabrikbes., m. Fr., Krefeld Primavera Tollemitt, Rentn., m. Pam., Könige-berg — Weisses Ross Towle, m. Fr., Amerika — Römerbad

U Urbach, Kfm., m. Fr., London Pension Stefanic

r nichts gegent biefer Sichte Dies betweise gar i die Bevöllerung bi fiberfchilte

Signenfuß dient als Aufchließ einer Humbel, und biefe "Chantecker"-Robe edreut fich großen Ankangs, da fie alemich der beite biefe beit form der ber

123.

it Biebrich recken sion Dahm

riser Hof städt er Brunnen orn Wilhelmn zer Bock

el Krug sen Reichshot russia

Quisimus Nonnenhof el Nizza uten Quelle iner Wald

ena čla Helena

oblenz illa Helene ot. Happel u. Monopol uner Wald

urg Hotel Krug St. Biebrich erlin Quisieens Sobressetten ng nheilanstalt adener Hol

ontral-Hotel

del Vogel Ionnenhot Tr., Camp

Fr., Krefeld Primavera n., Könige-

- Römerbad

odon on Stefanie

6

ei uds-fert not-uds-then

Cagblatts. Wiesbadener Morgen-Beilage des

Mr. 62.

Dieustag, 18. Marg.

(50. Bertfehung.)

Bettelpringessin. Die

(Radbrud berboten.)

1911.

Rarlhaus hatte feine Koifette sehr baid beendet and fagte nur. "Bollen wir jeht in den sogenammen Speifehald himmerschen und deindern? Wir find doort gang ungestört, dem außer einem derfüsigienen Printen und des Beit seine Wenischeles der und gesten der Berischeles der und Geben der Abenischeles der und Geben der Abenischeles der und Geben der Abenischeles der und Geben der einem Beiteben in dem Speifehalen voten Kansteppische des Steine der mit abgeschabten voten Kansteppische des Steine sinn den der ein mäßig großer Kanne, in dem ab trotzem er offenkar sogner Ramm, in dem ab einem Kansteppischen vom Göste voren seine anveiend. Die beiden inngen Männer nahmen num an einem Benferlei Speisen vom Göste voren seine Aringen Kandden Blad. Den geschen ningten.

Paabem der aufwartende Resliner Deides gebracht, kadubem der aufwartende Resliner Bieden minigten.

Paabem der aufwartende Resliner Sienite nicht mede Eschirten und ungesiert zu deschen minigten.

Paabem der einen kange in der kiesem Bürding gurüge gegogen halte, sogle ben derlining einer Zienite mit der gegogen halte, sogle krapp: "Ber allem will ich der jest keine Freige den der hich viel miteinander, den einem Kein gegogen gegogen gegogen der hinde aber hich viel miteinander, den einem Kein. Meer jest erzähle mit den Erregen den einem Kein. Meer jest erzähle mit den Erregen den einem Kein. Meer jest erzähle mit den Erregen den keinen Kein.

Ding an leinem Kein. Meer jest erzähle mit den Leinen Leinen Rem.

Ding an leinem Kein. Meer jest erzähle mit den Leinen Leinen Rem.

Ding an leinen Kein mit is.

Ander hier den Keinen Kein gent ben Keinen Leinen Rein.

Ander hier den den keinen Kein mit den Keinen Kein keinen Kein keinen Kein mit den keinen Kein mit den keinen Kein keinen Keinen Kein keinen Keinen Kein keinen Keinen Kein keinen Kein keinen Kein keinen Kein keinen K

Lalen.

Anthone dout dan die des de lange ohne Rachricht geRarthone blidte dor his nieder. Er hippleg ein
paar Angenblide vii sich kändpiend, dann jagte er: "Ach
tods! An verig, ich kändpiend, dann jagte er: "Ach
tods! An verig, ich kändpiend, dann jagte er: "Ach
tods! An verig, ich kändend Jreuden gesommen, aber
ich voole es nicht.

Aropp nicht. "Mit ahfend Jreuden gesommen, aber
ich voole es nicht.

Aropp nicht. "Alt achter so etwas. Aber du fast
ich femne. Ich verig nicht, nas gevichen euch sicht, aber
ich bin sicher, du bästest sereichung erlangen
so beine Schoester Ectrisst.

"Dellat Sprich mit endsich von sprick gederdet hältelt.

"Dellat Sprich mit endsich von sprick
"Dellat Sprich mit endsich von sprik.

"Dellat Sprich mit endsich von sprik.

"Dellat Sprich mit endsich von sprik.

"Dellat Sprich der Ferrisst.

Prächter, aussen den mehre Bennt!"

Reim Andören bieber Bennt!"

Prächter, aussen den mehre geweide ben in
einer Ecte duschden Genymes anse böchte, indem er
prächter, genen Brennd übersiel, unsarnte und
bergheift aussenten Brennd übersiel, unsarnte und

feiner Freude ei beginnen, ihn Rogen Strapp |

Wit atemlosem Infraresse höcke Karthaus mit om, nie wundervoll sig ales gessigt, nm seine Schwester noch in zwösser Etnade zu retten. Erst als der Freund geendet hatte, sogte er: "Rie bade ich so sehibst, news ich in bedensosem Reichtun gegen uns alse gestlücht, weist in den sehren Wachen, wo ich es nicht wagen durfte, offen berdorzutreten und zu helsen versinden. Mein Omfel häte das Recht gehabt, nich wie einen sälligen Betster dan schot, nich wie einen sälligen Betster dan schot, nich wie einen sälligen Betster dan schot, nich der sein schot, nich wie einen sälligen Betster dan schot, nich dan necht sich das nich seine ehrliche Eristenz sein mich zum gelunden Wechtung und Anersenung zurückeren fannt."

Großer Gottl"

"So sching fand esk Großer war. Deinz lächelte trübe. "Das war noch nicht das Schlimmste, denn damals war ich noch voller Hoffnung, dis meine Barmittel erschöpft sein würden, eine Stellung zu sinden."

"Und min folgte Entkäuschung auf Entkäuschung. Wo ich auch nur anklopfte, wurde ich abgewiesen. Riesmand wollte den gewesenen Ossiszer mit dem breinen Vangenern nehmen Vangenen Vangenen von seine den korsnehmen Vangenen und ich war des seinen Vangenichen gewose den. Tet geringste Schreiben in meinen Anspricken gewose wesen wisten zu seine ner nite nur die Mittel gedoten hätte, mein Veben fristen zu können."
"Die bist durch eine harte Schule gegangen!"
"Ihre es war nur gerechte Bergeltung, was mit gestiget, Wie ein habe ich daran gedacht in den letten, durch die Sorgen ichlassen können das ich niemand auslogen diese, denn ich selbst habe mir mein Leben veränstet."

"S, man ändert sich schon, wenn man der Not ins grinfende Antlit schant. Aberigens, sieh her."

Bet diesen Worten zog er ein mit sisterner Freisberrnfrone geziertes Portepnonnaie aus grünem Etrasse seder servor und keerte dessen Indalt auf den Tisch vor sich aus. Es sielen außer einigen Anhalt auf den Tisch vor sich aus. Es sielen außer einigen Anpfermiligen nur zwei Kronen heraus.

"Zas ist mein ganzes Bernicgen!" sagte er dabei. In nächste daneben. Die war so vollgarniert, daß ein paar Taussendstenenschen fürwissi herausgudten.

"Beinz sah den Freund verständnislos an.

"Was soll daß?"
"Nichts weiter, als daß du deine neue Brieftasche ohne Widerrede einsteden sollsti"

"Meine Brieftaschel"
"Aber Mensch, sei bach nicht so schwer von Begriffen! Du kannst mir das Geld ja wiedergeben,
wenn die einmal Herr auf Flüse bist. Obzwar ich
meine, das nian von seinem Schwager auch ganz ohne
weiteres ein daar branne Lappen annehmen kann —
notabene, wenn besagter Schwager ohnedies kis an
den Hatte in forciert lustigem Lone gesprochen, um
dem arnien Teusel das Annehmen der Gabe zu erleichtern. Ter aber sagte, ohne vorläufig noch das

zu berühren

"Acine Absicht ist gut, Freund, aber trohdem ist est ein Almosen, was du mir dietest, und —"
"Und du dist ein komplekter Narr!" vollendete Kraph scheinkar entrüstet, abwohl ihm im Grunde Henn; Zögern nicht übel gestel. "Wenn du seht nicht sossen das Sing einsteckt, werde ich ernstlich böse, Früher warst du nicht so schwerkallig."

Was lag nicht alles im Ausdruck dieser Worte. Krapp bist sich auf die Lippen. Aber er atmete dach im geheimen auf, als Seinz min endlich die Brieftasche an

iet före: Teine Schwester ist hier, sie wohnt bei Gosseit höre: Teine Schwester ist hier, sie wohnt bei Gossars, wir wollen zusammen zu thr gehen!"
Keinz sampste mit sich, das Blut stieg ihm in die Bangen, als er erwiderte: "Ich wage es nicht, ihr unter die Augen zu treten!"
"Bas sällt dir ein? Teine Schwester liebt dich im Grunde noch so wie einst. Wäre nicht so manches zwischen euch getreten"
"Ich verstehet Weine Seirat ..."
"Ich verstehet Weine Seirat ..."
"Deine Gebrat trennte euch. Sie war zu stolz, um einem Dritten Einblick in ihr Unglick gewähren zu können.

empfangen, 3

neu Stur nid

uni

au fid)

Eir Mbi es

nac

hab ide uni

Rei fire hier Her ma

icil der fdje sun lidi Oit

Dor Die

preift. Sei

tuti bel

nid

fun

Salbah Corroll bah Corroll bah

2011 ėm:

porong.

borbereiteil!"
iiberfüllig ift."

gufinden, und dich mit offenen Armen empfanger siede dir dafür!"

"Lamn will ich nur zu gern zu ihr gehen, wegesest"
"Lam will ich nur zu gern zu ihr gehen, wegesest"
"Lam will ich nur zu gern zu ihr gehen, wegesest"
"Lam gest die erst auf meinen Besuch vordereite "Anch dazu bin ich bereit, obzwar es überstüsst "Zann geschieht es natürlich. Ich verde Schwester also nach heute vormittag von dir spr Ich sollte dich dann ab und begleite dich zu ihr."
"Du gehit von hier aus hin?"
"Rein — nicht dirett. Ich muß erst beinen Sveinz wor aufs höchste überroscht, "Bier Wein Ontel ist hier?"
"Ich liebt sie schonen."
"Ich liebt sie schones Kind. Und sie erwidert sein und sie ein eigenes Kind. merbe beinet on bir sprecen, on ihr."

beinen Ontel

Und fie erwidert feine Bus

neigung."
Hopf fank auf die Bruft herab. "Siehst du Heing, Kopf fank auf die Bruft herab. "Siehst du — auch das habe ich mir berickerzt. Auch mir kam en mit bäterlicher Luneigung entgegen, dis mein fredelshafter Leichtsteil feiner Gitte zu viel wurde und er mir die Tit wies."

"Rah die Bergangenheit begraben sein."
Hoeinz jenfzte. "Freilich — man kann sie nicht mehr

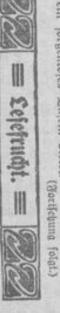
ebelfte Mann,

gutildfaifen."
"Wer weiß!"
"Wer weiß!"
"Wie meinft du?"
"Win — dein Onkel ist der beste, ed den ich kenne!"
"Wer zwird betzeihen. Teiner Schwester ka Bitte abschlagen, und sie wird sitt dich bit weiß ich." t fann bitten er feine

"Kann zwischen Geschwistern von Gitte bieint Glaubst du, wir könnten eine frohe haben, wenn wir nicht unsere Pslicht, dir zu nach unseren besten Kräften erfüllten?" "Diefe Gite beichamt mich immer mehrl" Gitte die Rede große Stunde dir zu helfen,

"Wenn ihr fo benkt, bann versucht euer ober viel-mehr mein Glid!"

"Tas werden vie ficerlick. Und von dem Erfolg unserer Missen soine Zukunst besäängig gemacht werden, was wir über deine Zukunst beschängig gemacht werden, was wir über deine Zukunst beschängig gemacht werden, was wir über deine Aufunst beschieben!"
"Nie meinst du daß?"
"Nun, mir scheint so erwas, als wiirde dein Onkel, falls er sich mit die aussichnt, auch wirde dein Onkel, falls er sich mit die eine Lusse. Eigend deine Auch überzeugt. Ivoar will ich seine Lusse salter Mann, and die sist der Rächste dazu, ihn zu beschen. Versen, aber Erst sich der Rächste dazu, ihn zu beschen Rachsolger selbst zu erziehen — wer weiß!"
"So weit will ich gar nicht denken, sie es auch beschend dankbar, wenn man mir eine, sei es auch beschensunterhalt verdienen könntel"
"Kalls dein derkienen könntel"
"Kalls dein Onkel wider Erwarten nicht geneigt sein sollte, die deinem Schwager sicherlich ein Ant, das die ein sorgensoles Tasen Gereich ein Ant, das die ein sorgensoles Tasen bietet."



Wem Gott ein treues Serze gab. Der foll bas wohl bewahren, Er ginge besser in das Grab, Lieb er die Treue saften.

Gelbe Gefahr auf dem armarkt.

Bon Dr. Ernft Schulfe, Samburg-Großborfief.

Die weißen Böller haben alle Vorsichtsmaßregeln getroffen, um sich vor einer Einscheppung der Pest aus Oftassen zu schülchen. Und doch scheint auf einem bestimmten Wege solche Einscheppung zu drochen — auf einem Wege, am den man in der Regel kaum benden wird: durch das Hangen von Pestkelchen. Denn seitdem aus China größere Mengen von Harlen an die weißen Böller verkauft werben, konnnt es kunner häusiger vor, daß auch Beichen die Zöhfe abgeschnitten werden, um sie zu verkaufen. Schon früher einmal haben die Chinesen den auf der Straße kinzuben Pestkeichen die Jähfe abgeschilten, so daß die Einsuhr chinesikag der Bedarf nach Meuschaur nicht so groß, wie er gegenwärtig ist, so daß gerade seht in Euroda und Amerika doppelte Aussuhrersfannkeit auf diese Gesahr gerichtet vorden nunk richtet werben nuß.

Toutet bereen mits.

Det Nasifich von Menischaren nach Annetitä

Dettischart arch. De Nasifich von Menischart and

Dettischart arch. De Nasifich von Menischart and

Dettischard nach der Gerinigen Chartet ist asset in

Dettischard beim Verletzische, gewährer auf 122 Wetergenner,

asse eine fehr satische verwage von Newischen verhältnis
teigt den Jahren nur ungescht 250 Gramm. Ter inch in der

beste fehr satische nur ungescht 250 Gramm. Ter inch in der

beste fehr satische nur ungescht 250 Gramm. Ter inch in der

besten haben des Gewähr 250 Gramm. Ter inch in der

besten fehr satische der Menischen auch auf den den Geberchen der

bestenderen kanzissische mit den der in den in der

gebengen von Wenischenbaaren auf, weiß der Leden fil.

Aufläche Charten fort ger nich zu den Wertenstische

gebengen von Wenischenbaren auf, weiß der Leden fil.

Aufläche Charten fort ger nich zu der Annetitänlische keinen der

gere nechneren Einstische in den gegen an, sich mit der Frager

pu bespätigen. So hat der annetitänlische Konflu in Kong

ber erstende Einsten fort ger nich zu Gesten film der

Bereitstet, der den den schaftlichen Satischen Könneren

Einder hand der anderstänlichen Satischen Könneren

Eren find, mid zur den schaftlichen Seit Wöhnere ge
keren find, mid zur den schaftlichen Seit Wöhneren ge
ben haber den den satischlichen wir der Sannen
fender fende und der Sandenzische in Wähner sein der

Sande seich, währen aus Mähren umd Böhnen sein der

Sande seich, währende der Sandenzis über sannen
find des in den Erich Erich der Santenzischen Sannen
fünd in den Erich Erich in gere Santenzischen Sannen
fünd in den Erich Erich in gene der füngelischen Sannen keinen bei der

Sante eich, währende der fangelischen sie der fangelischen Sannen sie der

Sante sanden geste der eine Stille Bautrapmacht, maß

Echlein, die der Archarbe der fangelischen sie man in Tied mit

gegenen der der sanden sie Stillen und Schaften den

Eringen der der Sanden in der Stille der fangelischen fein der

Sande in der Sanden in der Stil

Ein sehr geber Teil ves haarindvortes und Noch amerika stamt unn in sehter Zeit aus Ofiasten. In Jahre 1909 seigte die Exporthalisst alein von Kode, asso von einem einigen jahanischen Orien, das om der sint eine einigen jahanischen Koden nach den Bereinigten Eduaten verschifft vente. Das Kaar tostel sehr der eine soch der in einem den der in ach den Bereinigen kun sieden verschifft vente. Das Kaar tostel sehr det gegenüsst den siederen Preisen mit eine Zirospen sehren sich den Aufleun den der in akgemeinen nicht lang genug, um die hohen Preise des sieden Reisenschaft ind, die Kunssuh in sehrer des in den genug genug, um die hohen keile des sieden Reiselsen inch lang genug, um die hohen Keile des sangen und schweiten sieden Wittels; sie graden die kleichen Keilenschaft der Geneigt sieden Reiselsen der in Conne in der in akgemeinen nicht den geneigten der die kleichen Keilenschaft der Geneigten der die der in akgemeinen nicht und sehr den der in Conne in der ein der in der in der ein der keinen kein der der der vanlichen schwerfen der der vanlichen schwerfen der der kanten bestehen generbische Anderschaften der ein der ein der ein der einschlichen generbische gewerbische der der Bistellen der kanter under in der ein ak. Renartige Schmuckfilde. Filr die Damentvelt, die deständig auf der Suche nach neuen, erhänellen Schmuckard getiteln ih, darfte eine aus Westammerta stammersde, durch "Chambers Journal" übernittelle Rachtlet villsomment sein. Ein besamter amerikanlicher Estetten-Petakunge, Proc. L. Delacroze, hat ein bissang voch von ihm gedeimgedaltenes Verschipen. Inde in verden Vunnen, Frückt. Juseiten — überhaupt sleine organische Wunnen, Frückt. Juseiten — überhaupt sleine organische Wunnen, Frückt. Juseiten — überhaupt sleine organische Kelein soder Urt — in Netall umgebondelt werden schönsicht und Jarihett ein "Verlieben Das Annbeitet ein gestinges zu seine, die esten felig aus dem Schenscht und Jarihett ein "Wesch, die eben stisch aus dem Garten oder Treißhaus gespsche dem geschieben und bernicht sein Verliebe auch der Treißhaus gespsches dem geschieben und bernicht seine Ganz metallistert werden. Jedes Milien und kesten Metall, das hätter als kunfer ist. Gest in dies sein Verlieben das hätter als kunfer ist. Gest in der Verlieben und der Etungel besteich dem und zerflichen Araben ihr die der Verlupkerungsprozes, sowerhaltlich in Farve und Form beschien ist ein vollsommen eich ein under Verlieben und Beintrauben und, vollsommen und Hilligen Arbeit versät. Dei Frückten zu der Westen wird besein und Beintrauben und, vollsommen und danker ein dele eine Ganuckabein, Araben, Westellen, Araben und Beintrauben und, vollsommen und danker eingeben Schnucksich, Araben, werden, Schnuck und Mätter ergeben Schnucksich, Araben, Weschlanzen und Mätter ergeben Schnucksich, Araben, Weschlanzen und Mätter ergeben seine bein eigenattigem Reiz. Ein metallikriet anders ergeben Ganuckabein, Araben und datter ergeben Gestauchneben und der gemattigem Reiz. III Bunte Welt. III

Miesbadener Tagblatt.

Berlag Lauggaffe 21 "Tagbiatt-hand". Schifterhalle geöffner von 8 Uhr mergend im 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.



Gegründet 1852.

Ferniprecher-Attit: "Tagbiati-hand" Att. 6650-65. Bon 8 Uhr mangens bis 8 Uhr abonds, ander Command.

Au rigen-Breis für die Zelle: 15 Big, für lofele Anzeigen im "Arbeitswarft" und "Afeiner Anzeiger" in confectlicher Sanderun W Eig, in davon allweichender Sadaubführung, sowie für alle übrigen lefalen Anzeigen; W Eig, der alle endröftigen Anzeigen; 1 AL für sofale Arflamen; 8 ML für anzeigengen Reflamen. Sange, dalbe, deitet und dierrei Seiten, derfalmient, auch besanderer Verechnung.— Bei wiederholler Aufsahme unveränderter Anzeigen in furzen Josischenräumen entsprechender Rabatt.

Gir bie Anfnahme von Angeigen an vorgeichriebenen Tagen und Plagen wird frine Gewähr Ebernemmen.

97r. 124.

Dienstag, 14. Märg 1911.

59. Jahrgang.

Abend=Ausgabe.

Begngs-Breis für beibe Ausgaben: 20 Big. monatlich. IR. 2.— vierteijährlich burch ben Berlag Langiglie M., ohne Bringerlobn. IR. 2.— vierteijähelich durch alle beneichen Geftanfiniten, auslichteftlich Beitrigelb. — Bezugs Beitrillungen nehmen außerdem entargen: in Wiedebaben bir Jorinfielle Gismandinung 29, istorie die 118 Ausgabellellen in allen Leiten ber Giabt; in Wiederlich bie bortigen Winggabellellen und in den benachbarren Landorten nad im Mheingam die berreffenden Landiant-Lenger.

Wugelgen-Annahmer Gur bie Abenb-Ansgabe bis 12 Uhr mittage; für bie Morgen-Ansgabe bis 3 Uhr nachmittage.

Eine aufklärungsbedürftige Enthällung.

Berr b. Bethmann-Hollmeg beflagte es in feiner neulichen Rede im Abgeordnetenhnuje, daß fich die Rurie, bevor fie ihre jüngften Tefrete veröffentlichte. nicht mit der Megierung in Berbindung gefett habe, und biefe Bemerkung war und ift fesoftverftandlich fo gu berfteben, daß die Rurie die bequeme Möglichfeit, fich mit unferem Gefandten herrn b. Muhlberg ins Einbernehmen gu feten, hatte benuten jollen. Der Abgeordnete Borich meinte bierauf am nächften Tage, es ciffare fich doch einfach genug, wenn ber Batifan feine entiprechenden Mitteilungen ober Anfündigungen nach Berlin habe ergeben laffen; Die Defrete feien für die gange fatholijche Welt gleicherweise bestimmt, also habe fich eine besondere Fliblungnahme mit der deutiden und ber preußischen Regierung erfibrigt. Dies ungefähr war der Ginn der Ausführungen des Bentrumsfifters, der fich gerade mit diefen Caben feiner Robe augenicheinlich temubte. eine Bericharfung ber firdenpolitiiden Lage gu berbinbern. In Die beiden, bier in Umriffen ifiggierten Ausführungen sowohl des Beren v. Beihmann-Bollmeg wie bes Beren Borich muß man erinnern, um gang erft die eigentumliche Mitteiling zu begreifen oder vielmehr zu bestaunen, mit der fic bie "Kreugzeitung" in bezug auf den diplomatiichen Berkehr unferer Regierung mit der Rurie jest gum Worte melbet. Die "Greuggeitung" ichreibt namlich: "Soweit wir unterrichtet find, ift es im Batifan Sitte, fich nur mit ben fatholifden Gefandten vorber ins Ginbernehmen gu feben, wenn Erfaffe an Diozefen ber beim Batitan vertretenen Länder in Borbereitung find. Daraus wfirbe es fich ertfaren, bag ber breußische Besandte auch diesmal übergangen worden Das ift etwas gründlich anderes als das, was Berr Borich am Mittwoch mit der Absicht der Beichwich-tigung ober vielleicht auch der Bertuichung fagte, Und Die Darfiellung ber "Areuggeitung" bebeutet ferner ein Moment, bas ber Reichsfangler und Minifterpräfibent unmöglich in Erwägung gezogen haben fann, als er es bellagte, bak ber Batifan das Berhandenfein unferer Wejanbifchaft nicht genfigend benütt und fich bei ibr nicht fiber die Stimmung in Deutschland unterrichtete, mit ihr auch nicht über die beabsichtigten Tefrete rechtgeitig ein Einvernehmen fuchte. Wenn bas leitende toufervotive Blatt mit feiner merkwürdigen Behauptung im Rechte fein follte, bann wußte man vollends nicht, an welchem 3 med wir eine Gefanbiidaft beim Batifan unterhalten, und die Rolle unferes Gefandien würde fo dem ütigend untergeordnet erscheinen, daß der leitende Staatsmann, wenn er die wie eine Enthüllung wirfende Schilberung der "Arenzeitung" gelesen hat, unverzüglich die ersorderlichen Schritte tun müßte, um die Würde von Staat und Regierung zu wahren. Bundern muß man sich olleidings darüber, daß die "Arenzeitung", die eine is sonderbar verschiedene Behandlung der katholischen Bertreier beim Batisan und deb preußischen Gesandten bei der Kurie in Ersahrung gekracht haben will, ganz fühl über die Sache hinwegseht und auscheinend nicht den geringsten Anstoß an der unwürdigen Stellung nimmt, die sich hiernach Herr d. Mühlberg gesallen lassen müßte. Aber vielleicht ist die ganze Geschichte nicht wahr, nun, dann wird sich siet in die Gelegenheit dorbieten, ihre Unrichtigkeit sestaustellen. Ist sie wahr, dann wird Herr d. Bethmann-Hollweg, wie gesagt, das Wöstige veranlassen müssen.

Strefemann und Delbrück.

△ Berlin, 13. März.

Der Brafident eröffnet die Gibung mit einer berglichen Ansprache gugunften bes neunzigfährigen Jubilars im Bapernland, den das Haus durch Auffiehen ehrt. Im übrigen wurde die Gigung fast gang ausgefüllt mit awei langen Reden, Die Dr. Strefemann und Staatsfefretar Delbrud hielten. Berr Gtrete mann berlangte in einer mehr als zweistundigen eingebenben Darlegung eine energische Sandelsvertrags. politif orgenüber der Schutzollpolitif des Auslandes, ferner einen Kampf gegen das Syndikatswesen und das Betroteummonopol ber Amerifaner, Endlich verlangte er eine Abwehr des jogialdemofratischen Terrorismus gegenüber anderen Arbeiterorganisationen - natürlich feine Ausnahmegesete, fondern eine icharfere Unwendung der gesehlichen Bestimmungen. Strefemann, der in früheren Jahren gang anders ftand, hat fich anfcheinend eiwas durch den fachfischen Industriellenberband in das Lager ber Scharfmacher hinfibertreiben

Delbrüd bersicherte zunächst mit einem Blick nach links seinen sozialpolitischen Eiser. Im stillen hegt auch er den Wunsch, die vorliegenden sozialpolitischen Gesetz zu erledigen, Bezüglich des Arbeitsfammergesebes hatte er allerdings kaum noch Hoffmung. Eine zwangsweise Einführung der Tarisverträge lehnt er ab, solange noch keine Rechtstähigkeit der Berufsbereine mit finanzieller Haftbarkeit vorhanden ist. Den Mittelständlern erklärte er, daß die Vergierung geneigt ist, die Wonderauktionen und Wanderlager schäfter zu beaussichtigen. Aber sir eine strengere Kontrolle des Hausendels ist der Bundestrat nicht zu haben. Die Bekämpfung der Syndikate hält Redner noch nicht für angekracht, weil die Ers

fahrungen siber die Syndifatsbildungen noch nicht umtassend genug sind. Das die Handhabung der Bereinsgesehr noch mangelhaft ist, gibt er zu, aber es sei eine Besserung vorhanden, wenn sie nur nicht gar zu unscheinbar ist. Die gewinschten Wahlurnen lehnt er mit der fausen Begründung ab, daß noch kein geeignetes Format ersunden sei. Er verspricht aber, vor den Wahlen einen scharfen Erlaß hinauszuschien gegen die Wahlbeeinflussung. Wan wird sehen, ob das hilft, Endlich äuherte er sich noch zur Frage des Reichstheatergesetes, das in Borbereitung ist. Dagegen könne die Theaterzensur nicht Reichssoche werden, denn man könne dies Recht den Einzelstaaten nicht wegnehmen, Im ganzen konnte man aus der Delbrückschen Kede fein Programm entnehmen. Für den sterbenden Reichstag ist das sa auch kaum nötig.

Deutscher Reichstag.

(Fortsehung des Drabiberichts in der Morgen-Ausgabe.) # Berlin, 13. Marz.

In ber forigesehlen Beratung jum Eint bes Reichsamts bes Innern

wendet fich Staatsfefretar Dr. Delbrud gegen bie Annahme, bag er in ber Soziaspolitit nicht bas leifte, was man nach seinen vorjährigen Erflärungen enwarten fonne. Wir berwenden ben fünften Dell bes Zuwachses an beutschen Rationalvermögen für sozialvolitische Zwede, und wenn man berücklichtigt, daß von diesem Zuwachs eine Milliarbe Sparkaffeneinlagen bes fleinen Mannes find, tann man nicht von filmmferlichen Leiftungen auf fogialpolitischem Gebiete fprechen. Leiber baben wir bie ernftefte Beforgnis, bag ber Reichstag bie großen fogialpolitifchen Gefete bicfer Togung nicht affe wird verabschieben können, aber auch bas, was verabschiebet werben fam, bebeutet boch ein gang erfledliches Guthaben für die Berbfinbeten Regierungen. Es ift richtig, bag nicht mehr in bem früheren Dage reglementierenbe Beftimmumgen fiir bie Betriebe jum Schute ber Gefundheit und bes Lebens ber Arbeiter erlaffen werben. Das liegt aber baran, daß bie Betriebe, bie in Betracht fommen, allmählich schon erfaßt find. Für die wenigen noch aussiehenden Betriebsgruppen schweben augenblicklich Erwägungen. Aber

man foll überhaupt nicht fo viel reglementieren.

Je individueller, besto besser. Zurzeit würde der Bersuch einer gesehlichen Regeiung des Tarisvertrags nur zu einer Berschlechterung sübren. Schwierigkeiten bereitet vor allem das Fehlen einer Rechtsfähigkeit der Berufse vereine. Jedenfalls halte ich den gegenwärtigen Zeitpunkt für ein solches Gesch nicht für geeignet. Den Fragen des Mittelstandes widmen die Berbündeten Regierungen unausgesetzt ihre Ausmerssansseit. Gewerbliches Schulwesen, Organisation, Genossenschaften sind Aufgabe der Bundesstaaten. Aber den Unterschied von Fabrit und

Senilleton.

Der erste Rundgang durch die Weltausstellung in Turin.

Der Saupteingang jur Musstellung, bie im April bes Jahres eröffnet wird, liegt einen Kilometer vom Sauptbabuhof entfernt, bicht am fluffe, und zwar im Buge bes Corfo Bittorio Emanuele II., einer bon Roebweft nach Gub. oft bie gange Stadt gradlirig burchichnetbenben und ben homptbabubof berubrenben großen Bertebraaber. Muf bem rechten Boufer, bon bem fich glomlich unmittelbar bie Colli-Forrineft erheben, Hegt in der Sauptfache nur ein ichmaler Streifer bes Ausstellungsgelanbes; an biefer Gette find nur gwei Rebeneingange borbanben: Einer bem ermabnten Sampiportal gegenüber und ber swelte nabe ber Ifabellenbrude. Muf bem linten, ftabtfeitigen Ufer bes Gluffes befindet fich ber hauptteil ber Ausfiellung, und gu blefem fithren außer bem Sauptior bor ber humbert Brude noch brei weitere Eingange: einer nabe ber Mitte bes gangen Gebiets am Enbe bes Corfo Ballentino, einer gegenüber bem Corfo Raffaello und einer am Abicbluft bes Corfo Danie bor ber Stabellen-Bride. Innerhalb ber Austiellung ift für ben Bertebr gut geforgt. Die beiben porhambenen festen Briiden bleiben givar öffentlich, es find aber fechs Berbinbungen ber burch ben Fluft getrennten Musftellungsbafen vorgefeben. Die Gefamtanlage ift, abgefeben bon bem in beherrichenber Lage errichteten Bafferichloß und ber bagu führenden "Mommental-Brude", welche bie ungefähre Rittelachie bes Sauptieils betonen, bollig unregelmäßig obne beberrichenbe Achfen ober fommetrifche Begiebungen angeordnet. Gin Rundgang burch bie Hueftellung, am Saupteingang beginnend, führt zuerft jum Pabifion ber Mobe, in bem "bie Sitten, Bergufigungen und Ausstattungen unferer Zeit funftlerifch wiedergegeben werben sollen"; eine Aufgabe, auf beren Lojung man gefpannt fein barf. Dicht am Eingang liegt auch bas 9000 Quabratmeter bededenbe

Gebäude ber Kunftinbuftrie mit bem ibm funupfwinklig angegliebertem Saufe ber "Mobernen Stabt". Es folgt ber Botanifche Garten ber Universität, umgeben von fleineren Bauten ber frangofifden Rolonien und Ungarus. Längft bes Aluffes ichließen fich baran Jagb und Blidpuntt bilbet für biefen gangen Zeil bas icone, in frangöfischen Formen um 1650 erbaute Castello Ballentino mit feinen vier Türmen; es bient gegenwärtig als polntechnische Schule. Sinter ibm verbergen fich bie hallen für Luftichifffabrt. Beiter folgen an einem Rebeneingang Bermaltungsgebande und bas Saus für fogiale Ofonomie. Stermit ift Die Mitte vom Samptiell ber Ansftellung erreicht, nämlich bie bobe, burch Pumftreppen jugungliche Bride, welche gir Seite ber fremben Bollerichaften und gu bem 80 Meier fiber bem Bluß errichteten Bafferichloft führt. Dem Fuße ber Treppen gegenüber liegt bie Salle ber Mufffinftrumente, an bie fich ein Rongert und Bestfaal mit 60 Meter hober Ruppel folicat. Filt eleftrische Maschinen und Apparate ift aus Gifen umb Glas eine 170 gu 100 Meter große gut beleuchtete Sallenanlage mit Bortrageraumen in einem Obergeschoß ummittelbar neben bem Westbau errichtet. An bem die Aussiellung weftlich begrengenben Corfo Maffimo D'Ageglio lagert fich fommetrifch gur Eleftrigitatshalle eine Salle fitr Majchinen in Betrieb um einen ichonen Arfabenhof. Diefer umgibt auf bret Seiten bas Reiterftanbbilb bes Pringen Amabeus von Aofta, welches in ber Achie bes Corfo Raffaello und bes bier angeordneten flattlichen Bor-tals ftebt. Schräg an die Mafchinenballe fcblieft fich, bem Gluß und bem Mafferichloß zugewenbet, als einziger Gifenbetonvau bie Salle für Buchruderfunft und Beitungewefen bon 2000 Quabraimeter Grumbfläche, Gie foll nach Schluft ber Ausstellung erhalten bleiben. Es folgt bie 20 000 Quabratmeter, nach englifcher Angabe fogat 26 000 Quabratmeter bebedenbe englifde Abtelfung. Ihre fast 200 Meter lange Raffabe erbebt fich auf erhöbtem Grund fichelformig hinter bem Reptunbrunnen. Am Waffer lagern in geringer Entfernung bie Bauten ber britischen Kolonien und Indiens, ferner ein Pabifion ber Stadt Turin neben ber Burg und ihrem mittelatterlichen Martifleden. Dem burchwanderten

Hachen Landstreisen zwischen ber Straße nach Meincastert und dem Finsse die Bauten weiterer Fremdstaaten: Argentinten unt 2000 Onabratmeier Erundsläche, Brasilien, Uruguay und Equador, weiter Belgien mit einem 6000 Onabratmeter großen Palast und Frankreich mit einem Gedäude von 193 Meter Länge bei salt 14000 Onabratmeter gedauter Fläche. Jenseits der Wasserlässe erstreckt sich das der Grundsstäde nach etwas kleinere, aber 250 Meter lange Deutschläche nach etwas kleinere, aber 250 Meter lange Deutschläche nach etwas kleinere, aber 250 Meter lange Deutschläche und Erücken Underto und Jadella das seichte Userland dem Flusse abgerungen und gegen stderschwemmsmungen gesichert hat. Auch außerhalb dieses Gedäudes steht den deutschen Ausstellern Naum zur Berfügung; so im Haufe sin Sozialökonomie, in der Elektrizitäls-, der Wassernaund und der Eisendahnhalle.

Aus Runft und Teben.

— Rongert. Das 3. Konzert des "Biesbadener Männergejang "Bereins", welches am Sommagnachmittag unter ledbaftem Beifall und mit bestem klinklerischen Erfolg stattgesunden hatte, wurde gestern abend "ugunsten des Beteranenheims vom Roten Arenz" wieders holt. Rach einer von H. Gorrenz derfasten poetischen Begrüßung, welche Frau Gorrenz derfasten poetischen Begrüßung, welche Frau Gorrenz derfange Berein" Beethodens selten gehörtes Chorlied "Die Besper", dem welterdin als besonders interessante Komposition: "Die Beisnacht im Wald" von L. Thille solgte: beide Werse sanden unter Herm Prosessor Mannstaedt is seinklinßelerischer Leitung eine ichr löbliche Anssührung, die namendlich nach der rödsbulischen und dynamischen Seite hin ungenein Selungenes doi. Mit ebenfalls sehr nobler Tomgebung wurden die kleineren Chorlieder von Mendelssohn, Otbegraven und Ed. Kremser zu Gehör gebracht und als essenden Echlusmunnner die "Gotentrene" von H. Wagner. Der Chor bewährte überall seine musstalische Auberfalls

er Se bo

fid

H

De

Se ber

tee bal

(Se

bie

gal

bai

ari

bet

bti

wă

St

Ra

Fon

9fit

þrä

tä:

Rai

geb

bite

bie

eljo

fon

ficha

tejt. ans

2Be

bery

bas

toil

"Spe fold

baffi

Fete:

Ofti

Lan

für

ans

San

fieb

9059

ilbr

ftäb

BEBg

ber

lidie

ber

Eam

annib

handwerf wird bie benmächftige Konferent beraten. Die Borichriften über Wanderauftionen könnten bericharft wer-Aber bie Banberlager ichweben Erwägungen. In bezug auf bas Submiffionstvefen tonnen wir ben Einzelftaaten und Gemeinden nicht Lorschriften machen. Ein Bild bon ber Bebeutung ber geforberten Bentraffielle für bie Textilindustrie kann ich mir augenblicklich noch nicht verschaffen, die Frage wird weiter verfolgt werden. Ebenso wird ernfilich daran gearbeitet, unsere Industrie unab-hängiger von ausländischen Rohprodusten zu machen. In erfter Linie bei ber Baumwolle. Die überaus ichwierigen Berhältniffe ber Syndifate möchte ich jest nicht burch gefengeberische Erperimente beeinfluffen, beren enbgültiger Berlauf unüberfehbar fein wurde. Der Zeitpuntt, eingugreifen, tommt erft, wennt wir fiberfeben fonnen, wie fich die Dinge entwickeln. Die Zusammensetzung des Wirtschaftlichen Ausschusses entspricht ungefähr den tatsächlichen Berhaltniffen. Der Staatsfefretar außert fich über bie Frage ber Konfurrengflaufel und berweift auf bie großen Deinungsberichiebenheiten in ben Intereffentenkreifen. Der Stantefefretar fpricht bann gu ber Forberung einheitlicher Bohinrmen.

Albend-Musgabe, 1. Blatt.

3d ftelle ausbrudlich feft, baf es unauftanbig ift, wenn Wahlvorfteber fich bagu bergeben, burch flinftliche Manipulationen bas gefeiflich garantierte Wahlgeheimnis gu burchbrechen.

(Bebhafter Beifall.) Es ift aber ebenfo unanftanbig und noch unauftanbiger, wenn Leute zweimal mablen ober unberechtigt Stimmgettel abgeben. Ich werbe vor ben nachsten Meutwahlen bafür forgen, bag biefer Frage ern fte Mufmertfamteit geschenft wirb, und ich werbe bie Behörben barauf aufmertfam machen, bag als Bahlurnen nicht Gefäße verwendet werben, bie ju Difbrauchen Amlaß geben tonnen, und bag auch fonft alles geschieht, um bas Babigebeimnis ju fichern. (Beifall.) Breugifche Borschläge zu ber Frage eines Theatergeseises werden im Bumbesrat erörtert. Auch die Frage ber Theaterzensur ist in ber Schwebe. (Lebhaster Beisall.)

Mbg. Breisti (Bole) führt Beschwerbe fiber bie Berfagung von Invalibenrenten in Bolen. Edn Regierungsrat hat erflärt, ber Westen bes Reiches werbe jest bon ben Boten verseucht, und bas ift eine Unverschämtheit.

Brafibeni Graf Schwerin-Lowin ruft ben Rebner gur Orbining

Abg. Riefeberg (Birtich. Bgg.) fritifiert bie Sanbels-vertragspolitik und fritt für bie beutsche Pflaftersteininduftrie beim fcwebifchen honbelsbertrag ein. Dann wendet er fich gegen bie Sogialbemofratie, ber er bewußte Berbenung bonvirft, und tritt für die befannten Mittetftanbeforberungen ein.

Abg. Bruhn (Ript.) nimmt bann noch gegen 71/4 Uhr bas Bort und fpricht über Barenhäufer und wünfcht eine Dentichrift fiber bie grobftabtifche Breffe, bie in ihrer Gesontheit bon jubifden Beuten redigiert merbe. (Die gange Linke und nahezu familiche Konfervative haben ben Saal verlaffen.)

Dienstag 1 Uhr: Beiterberatung. - Schluß 8 Uhr.

Prenfischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

(Bortfehung bes Drabiberichis in ber Morgen-Ausgabe.) S Berlin, 13. Marg.

In ber weiteren Beratung jum Rultusetat fiegt belm Mbichnitt

Shulaufficht

ein Antrag ber Kommiffion bor, entgegen bem auf Streichung bes Rreisschulinspeftore in Rinteln gerichteten Antrag, bie Position unverandert gu bewilligen. Ge liegt ferner eine Resolution ber Kommission bor, Die Regierung moge er-wagen, wie bei ber vermehrten Einführung von Rektoren an ben Bolfsichulen ber Ginflug ber Rirche auf Die Schiller ficher gu ftellen fei.

Abg. Soff (Fortich, Bpt.): Der Resolution verhalten wir uns ablehnend gegenüber. Wir erbliden barin einen Borftof bes Bentrums, bas hierbet bon ben Rouferbatiben unterftüst wird, gur weiteren Rlerifalifierung ber Bollsfchule. Wir verlangen bie

völlige Befeitigung ber geiftlichen Orisichulinspettion und die Erfeigung der nebenamilichen Kreisschulinspettion burch eine hauptamtliche.

Die tonfessionellen Gefichtspuntte burfen nicht weiter beiont werben, als ber Schule forberlich ift. Sagt man, die Schule fet eine Tochter ber Rirche, fo vergißt man, bag es Schulen gegeben hat, che wir driffliche Rirchen batten. Die preugische Bollsichule ift bas Wert weitblickenber Könige, wobei bie Opferwilligfeit ber Gemeinde mitwirfte. Das Recht ber Mufficht fiber bie Schule ift in erfter Linie Aufgabe bes Staates. Die Binbung burch ben Mobernifteneib hat gur Folge, bag berjenige, ber ben Eth leiftet, jur Seite bes Bapfies fieht und nicht zugleich bei ber Schulauflicht bie Intereffen bes Staates mabrnehmen fann,

Die Reibungoffachen fonnen nur befeitigt werben, wenn ein icharfer Schnitt zwifden Schule und Rirche gemacht wirb.

Abg. Dittrich (3tr.): Die Frage bes Mobernisteneibes ift für uns erlebigt. Ich zweifle, ob ber Abgeorbucte hoff weiß, was ber Moberniftenetb ift. (Gehr gut im Bentrum, Unruhe linfe.) Glegen Die Forberung ber Unterrichts. verwaltung, bie Kreisschulinspettion weiter auszubauen, werben wir und weiterbin ablehnend verhalten. Wir halten bie gelfiliche Ortofculinfpettion burchaus für notwenbig. Die geiftliche Schulaufficht ift biftorifc begrimbet. Es fallt uns nicht ein, Die Schule gu einer firchlichen gu machen. Bir erfennen an, bag bie Bollsichule auf Berantaffung bes Staates eine Einrichtung ber Gemeinden geworden ift. Die Schule gebort ju bem Grenggebiet gwifden Rirche und Staat, two eine Berffanbigung möglich und wunfchenemert ift unter Anerfemung ber beiberfeitigen Rechter, und Bfitchien.

Mbg. Dr. v. Campe (nff.): Bir berlangen, bag mit ber Bermeltlichung ber Rreisschulinspektion voller Ernft gemacht Wir winfchen ferner ein rascheres Tempo - es braucht gerade fein Antomobiltempo gu fein - bei Aufbebung ber nebenamtlichen Kreisschufinspettion, Der Strom ber Beit wird über fie hinweggeben,

Die Schule ift eine Einrichtung bes Staates. Daran laffen wir nicht ritteln. Die Leitung bes Religionsunterrichts gehört ber Rirche. Auch baran werben wir nicht rfitteln. Daburch, ift unfere Stellung gu bem Bentrumsantrag gegeben. Bollte man bie Frage unterfuchen, ob bie Rirche ein Recht auf bie Schule bat, fo wurde man mittelalterliche Brobleme aufrollen.

Der Antrag läuft auf Aleritalifierung ber Staatsfdule hinnus.

Dagu bieten wir bie Sand nicht, (Lebhafter Beifall lints.) Abg. Graf Clairon b'Sauffonville (fonf.): Es ift fein Anlag ju ber Befirchtung, als folle bie Schule Meritalifiert werben. Rirche und Schule follen Sand in Sand arbeiten. Der Abgeordnete Soff will feinen Rufturfampf. Die Ronfe.

queng feiner Musführungen ift er aber. Ein fcleunigeres Tempo in ber Umwandlung ber geiftlichen Schulaufficht in die Fachaufficht wünschen wir nicht. Wenn wir jest bie Stelle in Rinteln bewilligen, fo gefchieht bas, weil und ingwischen burch politische Freunde und

Behrer wichtige Aufschliffe gegeben finb, benen wir uns nicht entziehen tonnen, (Beifall rechts.) Abg. Frbr. v. Beblin (freifonf.): Der Antrag Soff berfcharft nur bie Wegenfate und eridevert bie allmabliche Unwandlung ber geifflichen Schulaufficht in Fachaufficht.

Dezenitalisation ber Schulverwaltung. (Beifall b. b. Ft.) Mbg. Schwarze (Bir.): Die Kirche hat Rechte auf die Schule. Man bat bas Reftorenfpftem eingeführt, ohne mit ben Bifchofen in Berbinbung gu treten. Wenn bie Rirche

Der praftifche Weg jur Ginführung ber Fachaufficht ift bie

ein Recht auf ben Religionsunterricht hat, bann bat fie auch ein Recht auf die Schulaufficht. (Sehr richtig! im 3tr.; Biberipruch links.)

Mbg. Dr. Liebfnecht (Sog.): Der Rampf um bie Schule ift ein Rampf um bie Scele ber Jugend, ber Rampf um bie Schulaufficht ber Brennpuntt in Diefem Rampfe.

Es ift unmoralisch, bas Schulmefen politisch ober religiös ansymmien.

Das Zentrum tann fich ins Fäustchen lachen. Es würde fein Biel allerbings nicht erreichen, wenn nicht bie seelenverwandten herren bon ber Rechten Schlepperbienfte leiften würden. Bu bewundern ift, mit welcher Bahigfeit bas Bentrum bie bollfommene Unterjochung ber Schule unter ble Rirche verfolgt. Das, was bas Zentrum verbreitet, ift Finfternis, Die es merkwürdigerweise als Licht empfindet. (Lachen im Bir.) Das Borgeben ber Schulberwaltung gegen unfere Jugendorganisationen ift ungehörig und ungefeplich. Das Luftusminifterium bat mit bem Chriftentum fo viel gu tun wie bie Erbe mit bem Monb. In einem parlamentarifch regierten Lande würde ein Minifter, ber bie Gefebe berart migachtet, mit Schimbf und Schande bavon gejagt werben. Wie bisher fann es nicht meiter geben.

Bigeprafibent Borfch: Der Borredner machte ber Schulauffichtsbehörbe ben Borwurf ber Schamlofigfeit. 3ch rufe ben Abgeordneten Lieblnecht gur Ordnung,

Ruftusminifter von Trott gu Golg: Die politifchen Momente follten bei ber Frage ber Schulaufficht ausgeschaltet werben. Das ist ber Grund, weshalb bie Schulauffichtsbehörden fich verpflichtet fühlten, gogen bie Madzinationen ber Sozialbemofraten borgugeben, bie barauf gerichtet find, ihre Tenbengen in bie Schule und ben Unterricht hineingutragen. Ich wurbe es für eine Bflichtber-legung halten, wenn bie Schulbehörben biergegen nicht vorgeben. Es ift felbitberftanblich, baß fie bas nur auf gefetlicher Grundlage tun. Sie (gu ben Sogialbemofraten) haben bie Gewohnheit, bie Dinge jo gu broben, um fie Ihren 2meden angubequemen. Gie fagen, bie Unterrichtsbertvaltung fet im Frrium, wenn fie annahm, bag bie Beftinnnungen bon 1835 fich auf bie fcmlentlaffene Jugend begogen. Das Reichogericht fprach bas Gegenteil aus, bag ber Borberrichter irre, wenn er annehme, bag biefe Befilmmningen fich mir auf die schulentiaffene Jugend bezogen, Das Reichsgericht ftellte allerbings rien gang neuen Grundfat auf fur bie preugifche Schulverwaltung. Es ftellte namlich bas gange Auffichisrecht bes Staates über bie Bribatichulen unter ben Gefichtspunkt bes Erfapunierrichts. Es hanbelt fich um ben Cobn bes Baters, bon bem man annehmen muß, bag er feinen Cobn nicht in ble hobere Schule, fombern in bie Bolleichnle ichiden wurde. Es bebarf ber Bribatunterricht, ben man bem ichnlentfaffenen jungen Mann geben will, nicht ber Genebmigung ber Schulbeborbe, weil es nicht ein Erfagunterricht ift. Die Entscheibung bes Reichsgerichts wurde aber von uns wohl bebacht. Run wird bie Braris ber preufischen Unterrichtsbemonliung, bie feit 80 Jahren unangesochten ift, beanftanbet; es ift erflärlich, bag es ber Unterrichtsverwaltung ummöglich ift, bie Praxis fofort in bie Enticheibung bes Reichsgerichts einzustellen. Ich muß mich entschieben gegen ben Borwurf berwahren, bag ich mich fiber bie Entscheibung bes bochften Berichtshofes bintvegfente. Benn wir beftrebt find, Schuleinrichtungen gu fcieben, bamit fie nicht von ber Sozialbemofratie zu politifden Zweden migbraucht werben, fo hoffe ich, bag Gie mich babei unterfütgen. (Lebhafter

Der Borichlag bes Brafibenten Rracher, bie Beratung in ber Abenbiibung fortgufeben, wird abgelehnt.

Abg, Bedenroth (fonf.) bat um Annahme bes Rommiffionsantrages, beireffend bie Kreisschulinspeltion in Minteln.

Mbg. Caffel (Fortich, Bpt.): Die Schulverwaltung muß fich freihalten bon jeber Berückfichtigung ber politischen Richtung. Gehr erwünscht ware es, wenn tüchtige Berfonlichkeiten, auch wenn fie tein Oberfehreregamen gemacht

leit und erfreute burch Frifche und Ausbauer bis jum lepten Ton. Der gespendete Beifall war burchaus wohlber-bient. - Als Soliftin wurde Fraulein D. Friedfeldt, bon ber Ronigl. hofoper allfeitig gern begrußt: mahrenb bie Gangerin in ber ichon etwas antiquierten "Bernani". Arie bon Berbi und in bem befannten "Rachtigall"-Lieb bon Mableff ihre Roloraturgewandtheit glamend betätigte, gab fie in Liebern bon Anbimfiein und Jenfen - nebft einer liebenswürdig gewährten Bugabe - auch Proben eines äußerft gefällig geftaltenben fprifchen Bortragetalenis, herr Sabelimeifter Rother von ber Ronigl, Sofober, bereits als vornehm gefdulter Rammermufiffpieler gefchatt, fanb geffern Gelegenheit, fich auch als tuchtiger Rlaviervirtuofe gu beiätigen. Er bewies in Kompositionen bon Rachmoninoff, Ginbing ufw. eine fehr beachtenswerte technische Durchbilbung und gut mufifalifches Empfinden im Bormag: bem gefiiblsreichen Ausbrud in Sibelius "Romange" mufite Serr Rother ebenfo gerecht gu werben wie bem alanzender Aplond in Lifsts "Chromatifchem Galopp" ufm. Auch ben beiben genannten Goliften murbe feitens bes g'emlich gabireichen Bublifums febr lebhafter Beifall degolft. * Berliner Mufifbrief. Man fcreibt uns aus Berlin:

Der fleine Erich Boffgang Rorngold bat fich im Bechfteinfaal mit elgenen Rompositionen einem eingelabenen Publifum vorgefiellt und fpielfe einen Tag nachber im Rahmen bes Rofe Quarietts ben Riquierpart feines Rlaviertrios. Op. 1. Der Junge ift eine gang mertwürdige Exiche murg. - hochbeaght als Romponist und fast schon in fich abgefchloffen als Rlavierfpieler. Er bat fein Rlaviertrio gunachft, aus ber Partitur auf bas Rlavier übertragen, wiebergegeben, und wer allein bies mit 13 Lebensjahren tann, ift eine echt fimflerifche Ratur. Dann fpielte er eine Sonate mit einem prachtvoll erfunbenen Schergo und fleinere Marchenfliggen. Wie fich bie harmonische Welt in bem Ropf biefes Rnaben formt, ift gang eigentlimlich. Gut bas Ginfache im Ausbrud bat er offenbar mur wenig Berftanbnis. Ihm bilbet ber Gebante fich bann erft gur Dufit um, wenn er burch monnigfache barmonifche Beranberungen hindurchgegangen ift und bas Aparte fceint ibn gunachft gu intereffieren. Aber er verftebt es auch fcon, blefe fibne Sarmonit in ben Dienft ber Tomprache gut ftellen und mit

thr fo zu oberferen, wie wenn fie und gang vertraut ware. Diefes mufitalifche Empfinden bes fleinen Rorngold ift jeboch wahr und echt. Er fühlt eben auf folche Beife Musit, und fein bedeutenbes Talent vermag feine Empfindungsart in nmfitalifchen Musbrud umguformen. Seine Umgebung fagt, ber Junge hatte erft fehr wenig aus ber Mufiffiteratur fennen gelerut. Das ift gewiß gut möglich, und boch flingt in ber vollen Befehung bes Rlaviertrios manches wie anembfunden. Aber felbit, wenn ber Anabe bother gewonnene Einbrude vornehmlich Richard Strauficher Art ju eigenem Schaffen umgebilbet hatte, - bie Beberrichung bes technifchen Glemenis allein wurde ibn als einen großen Rommer femmeichnen. Daß ber Junge aus fich felbft beraus Dufif fcreibt, zeigt fich vornehmlich an folden Stellen, wo ber ffibliche Rhuthmus feiner ofterreichischen Seimas Die Richtung für fein Schaffen angibt. Jebenfalls ift Erich Rorn-gold ein Talent gang ungewöhnlicher Art und als ichaffenber Mufiter beute fcon eine febr intereffante Berfonlichfeit. Bie urmufitalifch er ift, bas erkennt man am befien, wenn man ibn am Rlavier ipielen bort. Es ift gerabegu berbluffenb und unglaublich, mit welchem Gefchmad und mit welcher für fein Alter gang hervorragenben technischen Sicherheit ber Junge spielt! Er phrafiert mit ber Feinbeit eines erfahrenen Mufiters, ber immer nur bas Echone und Gble in ber Aunft gepflegt bat, und um fein Bartiturfpiel fonnien ibn febr viele Pianiften beneiben. Run bleibt mur gu wünschen, bag ber bochbegabte Rnabe Beit und bor allen Dingen Rube finbe, burch tüchtige, ernfte Arbeit ju ben Soben ber Runft hinanguffeigen. Er befint alle Anlagen, um biefes Biel auch wirflich erreichen gu fonnen. J. C. L.

Aleine Chronik.

Theater und Literatur, Brofeffor Dr. Rarl Mibbermann, ber befamte Schriffieller unb Bubfigift, vollenbet beute in Berlin - Groß - Lichterfelbe fein 80. Lebensjahr. - Rarin Michaelis, bie Ber-fafferin bes "Gefährlichen Miers", bat einen neuen Roman vollenbet, ber ein fogiales Problem ber Gegenwart bilbet, bas Schidfal ber Seemannsfrauen. - Der Stjährige Dichter Baul Sehfe bat fich bon feinem Influenzaanfall wieber fo weit erholt, bag er fobatb als moglich mit feiner Gemablin gur Erholung nach Gubtirol reifen wirb,

Bilbenbe Runft und Dufit. In Dandefter berabfcbiebete fich borgeftern Sans Richter bon bem bon ihm feit eif Jahren geleiteten Salle-Chor, ber bem Dirigenten ein Ehrengeschent überreichte. - Die erfte große Berfteigerung biefes Jahres in Baris war in ber Sammfung Geillieres, welche für Bilber und Bronzen innerhalb brei Stunden weit über eine Million Frant ergielte. Gine benetianliche Brongebufte aus bem 16. Jahrmuebert erftand ber Runfthandler Seligmann für 185 000 Frank - 3m Palaggo Beedfio in Floreng feierliche Eröffnung ber italienischen Portrait-Ausstellung flatt, an ber fich gabireiche auswärtige Rünftler beteiligten. MIS Bertreter bes Ronigs mobnte ber Bergog bon Genua ber Eröffnung bei. - Rammerfanger Burrian, ber bon feiner Ameritareife noch Dresben nicht gurudgefehrt war, wurde bom Brafibenten ber bentichen Bilbuengenoffenichaft als tontralibruchig erflatt. - In ber Beipiger Jahresausstellung in Berbinbung mit bem Deutschen Rünftlerbunde gelangen in biefem Jahre zwei Billa-Romana-Preife — je 2000 M., freies Atelier und Wohnung in Billa Romana (Floreng) auf ein Jahr - gur Berteilung. Der befannte Imprejario Fred Bhitney bat bas Aufffibrungerocht bes "Rofentavalier" bon Richard Strauf für Grokbritannien und bie Union vorläufig auf ein Jahr erworben. Er bat bem Romponifien bafür fofort bie Summe bon 4500 Bfund Sterling bezahlt und fich berpflichtet, binnen Monatsfrift weltere 8000 Pfund als Borichus auf bie Zantiemen gu gablen. Die Oper wird bereits im nachften Monat fowohl in London als auch in New York gegeben

Miffenfchaft und Technif. Gir Francis Galton, ber verftorbene englische Gelebrte, bestimmte einen größeren Zeil feines Bermögens jur Ausftattung eines Lehrftuhls ber engenistischen Biffenschaft an ber Unibersität Lombon nebit Laboratorium. Die bafür verfügbaren Fonbs burften fich auf 65 000 Bfund belaufen. - Bum erfteumal ift es gelungen, burch eleftrifche Bellen eine Berfianbigung swiften einem fcmebenben Ballon und ber Erbe herzustellen. Bon Griesbeim ftieg gestern ein Freiballon auf, und die ibm nachgesandten elektrifden Wellen wurden bon einer mitgenommenen Empfangoftation aufgefangen. Bis ju 600 Meter mar bie Ber-

ftanbigung fehr gut.

24.

ie aud)

3tr.;

Schule

unn bie

the fein

Temper-

Leiften

eit bas

itet, ift

Licht hulber-

gehörig it bem

Monb.

upf unb

s nicht

Sant-

d rufe

itifden

ausge-

Schulnt bie

barauj Unter-

iditter-

hi vor-

gefen-

haben

Ihren

erivalite Be-

end be-

s, baß

fe 130.

ezogen.

Grund-

ftellte

ie Bri-

rrichts.

n man

höhere Es be-

affenen

Schtt.

e Ente

rrichts-

Bean-

paitung ng bes

gegen

bestrebt

on ber

verben, bhafter

ratung

Stone-

ion in

g muß

itischen Zerjön-

emadit

berab-

nt ihnt

igenten

Ber-

Samm-

roment

mi cr.

no bie

tellima

ligten.

Genua

er bon

riidge-

lihnen-

Beip-

utichen

Billa-

eilung.

s Auf-uß für

thr er-Summe

binnen

uf bie

achiten.

egeben

n, ber

ößeren

ritubla modnos

dirften Lift es

Bet-

th ber

gestern

elef-

(Emp-

c Ber-

ober

und mir feminaristische Borbilbung haben, jum Kreisschulinfpettoramte gugelaffen würben.

Die Jufpettoren follen aus ben Rreifen bes Behrerftunbes genommen merben.

Bebenfalls ift bafür gu forgen, bag bie Infpettoren bie gemitgende Erfahrung im Bollsidnitwejen baben. Wie berhält es sich mit der Teilnahme der Schuldeputationen an der inneren Verwaltung der Schule? Die Simultanschule wird trob aller entgegenstehender Hindernisse doch den Sieg erringen. (Sehr richtig! lints.) Gegen eine "Dezentraliserung" der Bolksschulverwaltung, wie sie Frbr. d. Zedlit vorschlug, milfen wir uns gang entschieben wehren. ware feine Gemahr vorhanden, daß die fachmannische Gin-ficht des Schulinspeftors ben Sieg bavontragt über bie nicht fach mannische des Lanbrats. (Sehr richtig! fints.) Benn bie Rreisschullnipeftoren bem Canbrat unterftellt wurden, wurde auch balb bie Lehrerichaft in ihrer volitischen Gesimming bom Landrat abhängig werben, Aus blefem Grunde werben wir folden Abfichten energischen Biberftand entgegensehen, (Beifall links.)

Ein Schlugantrag wird angenommen. Ebenfo bie Resolution ber Bubgettommiffion,

Rachfte Situng: Dienstag 10 Uhr: Fortfepung. Schluß 51/2 Uhr.

Deutsches Reich.

* Hofe und Berfonal-Rachrichten. Der Kaifer hörte gestern vormittag im Auswärtigen Amte die Borträge des Keichstanzlers und des Stantdsetretärs Kiderlen-Bächter und später im Schlosse den Bortrag des Chefs des Bibilsadinetts an.
Auch der "A. A. Itg." sind dem bisderigen Botschafter in Tosio, Freiherrn Mumm b. Schwarzensten be Bristanten zum Königlichen Kronenorden erster Klasdeinst die Bristanten zum Königlichen Kronenorden erster Klasdeinst des Bristanten zum Königlichen Kronenorden erster Klasdeinst der die Kresse

* Der Dant bes Bringregemen Luitpold an Die Breffe, regent fich über bie rege und vielfeitige Tätigkeit gefreut haben, die bie baberifche Preffe anläglich bes Allerhöchften Geburisfestes entfaltet hat. Geine Rgl, Sobeit haben für bie Singabe, mit ber bie Breffe in biefen Zagen ihrer Mufgabe gewaltet bat, in Worten aufrichtiger Anertemming gebanft und wollen ben Berlegern, ben Leitern und Mitarbeitern und bem Berfonal all ber gahlreichen Blatter, bie bem Empfinden ber baberifchen Bevolferung fo icon Musbrud gegeben und ihr bie Renntnis aller Feiern und Beranftaltungen fo getreulich bermittelt haben, allerhöchft Ihren warmften Dant entbieten."

* Der neue Oberprafibent in Weftfalen. Bum Oberprafibenien bon Beftfalen wurde an Stelle bes berftorbenen Staatsminifters b. b. Rede Regierungebrafibent Bring bon Ratibor und Corben in Cobleng (früher Boligeiprafibent in Biesbaben), jum Regierungsprafibenten in Roslin, an Stelle bes in ben Rubeftanb tretenben Freiherrn v. Fund, ber Geheime Oberrogierungsrat, Bortragenbe Rat im Minifterium bes Innern Dr. jur. Drems - Berlin

* Die Ronfervativen und ber Reichstangler. Der Ungufriedenheit mit herrn b. Bethmann gibt jest auch der komserbative "Reichsbote" in einer "Auschrift" frästigen Ausbruck. Dieser Reichskanzler und preußische Ministerprăsident, so heist es da, habe in nationalen Fragen ent-tăuscht und wenn es so weiter gehe, werde das beutsche Raifertum gu einem blogen Deforationsftud berabgebriidt werben. Der leitenbe Staatsmann zeigt eine übertriebene Rickficht gegen ben Reichstag, er ift schwach gegen die Sozialbemofratie. Ja, mehr als bas: er sieht auch nicht die Sesahren des Paristusarismus und hat Preußen in der elfaß-lothringifchen Frage gedenuitigt. Und fo fchreibt bas tonfervative Blatt: "Befonders bie evangelischen Kreise schanen gerknirscht zu, wie Breugen, die Bormacht bes Pro-teftantismus, eine Gtappe nach ber andern in Deutschland aus Rudficht auf die hier nur vatifanischen Ginfiliffen unterftebenbe tatholifche Bentrumspartes preisgibt." Wenn alfo bie fonfervative Partei ans politischen Gründen bem Bentrum notorich Borfdub leiftet, ift - ber Reichstangfer baran fculd. Das ift konferbatibe Logie besonberer Art.

Beine Entrevne in Benedig. Einige Blätter melben auf Grund eines Telegramms einer Berliner Brefagentur, bağ ber König von Italien mit Raifer Wilhelm auf ber Durchreife nach Rorfu in Benebig eine Begegnung haben Demgegeniber erfahrt bas Depejden Bureau Berofb" bon guberläffigster Seite, bag in Berlin bon einer folden Whicht bes Konigs nichts befannt ift. Gine folde Aufanmenkunft würde übrigens schon baburch ausge-lchlossen sein, daß König Biktor Emanuel, wie bekannt, durch die Judikaumssestlichkeiten in Rom zurückge-

botten ift. * Der ruffifde Botfchafter Graf bon ber Often Gaffen feiert am 26. Marg feinen 80. Geburtstag. Der Botichafter ift nicht nur ber alteste ber in Berlin beglaubigien ausländischen Missionschefs, sondern auch der älteste aftive Beamte bes auswärtigen ruffischen Dienftes, bent er feit 1853, affo feit fast fechs Jahrzehnten, angehört. Graf Often Gaden war borber Gefanbier in Darmftabt und

Milindyen. * Gin neuer Berfaffungsverschlag in Medlenburg. Die Brotherzogliche Regletung in Schwerin erlätt an Die Land. tagstommiffare ein Reffript und bagu eine Anlage mit ben Grundzügen: Eine anderweitige Zusammensehung best gandtags. Darin wird ausgeführt: Der Landtag besteht für Dedlenburg-Schwerin aus 92 Abgeordneten, namlich aus 24 Abgeordneten ber Mitterschaft, 24 Abgeordneten ber Lanbichaft und ber beiben Seeftabte Roftod und Bismar, sieben Abgeordneten bes ländlichen Großgrundbesites, zwölf Mbgeordneten des ländlichen Rleingrundbefiges und ber ichrigen ländlichen Bebolterung, gehn Mbgeordneten der städtischen Bürgerichaften und ber Fledengemeinden, einem Abgeordneten ber Landesuniversität, einem Abgeordneten ber Geistlichen, brei Abgeordneten ber übrigen wiffenschaftlichen Berufsitäuse mit Sochichufbilbung, zwei Abgeordneten ber Sanbelstammer, zwei Abgeordneten ber Sandwertsund vier Abgeordneten, die bom Großhergog ernannt merben. Für die Babien bes ländlichen Großgrundbefibes foll bas Großbergogtum in fieben Babifreife eingeteilt werben. In jebem Babilreife wird ein ländlicher Abgeordneter gewählt. Die Bahl erfolgt unmittelbar und offentlieb. Der Gib eines Amtsgerichtes ift in ber Rogel auch Bahlort. hierzu heißt es in ber Anmerkung: Bu erwagen wird fein, ob die Wahl nicht burch Musfüllung und Zurüdreichung eines ben einzelnen Wahlern bon einem Wahltommiffar überfandten Stinungettels erfolgen tann. Die Reingrundbefiger wählen zwölf Abgeordnete. Zu dieser Wahl werden solgende Borichristen grundlegend gemacht: Das Großberzogium wird in zwölf Bahlkreise eingeteilt. In jedem wird ein Abgeordneter gewählt; die Wahl erfolgt hier nicht unmittels bar, sondern burch Wahlmanner, die bon ben Urwählern in den einzelnen Wahlbezirken gewählt werden. Urwähler ifi, wer ein im Wahlbegirke gelegenes Grundftiid als Gigentimer, Ruteigentimer ober fraft bauerlichen Rechtes befitt ober bewohnt. Zum Wahlmann tann nur gewählt werben, wer zu ben im Betre stimmberechtigten Urwählern gehört. Den Urwählern werben angegliebert alle Bersonen, bie minbestens zwei Jahre ihren Wohnsip ober Hausstand im Begirfe haben, und zwar ein Gewerbe, Landwirtschaft, Wissenschaft und Kunft als Saupterwerbsquelle betreiben und ein Einkommen von minbeftens 1200 Mart haben. Gewalt wird von ihnen in mehreren Abteilungen.

* Eine Bereinigung gur Forberung ber Rechtsreform, Auf Einkadung des Antisgerichtstats Bozi aus Bielejeld, der dort furzem bekamntlich einen Aufruf zur Reform der Rechtspflege erkassen hatte, sand in Hamm eine don zahlreichen Juristen desuchte Berjammkung siett. Rach einem Bortrag des Antisgerichtstats Bozi wurde ein Antrag Der Jahren auf Schlach Wallingericht der helembers von Dr. Jordan auf Schlof Maflinfrott, ber besonders bom Oberlandesgerichtsprafibenten a. D. Erzelleng hamm in Bonn warm bestirwortet war, angenommen, wonach sich eine Bereinigung bildet mit ber Aufgabe, bas Berständnis für die Rotwendigfeit ber Rechtsreform zu vertiefen und geeignete Woge biergu zu ermitteln. Es ift ein Borftanb gebitbet worben, ber aus folgenben herren befteht: Lanb gerichtspraffoent a. D. Geheimer Oberjuftigrat Renthof aus Biesbaben, Oberfanbesgerichterat Dr. Moberfohn hannn, Antisgerichtsrat Bogi-Biclofeld, Rechtsenwalt Graf Bestalozza aus Nürnberg, Gerichtsabvotat Ofner aus Wien, Rechtsantvalt Justigrat Dr. Wildhagen aus Leipzig, Rechtsanwalt Flechsheim aus Coln, Projessor Dr. Diterrieth aus Berlin, Geheimer Regierungstat Professor Dr. Duisberg aus Edberfeld, Dr. Hand Jordan auf Schloft Mallinfrott, Professor Dr. Hartmann-Frantsurt a. M., Patentamvalt Mint aus Berlin und Oberreaffchulbireftor Dr. Blende aus Samm.

* Berbot ber frangöfifden Biebeinfuhr. Wegen ber Rauf- und Rlauenfeuche wurde bie Einfuhr frangofifchen Schlachtbiehs für Elfaß-Lothringen ernent verboten. Die Schlachthofbehörden sind angewirfen worden, feine Erlaub-nisscheine für französtisches Schlachtvieh mehr auszustellen.

Der Verband fortschrittlicher Frauenvereine bat an das Verußische Abgeordnetenhaus eine Eingabe gerichtet mit dem Ersuchen, die im Stat des Auftubmunisterums eingestellten Wittel zur planmäßigen Ausgestaltung der Jugendpflege in Breuhen zu bewilligen, jedoch mit dem ausdrücklichen Jusah, daß diese Wittel gleichmäßig für die männliche und weibliche Jugend verbandt verden, und daß dei der Ausgestaltung der Jugend verdennendt verden, und daß dei der Ausgestaltung der Beitschriebe unter Bodrung der Reutralität alle Klassen der Bedrüng der Beditzerung zur Mitarbeit herangezogen verden. In der Begrindung wird hertvorgeholden, daß die weibliche Jugend im Alter den 14 dis 20 Jahren ebenso gefährdet ist wie die männliche und daß insbesondere die körperliche Kräftigung der zufünftigen Mütter den hobem Wert für die Boltsgefundbeit ist.

Wahlbewegung.

Borbereitungen gu ben Reichstagemahlen. Auf ber Frankfurter Generalversammlung bes Wahlfreisvereins ber Fortidrittlichen Bolfepartei für ben 1. naffauischen Reichstagswahlfreis (Höchst-Hondurg) traien bie Berfrauendmanner für das selbständige Lorgeben der Fortschrittlichen Bollsbariet bei der nächsten Reichstogswahl ein. Justigrat Dr. helfi-Franffurt a. M. betonie, daß bei ber haltung ber Rationalliberaten eine Einigung nit ihnen vorläufig nicht flattfinden tonne. Gin gefondertes Borgeben ber Rationalliberalen und Freifinnigen burfte auch in biefem Wahnfreise gur Folge haben, daß, wie 1907, feine ber beiben Uberalen Parteien in Die Stichwahl fommt. 1907 wurde ber Sozialbemofrat in der Stichwahl gegen das Zenirum getvählt, nachbem im erften Wahlgang 16 978 fogialbemofratische, 10 398 Zenirums-, 9613 nationalliberate und 3343 freifinnige Stimmen abgogeben waren.

Varlamentarifches.

Die Budgeffommiffion bes Reichstags genehmigte in ibrer geftrigen Sigung eine Erböhung bes Titels "Fortführung ber wiffenichaftlichen Erforichung ber Bruftfeuche ber Bferbe" unt 50 000 M. und für Borarbeiten und für bie Umgefialtung bes technischen Beiriebes bes Statiftischen Amtes 10 000 M., weiter ben Beitrag ju ben Unterhaltungs-toften einer Anftalt für bie Befambfung ber Sänglingsfterblickeit von 40 000 auf 60 000 Dt.

Gin Antrag, betreffenb gewerbliche Bergiftungen. Ein im Reichstag eingebrachter fozialbemofratischer Antrag forbert bie Untersiellung aller gewerblichen Bergiftungen, insbesondere ber bei Gewinnung und Berarbeifung von Teerabtommlingen, Arfen, Blei, Chlor, Chrom, Schwefel, Stidfiofiverbindungen, Quedfilber und Phosphor vorfommenben, unter die ärzifiche Komirolle.

Der Saushalisausfduß bes Abgeorducienhaufes fette gestern die Beratung des Luftushaushalts bei dem Kapitel "Bräharandenschulen" fort. In der Grörterung wurden berichiebene Buniche lotafer Ratur geaußert,

Die Vereinigten Staaten und Mexiko.

Noch einem Telegramm aus El Baso herrschen in Nordamerika panikartige Zustände. Die Infurgenten der Staaten Chibuahua und Sonora zerstören die Eisenbahn- und Telegraphenleitungen und belagern zahlreiche Städte, worin Tausende von Franen und Kindern ohne Nahrung in hilfloser Lage fic befinden. Nach Meldung aus anscheinend zuberläffiger Quelle murben im letten Rampfe bei Cafas Grandes fünfzehn Amerifaner getötet, 17 gefangen genommen. Telegramme aus ber Saupt-Stadt Merifo geben Geriichte wieder, wonach die Landpolizei am Camstag 120 Infurgenten bei Can Bartolito aufrieb, bon denen 50 gefallen feien. Die Lage in Chilmahua ift äußerst traurig, viele Industrien fichen ftill.

Der Staatsjefretär des Krieges erflarte einem Ber-treter der "Associated Breß": Er glaufe nicht, daß die amerikanischen Truppen in Meriko einrücken. Dieser Fall würde nur eintreten, falls fich erweife, daß Megifo im Edube des ausländifchen Eigentums nachläffig werbe.

Generalmajor 29 ood erflärt, es feien feine weiteren Truppenfendungen beabsichtigt. Ingwijchen wird weiteres Umfichgreifen ber Revolution gemeldet. Sie habe die Staaten Coahulo und Morelos ergriffen. Die Telegraphen sind zerstört, fo baß Einzelbeiten fehlen.

Ansland.

Frankreich.

Mudgang ber Bichpreife. Auf bem Biehmartt in La Billette wurde ein Rudgang der Preise für Ochsen um 60 bis 80 Frank per Stild verzeichnet. Dies ift auf bas Berbot ber Einfuhr nach Baden und Bapern gurudguführen, das infolge des Auftretens der Maulund Mauenseuche in verschiedenen Gegenden Frantreichs eigangen ift.

Die Frembenlegion. Es wurde ein neues antiliches Defret beröffentlicht, bas Bestimmungen über bie Aufnahme bon Auskandern in die Frembenlegion enthäft.

Sugiand.

Die Flottenfrage. Im Unterhause gab Westenna auf Anfragen, die zu feiner Unterstützung arrangiert waren, Ziffern zur Beleuchtung der enormen Bermehrung der deutschen Flotte. Die sensa-tionellste seiner Angaben ist, daß von 1904 bis 1910 der Prozentsat der Reubauten in England um 16, in Dentidland um 166 Prozent geftiegen fei. Mckenna erflarte weiter, die englischen Ruftungen beruhten nicht auf Feindschaft gegen irgendeine Macht, sondern auf dem Bochien der deutschen Flotte. Er fnlipfte baran die Mitteilung, daß er an feinen fensationellen Enthüllungen vom Märg 1909 über den beutschen Schiffbau festhalte und ben Borwurf ber Frreführung des Parlaments gurudweise. Er habe bamals gewußt, daß die deutschen Kontrakte für 1909 ichon 1908 veriprochen und ein großer Teil ber Arbeiten fertiggestellt worden fei. Run aber besiehe Grund zu glauben, daß bie weitere Ausdehnung bes beutschen Flotten-gesehes unterbleiben werde. In biefem Falle wurde der englische Marineetat im nächsten Jahre eine Redult ion aufweisen. Der Minister ichloß mit den bemerkenswerten Worten: "Wir geben jedoch kein Ber-sprechen irgendwelcher Reduktion, bebor wir wissen und Berficherung darüber haben, wie fich die Entwicklung der auswärtigen Flotten gestaltet."

Thybusübertraging durch Fische. Die schon seit mehreren Monaten in England herrschende Thybus Spidemie, die bereits eine große Anzahl Opfer gesorbert hat, hat auf eigenartige Beise Berbreitung gesunden. Das ftaatliche Spgiene-Inftitut bat festgestellt, bag in gabl-reichen Krantheitsfallen Die Abertragung bes Thobus-Bagillus burch ben Genug bon Gifchen berbeigeführt

worben ift.

Italien.

Gine Anndgebung Raifer Wilhelms, Im Ramen des beutschen Raisers legte der deutsche Konful Beber einen Corbeerfrang auf dem Grabe des jüngft berftorBenen und in Catangaro beigesetten Cenators Defeta, des Brafekten von Reapel, nieder. Der Konful bielt eine Ansprache, worin er die perfonlichen Begiebungen bes Raifers gu Defeta erwähnte, ber bamals Brafett von Balermo war. Der Bürgermeifter banfte und bries die Sympathie, die der Kaifer ftets für Sild-italien gehegt und nach dem letten Erdbeben in Taten umgefest habe.

Sochgradige Empfindlichkeiten, Mit bem Berannoben ber Eröffnung ber Ausftellungen, Die beftes Gelingen berfprechen, fteigt in Italien Die Merkolität auf eine geradezu unwahricheinliche Sobe. Jebe faliche oder tabelnde Rachricht auswärtiger Blatter über italienische Buftanbe wird im Chor als "Berleumdung" gebrandmarkt und auf boswillige Ranke gurudgeführt, wie jüngft erft unter heftigsten Angriffen auf Schweiger Soteliers und die ichweigerifche Breffe. Angenblidlich herricht beller Aufruhr über bie Britif ber Worentiner Bildnisausstellung burch ein deutsches Blatt, die durch bas beutsche Ausstellungsfomitee felber richtiggestellt werden wird. Der Biffgermeifter bon Floreng berief umgebend eine Romiteefitung, die beichloß, brahtlich bei bem betreffenden beutichen Blatt gu protestieren, die gerichtliche Rlage gu erheben und eine Untersuchung durch den italienischen Presperein zu veranlassen. Außerdem will man beim Auswärtigen Amt und bei der deutschen Botschaft vorftellig werben und ichlieflich wurde geftern, Montag, ouch noch in ber Rammer über den Fall berhandelt.

Serbien.

herrn v. Reichenaus Abschied. Der nach Stodholm berfente beutiche Gefanbte b. Reichenau fiberreichte bem Ronig bas Abberufungsichreiben. Berr b. Reichenau berläßt im Laufe ber Woche Gerbien.

Griechenland.

Gin Sprachenftreit. Die Streitfrage, ob die an bas Altgriechtiche fich enganichliegende neugriechtiche Schriftiprache burch eine ausbrudliche Bestimmung ber Berfastung für den Staatsdienft unter Berbietung der fogenannten Bollssprache als obligatorisch erklärt wetben foli, hat in den letten Tagen zu lebhaften Tebatten im Barlament, ber Breffe und in ber Bebolferung geführt. Das Ministerium Benizelog wird aber voranssichtlich der im ganzen Lande herrschenden Erregung, die eventuell den Fortbestand des Kabinetis bedroht, durch bindende Erflärungen Rechnung tragen.

Cürket.

Anfauf weiterer Transportschiffe. In der letten Sitzung der Kammer wurde ein neuer Kredit von 1 150 000 Frank bewilligt, der zum Ankauf weiterer Militärtransportschiffe Verwendung finden joll.

Marakko.

Der Aufstand gegen ben Sultan. Eingeborene Regierungsbeamte, welche aus Fez in Tanger eingetroffen sind, berichten, daß die Straßen mit Aufständischen angefüllt seien. Das ganze Gebiet von Fez dis Alcazza stehe in Baffen gegen den Sultan. Sie hätten Schwierigseiten gehabt, durchzusonmen und hätten heftiges Feuern in dem Gebiet der Scheradas gehört, wo die scherifischen Truppen die Ausständischen angegriffen hätten. Über das Ergebnis des Angriffes hätten sie nichts vernommen.

Vereinigte Staaten.

Sinc Europareise amerikanischer Großfaufleute. Sührende Geschäftsleute aller amerikanischen Großstädte treten unter Leitung der Bostoner Handelskammer im Juni gemeinsam eine Studienreise nach Europa an. Sie besuchen im Juli mehrere deutsche Städte, unter ihnen Cöln, Handurg, Berlin, Tresden und Frankfurt am Main; dies ist die erste derartige

Oftafien.

Aufland und China. Die jest in Betersburg eingetroffene chinesiiche Antwortnote rief einen sehr ungimstigen Eindruck bervor, da es nunmehr klar ist, daß Ehina Ausflüchte sucht. Man scheint entschlossen zu sein, in allernächster Zeit sehr energische Schritte zu unternehmen. Der Gesandte in Peking Korostowez ist in diesem Sinne instruiert worden.

Ans Stadt und Land.

Wissbadener Nachrichten.

Die alte "Rofe". Aus hiefigen Burgerfreifen wirb uns geschrieben: Der Abbruch ber alten "Roje" wird in Berbinbung mit ber Frage ber Erbreiterung ber Spiegelgasse wohl auch benmächst auf bie bifentliche Tagesorbnung tommen. Denn es burfte boch enblich einmal Zeit fein, biefes Saus gu entfernen, bas unfere Borfabren leiber anfange ber 70er Sahre noch an Stelle eines gweiftodigen einfachen Anhangs an bas bamalige "Sotel Roje" wieber erfteben flegen, ohne gu bebenten, bag hierburch ber Luftzufuhr in bie innere Stabt fogulagen ein Riogel vorgeschoben murbe. Spaterfin, als bie herren Gebrüber Guftav und heinrich haffner ihr Unwefen teilweife an bie Stadt verlauften gum 3med ber Erbreiterung ber Langgaffe und Ausbehnung ber Rochbrumenanlage, war benn auch ausbriidlich ber Abbruch ber lehigen alten "Rofe" ins Auge gefaßt worben, natürlich ebenfalls lebiglich wegen ber schon angebeuteten gesundbeitlichen Getie. Ber mit ben Rochbrumenberhalmiffen, wie fie beute liegen, vertraut ift, wird beftätigen, bag biefe entichieben nach Abhilfe verlangen. Dabet braucht man noch gar nicht an bie Sauptfaifon ju benfen, ichon in ber Borfaifon herricht gur Trintzeit am Rochbrunnen ein folches Bebrange, bag manchem Rurgaft ber Aufenthalt verleibet werben muß. In ber hauptfaifon wirb ber Berfehr am Rodfbrunnen für Wegunfertige und Fußichwache, alfo bie Mehrheit ber Aurgebrauchenben, noch bebenflicher, benn bie vorhandenen Siplage find ungenfigend und bie Rotwenbigfeit ihrer Bermehrung lehrt nicht mur ber Augenschein, fonbern ift auch burch Stabtvater, bie fich bavon überzeugten, aneriannt worben. Wie gefagt, ber vorhandene Raum ber Rochbrummenantlage ift nicht ausreichenb und ber ichon mebrfach erwogene Abbruch ber alten "Rofe" immer bringenber. Gine neue Trinfgelegenheit ift unbebingt erforberlich und bamit eine wesentliche Erweiterung ber Rochbrunnenanlagen. Ift und bleibt boch ber Rochbrunnen ber bie aufs feinfte nervus rerum Bicabadens, eine Berie, gefaßt und nicht ftiefmutterlich behandelt merben barf. Die alte "Rofe" ift an ben Stadiverorbneten Beinrich Saffiner bon 1889 bis 1900 gum Jahrespreis bon 13 000 DR. berpachtet worben, bei einem Musichreiben aber würben minbeftens 20 000 M. erzielt worben fein, wie verschiedene Anlieger behanpten, die einen folden Betrag geboten haben würden. Rach Ablauf biefer Bacht wurde ber Bertrag auf weitere 10 Jahre verlangert mit berfelben Bachtfumme und wieberum gone Ausschreiben. Beitere Berlangerung erfolgte am 23. Dezember 1909 bis Enbe 1911. Auf Die Rentabilität ber olten "Rofe" fei bier nicht naher eingegangen. Jett bat ber Bachier aufe neue bei Magiftrat und Rurbeputation angefragt, wie man über eine nochmalige Ausbehnung bes Bertrags bente. Und nunmehr barf boch mit Sug und Recht erwartet werben, bag bie Stabtbehorbe mit ber Bachtgeit nach Wiahriger Dauer enblich Schluft macht und bie icon lange gebegte Absicht, burch Rieberlegung ber alten "Rofe", für bie ja feinerzeit fcon ber bamalige Stabiverorbnete Dr. Rury eine bobe Summe namens ber nachftbeteiligien Intereffenten gur Berfügung fiellte, ber Immenflabt bie unbedingt notige Luftverbefferung, in erfter Linte aber auch bem Rochbrunnen felbft bie bringend erforberliche Emveiterung angebeiben ju laffen, verwirflicht. Dabei wirft fich benn auch wieber bie Frage bes Ausbans ber Trinthalle nach ben urfpringlichen Planen bes Erbauers berfelben, bes Architeften B. Bogler, auf. Die Erinfhalle verlangt ebenfalls eine Bergrößerung, und wenn biefe, wie aufangs projettiert, erfolgt, bann lagt fich barin aud bie pweite Trintgelegenbeit mobl gut unterbringen. Ratifrlich bilrfte bet neue Glügel nicht in ber maffiben Art erfteben wie ber langs ber Saalgaffe fich bingiebenbe, fonbern mußte in leichter, gefälliger Form, nach ber verlängersen Langgaffe bin offen, geholien fein. Dam wurbe in Berbinbung mit ber burch die Rieberlegung ber alten "Rofe" m fchanenben Bergrößerung ber Rachbrewmenonlage und

bem freien Ausblick nach dem Kranzplat und in die innere Stadt auch das ganze Bild, namentlich von der Taunusftraße aus gesehen, an Großzügigkeit und Auziehungskrast mir noch erheblich gewinnen.

Luftfdiffahrt.

Der "Mittelrheinische Berein für Luftichiffahrt" veranflolieie vorgestern, Sonntag, ben 12. b. Dt., bie erfie Sahrt von bem neuen Füllplat bes Mainzer Gaswerts, Ingelheimer An bei Rainz. Besamtlich mußten bie Ballonfüllungen bort längere Zeit ausgeseht werben, weil bas Gastvert umgebaut wurbe. Bon jest an werben bie Sabrien, wie früher, abwechfelnb von Maing und Biesbaben beranftaltet werben. Der neue Blat ift für Baffonfüllungen in jeber Begiebung bervorragend geeignet, fo bag ber "Mittelrheinifche Berein für Lufifchiffahri" jest mit feinen beiben Fullblaten in Maing und Biesbaben fo borgugliche Auffriegplage befitt wie faum En anberer Berein. Beibe Blate werben auch bei ftarfftem Bind gefahrlofe Abfahrten gestatten; beibe Gaswerse liefern ausgezeichnetes Gas. Die vorgestrige Fullung erfolgte unter Leliung bes Sauprmanns Cberharb bom Felbartillerie-Regiment Rr. 27, bes technischen Leiters ber Mainger Gastverke, herrn Raupp, und bes Ingenieurs bes Gaswerts Ingelheimer Mu, herrn Deigen. Die neuen Ginrichtungen bes Gaswerts haben fich ausgezeichnet bewährt; insbesonbere erwies fich auch bas Gas für Ballon- und fpegiell für Danerfahrten außerorbentlich geeignet. Führer bes Ballous war Berr Direftor Deffner aus Raiferstautern, welcher bon Sanpimann Cherhard als Ballonführer ausgebilbet ift unb, nachdem er vor furgem feine Gubremprufung bestanden batte, am Somming feine erfte Sahrt als felbftanbiger Gubrer machte. Mitfahrenbe waren bie Serren b. Sabich und v. Schonemann (Raiferslautern). Die Fahrt felbft war außerft gelungen und führte bei herrlichftem Wetter iber ben Rhein und bei Biesbaben borbei fiber ben fonnenbeftrohlten Zaunus. Die Landung erfolgte glatt, bei heftigem Schneegestöber in ber Rabe von Friebberg. - Die nachfie Balloufahrt finbet wieber bon Maing aus, und swar Mittivoch, ben 15. b. Dr., flatt. Die Füllung beginnt 8 Uhr 30 Min, morgens (Salteftelle ber eleftrifchen Bahn jur Ingelbeimer Mu, Gaswertftrage). Armelbungen gu Ballonfahrten find ju richten an: "Mittelrheinischen Berein für Luftichiffahrt, ju Ganben bes herrn Saupimanns Eberbarb in Bicebaben, Dobbeimer Strage 53.

— Unser ehemasiger Bolizeipräsibent Bring Karl bon Ratibor ift, wie auch an anderer Stelle berichtet, jum Oberpräsibenten bon Weissalen ernannt worden. Derselbe war längere Jahre hier tätig und hatte sich viele Sympathien erworden, die ihm noch heute bewahrt werden.

— Die herren Stodiverordneten sind zu einer außerordentlichen Sizung auf Freitag, den 17. März I. I., nachmittags 4 Uhr, in den Bürgerfaal des Kathauses eingeladen. Zagesordnung: Beratung und Festisellung der haus halt pläne der ordentlichen und außerordentlichen Berwaltung für das Rechnungsjahr 1911, Ber.
Nin-A.

— Aus ber Geschschaft. Oberseutwant hans bon Bobneburgk bom 11. hufaren-Regiment (Garnison Creseld), Sohn bes in Biesbaben wohnenden Obersien a. D. Erich b. Bobneburgk, hat sich mit Fränlein helene Baare in Bochum, Tochter bes Geh, Kommerzienrais Frih Baare, Generalbirektors bes "Bochumer Bereins" in

Bochum, berlobt. - Abichied von ber Bufne. Man fchreibt und: Schon wieder fieht bas Scheiben einer befannten und gefchatten Rimftlerin aus bem Berband ber Rönigl. Schaufpiele be-bor. Fran Bertha b. Kornapti, bas lette ber affiben Miglieber, welche bereits unter ber Bergoglichen Benvaltung engagiert waren, tritt nach 46jahriger Tatigleit am hiefigen Königs. Theater und nach bojahriger Gefamtwirtfamleit an ber Bubne in ben febr verbienten Rubeftanb. Dieje in weiteften Rreifen hochgeachtete Dame, Schulerin ber unvergefilich bleibenben Allimeifterin Balbo, ift infolge vielseitigen Talents und annutiger Erscheinung, unterftugt burch innige Freundschaft ihrer gentalen Lehrerin, fcon in recht jugenblichem Alter ein Liebling ber Biesbabener geworben, benen fie, mancher verledenber Anerbiefungen ungeachtet, tren geblieben ift. In ber Scheibenben verliert unfere Sofbubne eine bebeutenbe Araft, und wenn fie, feitbem ihr bas ichwierige Amt als Borfleberin ber "Rönigt. Tangidule" übertragen wurde, auch nicht mehr berfonlich bor bem Bublifum erichien, fo zeichnete fie fich boch burch erfolgreichste, wahrhaft fünftlerifche heranbilbung ber Jugend, - ber fie fibrigens allein ichon ihrer mufterhaften Lebensführung wegen ein leuchtenbes Borbilb bleiben wirb - im Behrfaal nicht minter aus, wie vorfer als lieb. reigenbe Solifiin auf ben weltbebentenben Brettern. In bankbarer Erinnerung an jahliofe, außerst gemifreiche Stunden, welche Frau b. Kornatifi, immer nur das Schöne fördernd, so viele Jahre hindurch bereitet hat, begleiten sie aufrichtigste Glid und Segenstwinsche Tausender beim Abertritt in ben Rubeftanb, in bent wir bie bewundernswerte ruftige Dame hoffentlich noch recht lange Beit gu unferen lieben Mitbürgerinnen werben gablen burfen.

— Ruscha Buije, bas einstige geseiterte Mitglieb unfres postbeaters, hat auf tragische Beise ihren Gatten versoren. Derselbe, ber Theaterbirestor Dr. Beermann, entseinte sich gestern in Berlin burch einen Schuft. Der Grund ber Tat ist unbefannt.

— Einen schmerzlichen Berluft hat Maler Raspar Abgler, unfer alleits geschätzer Witbirger, erlitten. Tein Sohn, ber Dipl-Jug. Karl Kögler, ift an ben Folgen eines Gehrnschlages in Arosa verschieden. Die Beerdigung findet hier auf dem Rordfriedhof flatt.

Die Wilhelmstraße wird, wie verlautet, in nächster Zeit bezüglich ihrer Straßenbesestigung ein neues Gewand anlegen. Nachdem die Segungen, welche von dem Eindau des großen Backsanals und der Schungsvofferentwässerung herrichten, aufgehört haben, kann der endgültige Straßen, ausban vorgenommen werden. Derselbe soll üch dei Beidehaltung des bestehenden Straßenprosits auf den Fahrdamm und die Reitalles beschränken. Die Geleise der elektrischen Bahn bleiben an ihrer beutigen Stelle, sollen jedoch durch sollen mit höherem Prosit enset werden. Die Reitsung bestehe mit höherem Prosit enset werden. Die Reits

allee soll vertieft, beiderseitig mit Bandsteinen eingesaßt und mit dem sich gut bewährenden Perkies beschüttet werden. Der Fahrdamm selbst erhält geräuschlose Beseitigung, voraussichtlich durch Hartzukasphalt, während man zwischen den Geleisen zur Berminderung des Schalls Holzpflaster anwendet. Auch das hohe Geleiseprosis sollzbschaftigung möglichst dermindern helsen. Die aufzivendenden Kosten betragen, wie schon dekamt, rund 200 000 Mark. Die Arbeiten kommen vielleicht schon in den ruftgen Monaten des kommenden Sommers zur Aussilhrung.

Dienstag, 14. Marg 1911.

— Bur Babernseier. Im Schausenster bes Hoslieseranten Emil Beder, Blumengeschäft, Langgasse 56, am Aranzblat, ist ein Bild bes Prinzregemen Luitpold von Babern ausgestellt, welches dem "Babernverein Wiesbaden, E. B.", gegr. 1908, gesegentlich der am Samstag stattgesundenen Geburtstagöseier des Prinzregenten gemidnet wurde und allgemein Bewurderung erregte. Bei dieser Gelegenheit gingen dem genannten Berein Telegvamme in großer Zahl und ein Bildnis des Prinzregenten zu; sehteres wurde durch das Geheimkabinett des Prinzregenter übermittelt.

— Auszeichnung. Anläslich ber 90. Geburtstagsseier bes Pringregenten von Babern wurde herr Balentin Aleinhenz, Seniorches bes besamten Mobehauses M. Schneiber in bet Kirchgasse, welcher seit mehreren Jahren in München wohnt, zum Königl. Baberischen Lom-merzienrat ernamt.

— Das Walhalla-Theater wird, wenn die ihm im Interesse ber Sicherheit bes Publitums bolizeilich auferlegten Umänderungen und Berbesserungen alle tatsächlich zur Ausführung kommen sollen, vom 16. d. M. ab mehrere Monate geschlossen gehalten werden müssen. Die betressende Berfügung des herrn Polizeiprässdenten ist zwar durch Widerspruch angegrissen worden, allein man glaudt, daß der gewünschte Erfolg ausdleidt. Die jehigen Ginrichtungen der Walhalla bestehen seit mehr als 10 Jahren.

— Hundertjahrseier der 13er Husaren. Bezüglich dieser Heier diene allen in Wiesbaden und Umgegend wohnenden ehemaligen 13er Husaren zur Nachricht, daß der seit vier Sahren hier bestehende "Berein ehemaliger 13er Husaren" jedem Kameraden dem Besuch des Festes ermöglicht. Ehemalige 13er versammeln sich an jedem zweiten Samstag im Monat im Bereinslofal, Restaurant "Inr neuen Post" (Kamerad Klöder), Bahnhosstraße 11. Erster Borsihender des Bereins ist herr K. Baumgärtner, Kellerstraße 21.

— Bürgerkinde des Hansabundes. Als eine der hervorragendsten Aufgaben des Hansabundes hat die Bertiesung des Verständnisses der wichtigsten Grundlagen des Staats- und Wirtschaftsledens zu gelten. Nunmehr ist die "Bürgerkunde des Hansabürgerliche Leben, herausgegeben vom Geschäftssührer des Hansabundes", ein Leitsaben zur Einsührung in das staatsbürgerliche Leben, herausgegeben vom Geschäftssührer des Hansabundes, Dr. Aleeseld, erichtenen. Die Arbeit zerfällt in 15 Abschnitte, aus welchen besonders diesenigen über die allgemeine Grundlage der Bürgerkunde, Gemeinden und Staaten, das Deutsche Reich, Geseh- und Austurpsiege des Reichs u. a. erwähnt seien. Eine eingehende Darstellung hat serner die Reichsfürsorge sür die einzelnen Erwerdsztweige gehunden, so vor allem für Gewerde, Industrie und die Laudwirtschaft.

— Turnfahrt. Bei herrlichem Frühjahrsweiter unternahm ber "Mämmer-Turnverein" am Somitag eine Zurnfahrt über Biersabt, Ighabt, Bredenhelm, Hofheim nach Zeilsbeim. Werm auch die Beteiligung an der Wanderung gering war, um so stotter ging dieselbe von statten, so daß der Weg, der teilweise sehr zu wünschen übrig lieh und manche hindernisse bod, in 4 Stunden zurückgelegt wurde. Der Nachmitiagszug brachte noch eine 50 Turner und Turneriumen. Es wäre sehr wünschenswert, wenn die Beteiligung an den Turnsahrten eine stärsere wäre (die Jungen, die zu haus geblieben waren, hätten sich an den Alten ein Beispiel nehmen somen).

— Feldbergfest. Am Somitag wurde in Riedernad der 72. Feldbergfesttunntag abgebalten und als Termin für das Feldbergfest Somitag, den 18. Juni, sestgeseht. Als abungen wurden bestimmt: Freihochsprung, Freiweitsprung, Augestoßen, Wettlaufen und Freihöungen. Das Weitkausen gelangt diesmal in einer ebenen Schneise zur Entscheidung.

Dr. Bie missen Rechisstreit, welchen ber praktische Arzt Dr. Bie missen Schabloshaltung für einen Unsall, ben er gelegentlich eines Ausritts bavongetragen, verfündete die dritte Jivillammer am hießgen Sandgericht Samstag Beweisbeschluß nach dem lägerischen Antog durch Vernehmung des praktischen Arztes Dr. Stricker als Zeuge und Sachverständiger. Ferner soll gerichtsseitig der Kreisarzt Gebeimer Nedizinalrat Dr. Gleitsmann um ein schriftliches Entachten angegangen werden.

— Straffenbahnverbludung mit dem Remgefände bei Erbenheim. In der letten Sihung der Gemeindevertreiung in Erbenheim ist, wie wir zuverläffig hören, auf ein Gesuch der Stadt Wiesbaden über die Benuhung der Ortsstraßen zur Einlegung der Geleise für eine von ihr geplanie elestrische Straßenbahn nach dem Remplat verhandelt worden. Man erzählt sich, daß auch die "Süddensche" wohl zur Weitersührung ihrer Bahulinie durch den Ort dereit sei, daß sie sich aber weigere, ihren Anteil an den Kosen der Eisenbahnuntersührung zu tragen, und daß an dieser Weigerung die Aussichtung des Plant scheitert.

— Abermals ein Streit bei ben Wegeuntersührungsarbeitern in Erbenheim. Die bei ber Wegeuntersührung in
Erbenheim beschäftigten Arbeiter sind gestern zum zweitenmal in einen Streit eingetreten. Erst vor 8 Tagen soken
sie mit dem Berlangen auf Erhöbung ihres Stundenlohns
von 38 auf 40 Pf. hervorgetreten sein. Dieser Sap wurde
ihnen auch zugestanden; nichtsbesiotveniger verlangten sie
Samstag nach der Arbeit eine weitere Lohnausbessernug
auf 42 Pf., und als diese thnen nicht zugestanden vonrde,
segten sie die Arbeit nieder. Weil die Stsendahnvervaltung unter allen Umständen eine Berzögerung der Arbeiten
verweiden möchte, hat sie heute ihr eigenes Personal zur
vorläusigen Forssehung berselben antreien lassen.

— Erheblicher Schoben wurde gestern burch ben Sturm noch angerichtet in ber Taunusstraße im Installationsgefcott von Raiban bes, wo er an einem Schausenster eine gr

at fd

fel

in

(d)

fd

2

雅

bi

650

Bor aui Son b. fen

E DO BON OF THE DESIGNATION OF T

effe bor au abe fiel rife gel spen

an Bun ann bett bed bet bed bie bett bed bie be

for So Ste lich out out bal

große Spiegelicheibe gertrimmerte, beren Stude unter bie ausgestellten Waren fielen und bieselben teilweise fiart befchädigten.

— Musterungsgeschäft. Morgen Mittwoch, ben 15. März, tommen zur Borfiellung Jahrgang 1889, Buch-ftabe K bis O. Die Militärpflichtigen baben sich morgens 71/2 Uhr im Saal bes haufes, Goldgaffe 4, ju fiellen.

- General Booth, ber 82jahrige Führer ber Seilsarmee, foll in London fo fower erfrankt feln, bag bie Argie bas Schlimmfte befürchten. Im Berliner Saubtquartier ber Seilsarmee teilt man bemgegenüber mit, bag nach ben eingetroffenen letten Rachrichten ber General fich gar nicht in London, sondern auf einer Agitationstour in Italien befinbe.

— Breiserhöhung für Geft. Der "Neuen Politischen Korrespondenz" zusolge bat der Berband beutscher Settellereien im hindlic auf die Mißernte der Jahre 1908/00 in Deutschland und ber Champagne fowie wegen ber schweren Ratafirophe bes herbstes 1910 beschloffen, ab 1. Mpril 1911 eine Preiserhöhung für ihre Marten einburch ben Berband ber Fabrifanten von Markenartifeln geschittt werben. Der Aufschlag foll pro Flasche 25 Bf. betragen.

— Leichenlandung. In Griesbeim a. M. wurde bie Leiche eines unbefannten Mannes gelandet, die ichon 2 bis 3 Bochen im Baffer gelegen haben nuß. Der Loie ift von mittelichlander Geftalt, 1,70 Meter groß, mit buntelblonbem Saar und Schmerrbart, im Oberflejer fünftliches Gebiß mit 11 Babnen, und war beffeibet mit bunfelblauem Abergieber und braungestreiftem Gaffoangug. In feinem Befit befand fich außer einem golbenen Ring und einer filbernen Remontoiruhr ein Portemonnaie mit 66 M. 68 Pf. Inhalt.

- Ausstellung für Baderei, Konditorei ufw. Unter bem Protestorat bes Konigs von Burttemberg findet in ben Tagen bom 5. bis 28. Luguft 1911 gu Stuttgart anlaglich bes 16. Berbandstags bes Bentrasverbands beutscher Baderinnungen "Germania" eine beutsche Ausstellung für Baderel, Ronbitorei und bermanbte Gewerbe fatt.

— Bersonal - Rachrichten. Den Domänenrentmeistern Schmitt zu Montabaur und Breuger zu Sabamar wurde ber Charafter als Bomänenrat berlieben. (Beide herren find Biesbabener. D. Red.)

Biesbabener. D. Meb.)

— Aurgölte. Es sind dier eingetroffen: Freihert von Buttkammer aus Berlin im "Sotel Bier Jahreszeiten", Generalleutnant d. Roedgen aus Neh in der Bild von Oldersdeuten. General Leods aus Jahren in der Beisa von Scheineren. General Leods aus Jahren in der Benfinn Brimessin Luije", Graf und Frau Gräfin Beters dorff dem Soloh Einstehelberg in Danemark, Geb. Kat Dittner Finkler (ein Wiesdadener. D. Red.) und Frau aus Konn. Brinzesiin Sentriette von Soönburg Walden der Danig von Soloh Drovisia dei Zein, Garon Edwund d. Eufman aus Konne, Brinzesiin Hernister den Goods Provisia dei Zein, Garon Gemund d. Eufman aus Budapest, Freiderr v. Etumm aus Berlin, Kittmeister Sarrh d. Bodlen nu d. Sobenprieswih im "Sotel Kose".

— Bubliatigseitsvorstellung im Residens-Theater. Diefenigen, welche Kläbe dem Komitee oder an der Residens-Theatersfie voransdeitst daden, wollen übe dei der Kasse reisliegenden Karten möglicht dade abholen.

Theater. Kunst. Borträge.

Theater, Runft, Bortrage.

Theater, Kunk, Borträge.

* Miltner-Schönau im Damenklub. Eine Gesellschaft bon etwa 100 Damen batte sich am 11. b. M., nachmittags, in den Könmen des Damenklubs susammengefunden. Am gierlich mit Blumen geschnichten Tilden soh man in Geuppen plandernd deisumen, wöhrend innge Nädöden in Neibsamen kostümen. Erfrischungen andoten. Langfam berfammte das Stimmengewirt, als um 5 Uhr derr Riltner-Schönau das Vodum destieg, um die andächtig Laufdenden mit Negitationen ernster und beiterer Art au erreuen. St kaneu Dichtungen von Krida Schanz, E. Mullenbach, G. Falle und Kreideren don Berger zum Kortrag, sawie Juntoresten von Wilhelmine Kreider. D. Dossmann, J. Neb, Wax Müller, Dr. Granarius und D. Meber Unter den Vardielungen ernstere Art gesiel besonders "Der isle Sepp" von Verger. Unter den Lumaresten sand "Der Gelbstinder" von W. Neide großen Anstang, sowie "Ergebt" den Dr. Gennarius Wir brauchen woll nicht zu der gebt" den Dr. Gennarius Wir brauchen woll nicht zu der gebt" den Dr. Gennarius Wir brauchen woll nicht zu der gebern, daß einem Künstier wie Herrn Miltner-Schönau alle Register dem hochdenmatischen die Jum kinklich-naiven Genre gestäufig sind und er seine Aubereinnen durch lebendige Vornagstweise zu festell durcht eine, daß er ihnen zu einem genußreichen Kachmittag berholfen bat.

* Ber Riedergang der remannischen Sösser und die Letha-

genugreichen Nachmittug betrotzen det.

"Der Riebergang der romanischen Böller und die latholische Kirche". über dieset Thema wird Professor Dr. Wede ewer am Wittwockabend 8½ Uhr im Saale des latholischen Gefellendauses, Dochbeimer Straße 24, sprechm. Ein so interekantes Thema von solch anerkanntem Redner erörtert zu
bören wird für weite Kreise von Interesse sein. Bur Docume der Kosten werden einige Stuhlerihen reserviert und Näche au 2 M. besto. 1 M. verkauft.

* Literarische Giellschaft, Am Donnerstag, den 16. März.

su I M. bestv. i M. berkauft.

* Literarische Gesellschaft. Am Donnerstag, den 18. März, abends 8 Uhr, sindet mach längerer Kause wieder einer der berbestiebten Unterhaltungsahen de statt. Den rezitatorischen (literarischen) Teil dat derr Sans Dellaut Zerlett, den gesanglichen Ivan Opernsängerin Gust Aloft, den mutikalischen Gerr Bianist Max Beinschen übernommen. Für Abwechstung und Eigenartigseit des Brogramms ist Sorge getragen.

Ans dem Landhreis Wicsbaden.

wc. Biebrich, 18. März. Der eben herausgegebene Bericht über die Berwaltung und den Stand der Gemeinder ann gelegenbeiten weiß über die bentige Kage wenig Büntliges zu melden. Der allgemeine wirtschaftliche Riedersann dat sich in dodem Wahe geltend gemacht. Die Ausgaben wuchlen, namentlich bei der Armen- und Schubervoaltung, ann verträchtlich, und der Armen- und Schubervoaltung, ann der Armenbervoaltung erdähle ich der an Ortsarme gezahlte Unterkindungsbrivag von 70.881 W. auf 83.571 W. Am Jahresichluch itellte sich ein Kinus in Sausdalt beraus don eines 83.000 M., entsanden durch Weingereinnahmen an der Zolizeiberwaltung, an Umfankteuern, an Einfommenstrusern intolge des Kinderprivilegs usd. Durch Rebrausgade bei der Schul-, Armen-Grundfünfstervoaltung bedingte 305.106 M., die Armen-Grundfünfstervoaltung bedingte 305.106 M., die Armen-Grundfünfstervoaltung bedingte 805.106 M., die Armen-Grundfünfstervoaltung bedingte 805.106 M., die Armen-Grundfünfstervoaltung bedingte 805.106 M., die Armen-Grundfung 140.022 M., die Algemeine Gerwaltung 152.042 M. Andond aus allgemeinen Mitteln. Tünf Wodlätigteitskiftungen verfügen über eine eine Verteil Rillion Kapital. — Die Beranlagung der Grenen für 1909 ergab 230.286 M. Gemeinderkeitener and 220.683 M. Einfommensteuer. Die Einfommenheuer erfüngte 628.220 M. Siss Jensten baben unter 3000 M. Einfommen kon mehr als 23.500 M. Sos Verfonen verfügen der Stadt, ausfähler ich des Einfungsbermägens, besifiere fich am 1. April 1910 auf 307.637 M., der Beirlebsfonds auf 112.206 M., das Jahmenstlienermägen auf 5.765.689 M., das Roblikarbermögen auf 5.765.689 M., das Mobiliarbermögen auf 307.637 M., der Bernögen der Stadt den Eine Rillion ergibt. halben Million ergibt.

ip. Biedrich, 13. März. Berich üttet wurde im Stein-bruch von Doderhoff der fast 60 Jahre alte Arbeiter Herber bon hier, der an den don der Stadtverwaltung veranlatien Aufräumungsarbeiten teilnahm. Der alte Mann geriet unter eine niederstützgende Kalfsteinschicht und muste geschwind aus-negraden werden. Seine Berletungen im den ziemlich schwer.

— Kloppenheim, 18. Kärs. Stols find unsete jüngsten Baterlandsveriediger auf das günftige Refultat der diessährigen Aus bed du ng. Es wurden nämlich von 20 Rekruten 12 für den Billiardiensk für iauglich defunden. Hür Gierstadt war das Refultat eine 1½ so ginstig, da den 80 nur 14 ausgeboden wurden. — Bon unseren Bauhaud von 20 nur 14 ausgebiete ausgeit eine statsliche Angabl in dem erkein Industriegebiet. — Bei einer größeren Landberracht ung wurde pro Rorgen durchschinitisch 50 M. Bachtgeld erzieft.

au. Massenheim, 18. Warg. Die Vorarbeiten für die ge-plante elektrische Lichtanlage in unseren Ort schreiten rüftig vorwärts, auch bat sich die Angabl der Anschluß-teilnebmer beieutend vermehrt, so daß mit der Kabellegung noch Ende dieses Monats begonnen werden wird.

Anffanische Nachrichten.

Dassaufsche Lachtichten.

— Gesteim i. T., 10. März. Unser so schönen bei der eindet ich in einer raid ausstegenden Gut wied in in den Weisber Willenwiertel dehnen sich ichon die deiterenden unt wied in ung. und die deiten Willenwiertel dehnen sich ichon die in den Westebellung der Auf in und in Verstegen unt sieden einfalle zum großen Tell auf die Bestebellung dieser Willenwiertel, und der sotzesehren Rachtrage nuch Wohnungen und eigenen Sauschen kann die Bentaltigsein nicht genügen, so die inr nächtes Kade schon viele neue Koeiste der nügen. Bermöge seiner überaus günligen, walderichen Lage in Postein dass deruschen, in der Kelde der Auflachten. Bage in Postein dass deruschen, in der Kelde der Auflächten, die den Stadtimischen in neue rudge derimitätte dieten, sine hervorragende Stelle zu spielen. Daß dolbeim erst jeht mehr in diesen Westedenwerd eintritt, hat seinen Grund zum geoben Leit und der Annalamen Ausgestaltung seiner Gisen das die Wischaussaltung seiner Gisen das der Wischaussaltung einer Gisen das der Wischaussaltung einer Gisen des jehe der Visenbaderwaltung auf die immer deringlicher gräußerten Wilnische der diesen Ausgehaltung seiner Gisen der jehe der Wischaussaltung seiner Gisen der jehe der Wischaussaltung einer Wischen Ausgehaltung seiner Gisen der jehe der Visenbaderungerten aus die immer der einer Gisen das gegen andere Taumusarte noch sehn zurück. Aumablich gehr je die Wischaussalte noch sehn zurück Ausgehalt werden ausgeheit und die der du Ifra gen andere Taumusarte noch sehn zurück aus der Visenstagen, geregelt. Die bestebende achtslasige Bolssichule ist überfüllt und die doch meistens ihrer Stinder negen dier betauszogen, geregelt. Die bestebende achtslasige Bolssichule ist überfüllt und die der der Visenschaften der Kelden der der Visenschaften der Kelden der früher der Kelden der früher der Kelden der gestellt der Kelden der früher der Kelden der früher der Kelden der früher der Kelden der gestellt mit der Kelden der gestellt der Kelden der eines Lied und ein der der Kelden der geste

Sport.

sr. Das internationale Schachmeifterturnier in Em Sebastian, Capablanca behauptet die Führung mit 8½ Puntten vor Marshall, Rubinstein und Vidmar mit je 71/2, Schlechter und Tarrasch mit je 61/2, sowie Riemzo-wiich und Spielmann mit je 6 Punften. Capablanca hat noch gegen Rubinstein, Teichmann und Kidmar zu spielen, und bas Ergebnis biefer Partien wird für ben Gieg bes jungen Rubaners ausichlaggebend fein.

se. Deutscher Erfolg beim Lawntennistumier in Menton. Das internationale Latontennistumier in Menton brachte in ber Meisterschaft im gemischten Doppelfpiel Frau Dr. Reresheimer-S. Aleinschroth einen ichonen Erfolg. Nachdem bas beutsche Baar in ber Borfcling-runde Mme. und Max Decugis 6-3, 6-1 sicher geschlagen hatte, gewannen fie bas Enticheibungefpiel gegen Dig Broots Smith Billiams 6-1, 6-2. In ber herrenmeifier-icaft im Gingelipiel war ber beutiche Bertreter Rabe in ber Borfchlugrunde ausgeschleben, ba er gegen ben Fransofen Mar Decugis nicht antrat. Im Schluffpiel fiegte bann Bilbing nach feliem fpannenben Rampf mit 6-3, 6-2, 3-6, 5-7, 6-3 über Decugis. Auch im herren-Doppelibiel vermochte fic Rabe nicht für bie Entscheibung ju qualifigieren, ba er mit Decugis als Bariner in ber Borichlugrunde bon Bilbing-Ritchie 6-2, 2-6, 7-5 gefchagen wurde. Bum Schluffpiel miffen nunmebr Gebrilber Rleinschroth gegen Bilbing-Ritchie antreten. Die Damen-Meisterschaft getvann Dif Tripp gegen Miß Calubbury 6-2, 6-8, 7-5.

* Dem Deutschen Fußballbund gehören nach ber neuen Statiftit insgefamt 1361 Bereine mit 109 577 Ditgliebern an, gegen 1053 Bereine mit 82 326 Mitgliebern im Borjabr. Der Berband fübbeuticher Fußballvereine fiellt 326 Bereine umb 34 200 Mitglieber.

Gerichtliches.

Ans answärtigen Gerichtefälen.

Der Anabenmarb im Rornfeld.

sli. Effen, 13. März. Wegen Ermordung eines Schul-Inaben hat fich in einer heute begonnenen Berhandlung, beren Daner auf brei Tage berechnet ift, bor bem hiefigen Schwurgericht ber 21 Jahre alte Arbeiter Julius 29 i & bar bon bier gu veraniporien. Man fand bas unglädliche Kind, ben neumjährigen Sohn Friedrich bes Bergmanns Balter aus heissen, am 17. August b. J. halbentsleidet als Leiche in einem Kornfeld bei Borbed in einem schrecklichen Zu-sand auf. Der Körper befand sich in einer Lage, die darauf foliegen ließ, bag an bem Anaben ein Luftmord beriebt worben war, und wies eine große gabt bon Stichen und Schnitten auf, sogar an ben Beinen. Im Rilden fanben fich zwei kreuzweise fibereinander laufende lange Schnitte, und auf ber Bruft mar ein langer tiefer Schnitt, ber nach bem Unterfeib verfief und Die Eingetvelbe blofflegte. Das Schenfal in Menichengefielt hatte fein Opfer gerabegu gerfleischt. Die Nose von Kraden war zerdriidt, anscheinenb dadurch, daß der Mensch das Kind andauernd mit dem Giesicht auf die Erde gestoßen hatte. Der Anabe war zu-lest am 15. August in Begleitung eines Undekannten gefeben worben, ben man genau beschreiben tomite. Dret Polizeihunde wurden auf feine Spur gesetht, fie verlor fich inbes im Baffer eines Baches, in ben ber Morber bineli-

gegangen war, um feine Spur gu berwischen, worauf er nach einiger Zeit wieder an Land ging. Es gelang jedoch alsbald sestjustellen, daß der seit einigen Tagen verschwun-der Maurer Wisdar berjenige gewesen, in dessen Gesellfchaft fich ber ermorbete Knabe gulest befunden hatte. Eine Posifarte, Die jener einige Tage fpater an feine Mutter fchrieb, führte schwell zu feiner Berbaftung. Er geftand nach langerem Beugnen bie Zat, bestritt aber, fie mit Aberlegung begangen zu haben, und behaupiete, bag er betrunten gewefen fet.

Aleine Chronik.

Reiches Bermachinis für Die Jugend. und Baifenfür. forge. Wie in ber Stadtverorbnetenberfammlung gu Salle a. b. G. mitgeteilt wurde, vermachte ber berftorbene Geb. A. B. S. unigeteitt ibitiot, betriatiet der deindeteite Kommerzienrat Bethse außer den der Stadt Halle bereits lehtvillig hinterlassenen 1½ Millionen Warf noch in einem besonderen Nachtrag des Testaments 250 000 M. zu Zweden der Jugend- und Waisenstürsorge der Stadt.

Der Hosenrod nicht verboten. Wie die Dresdener Polizeibrestion mitteilt, ist die Nachricht, der Polizeibrässdent von Dresden habe einer Nadareitsünstlerin das Auftreien im Solomood derhoten völlig grundtessen da bedärdlicher.

im hofenrod verboten, völlig ungutreffend, ba behördlicherfeits weber ein berartiges Berbot erlaffen worben ift, noch

überhaupt die Absücht besteht, durch polizeiliche Wasnahmen die Wode der Damenwelt zu bekämpsen.

Zu dem Berliner Linder-Gistmord. Frau Runge, die in der Racht auf den Gomiog in Verlin den dersachen Kindermord berühte, wird unter ärzistiche Beobachtung gefiellt werben. Rüchaltlos hat fie bem Untersuchungsrichter ihr Geftandnis wiederholt. Gie tauert in ihrer Belle in Moabit fill weinend vor fich bin und ift allen Borgangen Moabit seil weitered dot sind din und ist allen Vorgangen gegenüber völlig teilnahmslos. Ihre andauernd unstet fladernden Augen sassen die Bekundung ihres Mannes, daß sie selbst irrsumig set, nicht unwahrscheinslich erscheinen. Dem Ehemann Runge iburde im Untersuchungsgefängnis Mitteisung genacht, daß seine Fran ihre drei Kinder ver-gistet habe. Runge brach unter der Bucht der Schredensnachricht zusammen

Mus Bergeflichfeit ein Dofument fiber 280 000 M, verloren. Der Banfier Simon aus Briegen a. b. Ober lief in ber Racht zum Sonntag in Berlin bei ber Fahrt mit einer Kraftbroschle beim Aussteigen seine schwarze Mientasche mit einem auf 280 000 M. lautenben Sphothekenbrief liegen. Er feste 300 DR. Belohming aus.

Die Peft in Indien. Die "Times" melbet aus Bomban, baß fich die Peft in Indien weiter ausbreitet. In der Woche vom 25. Februar bis zum 4. März betrug die Lahl der Tobesfälle an der Seuche 2813. Am meisten find von ber Seuche bie Probingen Bunjab und Bengalen beimgefucht.

Handel. Industrie. ■ Volkswirtschaft. ■

Die Lage des deutschen Arbeitsmarktes.

Obwohl die Bautätigkeit im Februar bedeutend mehr als im Verjahr von der Witterung begünstigt wurde, so hat sich doch die Erleichterung am gewerhlichen Arbeitsmarkt gegenüber dem Vorjahr im Februar nicht mehr in dem gleichen Grade erhalten können wie im Januar. Bei den an den "Arbeitsmarkt" berichtenden öffentlichen Arbeitsmachweisen kamen im Durchschnitt auf je 100 offene Stellen im Februar dieses Jahres 123.9 Arbeitsuchende gegen 142.3 im Februar vorigen Jahres. Die Erleichterung beträgt 12.4. Im Januar hatte sie dagegen 15.4 betragen, und so ist auch die Spannung gegenüber den Hochkonjunkturjahren 1906 und 1907, die sich sehon kräftig zu vermindern schien, wieder größer geworden. gegenüber den Hochkonjunkturjahren 1906 und 1907, die sich schon kräftig zu vermindern schien, wieder größer geworden. Bewirkt wurde die keineswegs bedenkliche Ermattung dadurch, daß die Zunahme der Nachfrage gegenüber dem Vorjahr längst nicht so kräftig war wie im Januar. Ging die Zahl der eifenen Stellen, nach der auf die Arbeitsgelegenheit zu schließen ist, im Januar noch um 27½ Proz. über die vorjährige hinaus, so wies sie im Februar nur eine Zunahme von knapp 17 Proz. auf. Wenn nicht zugleich auch die Zunahme des Angeboites nachgelassen hätte, so würde die Besserung noch mehr geschwunden sein. Am Arbeitsmarkt für Männliche und an dem für Weibliche war die Entwickelung ziemlich gleichartig; bei schwunden sein. Am Arbeitsmarkt für Manniche und an dem für Weibliche war die Entwickelung ziemlich gleichartig; bei beiden wurde die Abnahme des Andranges im Vergleich zum Vorjahr etwas geringer. Nach den eingegangenen Berichten zu urteilen hat sich vornehmlich in den Provinzen Schlesien. Westfalen und Hessen-Nassau, im Rheinland, im Königreich Sachsen, sowie in Baden-Württemberg eine kräftige Besserung gegenüber dem Vorjahr erhallen; in Brandenburg-Pommern dagegen, in Sachsen-Thüringen und in Bayern ist die Erdagegen, in Sachsen-Thuringen leichterung nicht mehr sehr groß und in den Ostprovinzen geht der Andrang sogar ein wenig über den vom Vorjahr hinaus Gerade hier war allerdings im Jahre 1910 schon sehr zeitig mit der Bautätigkeit begonnen worden, während im Februar dieses Jahres noch keine rechte Baulust herrschte. In anderen Gegenden wurde weit lebhafter gebaut, und in zahlreichen Städten, wie Göttingen, Mainz, Baden-Baden, Freiburg, Pforzheim, Eßlingen, Ravensburg, Ulm, Fürth und Augsburg wurden Bautrheiter sogar sehr zoga beschrt. Nur wenige Städte machen Städten, wie Göttingen, Mainz, Baden-Baden, Freiburg, Pforsheim, Eßlingen, Ravensburg, Ulm, Fürth und Augsburg wurden Bausrbeiter sogar sehr rege begehrt. Nur wenige Städte machen von dieser Tendenz eine Ausnahme: in Freiberg i. S., Lörrach und Nürnberg wird der Arbeiterbedarf im Baugewerbe als unbefriedigend bezeichnet. Durch die überwiegend lebhafte Bautätigkeit, die nur wenig durch Arbeitskämple beeinträchtigt wurde, gestallete sich auch die Lage des Arbeitsmarktes in den Baumaterialien liefernden Gewerben in Anbetracht der Jahreszeit sehr befriedigend. Auffallend ist die rege Nachfrage nach Tischlern, die sich allenthalben bemerkbar machte. In Darmstadt, Ludwigshafen, Baden-Baden, Freiburg, Eßlingen, Ulm, Fürfin und Augsburg wurde die Nachfrage nach Tischlern geradezu als sehr gut bezeichnet und in Cassel und Pforzheim wurde sogar über Mangel geklagt. Zum Teil dürfte diese besondere Lebhaftigkeit wohl darauf zurückzuführen sein, daß vielfach infolge der Tarifbewegungen eine Kündigung erwartet wurde und die Arbeitgeber sich rechtzeitig mit Ersatzkräften versorgen wollten. Zum Teil kam es auch schon zu Arbeitseinstellungen. Eine befriedigende Entwickelung wies der Arbeitsmarkt in der Bisen- und Metallindustrie auf. Wenn in der Roheisenindustrie die Steigerung der Produktionstätigkeit gegenüber dem Vorjahr etwas nschließ, so lag das nicht an einer Verminderung der Arbeitsintensität, sondern daran, daß bereits im Februar 1916 mit stark vermehrer Leistungsfähigkeit gearbeitet worden war. In der weiterverarbeitenden Industrie ließ sich die Nachfrage nach Arbeitskräften zanz befriedigende ließ sich die Nachfrage nach Arbeitskräften zanz befriedigende gearbeitet worden war. In der weiterverarbeitenden Industrie ließ sich die Nachfrage nach Arbeitskröften ganz befriedigend an. Nicht so gut war die Entwickelung im Kohlenbergbau. Wohl war auch hier die Förderiätigkeit höher als im vergangenen Jahre, aber von einer merklichen Vergrößerung der

merung. jivi-polj-bie 0.000 ruhi-

rung.

liefe.

bon bod Bicsrētag emibbic-BRITTE ; letsenter Sfeicz entin

ause8 Sah-O HE -310 egien Mite onate Bet-Siber-

r ge n ber biefer emben t vier aren" Ebemôtag Boit jenber

r her-Bern bes ift bie Ginegeben b, eteldjen je ber Reich, feien. rforge allent

र अवकी erung o bag purbe. t und ie Be-(bie n ben n'b ber in flir SEE

unier-

Turn-

eimelt-Das fe gur : Arzi ete bie Serutehe und etsargt

be bei berire. ruf ein Dris. eplanie t wor. bereit Roften biefer

rimg5-

ung in

Miches

meltenfollett nlohus ipurbe ten fte fferung murbe, erwalrbeiten ruf jur

Sturm lonigeer eine

Belegschaft war nichts zu verspüren. In der Textilindustrie ließ der Arbeiterbedarf immer noch zu wünschen übrig, und nur in wenigen Branchen oder Bezirken wich die Mattigkeit im Berichtsmonat etwas. Diese andauernde Stagnation am Arbeitsmarkt des Textilgewerbes fällt um so mehr auf, als der Beschäftigungsgrad im Bekleidungsgewerbe, und zwar spezielt in der Schneiderer, sehr befriedigend sein muß, wenigstens ist die Nachfrage nach Schneidern und Schneiderinnen vielfach schr rege. In einzelnen Orten besteht sogar fühlbarer Mangel. Ungleichmäßig war die Nachfrage nach ungelernten Arbeitern; während sie in Berlin, Mainz und Fürth sehr rege war, wird sie in Hamburg, Cassel und Bamberg als unbefriedigend be-

Zeife 6.

Banken und Börse.

BC. Ohligationenumlauf der deutschen Hypothekenhanken. Das Kniserliche Statistische Amt hat nach den Halbjahrsaus weisen der 38 deutschen Hypothekenaktienbanken deren Plandbriefumlauf für den 31. Dezember 1910 auf 10.821.31 Mill. M. ermittelt; daneben waren im Umlauf 371.42 Mill. M. Kommunal- und 5.79 Mill. M. Kleinbahnschuldverschreibungen. Der gesamte Obligationenumlauf betrug somit Ende 1910 10 588.34 Mill. M. Gegenüber dem Obligationenumlaufe vom 31. Dezember 1909 in Höhe von 10 171.31 Mill. M. bedeutet dies eine Zunahme von 527.18 Mill. M.

= Bank für Handel und Industrie. Die Bank teilt mit, daß sie dem Handlungsbevollmächtigten der Niederlassung Wiesbaden, Herm Karl Begeré, Prokura für diese Niederlassung erteilt hat.

Industrie und Handel.

" Dentsche Tego-Gesellschaft, D. K. G. in Berlin. Die Generalyersammlung genehmigte die Kapitalserhöhung um höchstens 300 000 M. auf event. 1 300 000 M., zu bewirken in der Zeit vom Erscheinen des Geschliftsberichts per 1. April 1911 bis 30. April 1914 nach den alsdann zu fassenden Entschlüssen der Verwaltung. Zusagen für Übernahme von Anteilen lägen bereits vor. Ans der bevorstehenden Inbetriebnahme der Staatsbebn Lome-Atakpame verspreche man sich eine Be-lebung des Hanselsgeschäfts und wolle darum Fakloreien längs der Bahn erzichten. Die grundsätzliche Zustimmung des Kolonialamts für die Kapitulserhöhung liege bereits vor.

Deutsche Michelin-Passunatik-Aktienessellschaft, Prank-

Deutsche Michelin-Pueumatik-Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. Nach 35 061 M. Abschreibungen ergibt sieh für 1940 einschließlich 4938 M. Vortrag bei 400 000 M. Grundkapital ein Reingewinn von 26 540 M. G. V. 22 040 M.), über dessen Verwendung die Bilanzweröffentlichung keinen Aufschluß gibt.

**Alfoheluredublien in Deutschland An Alfohel werden.

Altoholproduktion in Deutschland. An Aikohol wurden im Februar im Reich erzeugt 694 819 hl (i. V. 500 788 hl), steuerfrei abgelassen 116 788 hl (166 421 hl), davon denaturiert 87 692 hl (185 019 hl). Versieuert kamen in Verkehr 160 102 hl (159 182 hl) und die steuerlich kontrollierten bestände stellen sich nunmehr auf 1 063 010 hl (1 216 975 hl). Mit Anspruch auf Steuerfreiheit wurden ausgeführt im Februar Branntwein roh und gereinigt 1084 hl a. Branntweinfabrikate

Verkehrswesen.

= Niederwaldbahn. Auf der Rüdesheimer und Abmannssäuser Linie hat die Niederwaldbahngesellschaft im vergangenen Jahre 204 252 Personen befördert. Im Jahre 1909

wurden 192 920 Personen gezählt. Die Einnahmen aus dem Personenverkehr beträgen in diesem Jahre rund 125 000 M.

Hanauer Kleinbahn-Geselischnit, A.-G., Hanau a. M. Aus dem 37 454 M. (I. V. 29 157 M.) beträgenden Beingewinn wird vorgeschlagen, eine Dividende von 4% Proz. (I. V. 3% Person von Verleibung zu beinesm. Proz.) zur Verteilung zu bringen.

Versicherungswesen.

* Frankonia, Rück- und Mitversicherungs-Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (vormals Badische Rück- und Milverschalt, Frankfurt a. M. (vormals Badische Ruck- und Millersicherungs-Gesellschaft in Mannheim). Der Aufsichtsrat beschloß, für 1910 eine Dividende von 60 M. (wie i. V.) für die
siten Aktien und von 30 M. für die ab 1. Juli v. J. dividendenberechtigten jungen Aktien in Vorschlag zu bringen.

Vereinigung der deutschen Privatversicherung. Der
Preußische Minister für Handel und Gewerbe teilte der Ver-

einigung der deutschen Privatversicherung mit, daß er künftig in Fragen des Versicherungswesens das Gutachten und den sachverständigen Rat der Vereinigung in Anspruch nehmen

Berliner Börse.

(Elgener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatta)

HV.	Letzte Notierungen vom 14. März.	Vorietzte Notice	
0 1	Berliner Handelsgesellschaft	174-20	174
	Commerz- und Discontobank	138	138
AUG I	Darwistlidter Bank	131.25	121.14
	Demische Bank	269.90	270
231	Deutach-Asiatische Hank	146,10	143
100	Deutsche Effekten- und Wechselbank	117.75	116.2
E a	Disconto-Commandit	198 40	1963
10/2	Theory down one Branch	165	164.8
34	Nationalbank für Deutschland	133.75	182.7
100	Oesterreichische Kreditanstalt	(CA4000)	200
49	Palalahank	142.90	142.8
	Reichsbank Schanfbausener Hankverein	143.50	2453.7
300	Wiener Bankverein	200	149
	Hannowerscho Hungtholens-Hank,	149.25	148
	Berliner Grosse Strassenbahn	199,50	199.5
9,7	Suddentsche Eisenbahn-Gesellschaft	128	128.2
	Hamburg-Amerikanische Paketfahrt	143,60	142.7
5	Norddentsche Lloyd-Actien	105.20	104
2	Oesterreich-Ungarlsche Staatsbahn	200000	177
994	Oesterreichische Sudbahn (Lombarden)	19.00	19.7
200	Desterreichtsene Sedoann (Tomograco)	Tropic.	400
95%	Gottbard Orientalischer Hisenbahn-Betrieb	1 0 min	156
阳	Oriontalischer Eineubahn-Betrieb	108.60	193.5
	Baltimore upd Ohio	Toolse	1100
P.O.	Pennsylvania	7	-
16.50	Lar. Prinz Henri	144.50	1442
p-co.	Neue Bodengesellschaft Berlin.	88,30	155
1	Suddeutsche Immobilien 60%	08.25	01.2
J	Schöfferhof Bürgerbräu	123,10	123
)	Comentworke Lothringen	557,00	528
7	Farbwerke Höchst	303	505.2
3	Chem. Albert. Deutsch Uebersee Elektr. Act.	181.40	185.8
0	Deutsch Uebersee Eickir, Act	158	1583
1	The transfer of the state of th	117.40	117.9
5	The first in the contract of t		160.7
7	Schuckert Rheinisch-Westfälische Kalkwerke	160,40	181
0	Rheinisch-Westfälische Kalkwerke	181,00	
0		571	566
5	Vallatoff Waldhof	968.35	263.5
9	The dispersion fittings	285.80	333.8
5	Produced	138.25	1174
1	Promingle I are confined	201.40	2000,2
	The Armedian Hermanick	156,40	388.6
8 1	Deladele habitite	143.40	143.7
ŭ		214	213,2
ö	do. Guss	-00	85
7	do. Guss	189.10	:188.5
is .	Phonix	951.75	250.0
4	Laurenhillto	176,50	1763
4	Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft	274	278.
1.00	Tendenz: fester.		

Lehte Nachrichten.

Gin Rompromigvorfchlag gur Bagbab.Bahnfrage,

hd. Baris, 14. Mars. Der "Temps" erfahrt über ben mirfijden Boridflag ber Internationalifierung ber Bagbabbahn bis jum perfifchen Golf, Deutschland und bie Zurfei erhielten entiprechend ihrer gemeinsamen Rapitalbeschaffung Die Debrheit im Berwaltungerat, welchem auch Bertreter

Englands und Franfreichs angehören follen. Roweit wird ale türfifcher hafen anertaunt, boch bebalt ber bortige Scheit seine Antonomie, Eine englische Gesellschaft wird mit dem Hafenbau von Roweit betraut. Mit lepterem Rompromiß waren bie Engländer einverftanden, boch wird wegen ber Zusammensenung bes Berwaltungerats ber Bagbab Goffbahn noch manche Schwierigfeit zu überwinden

Sir Chunrb Grey über bie auswartige Bolitif.

hd. London, 14. Marg. Die geftern im Unterhause begonnene Beratung bes Marinebubgets gab bem Minifier des Auswärtigen Gelegenheit, eine große Rede über bie auswärtige Politif Englands zu halten. Bas Frantreich betrifft, so führte Sir Chuard Greb aus, so find die Worte, welche Ministerprafibent Asquith por einigen Wochen gefprocen bat, noch allen Mitgliebern bes Saufes im Gebachtnis. Die englischernffischen Beziehungen find ebenfalls freundschaftlich und die Boisbamer Begegnung bat an ber herzlichfeit biefer Begiehungen nichts geanbert. Die englische Regierung ift bon bem aufrichtigen Bunfche befeelt, alle Rationen in Frieden leben ju feben. Bas Doutschland anlangt, so erinnere ich an bie Borte, mit welchen herr bon Bethmann-hollweg im berfloffenen Dezember bie englische Regierung einfub, Unterhandlungen angufnüpfen, um bie Urfachen bes beseitigten Miftrauens und Feindseligkeiten zu verscheuchen. Das ist auch, fügte ber Minister bingu, die Bolitit, welche England ju berfolgen beabsichtigt. Aber, um eine tatfadliche Beruhtgung berbeiguführen, ift es nomvenbig, bag fowohl bie Rationen als auch bie Individuen ben Beitpuntt abwarten, wo fie bereit finb, auf Gefete fich gu berufen, anftatt auf bie Gewalt.

Hins Maroffo.

hd. Cofomb Bedjar, 14. Marg. Gine eus 50 Ramefen bestehenbe Sonbelsfaramane, bie in ben letten Zagen aus Beni Abbes abgegangen war und entgegen ben Anweifungen ber Mittarbehörbe ben Weg nach Gebnig einschlig, wurde zwischen Rfar-Abbellah und Igli von Eingeborenen überfallen. 14 Gubrer ber Raratvane wurben geibtet, famtliche Ramele weggeführt und alle Baren von ben Gingeborenen geraubt. Ginigen Gubrern gefang es inbeffen, fich nach Soli zu flichten, von wo die Rachricht nach Colomb-Bechar gebracht wurde. Gine Militärabteilung ist gur Bestrafung ber Schuldigen abgegangen.

wb. Baris, 14. Mars. Aus Tanger wird fiber ben Rampf bom 7. Mar; berichtet: Die Gderarbar gaben fich ben Anfchein, als wollten fie fich unterwerfen und griffen bann plotfich bie Mahalla an, body wurden fie ouch biesmat geschlagen. Das Borgeben bes Leiters ber frangofischen Militärmiffion, Major Mangin, ber jebe Münberung und Graufamfeit verbot, macht auf Die Stanme großen Ginbrud. Rur bie Berbe murbe gefangen und ein Drittel ber Diere ben Truppen und zwei Drittel bem Magbien über-Inffen.

Franfreich und Maroffo.

wb Paris, 14. Marg. über die Magnahnten, bie im heutigen Minifierrat, betreffend Maroffo, beschloffen werben follen, wird u. a. berichtet: Die Rogierung wird vorausfichtlich eine Berftarfung bes Befahungstorps anordnen, jedoch entsprechend ber bom Gesandten Renault bertretenen Anficht feinerlei militärifche Expeditionen geftatten. Dem Guitan Mufen Safib foff eine Frift gur Beftrafung bes Barftammes gegeben werben. Salls bie bahin Frankreich feine Genuginung erhalte, werde es felbft bie erforberlichen Bergeltungemagregeln treffen. Man beabfichtigt, junachft bem Barftamm ben Butritt jum Marft von Rabat ju verbieten, um ihn ju zwingen, bie an bem Aberfall auf bie Rofonne Marchand Beteiligten felbft ausaufiefern.

Neue Wingerunruhen in Franfreich.

hd. Reims, 14. Marg. Geftern nacht wurde ein neuer Anschlag gegen bie Beftanbe eines Weinhandlers in ber Champagne verübt. Drei Fuber Bein wurden burch Sinjuiduiten von Betroleum unbrauchbar gemacht. Es beißt, baß bies nur ber Anfang von neuen Bingerunruben fei, bie ihre Urfache in ber Ungufriedenheit über bie jüngften Rammerbebatten fiber bas Beingefen haben.

Ruffland und China.

Pefing, 14. Mars. (Gigener Drabtbericht.) Der ruffijde Gejandte erhielt den Auftrag, dem Bei pupu eine Rote gu überreichen, in ber erffart wird, bie ruffifche Regierung erblide in ber Antwort bei dinefiiden Regierung über die Beidranfung des ruffiiden Canbels burch Monopole und fiber die Errichtung bon ruffifden Konfulaten im Begirfe Robbo Be unfreundlicher Begiebungen feitens Chinas ; Diefes entftelle ben genauen Ginn ber Bertragsbestimmungen burd bas Bestreben, ben ruffifden Untertanen und die bem ruffifden Sandel gewöhrten Bertragsrechten jebe Bedeutung gu nehmen. Die ruffifde Regierung forbert bie dinefifde auf, die Folgen einer berartigen Sandlungsweise gu erwagen, Die unvermeiblich ju einer Storung ber freundschaftlichen Beziehungen zwischen Rufland und China führen würden,

Japan und Megifo.

lid. Toffie, 14. Marg. Die Geruchte bon einer Entente swiften Jahan und Merito baben bier ben Ginbrud einer löderlichen Erfindung gemacht.

Drei Rinber töblich berungliift.

hd. Burgburg, 14. Marg. Sier murben bon einem umfiffirgenben Breiterhaufen brei Rinber bes Gartners Sohnlein berichuttet. Gin Rind murbe getotet, Die beiben anberen ftarben fpater an ihren Berlegungen.

Bum Ginfturg bes Befubtraters,

hd. Rom, 14. Marg. Bom hiefigen Laboratorlum melbet ein Sonderberichterstatter ber "Tribuna": Infolge bes am Sonntag erfolgten Jusammenbruches bes fiedwest-lichen Kraterrandes bes Bejuds bangt Die Station ber Drahtseilbabn formlich in ber Luft und tonne jeden Augen-blid in ben Abgrund fturgen. Da ber Schund bes Buffans gifidliderweise nicht berfdittet murbe, ftromen bie Dampfe aus bem Innern bes Berges ungehindert berbor. Die Seismographen find rubig. Der Ginfints war nicht bie

Folge eines Erbbebens, fonbern bie natürliche Wirfung ber Afchenwände bes Kraters.

wb. Baris, 14. Marg. Die Barifer Dodarbei-ter hielten gestern obend in ber Arbeiterborfe eine Ber-fammlung ab und erörterten die Frage eines Gefamtausftanbes aller frangoftiden bafenarbeiterverbande. Die gefagten Beichuffe murben gebeim gehalten.

hd. Baris, 14. März. Der Direftor des städtischen Theaters von Cherhourg, Jules Pockeux, der auch zugleich Kapellmeister des Opern-Orchesters ist, erichod sich gestern Cor-mittag in seinem Bureau. Finanziellen Schwierigseiten waren die Ursachen des Selbstwordes.

gehte gandelsnachrichten.

Telegraphifder Rursbericht. Telegraphildier Aursbericht.
(Mitgeteilt vom Bantbaus Bfaiffar u. Ko., Langgaffe 16.)
Brantfurter Berfe, 14. März, mittags 123a Ubr. Kredit.
Altien 212.25, Distonto-Kommandit 198.50, Dresdner Bant 165,
Deutsche Bant 270.25, Sandelsgesellichaft 1744. Staatsbadu
158.50, Kombarden 19.75, Baltimore und Obio 108.50, Geljentiren 218.75, Bodumer 234.50, Sarpener 188.75, Roeddeutsche Ulond 1084. Sandung-Amerika-Balét 142.75, Ködnig 257.50.
Gdigna 278.25, Schudert 169.50, Abrice 188.75, Tendenz; till.
Biener Börfe, 14. März. Diterreichische Kredit-Altien
674.20, Staatsbadu-Aftien 751, Lombarden 112.50, Marknoten 117.40.

Telegraphischer Witterungsbericht

von der deutschen Seewarte au Hamburg vom \$4. März, S Uhr vormittags.

1 - sehr leicht, 2 - Icicht, 3 - schwach, 4 - mtseig, 5 - trioch, 6 - stark, 7 - steff, 8 - starmisch, 9 Sturm, 10 - stacker Sturm.

Beebachtungs- Station	Baron.	Wind- Sichting und Stärke.	Wetter.	Therm.	Witternagsverlauf der letzten 24 Stunde	p Nieder-
Borkum	738,5	NNW 4	bedeckt :	+4	nachta Niederechlage	0.8
Keitum.	738.9	0.8	Contract of	士品		15
Hamburg	730,5	SSW 4			Niederschl, i. Schauern	0
Swinemande	745,7	S-6	wolkig	+5	maist bewilkt	200
Neufahrwasser	750,9	8.2	bedrakt	+3	Normal State Communication of the Communication of	E
Memel	754,7	505	halbbed.	4-4	anhalt, Niederschläge	7
Aachen	748,6	SW 5	Regen	1 2	Niederschl. i. Schwuern	4
HERBOYEF	743,2 746,7	SW 2	hedeckt	7 2	meist bevölkt	100
Berlin	749,8	SW3	halbbed.	4		300
Breslan	751,0	8W 2	budsekt	+ 5		-
Bromberg	750,8	50.2	2	+ 3	gistalich heiter	2
Metz	753.0	W.4	A	+1	Niederschl. L.Schanern	5
Frankfurt(Main)	743,6	SW5	wolltig	+ 9	vorm. Niedsrechläge	- 2
Karlsruhe (Bad.)	751.9	SW3	bedrokt	+3	Niederschl, i. Schauern	
München	743.5	BW 4	wolking	40	nachm. Niederschläge	1 11
Zugspitze	714.7	W S	halbhed.	-73		0
Stornoway	761.5	N 6	halbbed.	4.6	anhalt, Niederschläge	1
Malin Head	764.8	N 4	wolkig	4.6	meist bewolkt	1107
Valencia	Consta		Contract of	300		
Aberdeem	757,2	NNW 4	Schnee	41	melst bewölkt	- 6
Shields	755,1	NW 5	wolkig	+3	nachm. Niederschläge	7
Holyhead	10000	STANCE				
He d'Aix						
St. Mathieu ***	les e					M.
Grinnen	ma.o	W2	bedeckt.	1.0		1
Paris	758,3		wolkig	丰富	vorm Niederschläge	Ti
Vlissingen	7443		Regen.	-1	Niederschl. 1. Schauern	18
Bodo	758,0		beiter.	-3	meint bewolkt	-
Bodo	755,3	0801	wolkig	0	siculich heiter	+
Skudenes	740,5	NNW 0			moist beworkt	-
Vardo	754,0	15W 2	bedeaks	- 3	Wetterleuchten	-
Skagen	1200	-	70.00	150	vorwingend helter	17
Vestervig	743.0		Begen bedeckt	12	Wetterleuchten	1
Kopenhagen Stockholm	743,5		Descens	+1	meist hewolks	100
Hernosand	757,3		Schnes	1000	vorwiegend helter	- 9
Haparanda		W 9	bedeckt.	- 3		0
Wisby	752,4			+ 2	yorm. Niederschläge	le:
Karlstad	751.9	0.2		14.2		1 8
Archanges	76L3	88W 1	. 3.	- 9	nauhm. Niederschlägs	-
Petersburg	768.2		Schnee	-1	sismlich helter	100
Riga	759,1	801	bedeckt	0		100
Wilna	700.7	50 2		12 4	Wetterleuchten meist bowölkt	=
Pinsk	760,5	508			vorm. Niederschläge	100
Warschau	758,1	850 1	200	土土	- Committee of the Comm	
Wien	763,8		Hegen	48	vorwiegend heiter	
Prag	751,8	85W2	bedeckt	144		134
Rom	758,3		Regen	1-10	vorwiegend heiter	120
Florenz	701.4	82	bedeckt	+8		103
			What is now	1-11	Niederschl, i. Schauern	1 2
Cagliari			Regen			
	763,7	NS WS	heiter wollhaul	0	nachm. Niederschläge	1.

Wettervoraussage für Mittwoch, 15. März steorologischen Abteitung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a.M. Wolkig, Regen und Schneeschauer, kühl.

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

8 729.8 737.1 733 0 739.0 747.3 743
the state of the s
6 (1 4.0 4 1 4.5 8.0 4
1 5W4 5W4 -

Auf- und Untergang für Sonne und Moud.

MANAGEMENT OF THE PARTY OF THE	I Sec	BB-B"	#H157/28	Bon	them-	31,950	90,000	Me	nd+	10000	
Märs	im S Uhr	Min.	Au	fgung r Min.	Unte	rgang Min.	Auf	gang Min.	Unte	rgan Min	5
15.						39					

Wasserstand des Rheins non 14. Maru-

Biebrich. Pegel: 2,15 m gegen 2,20 m am gestrigen Vormitiag. , 1,42 , , 1,55 , , , 2,56 , , , Mainz-

Geschäftliches.

B. Warxheimer,

Wilhelmstrasse 32.

::: Vornehme ::: Herrenschneiderei Breeches, Reit, :: Jagd. Sport :: beheringung intelligente

Die Abend-Ausgabe umfaßt 10 Seiten.

Beitung: 18. Gontge pers Britis

Berammerlicher Arbatheur für Politif u. danbei: A. hegerhordt, Arbenheimer Oche: int Verilleten: B. Schulte vom Brühl, Genaenberg; für Wiesbadener ungerichen: G. Notheret; für Anfaulife Kadrichen, Ann der Ungebung und Gerichtsindt: L. Diefenbach; für Bermickten, Spect und Verfrigten: C. Bosafer; für die Angliese a. Arftamen: G. Dornauf; familich in 20-ababen. Trud und Verlag der L. Spellenbergichen Der Underunderei in Wiesbaden.

ber

Ber-

mt= bei= heim

Borparen

16.) rebitf 165, sbahn

elienulder 57.50, till, Aftien Mari-

cht

ert a. 35-

Mittel.

Blutarme Frauen und Kinder

beren Kräftezustand einer energischen Ausbesserung bedarf, sinden ein blutbildendes Stärkungsmittel von besonderem Wert in der Eisen-Somatose. Dieselbe erhäht nicht nur den Eisengehalt des Blutes, sondern bessert auch Appetit, Berdanung und Allgemeinbessinden.

Dienstag, 14. Mary 1911.

Die großen Vorzüge dieser Doppelwirkung werden verständlich, wenn man bedenkt, daß gerade Blutarme, Bleichsüchtige und Nervöse meist keine richtige Eßlust, vielmehr eine schlechte Verdauung haben.
— Daß ferner die richtige Zusammensehung des Blutes außer von genügender Eisenzusuhr besonders von einer normalen Verdauungstätigkeit abhängt.

Darum erzielt auch bie Eifen-Somatofe Erfolge, bie man von ben gewöhnlichen Praparaten — bie bagu oft verstopfend wirten, ebenso Magenschleimhaut und Jahne angreifen (schwärzen) — nicht

erwarten kann. Die Eisen-Somatose enthält das Eisen in einer leichtverdaulichen, organischen Verbindung und ist von allen vorgenannten, unangenehmen Nebenwirtungen frei.

Wer die Eisen-Somatose anwendet, wird den günstigen Einstuß bereits nach 3—4wöchigem Gebrauch — oft noch früher feststellen. Beginnend mit einer allmählichen Steigerung der Eslust wird durch gründlichere Ausnungung der Speisen und reichliche Bildung gesunden Blutes eine bessere Ernährung und Kräftigung des gestamten Körpers, besonders auch der Nerven, ermöglicht.

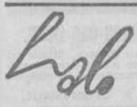
Schwäche und Müdigkeit in den Beinen und andere Symptome verschwinden, um durch fühlbare Bebung des Allgemeinbefindens und der Lebenslust ersest zu werden. Diese Besserung des Zustandes erkennt man auch äußerlich in frischerem Ausselen, Muskelanss, Gewichtszunahme und Rundung der Körperformen.

Man verlange in der Apotheke oder Drogerie die neue flüffige Form zu Mt. 2.75 die Originalflasche. Durch ihre sparsame Anwendung (für Erwachsene 3 mal einen Eßlöffel täglich, für Kinder die Sälfte) stellt sich die Eisen-Somatose auch im Gebrauch billig.

Es werden oft minderwertige Nachahmungen als "Erfas" oder "ebenfogut" angeboten. Man laffe fich dadurch nicht schäbigen, sondern bestehe auf Lieferung der Eisen-Somatose, für die es keinen wirklichen Ersas gibt.



Eisen-Somatose



Stolze-Schrey,

Neuer Kursus Freitag, 17. März, 81/4 Uhr, Saalbau Turn-Gesellschaft, Schwalbacher Str. 8, P. Honorar Mk. 6.50. Ca. 15 Stunden. Anmeldungen zu Beginn des Unterrichts. Stolze'scher Stenographen - Verein E. 5. Stolze-Schrey.

Schwarze Kleidung

Schwarze Kleider Schwarze Kleider Schwarze Blusen Schwarze Kostümröcke als Spezialität der Firma stets in grosser Vielserligkeit am Lager.



S.GUTTMANN
Scharfes Eck Wiesbaden Langgassel3



Locken

Stück 50 Pf. Chignons 10 Locken 5 Mark.

Zöpfe

Grösste Auswahl.

Haarunierlagen
für Frisuren jeder Art,
mit Deckhaar von 4 Mark an.
G. Dette. Michelsberg 6.

Rofflime, Beufen u. Saustleider frage 11, Bart. rechts.

"Ich mar am gamzen Leibe mit

Flechten

behaftet, welche mich burch bas ewige Juden Tag u. Bacht permaten. Rach Igum 14 Tagen dat Aufer's Batent-Mebiginal Seife das Uebel vollkänd. befeltigt. Diefe Seife ift nicht 100 M., fond. 100 M. wert. Gerg. W. a. St. 50 Kf. (15 Khp) u. 1.50 M. (35 Khip. hänflie Korm.) Dazu Sudooh Greme micht feitend u. mild. 175 Bf. u. 2 M. Im allen Apotheten, Dregerien und Karfimerien erbältlich.

Trauerhüte

Schleier, Crâpes, Flora etc. Größtes Lager. Billige Preise. 66

Gerstel & Israel

Spezialhaus für Putz, Langgasse 19. — Tel. 2116. Risin-Salve

Idealster Varbeugemittel

gegen Ichaupfen. 80

Wiesbaim Tamus-Apotreke

Franklis 100 u. 2201.

Sür Crauerfälls empfehlen wir unfere Anftalt gum

Schwarzfärben

Garderobe in bollnändig ungertrenntem Zuftande. Effige Aufträge können bon einem gum andern Tage geliefert werben. — Gewöhnliche Lieferzeit 3—4 Tage. 398

Janefen & Seberlein.

Trauerhüte, Trauerschleier

stets in grösster Auswahl am Lager. 128

Bina Baer, Langgasse 44.

Trauer-Kleider, Trauer-Blusen, Trauer-Röcke in allen Grössen am Lager.

S. Hamburger, 7 Langgasse 7. Fernsprecher 2081.

Dantsagung.

Für bie bielen Beweife berglicher Tellnahme mahrend ber Rrantheit und ber Beerbigung unferer innigfigeliebten, einzigen Tochter, Schwefter, Entelin und Richte,

Betty Mehlinger,

für bie überaus gablreichen Blumenspenben, insbesondere ben Erftfonmunikanten, den Mitjchülerinnen und den Englischen Frauleins
vom Juftitut St. Maria für die liebevolle Teilnahme, sprechen wir biermit auf diesem Wege unfern tiefgefühltesten Dank aus. 400

> Die tiestrauernden Sinterbliebenen: Familie Georg Mehlinger, Wiesbaden. Familie Pictor, Mains-Mombach.

Sente vericied plöglich und unerwartet ber feit Jahren in meinen Dienften fichenbe Ruticher

Otto Friedrich Redel.

Durch feltene Ereue, Pleif und Bunttlichteit zeichnete er fich aus und merbe ibm ein ehrendes Undenten bewahren.

Frih Wink, Invus-Fuhrhalterei, Dopheimer Straße 18.

Codes-Auseige.

Gott bem Allmächtigen bat es gefallen, beute nachmittag 11/2 Uhr meinen lieben Gatten, unfern guten Bater, Bruber, Schwiegers vater, Großvater, Ontel und Schwager,

Herrn Magnus Schlitzer,

nach furgem, fchwerem Leiben im 68. Lebensjahre gu fich gu rufen. Um fille Teilnahme bitten

Die trancenden Hinterbliebenen. Sonnenberg, 18. Märs 1911.

Die Beerbigung findet Mittwody, ben 15, d. M., nachmittags 4 Uhr, vom Sterbehause, Langgasse 84, aus fiatt.

Bermandten und Freunden bie traurige Rachricht, bag unfer fleber Cohn,

Dipl.-Ing.

Carl Kögler,

an ten Folgen eines Gehirnichlages in Arofa fanft verichieden ift.

g. gögler und Frau.

Mieshaden, ben 14. Marg 1911.

Die Einsegnung findet Donnerstag, ben 16. Marg, vorm. 101/9 Uhr, in ber Leichenhalle Platter Strafe, und die barauffolgende Beerdigung auf bem Nordfriedhof ftatt. — Blumen und Kondolenzbesuche bankend verbeten.

Goldwaren

als passende Konfirmations-Geschenke empfiehlt in reicher Auswahl und billigsten Preisen

E. Bücking, Langgasse 5.

Kurhaus Wiesbaden.

Freitag, den 17. März 1911, abends 8 Uhr. im kleinen Saale: Lustiger Abend.

Herr Fritz von Ostini, Chefredskteur der "Jugend", "Bieder-

meier mit ei*, "A. de Nora". — Voriesung en ont de Dichtungen.

1.—4. Reihe: 3 Mk., 5.—14. Reihe: 2 Mk., Galerie: 1 Mk. (Sämtliche Piätze numeriert). — Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu Städtische Etneverwaltung.

Loge Plato, Friedrichstrasse. Freitag, den 17. März, abends 8 Uhr:

IV. populärer Kammermusik-Abend des Lindner-Quartetis

(Bass) u. des Kgl. Kapellmeisters Herrn Arthur Rother (Klavier).

Karten à 1.50 Mk. sind zu haben in d. Hofmusik.-Hdlg. d. Hrn. H. Wolff, Withelmstr. 12, in Musikalienhündig. d. Herrn Schollenberg, Gr. Burgstr., Herrn Schellenberg, Kirobgasse und Herrn Stöppler, Adolfstrasse.

au Wiesbaden. Singefragene Genoffenschaft mit befdrankter Saftpflicht. Beichaftsgebaube: Mauritineffrane 7.

Die biesjährige

ordentliche Generalversammlung

findet am Camstag, ben 18. b. Mte., abende 84 Uhr, im Bartenfaale des Restaurants "Friedrichshof", Friedrich-ftrage 43 gu Wiesbaden ftatt, wogu wir unsere geehrten Mit-glieder hiermit gang ergebenft einladen.

Tagesordnung:

1. Bericht bes Borftanbes fiber bas Geichaftsjahr 1910.

2. Bericht über bie burch ben Berbanderevifor im vergangenen und in biefem Jahre vollzogenen außerordentlichen Revifionen über bie Ginrichtungen und die Geschäftsführung unferer Genoffenschaft.

3. Bericht bes Auffichtsrates über die Brufung ber Jahrebrechnung für 1910. 4. Entlaftung bes Borftanbes für die Rechnung bes Jahres 1910

und Genehmigung ber Bilang per 81. Dezember 1910. 5. Befdluffaffung über bie Berwenbung bes Reingewinns und Feftfegung ber Dividende für bas Jahr 1910.

6. Neuwahl von vier Auffichtsrats-Mitgliedern an Stelle ber ftatuten-gemäß ausscheibenben herren: Raufmann Peter Hahn, Bauunternehmer Max Hartmann, Bauunternehmer Philipp

Hasselbach und Privatier Philipp Schäfer. Die Jahresrechnung fur 1910 liegt von heute ab bis einschließlich 17. b. DR. in unferem Direftor Bimmer, Mauritiusftrage 7, für unfere Mitglieber gur gefälligen Ginficht offen.

Biesbaben, ben 10. Marg 1911.

Der Auffichtsrat bes Allgemeinen Borichuft- und Sparkaffen-Bereins gu Wiesbaden.

Eingetragene Genoffenichaft mit befchrantter Saftpflicht. A. Wolff, Borfinenber.

in Wiesbaden und Umgebung.

gu ber am Mittwoch, ben 29. Marg 1911, abenbs 9 Uhr, im oberen Saale bes Sotel "Franffurter Dof" ftattfinbenben

Tagefordunug:

1. Bericht über bie Beichaftsführung bes Borftanbes; Rechnungsablage bes Schatmeifters; Bericht ber Rechnungsprufer; Ents laftung bes Borftanbes.

2. Beratung und Befdlugfaffung über Antrage ober Borichlage bes Borftanbes ober einzelner Mitglieber, welche ihre Antrage 8 Tage vorher bem Borftande angezeigt haben.

3. Ergangungsmahl bes Borftanbes.

4. Wahl ber Rechnungsprufer. 5. Enticheibungen über Beichwerben und Berufungen. Der Borftand.

Gegründet 1884.

Eingetr. Verein

Die Mitglieber werben bierburch gu einer

Borbeiprechung,

betr, bie bemnachft ftattfinbenben (3.-97r. 596a) F 508 Wahlen bes Borftandes und fouftiger Chargen,

auf Donnerstag, ben 16. Mary b. 36., abende 9 Uhr, in bas Bereins-lofal Belenenftrage, Reft. "Germania", eingelaben.

Begen ber Bichtigfeit ber Tagesorbnung bitten um gablreiches Gricheinen Die Ginbernfer.

Strausstedern - Manufaktur

Export Engros Detail Friedrichstr. 37, II. Stock, gegenüber dem hl. Geisthospitz.

Strobbüte, Federn u. Blumen, Paradies-Reiher, Besätze, Boas usw. usw. Beste Bezugsquelle

für Modistinnen usw.

Mugugt, Talden, Rorbe ic. gut n. fehr billig Webergaffe 3, Oth. Tel. 5229



Reste spottbillig. H. Stenzel, Schulgasse 6.

Freidenker-Berein Biesbaden.

Mittwoch, ben 15. Marg 1911, abende balb 9 tibr, im großen Saale bes Gewertichaftenaufes, Wellripfir, 49;

Deffentlicher Eichtbilder-Bortrag

bon Seren E. Vogtherr über: "Brot. E. Hadels Wanderbilder ans den Tropen."

Rach Sadels eigenen Gemaiben, mit jeiner befonberen Benehmigung. Gintritispreis 20 Bf.

Café, Konditorei

Teleph. 948. Mirchgasse 7, nahe Rheinstrasse, Teleph. 948. B' brilieded Maraburn.

Auf vielseitigen Wunsch jeden Tag frisch die beliebten

Kaffee - Rahmwaffeln, sowie meine Spezialität: Wiesbadener Hränze.

Blumen etiteuen das herz und zieten das heim.

Große Auswahl in bliftenden Topfpffangen, fowte Patmen, Blatte und Dauergemanten. Umentgeltliche Ausfunft über viele Pflangentrante beiten. Umpflangen und Beschneiden von allen Jimmerpflangen bei billigfter





Alle Gartengeräte

als: Spaten, Beden, Saden, Chaufeln, Dunggabeln, Gieftannen, fome bergintte Erabtgeflechte empfichlt billigft 896

Franz Flössner, Wellritftrafe 6. Tel. 4181,

1 Mistalaa | Schwarzbrot groß. Laib 36 Pf. Weißbrot aroßer Laib 42 Df.

Rabentrant ausg					11225	Junge Schnittbohnen 2-2fbDofe 29 Bf.
Zweifdenlatwerg				20 \$	37.	Junge Schnittbohnen, In . " 32 Bf.
Gemifchte Marmelabe	,,,			22 %	3f.	Junge Brechbohnen 30 9%.
Alpfeigelee, berfüßt				25 %	35.	Gemilfe:Erbfen 1-Bfd. D. 25 Bf., 2.Bfb. D. 30 Bf.
Aprifofen-Marmelade				39 3	31.	Junge Erbfen " 30 Bf., " 49 Bf.
Erdbeer-Marmelade .	0			39 %	8f.	Binte und Bebermurft Bib. 50 Bf.
In Sausmacher Rubeln .	Ç.	173		28 T	3f.	In Mettipneft jum Rochen 70 Bf.
In Sausmader Gierundeln			34	39 9	39.	Barrfielfd, febr icon 89 Bf.
In Stangen Mattaroni .			100	28 9	3F.	Delifatefis Sauerfraut 7 Bf.
Boguifde Bflaumen				27 %		Rollmöpfe Stud 5 Bi., 10 Stud 45 Bf.

45 Bf. ia grosinacuoe openekarioneia kumpi 29 pt., Str. Mk. 3.50

Schwalbacher Strafe 41, Gneifenauftraffe 33, Merofirage 28.

Rariftrafie 35, Delimundftrage 31, Mömerberg 24,

Dotheimer Strafe 55, Blüderftrage 6, Beftendfrage 1.

geben Leben. Leben. Sorge Der Sti Die ne gerufe Gubite nount. Sannu hat m fehlend Potni Women

Mane Werver nnd G Reiner nahrui einen |

Mm mitta bae n Gerich Grund haus i mit c wert t geirag baben Mr. 1 manne Mag

hörig,

233

Röni neritei 18, M Gaitto Boden Zotali 0.40 to 2001 S ident, 25eller mir O,

99818 11 Hb THd, ichran 3 Bez Wojol meijth B

Merica

Mit mitteg Hut ient Bie

nadim Natha gegen merie

124

He 827

8.

9 Uhr, ibftr. 49;

copen."

F.811

148.

latte und

billigfter

arft.

lefon

353.

gfrei.

räte

haufeln,

persintte igit 898

er,

13f.

RF.

31.

Bf.

Bf.

4181,

Gesunde Nerven

geben Arbeitsfreudigseit, Energie, Erfolge in Bernf und Ischen. Beginnen die Aerben zu berjagen, jo entschwinden Woblergeben und Wohlbeitsden dalb, um der Untätigseit, Sorgen oder gar Schlimmerem Ploy zu machen. Auf Schwacke und Defette der Rerven ind auch die meisten fürperlichen der Aerben zurückzisindren. Wan achte beschalb dei der Körperpflege der allem auf Kräsingung seiner Verben! Die normale Bedensfunktion des Verbenspiktens wird dervon gerufen durch eine eigenkümliche, in den Verben entsaltene Sudianz. Zeeishin", oder auch diesett "Verbenspiktens wird eine eigenkümliche, in den Verben entsaltene Sudianz. Zeeishin", oder auch diesett "Verbenspiktens genannt. In den Verben der an sorischreiender Entstraftung Leidenden kann man mitrostoprich auch einem sorischreichben Schwachen und Zurücksebliedenen die fediende, dezin geschwichten kann mach ische Schwachen und Zurücksebliedenen die fediende, der Merbensuchen Rervensuchtanz in gesichen Reine Ausgesucht wurde, itels eine auffallende Besterung der Aldrem und kinnen der Kerden eine mitrostopisch nachweisdares Andeachen diesem Plate ein mitrostopisch nachweisdares Andeachen deien Merbensuchalt an Kerdensuchanz. Kerden einberging. Kraft und Gestundheit der Rerven sind also abhängig den ihren Reinenkalt an Kerdensuchanz. In der Zat tellt die Ermahrung der Kerden mit Leeitbin dei allen Schwäckezuständen einen der glücksischen mit Leeitbin dei allen Schwäckezuständen einen der glücksischen mit Leeitbin dei allen Schwäckezuständen

Längere Zeit ichien zwar die Gewinnung von Nervenfudstang (Veristin) im großen zur allgemeinen Anwendung sehr ichvierig, so unmoglich.

Seildem es aber Professor Dr. Habermann und Dr. Ehrenfeld gelungen ist, ein wirklich physiologisch reines Leetibin (Vervensübitang) aus Eidotter nach einem palentamilich gelähigten Beriahren und zu mäßigem Preise herzustellen, aus nur für Biocitin berwendet wird, sind auch alle dieber fehlgeichlagenen Versuche mit älteren, weniger geläuterten Leetibinpräparaten auf das glämsendste überwunden; die günzigen, aus den Wertstätten physiologischer Forschung gemelveten Ersolge mehren sich in ungeahnter Werichung gemelveten Ersolge mehren sich in ungeahnter Werigung wur Biocitin selbit keinen zu lernen. Die Erganzung der täglichen Kahrung des förperlich oder geistig Schwacken durch einige Kasteelörfel Bocitin bewirft bald in den meisten Farbenspannstrait. Einerzie und Geiundheit erweden ihm wieder neue Hoffmung und neue Freude an Beruf und Tätigteit.

Biocitin ist ein wohlschwedender, pulderförmiger Erstatt aus den leichies verbaulichen, natürlichen, also dennisch und beränderten Vertrauteilen von Eidotter und Wilch (alles ichnerer Verbauliche ist daraus entsent) und enthält von biesen ca. 10 Krozent solcher phosiologisch reinen Kerbenstwette Mähr und Krästinungsmittel für seden erschädpften Organiss

mus jeber Altersfruse in geiftiger und forperlicher Sinficht; es bilbet für den Schwertranten ein gen genommenes, leicht verbauliches, frafispendendes, überhaupt ibcales Rabrungsmittel, ichafft eine fundamentale Nahr-



Queridunt einen gelunden Mervenbünbela.



quelle für icavachliche und blutarme Berjonen, frästigt und fördert den Substanzerins der Kerven allmädlich zu gejunder Junfilonstätigfeit und ist für gelitig ermüdele und erschläfte Luftunde von taum je erhöfter Ausbarfeit.

Michtlin ist in allen Apothofen und Progesien berrätig. In seinem Kalle verfaume wan, sich nüber über die Merhode ratioweller Kervenpflege durch eine Krojchüre zu orientieren, welche von der Biertin Kaprif, Berlin S. 61 Pr., nehr einem Geschmadsmusser Biseltin vollkommen softenlos versendt wird.

Umtliche Anzeigen

Zwangsversteigerung.

Am 28. Märs 1911, vormittage 10 Uhr, wirb burch bas unterzeichnete Gericht an ber Berichtsitelle, Bimmer Rr. 60, bas Grunbftud Wellripftrage 12, Wohnhaus mit Sofraum und Geitenbau, mit einem Gebaubesteuernugungswert von gujammen 1787 Mt., eingetragen im Grundbuche von Biesbaden = Junen, Band 115, Blatt Mr. 1728, ber Chefran bes Rauf-manns Friedrich Bennecke, Magdalene, geb. Lojem, ge-horig, versteigert. F 256

2Biesbaben, ben 16. 3an. 1911. Abnigl. Amtegericht, Abt. 9.

Die Obertörsterei Sonnenberg verleigerung.
Die Obertörsterei Sonnenberg verleigert am Sonnenberg verleigert am Sonnenberg verleigert am Sonnenberg verleigert am Sonnenberg (Dietriebegt) von Anten Müller in Bodenbaufen aus dem Schubegirf Overjosdech, Forftorte Hammersderg (Dietr. 28a. 24, 26b) und Salgladicklon (Dietr. 28a und 28b), fotvie Loichtatz Eiche: I Stamm mit 0.49 im, 41 rm Brennfnuppel, 15,70 odt. Wellen; Buche: 28 rm Brennicheit, 81 rm Knuppel, 36,40 odt. Wellen; Nabelbelgt 2 Lärderführenmit 0,48 fm, 950 Hicken-Derbitanzen 1 bis 3. Näche, 27 odt. Fichten-Reisenflangen 4. bis 6. 8M, 500 rm Reisenflangen 4. bis 6. 8M, 500 rm

Refanntmachung.

Befanntmachung.
Mittwech, ben 15. März c., vorm.

11 Uhr anrang. versteig, ich swangswaite im Ffandlofal Gelenenitz. 24:
Möbel aller Art, sowie 7 Hickogew...

Fedreibmaich. 2 Kopierpressen mit Tisch. 2 Wusterschränkörn. 1 Sisidrant, ein Informatiogen, drei
Kajoskfedagen u. a. nicht öffentlich
meißbietend gegen Barachlung.
Baux, Gerichisbossa., Körneritz. L.

Befanntmachung.

Mitmoch, ben 15. Märs 1911, mittags 12 llft, mittags 12 l

Broide, 3 Uhrfetten, I Uhr, ein Berfeufollier u. A. m., fentlich zwangemeife berftelgett. Biesbuden, ben 10. Marg 1911. Schweighöfer, D. Berichtsvolls.

Betanninachung.

Wittwodi, ben 15. März 1911, nadmittags 3 Uhr, werden im Saufe Selenentraße 24:

2 Kladiere, d Müscite, 3 Spiegels idiräuse, 7 Diwans, 2 Kredenz, 3 Kleiberichräuse, 9 Aeppiche, woel Schreibrische, 4 Sofas, 10 Sensel, 4 Sofatische, 4 Bertifos, 2 Charles Longues, 1 fompl. Bett, 1 Wanbuhr, 3 Bucherichräuse, 1 Kruweau, 1 Stof Hührer in a. m.

öffemlich zwengeweise gegen Boxsoblumg versteigert.
Biesbaben, den 14 Märs 1911.
Sabermann. Werichtsbollzieber, Wallufer Straße 12.

Befanntmachung.

Mittwoch, ben 15. Marg 1911, nadmiftags 4 Uhr, wird in bem Rathanfe gu Schierftein

1 elefteifcher Dlotor mit Riemengegen Bargablung öffentlich gwange-weife verfteigert.

Biesbaben, ben 14. Marg 1911. Weib. Gerichtsvollgieber. Jahnftrage 34.

Befanntmachung.
Mittwech, ben 15. Märs 1911, mittags 12 Uhr, bernieigere ich im Bertieigerungslock delenenfraße 7:

1 Brunticksant, 1 Bertifo, goei Gotas, 1 Gosalifd, 2 Beiten, ein Aleiderichtent, 1 Baichfenunde.

1 Nachtfonfole, 3 Tijche und eine elektr. Highr H5412 dijentl. gwengsweise geg. Lazzahl.
Mener, Gerichtsbolzieber, Rauentaler Sit, 14, 3.

9efanntmachung.
Mittwoch, 15. März c, mittags 12 Uhr, bertieigere ich im Lauenden Delenenfraße 7 hier: B513 1 Billerd mit Zubehör, 1 Grider, in Transcan, 1 Kantin, 2 3-fl. Gristlinger, 1, 4, 10.
Dippan, 1 Bertifo, 1 Kommede, ein Transcan, 1 Kantin, 2 3-fl. Gristlinger, Gerichtsbolzieber, Scharnhorstivaße 7.

Richtamtliche Unzeigen

Bernftein= Bugbodenlad-Farben

h Mt. 1.50 und 2 .-. Streichfertige Del : Farben in allen Minnen per Bib. 50 Bl.
Partetivache, Stantipaue,
Binfel ie.,
lowie fantliche Butgarifet empfiehlt
in nur anter Qualität

Brogerie H. Ednolph.

9 Goldgaffe 9.

Rheing. Tafel-Apfelwein,

von besond rs vorzüglicher Qualität, weil aus gesinden Tafeläpfeln, nicht Fallobet, hergesteilt, auge-ichm mundend, mit milder Säure, von einem geten Tischwein kaum zu unterscheiden. Garantiert stich-frei und zuekerfrei. Flanche S5 Pf.

Frankfurter Apfelwein

Flanche 50 Pf. Pomril Flasche 50 Pf.

Apfelwein-Sekt 17 FL Mic. R. 25. K 29

Sämtl. Mineralwasser in stets frischen Füllungen. - Bei grösserer Abnahme Lagros-Preise.

Wilh. Heinr. Birck.

Ecke Adelheid- und Oranienstr. Bezirks-Fernsprecher Nr. 216.

Stock- o. Schirmfabrik Renker. Markistr. 32, Tel. 2201. besongt schnell und billig alle Reparaturen u. Ueberzi hen.

Monturrenzios!

mit Brut vertilgt allein unter Garantie Desinteffionde Inflitt Dugica A. a.chmann, nur Gellmundfrage 27, 11, Telephon 2:82,

Saatfartoffeln,

aus Nordbentschland bezogen, Frührosa, Kaiferfronen, Industrie, gelbsteifchige Rordbentsche, Schneesfloden, Mänschen bei Etto Vulcelbach. Schwalbacher Str. 91.



Startoffeln Zir. 4 MRf. Brima Speifetartoffeln per Jeniner 4 MRt. Humpi 32 Hi. Judufteise n. Thüringer Gierfartoffeln billigit. B. Mutter, Meroux. 9, Jel. 2780.

Eier=Abschlag Frische große Gier

per Stud 61/2 Bf. Banrifche Sofguteier Feinste fort. Zaseleier per St. 8 Bl., bei 25 St. 5 Bl. billiger, empfiehlt

Cier-Großbandlung Grinders.

Telephon 769. Mauergaffe 21. Reftaur. 3ur Lohmible, Diegeljuppe, wogn freundlicht einladet Fr. H. Heremann.

10 St. Beringe 45 Ff.

Bileftadt-Ronfum, Mengergaffe 31. BE in in une Out.



jent fleißig legend, gar, leb, Anf., 11 Bion, alt, Karbe nach Babl, iconie Maffe. nuch Babl, iconin Rape.
Mit fraftigem Sabn.
6 Sid. 14 Wit., 12 Sid.
27 Wit., 18 Sid. 40 Wit.
simon Reinisch. Doerberg.
2.diefien No. 126. F37

Bertraul. Mustanfte u. Bermogen or. Nachtorforungen. Beobachtungen. Gheaffaren. Grmittelungen in allen Blagen ber Beit.

Streng Diefret! : Telepien 4180. Detettiv=Bureau Scharnborfiftrafie 31, 1. 5467

Prof. Ehrlich's Geschlechtskranke,

Heilung der Conerrhoe (Harn tronaus tuss) u. Syphil s obne. Quecka, chae Elaspr. chae Bergisstör, chae Rückfall, Auf-ki Brosch, I, diskr. verschl. Ik. 129. Spezialarzt Dr. med. Thisquea's Blochemis he Worke. Köln, A. d. Dominik, S (Haupt-

Glauzölfarbe Bid. 45 Bf. Ditingemittel im Mubrud. C arl Zies, Mehgergaffe 31.

Jest gibts b. Ebensen billig Relken Bann zu glauben, alle Rellen Dyd. 80 Bi., größte Ceiginalbund Beilden 35 Pf., Margeritten Dod. 80 Bi., Goldlad, Bund 30 Bf., Levtojen By Bf., Nimoja, Sitel 10, 15, 20 Bf. ujw., Spazinthen von 30 Bf. an, Trauerfrange

Ebensen billig, herderstrage 5. Tel. 6554.

Baterno

Blut-Orangen,

Bergfriichte von feinstem Geschmach und Aroma,

von G Pf. an

empfiehlt

Ciergroßbandlung P. Lehr, Zelephon 138. - Glenbogengaffe 4.

Für Apfelweintrinter

Bo befommen wir einen brima felbftgetelterten Apfelwein? In Rambach bei L. Meinter. "Saalban jum Tannne".

Phonola, neuere Konfruft, nat feines Biano gui, ober einz gu verlauf. Fliets, Ettvine, Wörthfiraße 32.

Pferdegeichter, 2 gebr. fildpl. Zweifp. n. 1 Ginfp., biff. gu vert. Sattlerei M. Jung. (Wolog 21.

Driginale, antife Möbel

und sonftige Altertümer bill abzug, Luftig, Goldgaffe 21, nachft d. Langgaffe. Das, werben alse Borzellane zum böchfen Breis angefauft.

Herreu-Wäsche

Stehfragen 6, Stehumlogefragen 8 Bf., Oberhemben 30, mit Manideiten 35 Bf. (auch nur gum Bügeln) liefert in feinft. Musführung B4413 Reit - Wafcherei K. Katenten. Scharnhoriter. 7. Telephon 4074. Pilialer Delasbeefte. 1 (Loben).

Genbte Frifeuje fucht noch Damen im Abonnement, Albrechtitt, 46, B,

Epodemadender Artikel,

eingeführt an allerböchten Stellen, ift für Regirf Wiesbaden au vergeben. Aufträge und große Abidliffe urlundlich nachweisbar. Bur fofortiges Lager einige lund. Mart notig. Offerten unter R, 329 un notig. Offerten u ben Tagbi. Beriag.

ben Tagbi Beriag.

Ein fleines Kind
in gute Bfiege zu geben. Offert, u.
20. 327 an den Tagbi Beriag.
Ofibides 2-jübriges Madden
Ofibides (1) (1) (2) (2) an Simbesitati abana, Oi, u, E, 197 Tagbi-Sinciali, Bismardring 29. Zwischen April und Juli besishbare

zirka 10-Zimmer-Villa im Preise v. 70-90,000 M.

gegen bar zu kaufen gewocht. Anvebote his morgen aband erbeten. J. Meir r. Agentur, Tunnmestr. 28. Land-Bäderei

gu mieten gefucht, Rabe Biesbaben, ipaterer Rauf bes Saufes nicht ausgeichloffen, pon tilatigem Fadimann,
fann and jofort angetreten werben,
ligenten berbeien. Offert, u. F. 32% Agenten verbeien. Diett, u. F. 32% an ben Tagblatt-Berling.

Danksagung.

Für die mir anläslich meines 70. Geburteinges is gabireich er-wielenen Aufwertsamfeiten fage ich biermit Allen meinen bergliditen Dant.

Paul Daner, Beidjenfuticher.

Suche bill. Tart.-Wohnung von 6 gr. Zim. in guter Lage, ev. f. Gleichäftszw. Stritter. Schwalbackerftrage Di.

Lebrmadden mit guter Schuldildung, aus besteren Familie, ber April gegen monatl, Berg, gelucht. Bapeterie Belftineth, Reine Burgstrafe ft.

Stleine Burgitrage ft. Suche ju meinen brei Jungens, im Alter von 614-1014 Jahren, ein

evang. Fränlein

für den Andmittag von 2-7 Uhr. Laofelbe mus die Schufarbeiten be-auffichtigen fonnen und musitalischein. Soritellung zw. 9 u. 10 ober zw. 2 u. 4 Uhr. Frau M. L. Reuen-dorff, Salajt-Sotel.

Olefucht für feineren Saushalt ohne Kinder

tücht. Madchen,

bas gutbürg lodien tann und etwas Hausarbeit mit übernimmt. Onber Lohn, Eine Zeugniffe aber Empfebl. erforberlich. Rapellenüraße 70.
Glefchieftes Mädechen v. 14—1d 3. für leichte Fragearbeit ver April

für leimte Bragearbeit per April gefucht. Anpelerie Gofftinoln, Bleine Burgftrage 9. Jahntednikerlehrling Willy Sünder, fucht Mauritineftr. 14.

Gesucht

sum 15. Mai ober früher für größ, Bilke im Merotal unberd, 101. ätterer Diener, in Sausdard, bewandert, der außer der Belope des fl. Jiergarfend im Winter die Jentralbeizung zu be-iorgen hat. Freie Station im Saufe in ml. 50 Mt. Gelernter Gärtner wird deborzugt. Zeugniße, Off. u. B. 320 an den Tagbi-Werlag.

Gold. Mettenarmband mit blauem Stein verloren. Abgug. geg. Belohn Zimmermaunfer, 1, 2 r., Berloren am Sonntaggbend

am Kurhaus ober in der Biebricher Straße, zwischen Ertüberzers und Wehrunktraße, eine Broine, blane Smaille, mit Brillanien. Abzugeben gegen Belohung Biebricher Strake 27, 1. Berfianer-Kruwatte verlagen.

Berfianer-Aramaite verloren. Lorguan verloren von ber Boft (Aberindraße) bis Bismardt, Abgue, geg. Belabu. Dobbeimer Str. 57, L.

Graue Berl Taide mit 3nb. om Sonntag von Bierftodt bie Bies-baben berloren. Gegen Belobnung abaug, Benberoth, Babnhofitr. 6, 2,

Aftmodell,

500 L'Antiquite pas vendable.

Sandels Beisekoffer

Cette 10.

Um Platz zu schaffen

für die demnächst eintreffenden neuen Sendungen Koffer u. Taschen, verkaufo ich einen grossen Posten Lederwaren und Koffer aller Art zu denkbar billigen Preisen. 5542

Spezial-Geschäft Kofferhaus M. Sandel. Kirchgasse 52, vis-à-vis den Warenhäusern.

Extra billiger Verkauf in Schulranzen u. Damenhandtaschen.



Bufbodenlackfarben in allen Ruancen 2-Pfd. Dojen MR. 1.20 u. 1.40, Partettboben= n. Linoleumwichse, gelb und weiß, 2-Pfd.-Dojen Mt. 1.15 u. 1.35, Stahlfpane 1/2=Pfd.=Patet 20 Pf., 1=Pfd.=Patet 40 Pf., Erftflaffige Guffboden= u. Möbellade, alle ftreichfertige Delfarben,

Bald. u. Gifberbrongen, fowie alle Gorten Binfel. Harbenhaus Weiss, Martiftr. 25, vis:a=vis von Maldaner, Zelevhon 4550.



Wiesbadener Fremden-Liste.

Kalberteberg, Dr. med., Almelo, Holland — Villa Olanda Albrecht, Weinheim — Stadt Biebrich Astel, Kfm., Berlin — Adler Badbana

B etsch, Kim, Munchen, Hanschotel Bachsesch, m. Fran, Warschau Savny-Hotel your Base, Oberlout, a. D., Kassel Tournshotel per Beer, Fran Haupten, Knosel Tannoshorel

Bace, Fr. Düsseldorf, Hot. Kronprinz Balus, Fri. Lahrenn, Stattin Muncumstrasse 10 Busth, Reims — Wissbadener Hol the Bayler, Frau, Mailand, Palasthotel Bayler, Kfin., Berlin — Nomembor Beebtel, Houptmann a. D., Speyer Victoria-Hotel

e. Beeck, Anvers — Europ. Hof Bearmann, Kim., Berlin — Gr. Wald Behrend, Kim., Berlin, Grin, Wald Behrens, Kim., Hamburg, Rox, Krug Binder, Fran, Rappoldsweder Hotel Krug Bischoff, Direktor, Bremen Hotel Rose

Bloss, Schumpieler, Stattin Hotel Lloyd

Bloke, Kfm., Mannbeiem, Palusthotel
Bodro, Kfm., Berlin — Europ, Hof
van Boeschoten, Unterstantssekretär
a. D., m. Fr., Haag, Villa Olanda
Bols, Kfm., Berlin — Wiesbad, Hof
Borchers, Rattergutabes., Wrestedt
Kühnischer Hof
Bork, Fr., Landgwichtarat, Frunkfurt
Villa Speraga
Beamdenburg, Haupten, Gunnbinnen,
Heine Raidenburgenst Beamdenburg, Heuptm. Gumbinnen Hotal Reichspost. Breendruper, Kim., Köln — Hotel Krug Breendruper, Kim., Berlin Prins Nicolas

Brune, Rent., m. Fr., Berlin Hotel Nessau u. Cecilie

yen den Daele, Kfm., Dümeldorf Einhorn
Daly, Bri., Streathum — Villa Hertha
Deach, Kommerateurnt, Aschaffenborn
Hansabotel
von Dewitz-Krobs, Obersteut, a. D.,
m. Fron, Berlin, Delaspocatrasse 2
Pehr. von Dieponbroick-Grüter, Berlin
Köbnicher Him.

Dierberg, Kfm. Charlow - Kaiserhof Dillenberger, Ehr - Amenheilanstalt Dillenberger, Ehr - Amenheilanstalt Dilleny, Pabrikbes., m. Fran, Oden-kirchen - Quistann Dell, Kfm., Berbin - Reichshof z. Dench, Kfm., Hamburg Grüner Wald Duneldenberg, Rithmeister, mit Fran, Elema - Hotel Namm u. Cecilie

B

Biorling, Rims, Berlin, Gettner Wold Bherlich, Kims, Hannover, Centralhotel Bideet, Wiesbaden — Sonne

Rinder, Weinhandler, Trier Wiesbadener Hot Freiwald, Pr. Dr., m. Sohn, Berlin Hotel Imperial Brissinish, Kim., Wiesbaden Pressurent, Edm., Weesbaden
Grüner Webt
Pressurent, in Schwester
Charlottenbory — Queessana
Fürstenborn, Kim., Berlin
Grüner Wald
Pressurent, Realings av Pr. Braden

Poliumann, Rentiner, m. Fr. Brodisu Weisses Ross G Gueham, Er., Milano — Hotel Nassau Gunchel, Kfus., Kobless — Hotel Krug Gerfach, Kfm., Longwille

Metropole u. Mozopol Golfensweig, Direkt,, m. Fr., Gruz Våsr Jahreszeiten Guerche, Polin. Bez.-Harrain, m. Fr.. Berlin — Behwarzer Bock Gussowsse, Efttergutsben., Sodehnen Kölensber Hef

Harnet, Beste, Dreeden Weisses Ross Habn, Fr., Herrnhut — Zn d. Bergen Hannes, m. Fam., Köln Hartung, Kim., Berin, Köln

Hartung, Kim., Berlin - Wissb. Hof

Heinrich, Kim., Lübeck

Goldener Bennoen

Heilfenstein, 2 Fr., Kim. - Hol. Krag

Herold, Fr., Frankfind a. M.

Heros, Wissb. Hold Quidlana Hesse, Rfm., Nürnberg - Gr. Weld Nesbert, Detzheim - Augenheilanetakt

Harsch, Kfm, Berlin
Metropole u. Monopol
Hochfeld, Kfm, Kfm, Pr. Nikolas
Hoogeweegen, Bankier, Armbeam
Hotel Rose
Hulaberg, Kfm, Elberfeld
Hotel Reichepost

Isaac, Fr., Hamburg - Engl. Hof. Janisch, Kfm., Bremen — Taumsbotel, Janistawski, Warschau — Engl. Hof John, Kfm., Frankfurt a. M. Hotel Reichshof Jöcke, Fr., Berlin — Wienbadmer Hof Jones, Fabrikbes, Berlin — Kuranstalt Dr., Schloss Josinsky, m. Fr., St. Petersburg — Hotel Kronprins

K

v. Keehne, Major, Kosfeld Rose Kantorowicz, Posen - Kaiserhof K'angar, Fabrikbes, Russland K'angar, Fabrikbea., Rasaland

Hotel Krug
Karp, Kfm., Berlin — Wiesbad. Her
Katz, Kfm., an. Fr., Berlin
Hotel Grüner Wald
Kaufmann, Zwicknu — Hetel Rose
Kewel, Kfm., Hannover — Gr. Wald
Kiespen, Weinguisbesitzer, Trier
Wasshadener Her
Kinster, Kfm., Köln — Einborn
Krwi, m. Fr., Berlin
Goldener Brunnen
Khuter, Kfm., Magdeburg Khuer, Kim., Magdeburg Wembudener Hol

von Kleist, Lentn, a. D. Berlin Taums-Hotel Kobler, Kfm., Goszbolz — Gr. Wald Köllermenn, Kfm., Bochum Hotel Keug

Kohramen, Kin, Boomin Hotel Krug Kohramen, Dr., m. Fr., Brüssel Hotel Nassau u. Cacilie Kohn, Kim, Nürnheru Hotel Kranprins Komaruh, Ratibor — Europ. Höf Krantwurst, m. Fr., Köln, Dahlheim Kruger, Fr. Rentn., Edberfeld Peneson Elite Knesewitz, Kim, Berlin — Gr. Wald Küster, München — Münchener Hof Küster, Fr. Landrichter, Guz Weisenstein bei Wesel — Hotel Wilhelmuntuh, Kim, Perlin — Grüner Wald

Lazarus, Fabrikazti, Kassel Hotel Nonneuhol Lebenson, Kfm., Hamburg Europäischer Hof Leutsch, Fr., Freienwalde Kölnischer Het Libosewski, Bischofszoll Michelsberg 3 Linhardt, Fr., Hannover Goldene Kette

Lormes, Frl., Charlottenburg Hotel Quisisana Lornis, Dr., Stud., Heidelberg Villa Glineksburg Lovell, m. Pr., New-York — Rose Lidders, Reg.-Baumeister, Barkin Schwarzer Bock

Mai, Vikar, Welburg, Evang, Hospiz Martiny, Geb. Baurat, Breedan Hotel Kaiserhof Mathies, Schmedenstedt Maurigne, Kira, Frankfurt Taunus - Hotel Albrechtstrasse Tanna Hotel
Mayer, Aschen — Central-Hotel
Mayer, Vel., Berlin — Quissuna
Mayer, Kfm., Megdeburg
Wiesbadener Hof
Mayer, Fr., Nürnberg, Wesbad, Hof
Meier, Kfm., Erfurt — Bayrisch, Hof
Mencoding, Kfm., Wietleh
Zor, suten Quelle

Zur guten Quelle Mitschka, Inspekt, Darmstadt Hotel Nonnenhof Möller, Kim., m. Fr., Köln Hotel Continental Moltmer, m. Fr., Bloemendan! Hotel Rose Miller, Kim., Berlin - Grin, Wald

M Neumann, Kim., Dusselderf Nonmanu, Fri., Berlin Grüner Wold Nockher, Rent., m. Frau, Jena Hillingnasse 5, II Nagel, Ober-Postlinsp., Frankfurt Hotel Reichsport

Oestrich, Frl. Neuwied, Vitta Olanda Otto, Kfm., Landau — Einhorn Oelfer, Kfm., Mannheim Wiesbadener Hof

Oonsen, 2 Fri., Rentm., England
Pension, Anginise
Oppermenn, Fr., Lungen — Köln. Hef

Paumeen, Wien — Narouu u. Geeilie Pillmay, Kfm., Dresden — Grün, Wald Pinkus, Kim., Aschen — Taumushotsi Premer, Fr., Salaburg — Hotel Berg Proctor, Major, m. Pr., Maidenhead Peltzer, Kim., Erkelens. Hansa-Hotel
Peltzer, Dr. jur., Kreifeld — Rose
Peres, Kim., Solingen — Royale
Peters, Kim., München, Hamadiotel
Peters, Rento., m. Fam., Westerand
Villa Speranza
v. Pinlipsborn, Ritten. a. D., Strelitz
Kölmischer Hof
Philippen Kim., Hamburg

Kölnischer Hof
Philipson, Kfm., Hamburg
Hotel Grüner Wald
Platen, Rittra., Stockholm
Pohlmann, Pr., Wattenberge
Privahotel Goldene Kette
Pohlmann, Kfm., Düsseldorf
Hetel Grüner Wald
Ports, Kśm., Köm. – Hotel Einhern
Potthoff, Kfm., Bad Kreugnach Pohlmano, Kon Hotel Gruner Van Potthoff, Kfm., Kon Hotel Einhorn Potthoff, Kfm., Bad Kreuznach Tauncus Hotel Press, Prof., Berlin Pens, Fortuma Premper, Kfm., Duren Hotel Grüner Wald Putt, Fr., Langen — Kötnischer Hof Pohlschröder, Fabrikant, Dertmund Hotel Dahlheim Post, Dr., München Poths-Wegner, Rent. Dr., München Rhein-Hotel Potrufke, Frl., Lock — Z. Krokodü Pröli, Kim., Berlin — Europ. Hof

R

Roschie, Kfm., Tuttlingen — Einhorn Rex. Landrat, Weifburg, Hansahotel Rinsselver, Obsrleut., Jüterbock

Robertson, m. Fr., Bremen — Rose Robig, Kim., Frankfurt, Weisse Lillen Röhl, Fr., Hamburg — Stiftstresse 7 Robde, Kim., m. Frau, Giessen Central-Hotel

Robr, Eltville — Zur Sonne Romanini, Lovere — Union Rose, Hauptm., Köln Wilhelmsbeilanstab

Rose, Fr. Staatennwaltschafterat, Köhn Köhnscher Hof Rosenberg, Kfm., Berlin, Metropole Rosenberg, Kfm., Wien, Grün, Wald Rubino, Kfm., Frankfurb Westfallischer Hof Rübsemen, Fran Rent., Wetriar Pagenstecherstrasse 1, II

Rothing, Kim., in, Fr., Riga Schützenhof van Randenborgh, Kfm., Koblenz

Reichel, Kfm., Liebstädt, Rheinhotel Reime, Köln — Rose Reis, Frau Justigust, Danzig Geldener Brunnen Reitig, Dr. med., m. Fr., Lahr in B. Wossbadener Hof Reuter, m. Freu, Petersburg Englischer Hol

Riedt, Betriebeingenieur, mit Frau, Zweibrücken — Schwarzer Bock Rieser, Darinstadt, Zum Vater Rhein Kinstüeser, Maria, Kentert

Rohland, Frankfurt — Zum Posthorn Rohrbach, Dentist Dr., m. Fr., Warz Rohrbach, Dential Dr., m. Fr., Warr-burg — Nonnenhof Rollinger, Fr., Lexemburg, Paris, Hof Rose, Kim., Berkin — Nonnenhof v. Rosenberg, Baron u. Baronin, Kloetzin — Englischer Hof Rosenthal, Kim., Villmar Zum Vater Rhein Rossel, Frau, Schlangenbad

Augenheilanstelt Rothschild, Kém., Stuttgori. Rothstein, Kfuz, Würzburg Reichshof

van Rappord, Kapitia, Hass Hotel Pension Riviera Reich, Oberleutn., Bautzon Hotel Berg Reizenstein, Kim., m. Fr., Nurnberg Villa Royale Robbind, Justitian, m. Fr., Elberfeld Robland, Justitiar, m. Fr. Elberfeld Hotel Wilhelma Robrmann, Fr., Dusseldorf

Rundie, Fri. Rentm., Bagshot Villa Hertha Runabeimer, Kfm. Condorf Hotel Gruner Wald

Sands, Juwelier, m. Fr., Essen Tornus-Hotel Sands, Juwelier, m. Fr., Hamburg Reichshof

Reschahof
Saupe, Gendarm-Oberwachtmeister,
Roneburg — Einbern
Scheib, Kinn, Hamburg, Reichsport
Gmaf Schmaneimann, Wuckt, Geheimnut, Mitgl. des Herrenhauses, mit
Toets, Ahrensburg — Rose
Schmeder, Landesbaumwister, Hachenburg — Taumshotel
Schneider, Kim, Worms Sehneider, Kfm., Worms Hotel Epple

Schmidt, Hanau — Zum Falken Schmidt, Kfm., Köln — Grün. Wald Schmitz, Kfm., Aschen — Einhorn Sciles, Frl., Berlin — Sächa. Hof Serbaczewski, Pleschen Hotel Nussau u. Cecilie

Senbert, Ing., Elberfeld Hotel Vogel van der Shup, Dr. med., Outhoorn Reichshof v, Skorosvaka, Fr., Sceroszewic Palasthotel

Sölmer, Fr., Kiel — Wiesbadener Hof Sommerstein, Kfm., Zürich Spankus, Runkel — Angenhenanstelt Stachkn-Gruner, Fran Rent., Basel

Stamm, Kim., Frankfurt, Nonnembof Stein, Kim., Langenschwalbach Reichsbof Steinberg, Kim., Dortmund Hotel Krug Shevenson, Frau, Edinburgh Hotel Nizza

Stinkrüger, Ing., Dusselder!

Kotel Vogel
Strathmann, Kinz., Bielefeld, Union
Stricker, Fr., Hirtesee bei Idstein
Rameshad

Siruwe, Goslar — Zur Studt Biebrich v Stryts, Livland — Quinisana v. Subosita, Bittorgutsbas, mit Frau, Podolien — Pension Fortum Salmer, Fabrikanb, Strasburg Grüner Wald

Salmer, Fabrikant, Strassburg, Grüner Wald van Schaardenburg, Rent., Nymegen Aegir Scheidel, Aub — Zur Sonne Schiefer, Kim., Düsseldorf Grüner Wold

Schild, Fr., Köln - Nonnenhof Schirling, Kfm., Frankfurt, Reichspost Schlieper, Kfm., Hamburg Hohenzolleen

Schmidt, Kemel — Angenbeilanstalt Schmidt, Kfm., Berlin, Schwarz. Bock Schmidt, Ing., Kassel — Schützenbof Schünbeck, Frau, Paderborn Hospiz zum beil, Geist

Schönbeck, Eittergutsbes, mit Fam, Eibenjude — Wilhelms Schopper, Fabrikbes, m. T., Zeulen-roda — Schwarzer Bock roda — Schwarzer E Schoppmann, Elberfeld

Schoppmann, Elberfeld
Christliches Hospiz II
Schoppmann, Fri. Elberfeld
Christliches Hospiz II
Schulz, Kfm., Offenbach, Grün. Wald
Schwarz, Dr. mod., Berlin
Central-Hotel Schweitzer, Fri., Stuttgart Wiesere Ross Seidel, Kim., m. Frau, Berlin Hotel Weins

Seutfert, Fr. Geh. Rat. Bonn Schwarzer Bock Sichel, Kfen., Frankfurt. Palaathotel Sichtermann, Kfm., m. Frau, Herne Prinz Heineich

Sinner, Kfm., Goppingen Wald Sport, Frag. Wien — Metropole Stachow, Fr., Haegerfelde Villa Helene

Stauffer, B., Fr. Rent. Flomborn Weisse Lillen Stauffer E. Fran Rent. Flomborn Grüner Wald
Würzburg
Roichshof
pittia, Hasg
stel Pension Reviera
Bautzen
Hotel Berg
, m. Fr. Nürnberg
Vilfa Royale
r, m. Fr. Elberfeld
Hotel Weilhelme
susseldorf
Privathaus Oetting

Stauffer, E., Fran Rent, Flomborn
Weisse Lilien
Weisse Lil

Salomon, Bruxelles — Palast-Hotel Schüler, Kinn., Magdeburg Taunus - Hotel

Schick, Kim., Koln. — Hotel Happel Schilling, Fabrikant, Meblis i, Th. Hotel Weisse Lillen Schmidt, Kim., Elberfeld

Schmitz, Mulbeim e. Rh., Hansahotel Schmitzel, Kind, Wambach Schmitzel, Kind, Wambach Schuler, Berlin — Schwarzer Bock Schwarz, Fr. Rento, Cottbus Schwarz, Schwarzer Bock

Sedimayer, Hotelbesitzer, Hannover Kurunstalt Dr. Schless Serini, Fr. Bentn., Zweibritcken Schwarzer Bock Shanler, England — Kölnischer Hof Sävan, Leutn., Malrod Hotel Schwarzer Adler Simon, Paharicla z. S., Kiel Taunus - Hotel Sountag, Kfus, Leipzig

Sountag, Kfm., Lelpeig Hotel Grüner Wald Spangenberg, Kfm., Hemburg Viktorin-Hotel

v. Sperbor, Rittmeister n. D., m. Fr.,
Actrolien — Pension Elite
Stahl, Kfm., Berlin — Grüner Wald
v. Steiger, Oberleutnant, Wien
Sendigs Eden-Hotel
Stein, Fr. Walten — Hotel Rose
Steingueser, Kain — Hotel Metropole
Steinbaus, Kfm., Elberfeld
Hotel Kene

Hotel Krug Stock, Fr. Frankfurt — Einhorn Student, Kfm., Gieszen Hotel Reichsport

Timme, m. Fr., Nymegra — Minerva Trocot, Frau Direktor, Bochum Hamburger Hot Trocot, Frl., Bochum, Hamburger Hot Taube, Stud Kursk, Hotel Warschau Tiefenthal, Kfm., Köin, Palasibotel Traubiner, Schwarzer Adler Tudenenburg, Major, Hang, Allessal, Tento, Kommandant, Belgien Hotel Wassuu u. Gecilie

U

Ulrich, Born — Augenheilanstalt Ulna, Kfm., Hauau — Terminus Ulrich, Kfm., Frankfort, Hotel Vogel

Vesth, Potersburg, Christ, Hospiz II Vsts, Kam., m. Fr., Nurnberg Taunus-Hotel Vogel, Kfm., Stuttgart,— Retchspoet

Wack, Kim. Berlin — Taunushotel Wagner, Rentuer, Hofheim a. T. Einhorn Wegner, Fran, m. Tochler, Bonn Schwarzer Bock Wasservogel, Wien - Union Weber, Architekt, Würzburg

Wegener, Beelin — Süchsüscher Haf Weilt, Frl., Magdeburg — Berchspost Werder, Kfm., m. Fr., Kiew Stiftatrasse 6, Part.

Werth, m. Fr., Duisburg
Westbadener Rof
Wiedersum, Ref. — Pension Böttger
Winter, Dana (Edel) — Hansshotel
Wunsuhe, Dir., m. Fr., Greiffenberg
Fürstenhei

Wacker, Frau, Hagen Kuranstalt Dietenmühle Wagner, Kim., Piorzheim Gruner Wald zu Woldeck-Pyrmont, Gruf, Schloss Kriemtedt bei Merseburg — Rose Waldmann, Kfm., Charlottenburg Europäischer Hof

Europaischer Hot
Wall, Kim., Mamheim — Reichsnost
Walter, Kim., Dussburg, Grün. Wald
Walter, Darmetadt — Matropole
Wamboif, Burgermenster, Uckerath
Museumetrisse 10, 1
Websseyer, Kim., Müheim am Rhoin
Weinberg, Lemssel — Michelsberg 3
Weisser, Pr. Dr. — Villa Stillfried
Welkers, Kim., Düsseldorf, Centralh,
Werner, Dr., Kaln — Weashad Hof
Warschubeki, Kim., Wilna, Savoyhot.
Wolff, Kim., Gelsankirchen
Savoy-Hotel Savoy-Hotel

Wyers, m. Pr., Dordrecht Hotel Nassau n. Ceellie Wagner, Kfrn., Stantgart Hotel Lloyd

Wagner, Ingenieur, Berkin Hotel Union Wagner. Burgarmeister, Linden Einhore

gant erite fich ! banf man midst lidge. Geif

See See See See

Das

aller

nicht

gehör crlitt

bat

Enge incht

ferti

ntane

dag

prebi

trog

nen Loger

liegt

CT TO

Trib

atab

E8 1

2

inte die ! beit bem Fäßt Mer

ipra

Drei

geid fatte

11

born

bas broc Bar foli bent San med. bari att ift 1

Wit Dec peri berg bat Sa tall nod bri Uni

. 521 wir rat (Se) em 931

gel Ian